



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Dienstag, 18.03.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 65, 12. KW | 2.00 €

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Hermann Gröblinghoff,
Nachrichtenchef

Ein historischer Dienstag

Dieser Dienstag dürfte in die Geschichtsbücher unseres Landes eingehen. Der eigentlich abgewählte Bundes- tag entscheidet über ein gigantisches Schuldenpaket, das es bei uns noch nicht gegeben hat. Fast eine Billion Euro sollen in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen, um unsere marode Bundeswehr aufzurüsten und verteidigungsfähig zu machen sowie die oftmals kaputte Infrastruktur in Deutschland zu modernisieren. Doch gibt es tatsächlich eine Mehrheit für dieses Vorhaben? Wie die Stimmungslage in den einzelnen Fraktionen ist und wie sich Abgeordnete aus dem Nordwesten in dieser Sache positionieren, lesen Sie auf

→ **HINTERGRUND**

→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute: 9° Morgen: 13°
Regenwahrscheinlichkeit: 0% Ost: Stärke 2

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX + 0,62%
23130,05 22986,82 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX + 0,85%
3805,57 3773,35 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES + 0,64%
41752,14 41488,19 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0903 \$ 1,0889 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

BEI AUßENTEMPERATUREN knapp über dem Gefrierpunkt hat das Sonnenbad in Karlsruhe am Wochenende die Freibadsaison eröffnet. Teils kostümiert, teils in klassischer Bademontur sprangen die Ersten nach dem Startschuss um 10 Uhr ins warme Wasser. Das Sonnenbad zählt traditionell zu den ersten Freibädern in Deutschland, die in die Saison starten. Damit hat es deutschlandweiten Bekanntheitsgrad erreicht. Auch Besucher außerhalb von Deutschland lassen sich die frühe Öffnung den Angaben nach nicht entgehen. Das Motto lautete: „Karlsruhe geht baden!“

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Bei eisigen Temperaturen in den Hollener See

Auch in diesem Winter ließen sich rund 50 Eisschwimmer nicht vom Wetter abschrecken. Seit November traf sich die Gruppe jeden Sonntag um 10.30 Uhr und freitags um 17 Uhr am Hollener See

in Ramsloh, um ihrem außergewöhnlichen Hobby nachzugehen: dem Eisschwimmen. Das Eintauchen in das eiskalte Wasser ist für die Teilnehmer längst mehr als nur ein Nervenkitzel: Es

gehört zum festen Wochenrhythmus. Nach dem Bad im See geht es zur Erholung und zum Aufwärmen in einen eigens für die Gruppe gebauten mobilen Saunawagen.

BILD: ANKE SCHÜTTE

Ab Dezember wird's eng in Zügen im Nordwesten

MOBILITÄT Neue Fahrzeuge lassen weiter auf sich warten – Ersatzkonzept steht

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER



Ein Zug vom Typ Coradia Max steht in einer Halle von Alstom. Die Auslieferung verzögert sich.

DPA-BILD: STRATENSCHULTE

OLDENBURG/LEER/HANNOVER – In den Regionalzügen von Norddeich-Mole über Leer, Oldenburg und Bremen nach Hannover sowie von Bremerhaven-Lehe nach Hannover wird es ab Dezember eng. Der Grund: Die Züge sind kürzer; es stehen weniger Sitzplätze zur Verfügung. Das teilte die Landesnahverkehrsgeellschaft Niedersachsen (LNVG) am Montag in Hannover mit. Sie hat zusammen mit der DB Regio und dem Hersteller Alstom ein Ersatzkonzept entwickelt, weil die Auslieferung ursprünglich geplanter neuer Alstom-Züge zum wiederholten Mal verschoben wurde.

Konkret geht es um das sogenannte Expresskreuz Bremen-Niedersachsen mit den Linien RE 1 Norddeich-Mole - Hannover, RE 8 Bremerhaven-Lehe - Hannover sowie RE 9

Bremerhaven-Lehe - Osnabrück. Hier sind täglich etwa 40.000 Menschen unterwegs.

Bereits im März 2024 hatte die LNVG bei Alstom 34 Züge für den Einsatz ab Dezember 2024 bestellt. Doch der Hersteller musste viermal den Termin verschieben. Die 34 Doppelstockzüge sollen nun ab dem ersten Quartal 2026 ausgeliefert werden. Ende 2026 sollen alle im Dienst

sein. Der Hersteller begründete das mit Materialengpässen. Landesverkehrsminister Olaf Lies hatte Alstom aufgefordert, an Lösungen zu arbeiten.

Der Ersatzplan sieht laut LNVG nun vor, dass einige DB-Züge doch noch länger im Expresskreuz unterwegs sind. Zudem kämen ersatzweise DB-Züge aus anderen Regionen sowie Züge eines privaten Anbieters zum Einsatz.

Neben weniger Sitzplätzen auf vielen Fahrten bedeutet das für die Kunden auch weniger Komfort. So gebe es in den für die Linie RE 9 vorgesehenen Zügen keine Klimaanlage. WLAN gibt es in der Übergangszeit nur teilweise auf der Linie RE 1. Auch das Einsteigen für Menschen mit Behinderung sei in den Fahrzeugen umständlich. Betroffene sollen sich deshalb vor Fahrtbeginn bei der Mobilitätszentrale anmelden. Alstom habe zwar seine Verpflichtung erfüllt, Ersatzzüge zur Verfügung zu stellen. Dennoch prüft die LNVG nach Angaben ihrer Geschäftsführerin Carmen Schwabl rechtliche Schritte.

Wegen der noch fehlenden Züge sowie der Baustelle am Hauptbahnhof Oldenburg fährt die Linie RE 1 zunächst nicht nach Wilhelmshaven. Künftig ist geplant, dass aus Hannover kommende Züge in Oldenburg geteilt werden.

Illegales Rennen von Blauhand nach Zetel

ZETEL/LR – Mutmaßlich ist es am späten Sonntagabend in Zetel (Kreis Friesland) zu einem Autorennen zwischen einem BMW und einem Mercedes gekommen. Das Rennen endete schließlich gegen 23.20 Uhr in einem Unfall, wie die Polizei am Montag mitteilte. Die Autos kamen laut Angaben der Polizei offensichtlich aus Blauhand und fuhren mit deutlich erhöhter Geschwindigkeit in Richtung Zetel. Auch ab dem Ortseingang Zetel fuhren die beiden heranwachsenden Fahrer, einer 18 Jahre und der andere 19 Jahre alt aus Wilhelmshaven, noch immer mit viel zu hoher Geschwindigkeit auf der Gegenfahrbahn.

Die Autofahrer verloren allerdings die Kontrolle über ihre Fahrzeuge und es kam zum Unfall. Dabei wurden eine Laterne und ein Schutzbügel getroffen und beschädigt. Verletzt wurde laut Polizei aber niemand. Gegen den 18-Jährigen und den 19-Jährigen wurde ein Strafverfahren wegen des nicht erlaubten Autorennens eingeleitet.

Glückspilz aus Niedersachsen gewinnt 1,6 Mio.

HANNOVER/DPA – Ein unbekannter Glückspilz aus Niedersachsen hat fast 1,6 Millionen Euro in der Zusatzlotterie Spiel 77 gewonnen. Alle sieben Endziffern seiner Spielscheinnummer stimmten mit den am Samstag gezogenen Gewinnzahlen überein, wie Lotto Niedersachsen mitteilte. Der Gewinner gab seinen Spielschein in einer Annahmestelle im Landkreis Hildesheim ab. Die Chance auf den Höchstgewinn im Spiel 77 liegt laut Lotto Niedersachsen bei 1 zu 10 Millionen.

Auch der Bingo-Jackpot wurde von einem niedersächsischen Tipper geknackt – der dafür nun 555.268,10 Euro erhält. Sein Los kaufte er für 3,60 Euro in einer Annahmestelle im Landkreis Hameln-Pyrmont.

Niedersachsens Bevölkerung um 1,3 Jahre gealtert

STATISTIK Durchschnittliches Alter im Jahr 2022 auf 44,5 Jahre gestiegen – Einwohnerzahl nimmt zu

VON BJÖRN SCHLÜTER
UND JÖRG SCHÜRMAYER

HANNOVER/DELMENHORST/CLOPPENBURG – Die fortschreitende Alterung der Gesellschaft als Zeichen des demografischen Wandels lässt sich für Niedersachsen auch statistisch belegen. So sei das durchschnittliche Alter der niedersächsischen Bevölkerung im Jahr 2022 im Vergleich zum Zensus 2011 um 1,3

Jahre auf 44,5 Jahre gestiegen, teilte das Statistische Landesamt am Montag in Hannover mit. Fast die Hälfte der niedersächsischen Bevölkerung gehörte demnach 2022 zu den mittleren Altersgruppen der 30- bis 49-Jährigen (23,9 Prozent) und der 50- bis 64-Jährigen (23,5 Prozent).

Während die deutsche Bevölkerung in Niedersachsen um 2,1 Jahre alterte und bei einem Alter von 45,6 Jahren

lag, verringerte sich das Durchschnittsalter der ausländischen Personen um 3,2 Jahre auf 35,1 Jahre. Dieser gegenläufige Trend hängt den Angaben zufolge auch damit zusammen, dass sich die Zahl der Bürgerinnen und Bürger mit einer oder mehreren ausschließlich ausländischen Staatsangehörigkeiten seit dem Zensus 2011 nahezu verdoppelte. So zählten 2022 knapp 817.000 Personen und

damit 10,3 Prozent zur nichtdeutschen Bevölkerung. 2011 hatte dieser Anteil noch bei 5,5 Prozent gelegen.

Insgesamt lebten zum Stichtag des Zensus 2022 in Niedersachsen 7.943.733 Menschen und damit 2,1 Prozent mehr als zum Zensus 2011. Laut Landesamt wuchsen dabei insbesondere die Landkreise im Westen des Landes stark, während die Landkreise im Südosten und einzelne Land-

kreise im Osten Niedersachsens stärker schrumpften.

Die höchsten Wachstumsraten verzeichneten die Stadt Delmenhorst (plus 10,3 Prozent) und der Kreis Cloppenburg (plus 10,1). Ebenfalls einen deutlichen Bevölkerungszuwachs gab es in der Stadt Oldenburg (plus 9,9 Prozent) und im Kreis Vechta (plus 9,7). Im Kreis Holzminden schrumpfte die Bevölkerungszahl indes um 10,0 Prozent.

Kulturwandel im Bevölkerungsschutz?

KRIEGE UND KATASTROPHEN Fachleute sehen Deutschland schwach aufgestellt – Das fordern sie gemeinsam von der Regierung

von JANA WOLF, BÜRO BERLIN

BERLIN – Die Zeiten sind ernst, die Bedrohungen groß, um nicht zu sagen existenziell. Es herrscht Krieg in Europa und die Expansionsgelüste von Russlands Präsident Wladimir Putin reichen längst über die Ukraine hinaus. Russlands hybride Angriffe, Desinformationskampagnen, Cyberattacken und Sabotageakte gegen kritische Infrastruktur gehören zur Realität in Europa.

Im Weißen Haus sitzt ein skrupelloser US-Präsident, für den die internationale Sicherheitsarchitektur nicht mehr ist als ein Spielball der eigenen Machtinteressen. Donald Trump stellt selbst die Beistandspflicht der Nato infrage. Und nicht zuletzt schreitet die Klimakrise voran, die die natürlichen Lebensgrundlagen und die Freiheiten junger Generationen gefährdet.

Mitten in diese Lage fällt die Bildung einer neuen Bundesregierung, die auch nach der Einigung auf das Milliardenpaket für Verteidigung, Sicherheit, Infrastruktur und Klimaschutz nicht in trockenen Tüchern ist. Es ist daher kein Zufall, dass Fachleute aus Wissenschaft und Politik gerade jetzt einen Appell für eine Neuaufstellung des Bevölkerungsschutzes veröffentlichten. Die Experten zielen darauf ab, die Gesellschaft resilient zu machen, um Krisen, Katastrophen und Konflikten vorzubeugen und mit Krisen besser umgehen zu können.

Thesenpapier

„Aktuell haben wir im Bevölkerungsschutz das Ende der Fahnenstange erreicht. Es ist ein rein nachsorgender Schutz der Bevölkerung“, sagt der Katastrophenforscher Martin Voss von der Freien Universität Berlin. Es braucht einen „echten Kulturwandel“.



Auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tegel in Berlin steht das Labor 5000 vom Deutschen Roten Kreuz – eine Zeltstadt für im Notfall bis zu 5.000 Menschen.

DPA-BILD: GATEAU

Der Bevölkerungsschutz müsse auf den Schutz der Gesellschaft ausgerichtet werden, der nicht erst beim Beseitigen von Schäden anfange, sondern bei der Prävention. Der Katastrophenforscher ist einer von acht Autorinnen und Autoren eines Thesenpapiers mit dem Titel „Den Schutz der Bevölkerung als soziale Frage neu denken – eine resiliente Gesellschaft schaffen“. In elf Punkten formulieren die Fachleute Anforderungen an einen zeitgemäßen Bevölkerungsschutz.

Soziales steht vorn

Auffällig ist, dass soziale Aspekte wie Zusammenhalt, Gleichheit und Menschenrecht am Anfang stehen. Aber auch Punkte wie Wehrhaftigkeit, eine Langfristrategie und Stärkung der kritischen Infrastruktur sind

BUNDESAMT FÜR BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Gründung: Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe mit Sitz in Bonn wurde 2004 aus dem Bundesverwaltungsaamt in Köln ausgegliedert und als eigenständige obere Bundesbehörde etabliert. Früher waren die Aufgaben dem inzwischen aufgelösten Bundesamt für Katastrophenhilfe angesiedelt.

Aufgaben: Das Bundesamt geht nach Maßgabe des Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetzes (ZSKG) vor. Es soll die Bevölkerung vor Gefahren warnen, Informationen zum Selbstschutz geben, schützende Einrichtun-

gen vorhalten (Bunker etc.) sowie Maßnahmen zur Abwehr von Katastrophen und Gesundheitsgefährdungen ergreifen. Durch die jüngsten Überschwemmungen im Ahrtal und andere Umweltkatastrophen hat das Amt eine starke Aufwertung erfahren. Es hat auch eine wichtige Funktion im Verteidigungsfall.

gen vorhalten (Bunker etc.) sowie Maßnahmen zur Abwehr von Katastrophen und Gesundheitsgefährdungen ergreifen. Durch die jüngsten Überschwemmungen im Ahrtal und andere Umweltkatastrophen hat das Amt eine starke Aufwertung erfahren. Es hat auch eine wichtige Funktion im Verteidigungsfall.

Größe: Das Bundesamt hat rund 500 Bedienstete. Präsident ist Ralph Tiesler. Das Budget des Amtes, das dem Bundesinnenministerium unterstellt ist, betrug im vergangenen Jahr 162 Millionen Euro.

ung ist keine rein technische, nicht einmal nur eine sicher-

heitspolitische Aufgabe, sondern eine Frage der sozialen Gerechtigkeit und einer gesamtgesellschaftlichen Resilienz im Sinne von Chancengleichheit in den Möglichkeiten zur Vorbereitung auf Krisen“, sagt die Sicherheitsingenieurin Sylvia Bach von der Universität Wuppertal, eine der Mitautorinnen des Papiers. „Deshalb muss die künftige Bundesregierung den Bevölkerungsschutz als Kern der Daseinsvorsorge begreifen und entsprechend strategisch und finanziell absichern“, betont Bach.

Der Grünen-Abgeordnete Leon Eckert, auch Mitverfasser der elf Thesen, sagt: „Wenn Menschen sich abkapseln, an sich denken und sich nicht mehr solidarisch helfen, funktioniert unser Bevölkerungsschutz nicht mehr.“ Eckert fordert von der neuen Regierung „mutige Reformen“.

Immerhin: In dem von Union, SPD und Grünen geerten Finanzpaket sind auch mehr Investitionen in den Zivil- und Bevölkerungsschutz vorgesehen. Die entsprechende Lockerung der Schuldenbremse soll nicht nur für Verteidigung und Bundeswehr gelten, sondern für einen erweiterten Sicherheitsbegriff.

Funktionierender Staat

Die Verfasser des Thesenpapiers sehen ihren Appell im Einklang mit der Initiative für eine grundlegende Staatsreform, die vergangene Woche vom früheren Bundesverfassungsgerichtspräsidenten Andreas Voßkuhle, den Ex-Bundesministern Thomas de Maizière und Peer Steinbrück und der Medienmanagerin Julia Jäkel vorgestellt wurde. Sie stellten 30 „Gelingensbedingungen“ für einen funktionierenden Staat vor, von mehr Digitalisierung und weniger Bürokratie über praxistauglichere Gesetzgebung bis zur Bündelung von Sozialleistungen in einem Ministerium. Die Ideen finden Beachtung, auch die Sondierer von Union und SPD saßen bereits mit den Initiatoren zusammen.

Auffällig ist, dass sich gerade mit Blick auf den Bevölkerungsschutz die Appelle derzeit häufen. So forderte Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach (CSU) nun, dass das deutsche Gesundheitssystem auf einen möglichen Kriegsfall vorbereitet werden müsse. „Die militärische Bedrohung Europas durch Russland und die mögliche Abkehr des neuen US-Präsidenten Trump von der bisherigen Sicherheitspartnerschaft bedeuten auch massiven Handlungsbedarf für das deutsche Gesundheitssystem und die ganze Zivilgesellschaft“, sagte die CSU-Politikerin der „Augsburger Allgemeinen“.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

UKRAINE-KRIEG

Trump telefoniert Dienstag mit Putin

WASHINGTON/AP – US-Präsident Donald Trump will an diesem Dienstag mit dem russischen Staatschef Wladimir Putin über die Ukraine sprechen. „Wir wollen sehen, ob wir diesen Krieg zu einem Ende bringen können“, sagte Trump am Sonntag (Ortszeit) auf einem Flug von Florida nach Washington. Kreml-Sprecher Dmitri Peskow bestätigte am Montag das geplante Telefonat, aber wollte sich nicht zum Inhalt äußern. Man wolle nichts vorwegnehmen.

Trump wurde da schon konkreter und sagte, es werde bei dem Gespräch unter anderem um eine „Aufteilung bestimmter Vermögenswerte“ gehen. „Wir werden über Land sprechen. Wir werden über Kraftwerke sprechen“, sagte der US-Präsident. Möglicherweise habe man bis Dienstag etwas zu verkünden.

SPD-WAHLSLAPPE

Esken: „Personelle Konsequenzen“



Saskia Esken (SPD)

DPA-BILD: KAY NIETFELD

BERLIN/DPA – Die SPD-Co-Vorsitzende Saskia Esken geht von personellen Veränderungen in der Parteiführung nach dem Abschneiden bei der Bundestagswahl aus. Esken verwies im ZDF auf einen vorzogenen Parteitag im Sommer. „Da werden auch personelle Konsequenzen notwendig sein. Das werden wir als Team entscheiden“, sagte Esken. Die SPD hatte bei der Wahl am 23. Februar ein historisch schlechtes Ergebnis einbekommen.

FDP-KANDIDATUR

Landesverbände unterstützen Dürr

BERLIN/DPA – Für seine Kandidatur als FDP-Vorsitzender hat der bisherige Fraktionschef Christian Dürr (wohnhaft in Ganderkesee) die breite Rückendeckung der Landesverbände seiner Partei. Es habe am Sonntag bei einer Sitzung der Landes- und Fraktionsvorsitzenden in Kiel eine „einmütige Unterstützung“ für die Kandidatur gegeben, teilte der Sprecher der FDP-Fraktionsvorsitzendenkonferenz, Hans-Ulrich Rülke, mit. Gewählt wird die neue Führung bei einem Bundesparteitag Mitte Mai. Die Neuwahl wird notwendig, weil die alte FDP-Spitze rund um Parteichef Christian Lindner ihren Rücktritt erklärt hat. Dürr betonte, er wolle ein starkes Team aufbauen. „Zu einem solchen starken Team gehören neue Köpfe und selbstverständlich auch bekannte Gesichter.“

TARIFVERHANDLUNG

5,5 Prozent und höheres 13. Gehalt?

BERLIN/DPA – In den Verhandlungen für den öffentlichen Dienst haben die Arbeitgeber von Bund und Kommunen nach Angaben aus Verhandlungskreisen eine Entgelt erhöhung von 5,5 Prozent angeboten. Die ursprüngliche Forderung der Gewerkschaften lautete auf acht Prozent Entgelterhöhung. Darüber hinaus habe die Arbeitgeberseite ein höheres 13. Monatsgehalt sowie höhere Zulagen für Schichtdienste in Aussicht gestellt. Außerdem werde neben etlichen weiteren Punkten ein Wahlmodell für Beschäftigte diskutiert, mit dem sie Teile der Jahressonderzahlung in freie Tage umwandeln könnten. Die Rede war von einem „Zeit-statt-Geld“-Modell. Es geht um Einkommen und Arbeitszeiten für rund 2,5 Millionen Beschäftigte von Kita bis Müllabfuhr.

PANDEMIE

Aufarbeitung ohne Schuldzuweisungen



Klaus Reinhardt

DPA-BILD: FISCHER

BERLIN/DPA – Klaus Reinhardt hält eine Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen für notwendig, warnt aber vor Schuldzuweisungen. Die Aufarbeitung sollte in Ruhe geschehen, sagte der Chef der Bundesärztekammer im Deutschlandfunk. Menschen aus der gesamten Gesellschaft sollten einbezogen werden, nicht nur Experten. Analysiert werden sollte besonders, welche Kollateralschäden durch bestimmte Maßnahmen entstanden seien.

BUNDESTAG

Merz für Klöckner als Präsidentin

BERLIN/DPA – CDU-Abgeordnete Julia Klöckner soll im nächsten Bundestag Parlamentspräsidentin werden. Unionsfraktionschef Friedrich Merz (CDU) schlug die 52 Jahre alte rheinland-pfälzische Abgeordnete nach Angaben von Teilnehmern in einer Sitzung der CDU/CSU-Abgeordneten zur Wahl für das protokollarisch zweithöchste Staatsamt nach dem Bundespräsidenten vor. Die Abgeordneten stellten sich demnach einstimmig hinter den Vorschlag.

Zuvor hatten sich bereits andere führende CDU-Vertreter klar hinter eine Kandidatur Klöckners für das Amt gestellt. Der neu gewählte Bundestag kommt am 25. März zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Bei dieser Sitzung wird in geheimer Wahl ein neuer Bundestagspräsident gewählt.

SO GESEHEN

NEUAUFPSTELLUNG DER LIBERALEN

FDP braucht einen wirklichen Aufbruch

VON KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN

Es scheint, als habe die FDP einen Nachfolger für das Amt des Parteivorsitzenden gefunden. Der bisherige Fraktionschef Christian Dürr will die FDP nach dem Ausscheiden aus dem Parlament in vier Jahren zurück in den Bundestag führen. Dürr machte am Montag den Seinen Mut. Er habe keinen Zweifel, dass die Liberalen das wieder schaffen würden. Dürr sprach sich ausdrücklich dafür aus, dass die Europapolitikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann und der bisherige Bundestagsvizepräsident und Parteivize Wolfgang Kubicki Teil des neuen FDP-Präsidiums werden sollen. Kann das alles so gelingen? Fraglich. Aber ehrlicherweise bleibt auch kaum ein anderer Ausweg.

Mit Dürr bringt sich ausgerechnet jemand für den Parteivorsitz in Stellung, der ein FDP-Schlüsselpolitiker in Zeiten der unliebsamen Ampel-Regierung war. Das ist nicht wirklich glücklich für die Partei, die nur noch 4,3 Prozent erreichte. Denn die ganze Geschichte rund um das Ampel-Aus und das unrhümliche „D-Day-Papier“ mit der Planung für einen Regierungsausstieg ist mit der alten Führung rund um Ampel-Finanzminister und FDP-Chef Christian Lindner verbunden. Die Quittung für diese Politik kam am Wahlabend.

Doch es ist Dürr anzurechnen, dass er Verantwortung übernehmen will. Liberale Hoffnungsträger wie Parlamentsgeschäftsführer Johannes Vogel oder Konstantin Kuhle hatten abgewunken. Strack-Zimmermann und Kubicki sind prominente Persönlichkeiten der Partei, die wichtig sind für das weitere Zusammenstehen – einen wirklichen Aufbruch an der Spalte hätten sie nicht vermittelt, auch wenn beide mit dem Gedanken kurz geliebäugelt hatten. Dürr wird in der Partei geschätzt, doch er muss sich und die Partei in Teilen neu erfinden und die unterschiedlichen Flügel zusammenführen. Dafür wird er seine Vergangenheit als loyaler Lindner-Vertrauter in Teilen abstreifen müssen. Die Verengung auf eine marktliberale Wirtschaftspartei, deren oberste Maxime die Schuldenermeidung ist, hat nicht mehr gefruchtet.

Am Donnerstag wird die FDP in ihrer Parteizentrale eine Gedenkfeier für Gerhart Baum abhalten. Der ehemalige Bundesinnenminister trat bis zuletzt als liberales Gewissen der Partei auf, oft auch dezidiert im Widerspruch zur FDP-Führung. Im Abschied von ihm, der mit 92 Jahren verstarb, könnte sich ein Aufbruch gestalten, bei dem sich alle Semester und Flügel wieder darauf verständigen, was die Freien Demokraten ausmacht. Und sich zu einer Partei zusammenfinden, die für den liberalen Gedanken wieder begeistern kann.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Über den FDP-Neuanfang schreibt die

enttäuscht sind, nach einer ordoliberalen Kraft im Bundestag wecken. (...)

Zu Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz meint die

NZ NÜRNBERGER ZEITUNG

Auch Dürr hatte seinen Anteil daran, dass Lindners Taktieren in der Ampel die FDP erst in den Umfragen abstürzen ließ und sie nach dem D-Day-Debakel in das parlamentarische Aus beförderte. Dass nun dennoch der 47 Jahre alte Dürr und nicht die polarisierenden altliberalen Schlachtrösser Wolfgang Kubicki und Agnes Strack-Zimmermann die APO-FDP anführen soll, darf der Partei ein wenig Hoffnung auf ein parlamentarisches Comeback in vier Jahren geben. Als bis zuletzt wie Lindner vehementer Verteidiger der Schuldenbremse könnte Dürr die Sehnsucht von CDU-Wählern, die von Merz' Kehrtwende

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Der Erlkönig

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

Trumps Machtkampf mit Justiz

ANALYSE US-Präsident ignoriert Verfügungen von liberalen Richtern

Donald Trump und sein neuerer enger Verbündeter – Nayib Bukele, der Präsident von El Salvador – zeigten am Wochenende, was sie von der US-Gerichtsbarkeit halten: gar nichts. Denn Trump hatte sich am Samstag bewusst entschieden, eine Verfügung von Bundesrichter James Boasberg aus Washington zu ignorieren. Der Richter hatte in einem Eilverfahren entschieden: Keine Migranten dürfen für mindestens 14 Tage ausgeflogen werden, wenn Trump sich dabei auf ein Uralt-Gesetz für einen Kriegsfall beruft. Und Flugzeuge müssten sogar

behauptete am Sonntag das Weiße Haus. Und dort gelten US-Gesetze nicht. Also landeten die Maschinen in El Salvador, und Präsident Bukele schickte auf „X“ drei hämische Worte in Richtung des einst von Barack Obama eingesetzten Richters: „Ooops. Zu spät“.

Trump hatte die Flugzeuge bewusst schnell starten lassen, als die Anhörung im Gerichtssaal begonnen hatte. Dieser spektakuläre Vorgang zur Deportierung von Migranten, von denen fast alle gefährlichen Gangs angehören sollen, steht für den frisch entbrannten Machtkampf zwischen

dem Republikaner Trump und einer Vielzahl von Richtern, die fast immer durch Demokraten ins Amt gehoben wurden – und die nun zu

einer Art Widerstandsbewegung gegen den im linken Lager verhassten Präsidenten geworden sind.

Mehrere Niederlagen

So gut wie alle Exekutiv-Anordnungen des Weißen Hauses sind in den letzten Wochen angefochten worden – fast immer bewusst in den Klägern sympathischen Jurisdiktionen, wo das Ergebnis schon von vornherein feststand. Bei diesem Tauziehen hat Trump bisher erwartungsgemäß fast immer verloren,



US-Präsident Donald Trump

DPA-BILD: BRANDON

da übergeordnete Instanzen noch keine Zeit hatten, die Urteile zu prüfen. Als Trump beispielsweise versuchte, Tausende Regierungsangestellte zu entlassen, stoppten liberale Richter in den Bundesstaaten Maryland und Kalifornien – Hochburgen der Demokraten – diese Maßnahmen. Ein weiterer Richter in Washington blockierte die Entscheidung des Präsidenten, Mitarbeiter des Hilfswerks USAID zu entlassen, dem Trumps Helfer Elon Musk Verschwendungen in Milliardenhöhe vorgeworfen hatte. Ähnliche Fälle gibt es zu Dutzenden, sodass Mitarbeiter Trumps und republikanische Volksvertreter von einem „Coup“ sprechen, mit dem unter Verstoß gegen die Verfassung die Exekutiv-Autorität des Präsidenten unterminiert und Trump entmachtet werden soll.

Während im Kongress erste

Abgeordnete aus dem konser-

vativen Lager bereits Amtsenthebungs- und Aufsichts-Ver-

fahren gegen einige der Rich-

ter eingeleitet haben, entschied sich Trump offenbar für den Konfrontationskurs. Und das heißt: wann immer es opportun ist, die Richter Urteile zu ignorieren. Denn das Weiße Haus weiß, dass die Richter keine wirksame Handhabe haben, ihre Beschlüsse auch durchzusetzen.

Professorin abgeschoben

Das bekam jetzt auch die 34-jährige Professorin und Chirurgin Rasha Alawieh zu spüren. Die Libanesin arbeitet in den USA und habe ein gültiges Visum für hoch spezialisierte Personen gehabt, so ihr Anwalt. Dennoch wurde ihr am Donnerstag die Wiedereinreise in die USA nach einem Besuch im Libanon verweigert. Sie wurde am Flughafen Boston 36 Stunden festgesetzt und dann mit einem Flug nach Paris am Freitagabend abgeschoben. Der Hintergrund ist, dass sie vermutlich eine Zeit lang ohne das Sonder-Visum illegal in den USA gearbeitet hat. Ein Bundesrichter hatte allerdings noch am Freitag angeordnet, dass er mindestens 48 Stunden vor einer Abschiebung über diesen Schritt informiert werden müsse. Doch dies fand nicht statt. Die Anordnung des Richters sei zu spät am Flughafen eingetroffen, verteidigt sich jetzt die US-Regierung. Und sie muss außer einer Richterschelte keine Konsequenzen fürchten.

ZITATE DES TAGES



„Wir füllen damit die Waagschale für unsere eigene Sicherheit, für die Sicherheit in Europa und für die Sicherheit der Ukraine.“

Annalena Baerbock, Bundesaußenministerin (Grüne), warb am Montag beim EU-Außenministertreffen in Brüssel für eine entschlossene Unterstützung der Ukraine.

„Wir haben die verdammte Pflicht, es zusammenzubringen. Klimaneutralität, wirtschaftliche Stärke, soziale Akzeptanz, Nachhaltigkeit in der ganzen Breite.“

Andreas Jung, stellvertretender CDU-Vorsitzender, im Deutschlandfunk zur Verwendung der Gelder aus dem geplanten gigantischen Finanzpaket



DPA-BILD: WEIBROD

Klingbeil und Merz müssen zittern

REGIERUNG Kommt notwendige Mehrheit für Milliarden-Finanzpaket zusammen? – Abstimmung heute

VON KERSTIN MÜNSTERMANN UND JANA WOLF, BÜRO BERLIN

BERLIN – Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz gibt sich zuversichtlich. SPD-Partei- und Fraktionschef Lars Klingbeil ebenso. Und auch sonst alle namhaften Vertreter von Union und SPD. Und doch wird die Abstimmung über die geplanten Grundgesetzänderungen für eine historische Neuverschuldung an diesem Dienstag im Bundestag mit Spannung erwartet. Denn nötig ist eine Zweidrittel-Mehrheit gemeinsam mit der Grünen-Bundestagsfraktion. 31 Stimmen haben die drei Frak-

Alles zu der Abstimmung
finden Sie im Internet auf:
@ www.NWZonline.de

tionen mehr als erforderlich. Fehlen entsprechend viele Abgeordnete oder stimmen zu viele Abweichler aus den eigenen Reihen dagegen, könnten die mühevoll geeinten Pläne von Union und SPD mit den Grünen im Bundestag noch scheitern.

Problematisch ist, dass die gigantischen Finanzpläne noch vom alten Bundestag entschieden werden sollen – also auch von vielen Abgeordneten, die dem neuen Parlament gar nicht mehr angehören werden und sich unter Umständen weniger an die Fraktionsdisziplin gebunden fühlen.

Es wird eine namentliche Abstimmung geben.

■ UNION

Und bei der Union ist der Ärger über die kurz nach der Bundestagswahl vollzogene Schuldenwende von Kanzlerkandidat Merz besonders groß. So haben Berichten zufolge mehrere CDU-Abgeordnete bereits angekündigt, gegen die Pläne zu stimmen oder nicht anwesend sein zu wollen.

Einer von ihnen ist der frühere Partei-Generalsekretär



Haben unter anderem das Paket verhandelt: SPD-Chef Lars Klingbeil (l.), Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz DPA-BILD: KAPPELER

DARÜBER WIRD ABGESTIMMT

Union und SPD sowie Grüne

wollen das Grundgesetz an mehreren Stellen ändern lassen: Ausgaben für Verteidigung, Zivilschutz, Nachrichtendienste und Cybersicherheit sollen nur noch bis zu einer Grenze von einem Prozent des Bruttoinlandsprodukts unter die Schuldenbremse fallen. Alles darüber hinaus kann aus Kre-

diten bezahlt werden. Länder sollen mehr Spielraum für die eigene Verschuldung bekommen. Zudem soll im Grundgesetz ein Sondervermögen für Investitionen in Infrastruktur und Klimaneutralität verankert werden. Es wird von der Schuldenbremse ausgenommen und mit 500 Milliarden Euro aus Krediten gefüttert.

■ GRÜNE

Bei den Grünen war von „zwei, drei Abweichlern“ die Rede. Es habe zwar in der Fraktionsitzung am Montag noch keine Probeabstimmung gegeben, Schwierigkeiten zeichneten sich jedoch nach ihrer Ansicht nicht ab, sagte Co-Parteichefin Franziska Brantner. Die Stimmung bei den Grünen sei „positiv“, sagte sie. Die Grünen-Chefin betonte zugleich, dass „Geld alleine nicht alle

Probleme lösen wird und kann“.

■ JUSTIZ

Doch Abweichler sind nicht die einzige Unsicherheit auf dem Weg zum tatsächlichen Beschluss der Finanzpläne. So gibt es weitere Klagen beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Die FDP hat mehrere Eilanträge eingereicht. Die Abgeordneten Florian Toncar, Otto Fricke und Thorsten Lieb

bemängeln beispielsweise, dass bei dem Gesetzgebungsverfahren im Schnellverfahren die Mitwirkungspflichten der Parlamentarier verletzt worden seien. Auch Mitglieder der AfD-Bundestagsfraktion hatten erneut einen Eilantrag vor dem Bundesverfassungsgericht gegen das milliardenstarke Finanzpaket gestellt.

■ BUNDESRAT

Und auch der Blick in den Bundesrat ist wichtig. Denn nach einem erfolgreichen Votum im Bundestag müssen die Neuverschuldungspläne auch noch die Länderkammer mit einer Zweidrittel-Mehrheit passieren. Dort hängt es vorwiegend am Votum von Bayern, das von CSU und Freien Wählern regiert wird. Sollten die von Hubert Aiwanger angeführten FW Nein sagen, müsste Bayern sich eigentlich enthalten und die Pläne würden im Bundesrat scheitern. Aiwanger lenkte am Montag jedoch öffentlich ein.

Dennis Rohde, SPD:

„Die gemeinsame Einführung von SPD, Union und Grünen verwirklicht eine Schuldenbremse, die wir vor Wochen nicht für möglich gehalten hätten und mit der wir unser Land gemeinsam voranbringen. (...) Diese Grundgesetzänderung löst eines unserer zentralen Wahlversprechen ein. Investitionen in unsere Sicherheit werden nicht gegen Investitionen in die Infrastruktur und Modernisierung unseres Landes ausgespielt.“

Martin Sichert, AfD:

„Ich werde dagegen stimmen aus drei Gründen: Eine Verschuldung von 500 Milliarden ist unverantwortlich (...). Klimaneutralität im Grundgesetz ist eine riesige Gefahr für jede energieintensive Investition in Deutschland (...). Dass der Staat sich künftig unbegrenzt verschulden darf (...), ist ein Freifahrtschein für die Regierung, Abermilliarden (...) im Ausland einzusetzen.“

Amira Mohamed Ali, BSW:

„Wir lehnen das Megashuldenpaket für Aufbrüstung ab. (...) Ein Sondervermögen von 500 Mrd. klingt zwar gut, aber es ist überhaupt nicht klar, wofür Union und SPD dieses Geld konkret ausgegeben wollen. Es braucht Investitionen in Infrastruktur, nicht Blankoschecks für Kriegskredite.“

Das Bürgergeld wird nicht effizient genutzt

REGIERUNG Bertelsmann-Studie sieht diverse Mängel gerade in der Verwaltung – Union plant Reform

VON GLORIA GEYER

BERLIN – Das Bürgergeld, das nach Ankündigung des wahrscheinlich künftigen Bundeskanzlers Friedrich Merz (CDU) radikal reformiert werden soll, hat einer Studie zufolge in mehrfacher Hinsicht Schwächen und Mängel. Von vielen für das Bürgergeld zuständigen Jobcentern werde anteilig zu viel Geld für das Verwalten ausgegeben statt für die Arbeitsförderung, heißt es in einer Analyse der Bertelsmann Stiftung. Das Prinzip „Fordern und Fördern“ solle stärker in den Fokus rücken. Es brauche mehr Transparenz, das Sozialleistungssystem müsse insgesamt einfacher werden.

Rund 5,4 Millionen Menschen in Deutschland erhalten

derzeit Leistungen aus dem Bürgergeld. Davon stehen etwa 2,7 Millionen Personen dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung, weil sie derzeit nicht erwerbsfähig sind, heißt es in der Studie. Darunter sind Menschen, die sich in einer Aus- oder Weiterbildung befinden, die Angehörige pflegen, aber auch viele Kinder. Weitere rund 830.000 Empfänger dieser Sozialleistung sind demnach sogenannte Aufstockerinnen und Aufstocker – bei ihnen reicht das Erwerbseinkommen nicht zum Leben. Bei rund 1,9 Millionen Bürgergeld-Beziehenden handelt es sich laut Stiftung um Arbeitslose.

Das von der vorherigen Regierung verabschiedete Bürgergeld hatte Anfang 2023 das Hartz-IV-System abgelöst.

Steigende Kosten

Zuständig für die Betreuung sind die Jobcenter, denen nach Angaben der Stiftung 2024 insgesamt rund 10,7 Milliarden Euro zur Verfügung standen. Ihnen sei überlassen, wie sie die zugewiesenen staatlichen Mittel zwischen Verwaltung und Arbeitsförderung aufteilen.

In den vergangenen Jahren seien die Kosten für die Verwaltung deutlich gestiegen, die Mittel zur Förderung von Leistungsbeziehern verharrten hingegen. „Einige Jobcenter verschieben bis zu 70 Prozent dieser Gelder in die Verwaltung“, kritisiert die Stiftung. Wie viele Menschen die Jobcenter am Ende in Arbeit bringen, spielt „eine untergeordnete Rolle“. Nötig sei ein stärkerer Akzent auf das „Fördern und Fordern“ der Betroffenen, das sei auf beiden Seiten zu wenig. Viele arbeitslose Bürgergeldempfänger benötigen angesichts von oft mehreren Vermittlungshemmissen eine stärkere individuelle Unterstützung. Besonders Jüngeren müsse man mehr Qualifizierung und Weiterbildung anbieten.

Ein weiteres Manko aktuell sei, dass derzeit mit steigendem Bruttoverdienst sowohl das Bürgergeld als auch Wohn- und Kinderzuschlag abschmelzen. Am Ende bleibe nur wenig mehr Nettoeinkommen übrig – Mehrarbeit lohne sich oft nicht.

Seit der Einführung des Bürgergelds sei die Zahl erfolgreicher Integrationen in den Arbeitsmarkt um rund sechs Prozent gesunken, bemängelt die Analyse. Um hier besser zu werden, solle auch früher und konsequenter – aber „moderat“ – sanktioniert werden, wenn Bürgergeld-Berechtigte Pflichten verletzen. Also Termine versäumen oder Angebote ablehnen.

Viele Nachteile

Ein weiteres Manko aktuell sei, dass derzeit mit steigendem Bruttoverdienst sowohl das Bürgergeld als auch Wohn- und Kinderzuschlag abschmelzen. Am Ende bleibe nur wenig mehr Nettoeinkommen übrig – Mehrarbeit lohne sich oft nicht.

GEWINNZAHLEN UND
GEWINNQUOTEN

13-ER-WETTE

1-2-1-0-0-2-1-2-1-0-1-2-1

AUSWAHLWETTE „6 AUS 45“

4-5-14-19-28-31

Zusatzzahl: 40

13-ER-WETTE

1. Rang 3 x 171.526,70 €

2. Rang 95 x 2.336,50 €

3. Rang 1.374 x 93,10 €

4. Rang 11.621 x 13,70 €

AUSWAHLWETTE „6 AUS 45“

1. Rang 1 x 792.222,30 €

2. Rang unbesetzt

3. Rang 21 x 588,10 €

4. Rang 675 x 36,50 €

5. Rang 639 x 19,30 €

6. Rang 12.205 x 3,30 €

ZAHLENLOTTO

Klasse 1 = 6 und Superzahl:

unbesetzt

Jackpot: 19.610.242,80 €

Klasse 2 = 6: unbesetzt

Jackpot: 2.510.155,20 €

Klasse 3 = 5 und Superzahl:

48 x 18.128,80 €

Klasse 4 = 5:

523 x 4.959,50 €

Klasse 5 = 4 und Superzahl:

2.412 x 298,30 €

Klasse 6 = 4:

27.626 x 61,70 €

Klasse 7 = 3 und Superzahl:

47.981 x 30,30 €

Klasse 8 = 3:

548.792 x 12,50 €

Klasse 9 = 2 und Superzahl:

376.684 x 6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1 2 x 1.577.777,00 €

Klasse 2 7 x 777.777,00 €

Klasse 3 34 x 7.777,00 €

Klasse 4 368 x 777,00 €

Klasse 5 3.750 x 77,00 €

Klasse 6 36.523 x 17,00 €

Klasse 7 432.638 x 5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Falsche Ärztin kommt in Psychiatrie

PROZESS Zeugnisse und Urkunden gefälscht – Landgericht Osnabrück sieht Gefahr für Allgemeinheit

VON ELMAR STEPHAN

OSNABRÜCK – Sie wollte unbedingt Ärztin sein. Aber anstatt das Ziel mit guten Noten in der Schule und einem langjährigen Studium zu erreichen, fälschte eine junge Frau nach Ansicht des Landgerichts Osnabrück Schulzeugnisse und die Approbationsurkunde.

Die Große Jugendkammer ordnete die Unterbringung der 23-Jährigen in einer psychiatrischen Klinik an. Zu groß sei die Gefahr, dass die junge Frau sonst wieder versuche, als falsche Ärztin zu arbeiten, begründete die Vorsitzende Richterin Nadine Laatz-Petersohn. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Persönlichkeit krankhaft

Das Gericht legte seiner Entscheidung ein psychiatrisches Gutachten zugrunde, wonach die Angeklagte eine krankhafte Persönlichkeitsstruktur aufweise, erklärte Laatz-Petersohn. Sie habe eine verminderte Steuerungsfähigkeit. „Ihnen muss geholfen werden, und die Allgemeinheit muss geschützt werden“, sagte die Richterin. Bis zum Schluss der Beweisaufnahme habe die Angeklagte ein Lü-



Mit einer gefälschten Approbationsurkunde soll die Angeklagte als Ärztin in zwei Kliniken eingestellt worden sein.

DPA-BILD: GENTSCH

genkonstrukt aufrechterhalten und dem Gericht offenkundig gefälschte Zeugnisse vorgelegt.

Das Gericht sah es als erwiesen an, dass die Angeklagte sich mithilfe einer gefälschten Approbationsurkunde im Jahr 2022 bei zwei Kliniken in Debstedt (Landkreis Cuxhaven) und in Meppen erfolgreich beworben hatte. In Debstedt arbeitete sie kurz als Ärztin, allerdings ohne

Patienten zu behandeln. Ihre mangelnde Qualifikation fiel auf und sie erhielt die Kündigung. Nach ihrer Entlassung dort bewarb sie sich in Meppen und arbeitete in der Notaufnahme. Dort behandelte sie auch Patienten, indem sie Betäubungsspritzen setzte und Wunden vernähte.

Laut dem psychiatrischen Gutachter habe es für die Angeklagte keinen „Plan B“ zum Beruf der Ärztin gegeben, sag-

te die Richterin. Mit diesem Berufswunsch habe sie aus dem Schatten ihres Bruders, vielleicht auch ihrer Familie treten wollen.

Die notwendigen Zeugnisse habe sie gefälscht. Es sei damit zu rechnen, dass sie immer wieder versuchen würde, als Medizinerin zu arbeiten. Die Gefahr, dass dabei am Ende auch Patienten sterben könnten, sei zu groß, als dass es die Kammer bei einer Verurtei-

Notfall-Plan gegen Abi-Pannen

BILDUNG Niedersachsen führt SMS und Chats für Schulen ein

VON CHRISTOPHER WECKWERTH



Die Abiturprüfungen sollen ohne Zwischenfälle stattfinden können. DPA-BILD: SCHULD

Schulleitungen nun – neben Telefon und E-Mail – auch per Notfall-SMS informieren lassen, wenn die Prüfungen ausgetauscht oder abgesagt werden müssen. 85 Prozent der betroffenen Schulen haben sich laut Ministerium bereits dafür angemeldet. Beim Download der Prüfungsaufgaben soll es außerdem jetzt eine Chat-Option geben.

Bei einem „Alarmtag“ am 11. Februar konnten die Schulen darüber hinaus die Funktionsfähigkeit von E-Mail-, Chat- und SMS-Diensten testen sowie die Entschlüsselung und Bereitstellung der Prüfungsaufgaben üben.

„Alarmtag“ für Schulen

Konkret können sich die

Im vergangenen Frühjahr hatte ein Einbruch an einer Schule im Harz zu Verzögerungen im Politik-Abitur geführt.

Aufgaben getauscht

Landesweit wurden die Prüfungsaufgaben ausgetauscht, weil es sein konnte, dass die ursprünglichen Aufgaben durch den Einbruch vorab eingeschaut werden konnten. Die Schüler konnten entscheiden, ob sie die neuen Prüfungen noch am selben Tag beginnen oder einen Nachschreitermin nutzen wollten.

Der Landesschülerrat klagte daraufhin hohen Stress bei den Abiturienten, die in Unklarheit über das weitere Verfahren hätten warten müssen, und forderte vergeblich eine pauschal um einen Punkt bessere Bewertung. Der Auswertung der Prüfungen zufolge kam es laut Ministerium jedoch zu „keinen messbaren Beeinträchtigungen“ der Leistungen.

Wieder mehr Gasthörer

HOCHSCHULEN Neuer Höchststand in Oldenburg

VON BRITTA KÖRBER

überschritten. Während junge Menschen die Lehrveranstaltungen oft zur Studienorientierung nutzen, kommen Senioren aus Interesse und zur Weiterbildung.

Die älteste Gasthörerin in Oldenburg ist 86. Dort hatten sich im Wintersemester 2024/25 463 Gäste angemeldet – ein neuer Höchststand nach 2017 mit 437.

Mit 51 Prozent überwiegt der männliche Anteil minimal, die meisten sind zwischen 60 und 69 Jahre alt, wie die Universität mitteilte.

Der wieder ansteigende Trend wird auch aus Bremen bestätigt: Die Uni der Hansestadt gibt zum Wintersemester 2023/24 1.622 Gasthörer an, aber die 1.923 aus 2019 sind bislang nicht wieder erreicht.

lung nach dem Jugendstrafrecht belassen könnte.

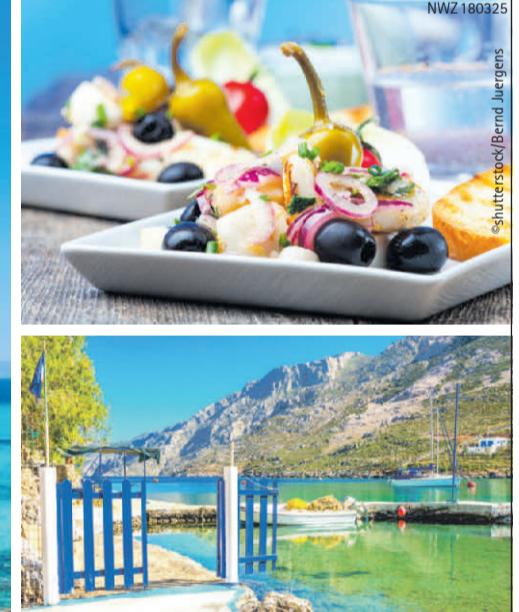
Angeklagt war sie unter anderem wegen Betrugs und gefährlicher Körperverletzung. Eine Haftstrafe komme aber wegen der Persönlichkeitsstruktur der jungen Frau nicht in Betracht, sagte die Richterin. Der Verteidiger hatte eine Bewährungsstrafe gefordert.

Lügen aufrechterhalten

Inzwischen hat die Angeklagte ein Medizinstudium aufgenommen und arbeitet nach Angaben der Richterin in einem Aushilfsjob im OP. Die Kammer sei davon überzeugt, dass die von der Frau vorgelegten Zeugnisse der Hochschulreife gefälscht seien, sagte Laatz-Petersohn.

Selbst das Strafverfahren habe sie nicht davon abgehalten, weiterhin ein Konstrukt von Lügen aufrechtzuerhalten. Das belege, dass die Angeklagte nicht ausreichend in der Lage sei, sich selbst zu steuern. Es müsse verhindert werden, dass die junge Frau erneut als Ärztin arbeite. Dazu habe das Gericht zum „schärfsten Schwert“ greifen müssen – die Einweisung auf unbestimmte Zeit in eine psychiatrische Klinik.

Erleben Sie die sprichwörtliche griechische Gastfreundschaft!



Griechenland – Halbinsel Chalkidiki

Flugreise vom 17. bis 24. Mai 2025

Griechenland ist voller Mythologie, auch die Chalkidiki, jene „dreifingrige“ Halbinsel im Norden Hellas, nahe Thessaloniki. Es gibt noch viele unberührte Gegenden, in denen griechische Traditionen gelebt werden. Ob griechische Göttersagen, vermeintlich „schwebende Kirchen“, orientalisch anmutende Städte und Naturschauspiele, manchmal scheinen die Uhren hier langsamer zu gehen. Ihr Urlaubsdomizil für die nächsten Tage befindet sich auf der Halbinsel Sithonia. Die weitläufige Hotelanlage bietet viele Annehmlichkeiten für erholsame Urlaubstage!

Inklusive: Flüge ab/bis Bremen nach Thessaloniki und zurück • Alle erforderlichen Transfers vor Ort • Empfangsgetränk bei Ankunft • 7 Nächte im Hotel Blue Dolphin (Landeskat.: 4 Sterne; o.ä.) • Halbpension im Hotel (Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel) • Ganztagesausflug Thessaloniki inkl. Meze-Essen • Ganztagesausflug Meteora-Klöster • Ganztagesausflug „Land & Leute“ • Ganztagesausflug Berg Athos inkl. Bootsfahrt • Alle anfallenden Eintrittsgelder lt. Programm • Gutschein für 1 Reiseführer pro Zimmer • Deutsch sprechende Reiseleitung während der Transfers & Ausflüge

Reiseveranstalter: mundo Reisen GmbH & Co. KG, Industriestraße 38a, 63150 Heusenstamm.

Angebot für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reisepreise pro Person: TM11302

im Doppelzimmer € 1.499,-

im Einzelzimmer € 1.798,-

zzgl. Klimasteuern ca. € 8,-/pro Zimmer und Nacht.

Zusätzlich nur vorab buchbar:

Ganztagesausflug Olymp & Vergina € 99,-

Bustransfer von Oldenburg nach Bremen und zurück € 50,-

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo.–Fr. 10–17 Uhr

TELEFON 0441 9988-4335 | Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

E-MAIL leserreisen@nwzmedien.de

ONLINE NWZonline.de/leserreisen

Zeversches Wochenblatt **Wilhelmshavener Zeitung**
Anzeiger für Harlingerland **Emder Zeitung** **Nordwest Zeitung**

Zugang zu Bargeld aufwendig geworden

BUNDES BANK Es gibt immer weniger Geldautomaten und Bankschalter – Ist die Versorgung in Gefahr?

von JÖRN BENDER

FRANKFURT/MAIN – Die Bargeldversorgung in Deutschland ist nach Einschätzung der Bundesbank trotz des Abbaus Tausender Geldautomaten und der Schließung von Bankfilialen aktuell gesichert. Es seien jedoch „Abwärtstendenzen bei der Verfügbarkeit von Bargeld (...) erkennbar“, schreibt die Bundesbank in ihrem Monatsbericht März.

„Die sinkende Anzahl der Bankfilialen und Geldautomaten sowie der steigende Anteil von Bürgerinnen und Bürgern, die von einem erhöhten Aufwand für die Bargeldversorgung berichten, unterstreichen die Perspektive, dass eine auch zukünftig gute Bargeldverfügbarkeit in Deutschland nicht weiter selbstverständlich ist“, heißt es in dem Bericht.

Weitere Wege

Noch kann sich die überwiegende Mehrheit der Bürger der Bundesbank-Analyse zu-



Die Anzahl der Geldautomaten ist gesunken und somit die Versorgung mit Bargeld schwieriger.

DPA-BILD: SCHU

folge innerhalb der eigenen Gemeindegrenze mit Bargeld versorgen. Etwa 80,7 Millionen Menschen oder 95,7 Prozent der Gesamtbevölkerung leben demnach in Gemeinden mit mindestens einem Geldautomaten oder Bankschalter. 3,6 Millionen Menschen müssen die eigene Gemeinde verlassen, um sich bei einem Kre-

ditinstitut mit Bargeld zu versorgen.

Weil Geldhäuser seit Jahren die Zahl der Geldautomaten verringern – auch weil Kriminelle immer häufiger solche Geräte sprengen und so hohe Schäden verursachen – sind die Wege für Verbraucher vielfach weiter geworden. Die Anzahl der Bankfilialen in

Deutschland hat sich von etwa 53.000 im Jahr 2002 auf 21.000 im Jahr 2023 mehr als halbiert. Bei den Geldautomaten ging es bis zum Jahr 2018 zunächst nach oben auf etwa 59.000 Automaten, seither sinkt die Zahl: Im Jahr 2023 gab es etwa 51.000 Geldautomaten hierzulande.

Alternative Ladenkasse

Bundesweit wohnen Bürger den jüngsten Bundesbank-Zahlen zufolge im Schnitt 1,4 Kilometer vom nächstgelegenen Geldautomaten oder Bankschalter entfernt. In städtischen Regionen sind es durchschnittlich 1,1 Kilometer, auf dem Land 1,9 Kilometer.

Trotz der vergleichsweise überschaubaren Entfernungen empfinden viele den Zugang zu Bargeld als zunehmend schwierig: In Befragungen der Bundesbank hat sich der Anteil derjenigen, die es als ziemlich schwierig oder sehr schwierig empfinden, zu einem Geldautomaten oder Bankschalter zu gelangen, von

sechs Prozent im Jahr 2021 auf 15 Prozent im Jahr 2023 mehr als verdoppelt.

Für viele ist es eine Alternative, beim Bezahlen des Einkaufs an der Ladenkasse Bargeld abzuheben. An 31.289 Standorten ist dieses sogenannte Cashback möglich. Durchschnittlich müssen Verbraucher 1,7 Kilometer zurücklegen, um in einen Laden mit einem solchen Angebot zu kommen.

Die Bundesbank betont: Der Bezug von Bargeld an der Ladenkasse sei eine Ergänzung zu Geldautomaten und Bankschaltern, aber kein Ersatz: „So muss ein Großteil der Bargeldauszahlungen an der Ladenkasse zuvor nicht geprüft werden, wodurch nicht mehr umlaufähiges Bargeld ungeprüft weiter zirkulieren kann. Demgegenüber können und müssen Kreditinstitute die Qualität und Echtheit von Bargeld verlässlich prüfen.“ So können zum Beispiel beschädigte Scheine oder Falschgeld verlässlich aus dem Verkehr gezogen werden.

Audi baut bis Ende 2029 7.500 Jobs ab

INGOLSTADT/DPA – Der Auto-

bauer Audi streicht bis Ende 2029 insgesamt 7.500 Arbeitsplätze in Deutschland. Zusammen mit anderen finanziellen Einschnitten für die Beschäftigten will das Unternehmen mittelfristig mehr als eine Milliarde Euro pro Jahr sparen, wie es mitteilte. Die ersten 6.000 Stellen sollen bis 2027 wegfallen, weitere 1.500 bis Ende 2029. Der Stellenabbau soll laut Audi im „indirekten Bereich“ stattfinden, nicht die Produktion treffen. „Audi muss schneller, agiler und effizienter werden. Klar ist: Ohne Personalanpassungen geht das nicht“, sagte Vorstandsvorstand Gernot Döllner. Er betonte zugleich: „Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen bis Ende 2033 geben.“ Die geltende Beschäftigungs- sicherung (bis Ende 2029) wird bis Ende 2033 verlängert.

Weitere Einschnitte treffen die Audi-Mitarbeiter beim Geld. Unter anderem wird die Ergebnisbeteiligung strukturell umgebaut und für mehrere Jahre zusätzlich gekürzt.

BÖRSE

DAX

		Schluss	Veränderung	Vor Tag	Tief	52 Wochen	Vergleich	Hoch
Dividende		17.03.						
Adidas NA °	0,70	223,00	± 0,00		194,30	263,80		
Airbus °	2,80	171,24	+ 1,23		124,74	177,36		
Allianz vNA °	13,80	354,00	+ 0,68		238,30	354,30		
BASF NA °	3,40	52,47	- 0,19		40,18	55,06		
Bayer NA °	0,11	23,79	+ 2,17		18,41	31,03		
Beiersdorf	1,00	133,65	- 0,30		120,10	147,80		
BMW St. °	6,00	83,54	+ 1,75		65,26	115,35		
Brenntag NA	2,10	65,00	+ 0,74		54,20	80,00		
Commerzbank	0,35	24,08	+ 1,39		11,87	24,37		
Continental	2,20	70,28	+ 1,15		51,02	71,04		
Daimler Truck	1,90	40,48	+ 1,56		29,61	47,64		
Dt. Bank NA	0,45	21,94	- 0,52		12,27	23,03		
Dt. Börse NA °	3,80	270,20	+ 0,07		175,90	272,20		
Dt. Post NA °	1,85	42,41	- 0,66		33,03	44,27		
Dt. Telekom °	0,77	33,82	+ 0,36		20,73	35,91		
E.ON NA	0,53	13,00	+ 0,04		10,44	13,82		
Fres. M.C. St.	1,19	44,07	+ 0,05		32,51	48,31		
Fresenius	0,00	39,92	+ 0,66		24,32	40,90		
Hann. Rück NA	7,20	273,10	- 1,19		208,90	280,40		
Heidelberg. Mat.	3,00	176,55	+ 2,14		85,60	177,05		
Henkel Vz.	1,85	75,70	+ 0,11		70,02	88,50		
Infineon NA °	0,35	34,41	- 1,02		27,80	39,43		
Mercedes-Benz °	5,30	59,88	- 0,15		50,75	77,45		
Merck	2,20	136,05	+ 1,19		131,60	177,00		
MTU Aero	2,00	334,80	+ 0,87		208,70	356,00		
Münch. R. vNA °	15,00	583,40	+ 0,76		401,70	584,60		
Porsche AG Vz.	2,31	54,08	+ 1,08		53,24	96,56		
Porsche Vz.	2,56	38,23	+ 0,55		33,40	52,32		
Qiaqen NV	1,21	36,29	+ 0,58		35,25	46,03		
Rheinmetall	5,70	1.368,0	- 0,07		437,50	1.407		
RWE St.	1,00	32,42	+ 0,71		27,76	36,35		
SAP °	2,20	246,70	+ 1,69		163,82	283,50		
Sartorius Vz.	0,74	247,50	+ 3,34		199,50	383,70		
Siem.Energy	0,00	60,86	+ 2,70		14,63	64,56		
Siem.Health.	0,95	52,78	+ 1,03		47,31	58,48		
Siemens NA °	5,20	234,30	+ 1,10		150,68	244,85		
Symrise	1,10	92,52	- 1,57		91,28	125,00		
Vonovia NA	0,90	26,00	- 0,31		24,27	33,93		
VW Vz. °	9,06	108,30	+ 0,60		78,86	128,60		
Zalando	0,00	31,00	- 1,21		20,26	40,08		

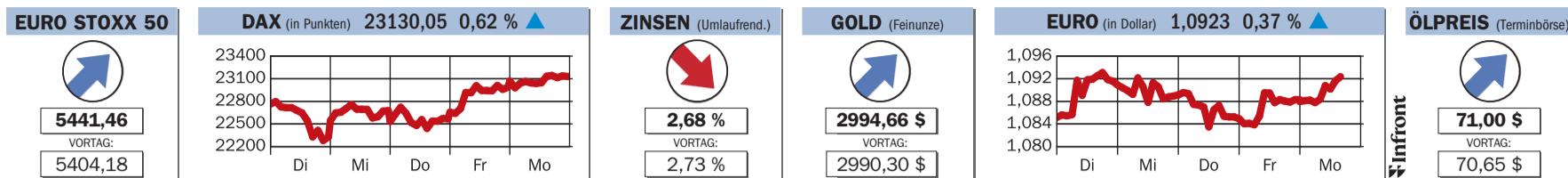
MDAX

		Schluss	Veränderung	Vor Tag	Tief	52 Wochen	Vergleich	Hoch
Dividende	€	17.3.25	± VT					
Aixtron	0,40	12,01	3,94					
Aroundtown (LU)	0,07	2,45	0,16					
Aurubis	1,40	93,90	1,13					
Auto1 Group	0,00	22,64	1,16					
Bechtle	0,70	40,08	1,47					
Biflinger	1,80	70,50	- 0,56					
Carl Zeiss Med.	1,10	66,45	3,67					
CTS Eventim	1,43	103,60	0,29					
Deliv. Hero	0,00	23,96	0,42					
Dt. Wohnen	0,04	21,20	- 0,24					
Evonik	1,17	21,78	0,05					
Evotec	0,00	6,48	2,29					
Fraport	0,00	56,15	0,54					
freenet NA	1,77	35,30	1,32					
Fuchs Vz.	1,11	49,66	0,4					
GEA Group	1,00	57,85	0,35					
Gerresheimer	1,25	80,20	4,16					
Hella	0,71	91,60	0,11					
HelloFresh	0,00	8,44	5,02					
Hensoldt	0,40	74,20	2,63					
Hochtief	4,40	176,40	0,46					
Hugo Boss NA	1,35	37,16	0,7					
Hypoport	0,00	175,40	2,15					
Genoptik	0,35	23,64	1,46					
Jungheinrich	0,75	36,46	3,82					
K+S NA	0,70	13,26	0,61					
Kion Group	0,70	45,94	2		</			

NAMEN



DPA-BILD: JAE-HWAN/SOPA IMAGES



Krise in Deutschland spitzt sich zu

STUDIEN Handelskonflikte und ein schwacher Konsum machen der deutschen Wirtschaft zu schaffen

Der Vorstandschef von Samsung Electronics, **LEE JAE YONG**, schwört seine Führungskräfte auf eine existentielle Krise ein. Es gehe um eine „Frage von Überleben oder Sterben“, zitierte Südkoreas amtliche Nachrichtenagentur Yonhap aus einer Videobotschaft von Lee. Das Video wurde vor rund 2.000 Führungskräften des Unternehmens während eines Fortbildungsseminars gespielt. „Wir müssen in die Zukunft investieren, auch wenn das bedeutet, dass wir auf unmittelbare Gewinne verzichten müssen“, wurde Lee zitiert. Samsung Electronics ist das mit Abstand größte Unternehmen Südkoreas. Derzeit steht der Produzent von Computerchips, Smartphones und Fernsehgeräten vor großen Herausforderungen und hinkt bei der Entwicklung von leistungsfähigen Halbleitern auf dem KI-Markt hinterher.

VON JAN CHRISTOPH FREYBOTT
UND CHRISTOF RÜHRMAIR

MÜNCHEN/PARIS – Handelskonflikte und ein schwacher Konsum setzen der deutschen Wirtschaft deutlich stärker zu als bisher angenommen. So wohl das Ifo-Institut als auch der Industrieländer-Zusammenschluss OECD senkten ihre Prognosen deutlich und wiesen auf eine Vielzahl von Unsicherheiten hin. Die deutsche Konjunktur folgt damit dem Trend der Weltwirtschaft – allerdings von einem Niveau, das so niedrig ist wie in kaum einer anderen Industrienation. Auch Verbraucher dürften das bald zu spüren bekommen.

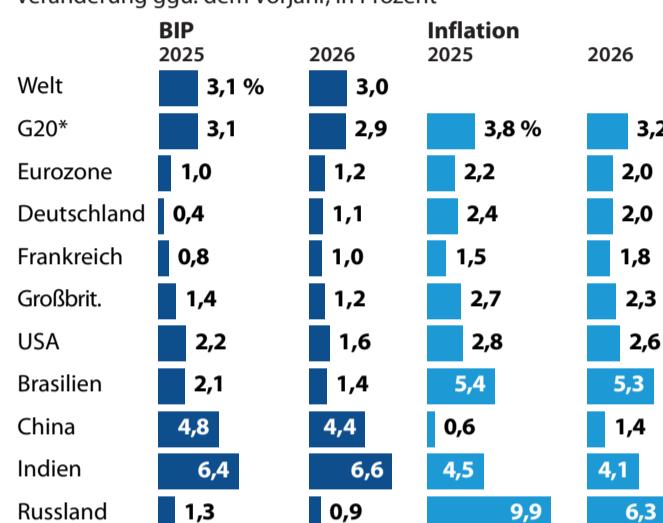
„Erheblich ärmer“ ohne USA

Das Ifo-Institut senkte seine Prognose für die Entwicklung der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr auf ein Wachstum von 0,2 Prozent. Im Winter waren die Münchener Wirtschaftsforscher noch von 0,4 Prozent ausgegangen.

Der Rückzug der USA aus Europa und ihr Protektionismus bedeuteten, dass Deutschland „erheblich ärmer“ sei, als es das sonst wäre,

OECD-Wirtschaftsausblick

Veränderung ggü. dem Vorjahr, in Prozent



*ohne EU als Mitglied, nur Einzelländer | Auswahl

Quelle: OECD

dpa • 108684

sagte Ifo-Präsident Clemens Fuest. „Das bedeutet, dass uns nichts davor bewahren kann, entweder den Gürtel enger zu schnallen oder mehr zu leisten.“ Nur mit Schulden lasse sich das Problem jedenfalls nicht aus der Welt schaffen.

Erst 2026 sehen die Ifo-Experten mit 0,8 Prozent wieder etwas mehr Wachstumspotenzial. Alle Ifo-Werte beziehen sich auf das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt. Im

Tableau der OECD-Nationen steht Deutschland derweil auf dem vorletzten Platz.

Experten senken Erwartungen

Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) dampfte Deutschlands Prognose für 2025 wie bereits im Dezember deutlich ein: Statt um 0,7 Prozent dürfte die

Wirtschaftsleistung lediglich um 0,4 Prozent zulegen. Schwächer steht lediglich Mexiko da, das von US-Präsident Donald Trumps Zollstreit in voller Härte getroffen wird.

Die OECD sehen aber nicht nur Deutschland unter Druck, sondern die gesamte Weltwirtschaft. Durch Handelskriege und geopolitische Konflikte ergebe sich ein Klima, in dem Unternehmen weniger investieren und Verbraucher ihr Geld zusammenhalten. Somit kommt der Konsum nicht in Gang, obwohl die Kaufkraft in vielen Ländern gestiegen ist.

Unter diesem Eindruck senkten die Fachleute der OECD ihre Erwartungen für die weltweite Wirtschaftsleistung in diesem und im kommenden Jahr. Besonders hart dürfte es 2025 Mexiko und Kanada treffen. Im kommenden Jahr gehören auch die USA zu den Ländern mit den stärksten Verlusten. In Deutschland hingegen zeigt der Pfeil im kommenden Jahr nach oben: Die OECD erwartet ein Wachstum von 1,1 Prozent.

Die Zölle drücken nicht nur das Wachstum, sie treiben auch die Preise an. Zwar dürfte die Inflation in den meisten Ländern erneut etwas nachlassen. Für Deutschland rechnen

die Fachleute im laufenden Jahr aber mit einer Teuerung von 2,4 Prozent – fast auf dem Niveau des Vorjahrs.

Aufwärtsdynamik bei Dienstleistungen

Hierzulande deuteten Indikatoren auf eine Aufwärtsdynamik besonders bei den Dienstleistungen hin, dazu zählen etwa das Friseurhandwerk und Kfz-Werkstätten. In diesem Bereich können vor allem Lohnabschlüsse die Inflation befeuern.

Die Zahlen der OECD preisen von den USA angekündigte Zölle gegen Kanada und Mexiko sowie mögliche Gegenmaßnahmen ein. Folglich könnten die Prognosen deutlich besser ausfallen, sollte im Zollstreit eine Einigung gelingen. In einer Modellrechnung der OECD mit leichteren Handelsbeschränkungen zeigte sich, dass vor allem Kanada, Mexiko und die USA profitieren würden, allerdings auch die G20-Nationen.

Zur Situation in Deutschland forderte Fuest etwa, den Trend zu immer mehr Teilzeitarbeit zu stoppen – auch durch bessere Kinderbetreuung. Zudem müsse es sich lohnen, mehr zu arbeiten.

Deutsche Industrie zieht es zunehmend ins Ausland

DIHK-UMFRAGE Kritik an hohen Energiekosten, lärmender Bürokratie und steigender Steuerlast

VON ANDREAS HOENIG

BERLIN – Industrieunternehmen verlagern zunehmend aus Kostengründen Produktion ins Ausland. Bei den Gründen für Auslandsinvestitionen nannten in einer Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) 35 Prozent der Unternehmen das Motiv Kostensenkung – das sei der höchste Wert seit der Finanzkrise 2008. „Wenn

Unternehmen zunehmend ins Ausland abwandern, weil hohe Energiekosten, lärmende Bürokratie und eine steigende Steuerlast ihnen hierzulande die Luft abschnüren, ist das ein gefährliches Signal“, sagte DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier.

Die Ergebnisse kommen mitten in den Koalitionsverhandlungen von CDU, CSU und SPD. In ihrem Sondierungspapier hatten die Partei-

en Entlastungen für Unternehmen versprochen. So sollen die Stromsteuer für alle auf das europäische Mindestmaß gesenkt und Netzentgelte halbiert werden. Daneben soll überbordende Bürokratie abgebaut werden. Union und SPD hatten sich zudem mit den Grünen auf Änderungen des Grundgesetzes für milliardenstarke Ausgaben für Verteidigung, Infrastruktur und Klimaschutz geeinigt. Die Ab-

stimmung des Bundestags gibt es heute.

DIHK-Präsident Peter Adryan forderte wirtschaftspolitische Weichenstellungen: „Unternehmen brauchen mehr Freiheit, weniger Kosten und schnelleres Verwaltungshandeln.“

„Wir stehen an einem Wendepunkt: Deutschland verliert als Investitionsstandort rapide an Boden“, so Treier. Traditionell dienten Auslandsinvesti-

tionen lange Zeit vor allem der Markterschließung. Diese Motivation bleibe relevant, liege aber mit 30 Prozent nur noch auf dem langjährigen Durchschnittsniveau.

Die Eurozone bleibe mit 64 Prozent der Nennungen zwar die wichtigste Region für Investitionen, doch Nordamerika gewinne an Attraktivität. Der Anteil der Unternehmen, die dort investieren wollen, steige von 45 auf 48 Prozent.

GEZEITENWECHSEL

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

REVOLUTION, CHANCEN, HERAUSFORDERUNGEN –
JETZT DIE NEUESTEN THEMEN ENTDECKEN!



NEU IM
MAGAZIN



MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: RIEDL

Die Schweizer Grenzstadt Basel will in der Finalwoche des Eurovision Song Contest im Mai die ganze Stadt zum Tanzen bringen. Im Eurovision Village in den Messehallen soll jeden Tag ab 12 Uhr mittags Partylaune angesagt sein. Unter anderem tritt dort **Conchita Wurst** auf, Österreichs ESC-Triumph von 2014, wie die Gastgeberstadt berichtet. Ebenso im Programm steht Michael Schulte, der 2018 den vierten Platz holte – seit Lenas Sieg 2010 für Deutschland die beste Platzierung. Ebenso einheizen werden die Eurodance-Bands Snap! aus Deutschland und Rednex aus Schweden. Mitten in der Stadt auf dem Barfüßerplatz sind rund 50 Open-Air-Konzerte geplant.



Wolfshund Turlough Mor erwartet Prinzessin Kate

Das Maskottchen des Irischen Regiments, der irische Wolfshund Turlough Mor, erwartet den Besuch von Prinzessin Kate bei einer Parade und Feier zum

St. Patrick's Day in der Wellington-Kaserne in London. Die britische Prinzessin Kate zeigte sich am Montag bei der traditionellen Parade, nachdem die

Frau von Thronfolger Prinz William im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen hatte verzichten müssen.

BILD: WIGGLESWORTH/AP/DPA



DPA-ARCHIVBILD: RIEDL

Für Regisseur **Werner Herzog** (82) gehört es zum Filmemachen dazu, auch mal gesetzliche Grenzen auszutesten. „Man muss ein gewisses Maß an, ich sage mal, guter krimineller Energie haben“, scherzte er in der Sendung „60 Minutes“, die der US-Senders CBS am Sonntag (Ortszeit) ausstrahlte. So habe er seine erste Kamera von einer Filmschule in München mitgenommen und nicht zurückgebracht – kein Diebstahl, sondern vielmehr „Enteignung“, lachte Herzog. Fürs Filmemachen müsse man sich von der Norm lösen. Der Filmemacher lebt seit Langem in den USA.



DPA-BILD: LOCHER

Nach seiner Premiere als Oscar-Gastgeber in diesem Jahr soll der US-Comedian **Conan O'Brien** (61) die Gala im kommenden Jahr noch einmal moderieren. Er werde bei der für den 15. März 2026 geplanten Preisverleihung als Gastgeber fungieren, teilte die Filmakademie in Los Angeles mit. Der Comedian hatte jahrzehntelang seine eigene Late-Night-Show und arbeitet derzeit vor allem als Podcast-Gastgeber. „Der einzige Grund, warum ich die Oscars nächstes Jahr moderiere, ist, dass ich hören will, wie Adrien Brody seine Rede beendet“, witzelte O'Brien. Der hatte die bislang längste Dankesrede in der Geschichte der Gala gehalten.

Frau in Tram angezündet

KRIMINALITÄT Lebensgefährlich verletzt – Tatverdächtiger Ehemann stellte sich

VON MARIE-HELEN FRECH

GERA – Es muss eine furchtbare Szene gewesen sein: Vor den Augen weiterer Fahrgäste soll nach bisherigen Polizeiermittlungen ein Mann seine Ehefrau in einer fahrenden Straßenbahn mit einer brennbaren Flüssigkeit überschüttet und angezündet haben.

Geistesgegenwärtig betätigten Mitfahrende laut Polizeisprecherin den Notfallknopf und stoppen so die Bahn am Sonntagmorgen auf ihrer Fahrt durch das ostthüringische Gera. Der Tramfahrer eilt der Frau zu Hilfe und löscht die Flammen auf ihrem Körper mit dem Feuerlöscher.

Am Oberkörper, an den Armen und am Hals soll die 46-Jährige laut Polizei gebrannt haben. Mit einem Hubschrauber wurde die lebensgefährlich Verletzte in ein Krankenhaus gebracht. Aufnahmen des Tatorts zeigen eine verkohlte Stelle nahe zweier Sitze in der Tram.

Betreuung angeboten

„Das ist kein alltägliches



In dieser Straßenbahn in Gera ereignete sich der Brandanschlag.

DPA-BILD: SCHACKOW

Geschehen“, betont die Polizeisprecherin Katja Ridder am Tag nach der Tat. Das Opfer sei weiter im Krankenhaus, zu ihrem Gesundheitszustand könnten noch keine weiteren Auskünfte gegeben werden, so die Polizei in einer Mitteilung. Glücklicherweise seien neben der Frau selbst keine weiteren Menschen körperlich verletzt worden, sagte die Sprecherin. Aber: Den anderen Fahrgästen und dem Tramfahrer sei psychologische Betreuung angeboten worden. „Einige haben

das Angebot wohl auch angenommen“, so Ridder.

Wohnung durchsucht

Der tatverdächtige Ehemann war nach der Attacke flüchtig, die Polizei fahndete mit Foto nach ihm, konnte nicht ausschließen, dass von ihm weiter eine Gefahr ausgeht.

Auch Polizeihunde und ein Polizeihubschrauber waren bei der Suche im Einsatz gewesen. Am Montagvormittag

stellte sich der Gesuchte dann selbst bei der Polizei, die ihn vorläufig und ohne Widerstand festnahm.

Zuvor war die Wohnung des Mannes in Gera durchsucht worden, dabei waren auch Spezialkräfte des Landeskriminalamts beteiligt gewesen. Dass es sich bei der brennbaren Flüssigkeit um Benzin gehandelt haben könnte, kann die Polizei bislang nicht ausschließen, aber auch nicht bestätigen. Wie es mit dem Mann nun weitergeht, hat die Staatsanwaltschaft zu entscheiden. Die Polizei ermittelte wegen versuchten Mordes.

Ob sich der Georgier zur Tat geäußert hat, darüber gab die Polizei keine Auskunft. Auch was ein mögliches Motiv und die genauen Hintergründe angeht, hält sich die Behörde mit Blick auf laufende Ermittlungen mit Angaben zurück. Sicher ist: In der Familie gibt es auch mehrere Kinder und der Mann war kein Unbekannter bei der Polizei. Vor einigen Wochen sei es bereits zu einem Polizeieinsatz bei der Familie gekommen, so die Behörde.

Polizei erschießt Messerangreifer in Herne

HERNE/DPA – Die Polizei hat in Herne einen mutmaßlichen Messerangreifer erschossen. Der 51-Jährige soll am Montagmorgen im Hausflur eines Mehrfamilienhauses mit einem Messer auf die Beamten losgegangen sein, wie ein Polizeisprecher mitteilte. Sie sollen daraufhin von der Schusswaffe Gebrauch gemacht und auch getroffen haben. Trotz Reanimationsversuchen sei der Mann noch am Einsatzort gestorben. Zuvor soll er in seiner Wohnung randaliert haben. Die Polizei war den Angaben zufolge zu der Siedlung mit mehreren Mehrfamilienhäusern ausgerückt. Der Arbeitgeber des Mannes hatte die Einsatzkräfte verständigt, weil er sich sorgte, nachdem der 51-Jährige nicht zur Arbeit erschienen war.

Rosenstolz-Sängerin Anna R. überraschend gestorben

MUSIK Tod der 55-Jährigen „schockiert und verwirrt uns zutiefst“ – Sie hatte noch viele Musikpläne

VON SABRINA SZAMEITAT UND MIRIAM SCHMIDT

BERLIN – Rosenstolz-Sängerin Anna R. ist tot. Die als Andrea Rosenbaum geborene Sängerin sei plötzlich und unerwartet im Alter von 55 Jahren gestorben, wie auf ihrem Instagram-Profil mitgeteilt wurde. Ihr Management bestätigte den Tod der Nachrichtenagentur dpa.

Ihr Tod „schockiert und ver-



Anna R. starb im Alter von 55 Jahren.

wirrt uns zutiefst“, hieß es in dem Instagram-Post, der unter anderem von dem Drummer der Sängerin, Manne Uhlig, unterzeichnet wurde. Anna R. wurde 1969 in Ost-Berlin geboren und machte einst eine Ausbildung als Chemielaborantin.

„Mit ihrer einzigartigen Stimme, ihrer Präsenz und ihren Liedern blieb sie seit der Gründung von Rosenstolz eine konstante Lebensbegleiterin für unzählige Menschen. Sie hatte noch viele Musikpläne, als sie im Alter von 55 Jahren in Berlin verstarb“, heißt es weiter in dem Post auf ihrem Instagram-Account.

Rosenstolz war eines der in Deutschland erfolgreichsten Pop-Duos der vergangenen Jahrzehnte. Die Berliner Band wurde mit melancholischen Songs wie „Liebe ist alles“ berühmt.

Zwischen 1991 und dem als

„Pause“ bezeichneten vorläufigen Ende der Zusammenarbeit 2012 spielten Anna R. und der Songwriter und Sänger Peter Plate zwölf Alben ein, von denen fünf auf Platz eins landeten.

Das erfolgreichste Album „Das große Leben“ von 2006 hielt sich mehr als zwei Jahre in den Charts. Nach ihrer Zeit bei Rosenstolz war die Sängerin bei den Bands Gleis 8 und Silly aktiv.

Flammen im „Freizeit-Land Geiselwind“ in Bayern

GEISELWIND/DPA – Keine zwei Wochen vor Saisonstart ist im „Freizeit-Land Geiselwind“ in Bayern ein Feuer ausgebrochen. Nach Polizeiangaben lag der Brandherd nach bisherigen Erkenntnissen in der Küche eines Restaurants. Die Ursache war zunächst unklar. Der Schaden könnte nach ersten Schätzungen im sechsstelligen Bereich liegen. Hinweise auf Verletzte gab es zunächst nicht, der Park war geschlossen. Am 29. März soll die Saison beginnen.

Das „Freizeit-Land Geiselwind“ ist bayernweit bekannt und liegt an der Autobahn 3 zwischen Nürnberg und Würzburg. Es existiert seit 1969 und verfügt über etwa 120 Fahrgeschäfte und Attraktionen, darunter mehrere Achterbahnen und Shows. Auch viele Tiere gibt es auf dem Areal – sie kamen nach Worten eines Polizeisprechers nicht zu Schaden. In der vergangenen Saison hätten mehr als 450.000 Menschen das „Freizeit-Land“ besucht.

Die Feuerwehr rückte am Montag in den frühen Morgenstunden mit einem Großaufgebot zum Brandort aus. Weil unmittelbar neben dem Feuer ein Gastank stand, musste dieser entsprechend gesichert werden, um eine Explosion zu verhindern.

Anzeige



Ramsloher organisieren Gedenkmarsch

SPENDENAKTION Karfreitagsmanöver – 15 Kilometer mit 15 Kg Gepäck – Wandern für den guten Zweck

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

KURZ NOTIERT

Kleiderbörse

BOLLINGEN – Das Kleiderbörsen-Team und die Mütter der Eltern-Kind-Gruppe Strücklingen, laden für Sonntag, 23. März, von 14 bis 16 Uhr zur 33. Kleider- und Spielzeugbörse in die Schützenhalle in Bollingen ein. Für Schwangere gibt es eine Sonderöffnungszeit ab 13.30 bis 14 Uhr. Angeboten werden Grundausstattungen fürs Baby, Frühjahr- und Sommerbekleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher, CDs sowie Fahrräder. Zudem wird es selbst gebackenen Kuchen, Kaffee und Tee geben. Wer einen Verkaufstisch buchen möchte oder weitere Infos benötigt, meldet sich bei Bianca Kolusiewski (Tel. 04498/9226616).

Neinhorn-Puppentheater

FRIESOYTHE – Das Figurentheater „Nasowas“ ist am Donnerstag, 20. März, zu Gast im Saal des Franziskushauses in Friesoythe. Es zeigt das Stück „Das Neinhorn und der Geburtstag“ nach einer Geschichte von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn. Das Stück dauert 45 Minuten und ist geeignet für Kinder ab zwei Jahren und ihre Familien. Der Eintritt kostet 10 Euro für Erwachsene, neun Euro für Kinder bis zwölf Jahre. Karten gibt es an der Tageskasse.

Züge kämpfen um Pokal

RAMSLOH – Das traditionelle Zugpokalschießen findet unter den Zügen Ramsloh, Hollenermoor, Hollen-Brand und Hollen des Schützenvereins „Tell“ Hollen statt. Dieses Mal am Samstag, 29. März, von 15.30 bis 20.30 Uhr auf dem vereinseigenen Schießstand beim Landgasthof Dokemeyer. Der Wettkampf wird mit dem Luftgewehr stehend ausgetragen. Für die besten Einzelschützen gibt es einen Orden und für die Siegermannschaft einen Verzehrgutschein. Es gibt auch die Möglichkeit für Schnur, Eichel und Meisterschützenabzeichen zu schießen.

Musiker sammeln Altmetall

STRÜCKLINGEN – Der Musikverein Strücklingen ruft erneut die Bevölkerung auf, mit ihren Altmetallspenden die Jugendarbeit und die damit verbundene Anschaffung neuer Instrumente zu unterstützen. Die Altmetallsammlung findet am Samstag, 29. März ab 8.30 Uhr statt. Die Musiker holen alles vor der Haustür ab. Bei besonders schweren oder sperrigen Gegenständen wird um Absprache mit Leo Pahl (Tel. 04498/91322) gebeten. Zudem wird darum gebeten, den Schrott am Tag der Abholung kenntlich zu machen. Abgeholt werden alle Bleche, Eisenschrott und Metalle. Die Teile müssen frei von Verunreinigungen sein. Man kann den Metallschrott auch direkt bei der Sammelstelle des Musikvereins (NFH-Zickura GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 11 in Strücklingen) an dem Tag von 8.30 bis 13 Uhr abgeben.



Ingo Immer, Christian Scharf und Viola Tallowitz-Scharf gehören zum Organisationsteam für den Gedenk- und Spendenmarsch "15K3 Saterland".

BILD: PRIVAT



Soldaten begleiten im Feldlager Mazar-i-Scharif der Bundeswehr in Afghanistan zum Abschied den Sarg eines gefallenen Kameraden.

DPA-BILD: GAMBARINI

Moorgut Koch und die Veranstaltungsversicherung seien kostenlos zur Verfügung gestellt worden. „Wir möchten damit die Plattform, die Möglichkeit des zusammen Marschierens oder Wanderns bieten, den guten Zweck der Veranstaltung fördern und weiter bekannt machen“, sagt Scharf.

Wer am Gedenkmarsch teilnehmen will, kann sich mit einer E-Mail unter Angabe von Vor- und Nachnamen der Teilnehmer an 15K3Saterland@gmx.de anmelden. So wissen die ehrenamtlichen Organisatoren, mit wie vielen Teilnehmern sie in Ramsloh zu rechnen haben. Die Spendenaktion läuft über cafe-viereck.de/15k3-marsch-spendenpatch. Dort bestellt man für zehn Euro ein Spendenpatch – einen 15K3-Aufnäher, der an den Marsch erinnert. Zwei Euro kostet der Aufnäher, acht Euro gehen an den Spendenzweck. Gegebenenfalls kommen Versandkosten hinzu. Es können auch für mehrere Teilnehmer gemeinsam Aufnäher bestellt werden, um sie so ebenfalls zu registrieren. Registrierungsschluss ist am Sonntag, 23. März.

Hilfe für Verwundete

Die ersten 100.000 Euro Spenden gehen an die „Oberst Schöttler Verwundeten-Stiftung“. Sie wurde nach dem Anschlag auf Soldaten der Bundeswehr in Kabul 2005 gegründet, um schwer verwundete Soldaten, Polizisten und zivile Helfer dort unterstützen, wo der Staat nicht mehr zahlt. Die darüber hinaus eingenommenen Spendengelder gehen an den Deutschen Kinderhospizverein. Im vergangenen Jahr haben laut Angaben der Veranstalter 16.050 Personen deutschlandweit am Marsch teilgenommen, der nun im sechsten Jahr organisiert wird.

Neue Führungen sollen Kirche erlebbar machen

GOTTESHAUS Pfarreirat bietet neue Touren durch St. Cäcilia in Bösel an – Anmeldungen ab sofort möglich

VON MARTIN PILLE



Wollen regelmäßige Führungen in der Pfarrkirche anbieten und sie damit lebendiger werden lassen: Dechant Stefan Jasper-Brunns, Ralf Elberfeld und Benjamin Dirks (von links).

BILD: MARTIN PILLE

tet wurde und wie er gegenwärtig gestaltet und gelebt wird. Die Gäste sollen nach den Vorstellungen der beiden neuen Gästeführer die Ge-

heimnisse des Kirchenraums „erschauen, erfahren, begreifen“, so viele neue Eindrücke sammeln.

Hintergrund ist auch eine

gewisse Einzigartigkeit als Kulturdenkmal, denn schließlich hängt in der Kirche seit 1839 ein früheres Altarbild, das aus der Werkstatt von Pe-

ter Paul Rubens stammt und von Großherzog August I. geschenkt wurde. Erst 2015 wurde das aufgedeckt. Die beiden wissen auch, dass eine gute Kirchenführung stets außen beginnt, denn in Bösel begrüßt die Namenspatronin St. Cäcilia die Besucher bereits über dem Eingangsportal. Zwei „Probeläufe“ waren bereits erfolgreich; über 20 Personen nahmen daran teil. Die Führungen sollen aber auch ein Angebot im Tourismus Bösels sein, denn schließlich führt der „Reiher-Weg“, der die Thülfelder Talsperre mit dem Zwischenahner Meer verbindet durch Bösel und die Pfarrkirche liegt sozusagen am Weg.

Anmeldungen für eine Führung sind möglich beim Pfarrbüro unter der Telefonnummer 04494/92340 und bei Benjamin Dirks unter Telefon 0172/9113679.

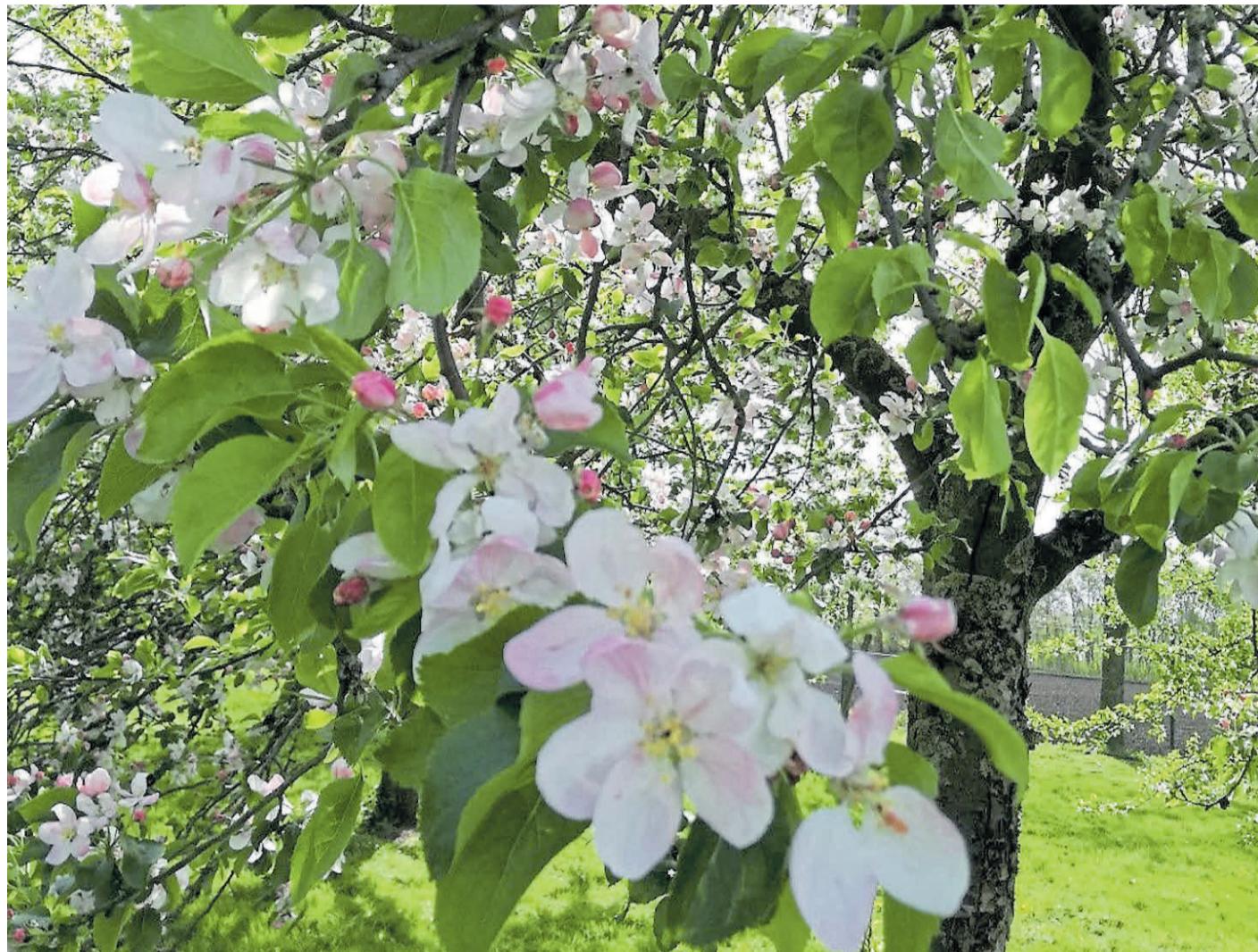
Landkreis fördert Streuobstwiesen

LANDSCHAFTSPFLEGE Neues Unterstützungsprogramm aufgelegt – 25 Euro pro Baum – Pflege- und Erhaltsverpflichtung

FRIESOYTHE/CLOPPENBURG/LR – Streuobstwiesen, eine durch Mehrfachnutzung gekennzeichnete historische Form des Obstanbaus, gehören zu den am stärksten gefährdeten Biotopen Mitteleuropas. Der Landkreis Cloppenburg möchte daher die Anzahl dieser artenreichen Lebensräume mit einem Förderprogramm steigern.

Obstgehölze, inklusive Stützpfahl, Befestigungsmaterial und Verbisschutz werden pauschal mit 25 Euro pro Gehölz vom Landkreis Cloppenburg gefördert. Möglich ist auch ein Zuschuss zur Einsaat der Fläche mit einer extensiven Grünlandmischung. Zuwendungsberechtigt sind Privatpersonen sowie Vereine und Verbände. Es besteht eine Verpflichtung zum Erhalt und zur Pflege für 20 Jahre, die Mindestgröße beträgt 1000 Quadratmetern. Die Anlage von Streuobstwiesen kann im Rahmen von Baumaßnahmen auch als Kompensation anerkannt werden. Eine Fördermöglichkeit besteht hierbei jedoch nicht.

Die Bäume der Streuobstwiese dienen der Obsterzeugung. Da sie verstreut stehen, dient die Fläche zugleich als Grünland. Die hochstämmi-



Der Landkreis Cloppenburg fördert die Anlegung von Streuobstwiesen.

BILD: LANDKREIS CLOPPENBURG

gen Bäume tragen unterschiedliche Obstsorten wie Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen. Das Grünland wird oft als Mähwiese oder als Weideland genutzt.

Mit über 5000 Tier- und Pflanzenarten gehören Streuobstwiesen zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Ein Streuobstbaum bietet auf mehreren Stockwerken Lebensraum für viele seltene Vögel, Kleinsäuger und Insekten. Besondere Bedeutung haben Streuobstwiesen als Lebensräume für Honigbienen und Wildbienen. Diese sorgen auf der Suche nach Nahrung ganz nebenbei für die Bestäubung der Obstblüten und stellen so sicher, dass die Obstbäume im Herbst reiche Früchte tragen. Aber auch andere Tierarten fühlen sich auf Streuobstwiesen wohl: Gartenrotschwanz, Steinkauz und Grünspecht sind typische Arten der Obstwiesen.

■ Mehr Infos zum Förderprogramm sind auf der Homepage des Landkreises Cloppenburg unter lkclp.de zu finden. Interessenten können sich an den Landkreis Cloppenburg unter der Telefonnummer 04471/15180 oder per E-Mail an s.klaus@lkclp.de wenden.

Unsere Seminarräume für Ihre Veranstaltung*

*nur für Unternehmen



Lassen Sie Ihre Tagung oder Konferenz, Seminare, Weiterbildungen und Meetings oder Coachings und Workshops bei uns in Oldenburg/Etzhorn stattfinden. Auf ca. 500 m² bieten wir Ihnen moderne und stilvoll ausgestattete Räumlichkeiten mit dem neuesten Standard an, die Sie für Ihren Bedarf mieten können.

Machen Sie Ihr Event bei uns erlebbar – wir beraten Sie gern.



**Kontakt, Termine und
Raumbuchung**

E-Mail: eventteam@nwzmedien.de
www.nordwest-mediengruppe.de

**Nordwest
MEDIENGRUPPE**



TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barßel

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle

AWO: Tel. 04499/9358922

9 bis 10.30 Uhr, Rathaus: Beratungssprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg

15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

16 bis 17 Uhr, Soesteschule: Carla-Lebensmittelausgabe

19.30 Uhr, kath. Pfarrheim: Kreuzbundgruppe St. Cosmas und Damian

19.30 Uhr, kath. Pfarrheim: Selbsthilfegruppe Depressionen

Barßel

20.15 Uhr, „Tanger Dörpshus“: Chorprobe, Chor Color Barßel

Bösel

17 bis 21 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

19.30 Uhr, Begegnungszentrum:

Treffen, Anonyme Alkoholiker (AA) und Angehörigengruppe (Al-Anon)

20 Uhr, Gaststätte Bley: Chorprobe, Gemischter Chor Bösel

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet

10 bis 12 Uhr, Rathaus am Stadtpark: offene Sprechstunde, ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für den Landkreis Cloppenburg; Landescaritasverband

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet

Kampe

9 Uhr, Kirche: Seniorenmesse, anschließend Frühstück (Haus der Begegnung)

Ramsloh

11 bis 12.30 Uhr, Rathaus: Sprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg

15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderladen:

geöffnet
Saterland

14 bis 16.30 Uhr: „Mobilier Einkaufswagen“ nach Ramsloh, Anmeldung bis montags 17 Uhr bei Rosa Strohschnieder, Tel.

04498/658; Veranstalter: Malteser Hilfsdienst und Seniorenbeirat Saterland

Sedelsberg

17 bis 18 Uhr, Schützenhalle am Moorgutsweg: Übungsschießen

für Kinder und Jugendliche, Jugendabteilung des Schützenvereins Sedelsberg

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis 21.30 Uhr

Bösel

6 bis 7.30 Uhr Fröhschwimmen,

15 bis 22 Uhr Rheumaliga

Friesoythe

Aquaferum: 6 bis 18, 14 bis 22 Uhr

Ramsloh

Freizeitbad: 6 bis 8, 15 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Barßel

Kath. Bücherei: 17 bis 18.30 Uhr

Friesoythe

Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis 17.30 Uhr

Ramsloh

Kath. Bücherei: 17 bis 18.30 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel.

04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

MORGEN

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: 10 bis 18 Uhr, Infos unter Tel.

04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

Ramsloh

11 bis 12.30 Uhr, Rathaus:

Sprechstunde, Betreuungsverein

Cloppenburg

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland

Fehn-Apotheke, Mühlenstraße 1b, Apen, Tel. 04489/3812 Moor-Apotheke, Am Alten Hafen 18, Friesoythe, Tel. 04491/1723

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117,20 bis 22 Uhr

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:

Annette Linkert (mik) 04491/9988 2910,

Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe

Telefax 04491/9988 2909

E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900

Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland

Tanja Mikulski (mik) 04491/9988 2902

Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906

Renke Hemken-Wulf (rhw) 04491/9988 2912

Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810

Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811

E-Mail: lokalsport@muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Stephanie von Unruh (verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 4444

Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

LEUTE VON HEUTE



Stühlerücken beim SV Bösel

Stühlerücken im Vorstand des SV Bösel. Während der 1. Vorsitzende Gerd Stratmann (4. von links) wiedergewählt wurde, beerbt Matthias Preuth (6. von links) Peter Wendeln (3. von links) als 2. Vorsitzender. Wendeln ist künftig Beisitzer für die Alten Herren und ersetzt Heinz Hüskamp. Neuer dritter Vorsitzender ist Magnus Oltmann (7. von links); der bisherige Amtsinhaber Dieter Höffmann kandidierte nicht wieder.

Auch den Posten des Jugendobmanns besetzte die Generalversammlung im Gasthof Bley neu: Lukas Stuckenberg (nicht auf dem Foto) ersetzt Michael Brinkmann, der nicht erneut antrat. Ihn vertritt weiterhin Gerd Meyer (11. von links).

Neu in den Vorstand gekommen ist auch Karina Meinerling (10. von links) als Beisitzerin. Als Schriftführerin ersetzt Esther Blanke-Niemöller (12. von links) Stefan Kenter

(links), der nun 2. Beisitzer ist. Stellvertretender Schriftführer ist Nikolaj Jaufman (2. von links). Kassenwart bleibt Hubert Bünger (9. von links), Fußballobmann Tobias Tönjes (5. von links) und Schiedsrichterobmann Rainer Oltmann (8. von links), der für seine Verdienste ebenso geehrt wurde wie die scheidenden Vorsitzenden. Kassenprüfer bleiben Heiko Thoben und Günther Lanfermann.

BILD: MARTIN PILLE

Volksbank unterstützt Projekt

Mit 1530 Euro unterstützt die Volksbank Barßel-Bösel-Friesoythe das Präventionsprojekt „Sicher stark“, einem Workshop für Vorschulkinder im Kindergarten Piccolino in Altenoythe. Bei der Übergabe des Spendenschecks konnten sich Volksbank Regionalbereichsleiter Friesoythe-Altenoythe Christian Thoben und Silvia Tholen aus der Marketing-Abteilung vor Ort, im Austausch mit Einrichtungsleitung Henriette Langkau und den Erzieherinnen, ein Bild machen. In dem kindgerechten Workshop werden die anhenden Schulkinder auf die



Herausforderungen im Alltag vorbereitet – für sich und die eigene Meinung einstehen, klare Grenzen setzen, aber auch Konflikte gewaltfrei zu lösen und mit Konfliktsituationen umzugehen. Ein starkes Selbstbewusstsein hilft den Kindern sich klar auszudrücken, Ängste und Unsicherheiten zu überwinden und respektvoll aber bestimmt für sich selbst einzustehen.

BILD: SILVIA THOLEN

VdK Elisabethfehn ehrt Mitglieder

Auf ein aktives, aber ruhiges Vereinsjahr blickte der Ortsverband Elisabethfehn im Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen jetzt im Dorfgemeinschaftshaus in Elisabethfehn zurück. Erstmals nahmen auch die ehemaligen Mitglieder der aufgelösten Ortsgruppe Bollingen und Strücklingen an der Versammlung teil. „Mittlerweile sind wir so über 500 Mitglieder“, so Vorsitzende Heinz-Hermann Ibelings (links). Zu den wesentlichsten Aktivitäten zählten neben den



Beratungen eine Tour nach Harlesiel. Zu den Feierlichkeiten gehörte die Weihnachtsfeier mit 120 Mitgliedern. Als nächste Veranstaltung steht im August eine Fahrt ins Alte Land an. Der Vorsitzende zeichnete die langjährigen Mitglieder (von rechts) Ilse Ennens, Ingrid Albers, Heinz-Werner Battram und Regina Fugel aus.

BILD: HANS PASSMANN

KUNDENSERVICE RUND UM DIE UHR AUF NWZONLINE.DE



Nutzen Sie ohne Wartezeit viele Serviceleistungen rund um Ihr Abonnement.

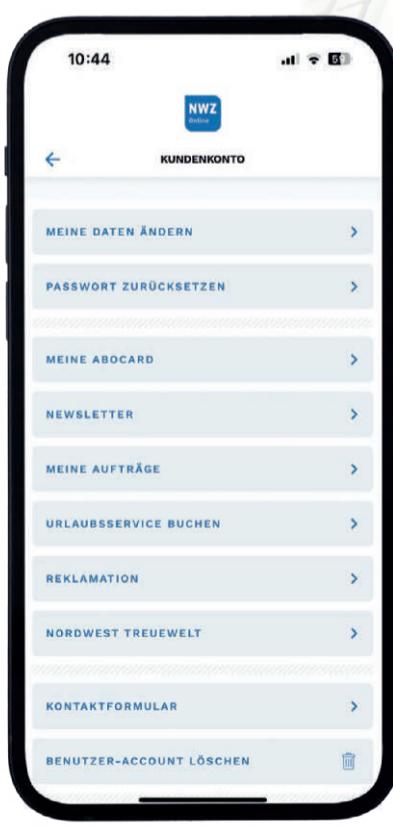
 **Urlaubsservice**
Spenden oder verschenken Sie Ihre gedruckte Zeitung während Ihrer Abwesenheit.

 **Reklamation**
Melden Sie z. B. eine fehlende Zeitung oder Probleme beim Online-Zugriff.

 **Kundendaten**
Ändern Sie bei Bedarf Ihre Adresse, Bankdaten, Ihre Anmelddaten und mehr.

 **Abonnement**
Sie können die Bestandteile und Details Ihres Abos einsehen.

 **Nordwest TREUEWELT**
Nutzen Sie exklusive Vorteile.
Mit der NWZonline-App haben Sie Ihre digitale AboCard immer dabei.



NOCH KEINE NUTZERDATEN FÜR NWZONLINE.DE?

Sollten Sie noch keine Zugangsdaten (digitales Nutzerkonto) haben, können Sie sich bequem online freischalten lassen. Bitte Kundennummer und E-Mail-Adresse bereithalten.

Folgen Sie einfach den folgenden drei Schritten:

1. FREISCHALTUNG BEAUFTRAGEN

Gehen Sie auf www.NWZonline.de/freischalten und füllen Sie online das kurze Formular aus.

Wichtig: Geben Sie bitte den Nachnamen an, unter dem Sie Ihr Abo bei uns beauftragt haben.

2. IHR ZUGANG WIRD FREIGESCHALTET

Unser Kundenservice prüft Ihre Angaben und schaltet Ihren Zugang anschließend frei.

3. FREISCHALTUNG ABSCHLIESSEN

Sie erhalten spätestens nach 2 Werktagen eine E-Mail mit dem Betreff „Ihre Freischaltung“.

Wichtig: Bei Neuregistrierungen enthält die E-Mail einen Link, mit dem Sie Ihr persönliches Passwort frei wählen können. Klicken Sie bitte auf diesen Link und vergeben Sie Ihr Passwort. Danach ist Ihre Freischaltung abgeschlossen.



DIGITALER KUNDENSERVICE

NWZonline.de/app oder NWZonline.de/kundenkonto



Nordwest Zeitung

Amtliche Bekanntmachungen

LANDKREIS CLOPPENBURG
DER LANDRAT
61 – Planungsamt



Cloppenburg, den 14.03.2025

Bekanntmachung

Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes für den Landkreis Cloppenburg

Mit der öffentlichen Bekanntgabe wird das Beteiligungsverfahren gemäß § 9 Absatz 2 Raumordnungsgesetz zum Entwurf des Regionalen Raumordnungsprogrammes eingeleitet. In der Zeit vom 26.03.2025 bis einschließlich 23.05.2025 kann zum Entwurf des RROP, zu der Begründung und zum Umweltbericht Stellung genommen werden. Weitere Informationen sind der Bekanntmachung im Amtsblatt zu entnehmen. Die Bekanntmachung ist im Amtsblatt des Landkreises Cloppenburg unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt & Bekanntmachungen veröffentlicht.

Im Auftrage Ribinski



Mütter stärken!

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: 88 80 · Bank für Sozialwirtschaft München

BLZ 700 205 00

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
www.muettergenesungswerk.de



Müttergenesungswerk

Nordwest TREUEWELT

...wir haben die Tickets!



PARK DER GÄRTEN TAGESKARTE 2025

Park der Gärten
Bad Zwischenahn

1,50 € AboCard-Rabatt



FR | 23.5.2025 | 20 Uhr

SCHÖNE MANNHEIMS

Kulturzentrum Pumpwerk
Wilhelmshaven

2,50 € AboCard-Rabatt



FR | 29.8.2025 | 20 Uhr

WINCENT WEISS

Sommertour 2025
Mehrzweckgelände
Tannenhausen Aurich

4,00 € AboCard-Rabatt



ONE NIGHT OF MJ

The Tribute to the King of Pop!
Stadthalle Aurich

6,00 € AboCard-Rabatt



SO | 15.6.2025 | 19 Uhr

JOHANNES OERDING

Mehrzweckgelände
Tannenhausen Aurich

4,00 € AboCard-Rabatt



SO | 2.11.2025 | 20 Uhr

GUSTAV PETER WÖHLER BAND

European Tour 2025
Kulturtage Oldenburg

4,00 € AboCard-Rabatt

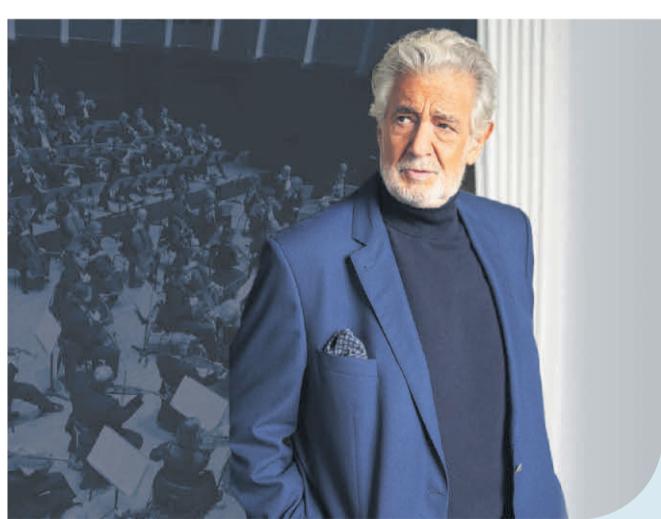


DO - SO | 3.4. bis 24.8.2025

DINOS ALIVE

Reise in die Urzeit
Energieleitzentrale Bremen

10 %
AboCard-Rabatt



SA | 28.6.2025 | 20 Uhr

PIACIDO DOMINGO

& Bremer Philharmoniker
Seebühne Bremen

10,00 €
AboCard-Rabatt



DO | 13.11.2025 | 20 Uhr

HUGO EGON BALDER

Kulturzentrum Pumpwerk
Wilhelmshaven

4,00 € AboCard-Rabatt



MI | 19.11.2025 | 20 Uhr

BERND STELTER

Reg' Dich nicht auf. Gibt nur
Falten!
Stadthalle Aurich

4,00 € AboCard-Rabatt



nordwest-ticket.de
0441 99 88 77 66
Geschäftsstellen
NWZ, AfH, EZ, JW, WZ

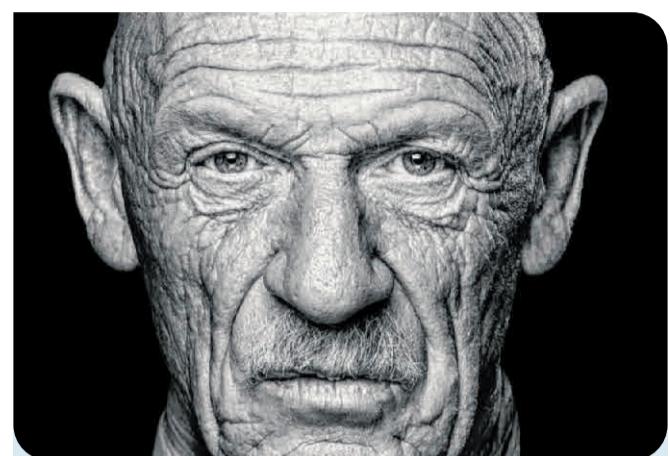
Veranstaltungen und Tickets

Wilhelmshavener Zeitung

Jeversches Wochenblatt

Anzeiger für Harlingerland Emden Zeitung Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!



FR | 11.04.2025 | 19.30 Uhr

Joe Bausch - Verrücktes Blut

Wie ich wurde, der ich bin

Kulturzentrum PFL Oldenburg

3,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de

0421 - 36 36 36

Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ



Nordwest
TICKET



Genug vom **täglichen Frust?**

Finde einen Job, der dich erfüllt!

WIR FEIERN FRÜHLINGSFEST

AM 23.03.2025 VON 11 – 18 UHR

Wir freuen
uns auf
Ihren
Besuch!

Live-Musik
„Bridges
& Hooks“



PROGRAMM
für die ganze
Familie!

Foodtrucks



Influencer
„Der Holz-
bock“
Laurin Bock



Grill-
show



MIT GROSSEM ABVERKAUFSZELT
ZUR FRÜHLINGSAKTION!

Aktionen auch ONLINE: shop.holzhandel-vogt.de



vogt

Holz | Baustoffe | Garten

ALFRED VOGT GMBH & CO. KG

Bremer Heerstraße 83
26135 Oldenburg
Tel: 0441-92581-37 / 38 / 39

info@holzhandel-vogt.de
www.holzhandel-vogt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 14.00 Uhr
So.*: 13.00 – 17.00 Uhr
* ab Sommerzeit, Schautag,
keine Beratung, kein Verkauf

Die tägliche Jagd nach dem weltbesten Pressefoto

WORLD PRESS PHOTO Mehr als 15.500 Besucher sehen 10. Ausstellung im Oldenburger Schloss – Viel Lob der Experten

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – Dass die traditionsreiche „World Press Photo“-Schau nicht nur in Oldenburg verankert ist, sondern auch mit „beiden Beinen im Leben steht“, dokumentierte am vergangenen Sonntag Eddie Jim. Der Gewinner des World Press Photo Awards 2024, zum Ausstellungsbeginn am 15. Februar als Ehrengast aus Australien angereist, war am Schlussstag der vierwöchigen Fotoschau im Schloss längst schon wieder in Melbourne im Einsatz, wo er an der Formel 1-Strecke Albert Park Circuit seinem Job für die Tageszeitung „The Age“ nachging – um selbstverständlich Rennbilder von Verstappen, Hamilton & Co. in beeindruckender Qualität abzuliefern.

Ehrengast Eddie Jim war ein Glücksfall

Eddie Jim, der mit seiner Klimawandel-Fotoreportage mit dem Titel „Fighting, Not Sinking“ (dt.: Kämpfen, nicht untergehen) die Gäste am Eröffnungswochenende sehr beeindruckte, war auch sonst ein Glücksfall – wie in den Jahren



Die Welt zeigen, wie sie ist: Im Dachgeschoß des Oldenburger Schlosses werden seit zehn Jahren die weltbesten Pressefotos gezeigt.

BILD: ANDREAS BURMANN

zuvor schon Lee-Ann Olwage, Amber Bracken, Mads Nissen, Esther Horvath und John Moore oder wie die Ehrengäste alle hießen.

Die Oldenburger Schau ist nach einer Dekade weit mehr

als das alljährliche Fotoevent; es ist ein Netzwerktreffen der allerbesten Fotografinnen und Fotografen. So meldete sich John Moore am Wochenende, hochdekorierte US-Fotokorrespondent für Getty Images,

Pulitzer-Preisträger und WPP-Sieger des Jahres 2019, um sich begeistert an Oldenburg 2020 „als großartiges Erlebnis“ zu erinnern, verbunden mit der Hoffnung, einmal wieder kommen zu dürfen. Eddie Jim

wiederum lobte den Anspruch der Ausstellungsmacher, ganz unterschiedliche Zielgruppen für die Pressefotografie zu interessieren.

Schulprogramm als herausragend anerkannt

Die Pandemie hatte auch die Oldenburger Fotoschau naturgemäß Besucher gekostet, allerdings ohne an Substanz und Qualität einzubüßen. Das war längst bei der World Press Photo Foundation in Amsterdam angekommen, die seit 2016 hier auf Initiative der Agentur Mediavanti um Organisator Claus Spitzer-Ewersmann zu Gast ist.

Das Zitat von Joumana El Zein Khoury, geschäftsführende Direktorin der World Press Photo Foundation, nach ihrem Besuch in Oldenburg lässt keine Fragen offen: „Best exhibition partner ever!“ (dt.: Bester Ausstellungspartner überhaupt). Das beliebte Schulprogramm sowie der Lehrkräfte-Workshop „Wenn Bilder lügen“ mit der Initiative „Lie Detectors“ müssen als Höhepunkte genannt werden.

Nach Schließung der Schlossmuseumstüren am

Sonntagabend waren exakt 15.781 Besucherinnen und Besucher gezählt, was ein Plus von 1.400 gegenüber dem Vorjahr darstellt. „Die World-Press-Photo-Ausstellung hat auch in ihrem zehnten Jahr nichts an Brisanz und Relevanz eingebüßt. Und einmal mehr haben die Oldenburgerinnen und Oldenburger gezeigt, dass sie genau das an dieser Ausstellung so schätzen. Auf ein Neues im Februar 2026“, bilanzierte Spitzer-Ewersmann zufrieden.

Als Wanderausstellung durch rund 50 Länder

Der Wettbewerb wird seit 1955 von der World Press Photo Foundation in Amsterdam veranstaltet. Seit Anfang der 1960er Jahre werden die Siegerfotos in einer Wanderausstellung gezeigt, heute in über 100 Städten in rund 50 Ländern. Ergänzt wird die World-Press-Photo-Ausstellung in Oldenburg durch eine Sonderschau, die in Kooperation mit der weltweiten Initiative „The Everyday Projects“ entstanden ist. Mehr unter → www.worldpressphotoausstellung-oldenburg.de

Wenn ein Geigenton die Hörer direkt ergreift

REZENSION 16-jähriger Emrik Revermann spielt im Schlosssaal Beethovens Violinkonzert mit der Kammersinfonie

VON HORST HOLLMANN

OLDENBURG – Welche Kadenz ein Geigensolist für sich wählt, sagt über die vordergründige technische Demonstration hinaus viel über seine Musikalität aus. Da hat sich Emrik Revermann im Oldenburger Schlosssaal im Violinkonzert von Ludwig van Beethoven in der sehr virtuosen Solo-Passage am Ende des ersten Satzes für die Version von Fritz Kreisler entschieden. Das ist eine von vielen zwischen denen von Joseph Joachim bis Dmitri Schostakowitsch. Sie gilt als Bekenntnis zu einer gradlinigen klassischen Lesart, kompositorisch facettenreich, aber ohne aufgesetzte Schnörkel.

Revermann ist 16 und liefert im Konzert mit der Kammersinfonie ein für dieses Alter ungewöhnliches Geigen-

spiel ab. Der im kanadischen Toronto lebende Musiker mit Wurzeln im Ammerland glänzt mit seiner technischen Brillanz. Darüber hinaus ist die Aufführung des D-Dur-Werks op. 61 unter Leitung von Olaf Wiegmann kein Ringen nur um schöne Töne und Passagen.

Vielmehr fließt alles sehr organisch und kontrastreich. Aber vor allem: Emriks Ton auf dem edlen Instrument von Jean-Baptiste Vuillaume aus dem 19. Jahrhundert lässt die Hörerinnen und Hörer bei dem in beiden Konzerten voll besetzten Saal mehr als nur atemlos staunen. Nein, er packt sie unmittelbar.

Musik kommt in Fluss

Das Grundtempo Allegro ma non troppo im ersten Satz passt ideal. Nichts schlept,

nichts zerrt, nichts ist aufgeweicht, eher wirkt es nachdenklich. Gerade heraus kommt die Musik in Fluss. Auch in den ausgesponnenen Weiten bleibt alles klassisch ausgewogen. Es wechseln die Abschnitte, in denen Orchester und Solist die Dynamik und Hörbarkeit sorgfältig und reaktionsschnell gegen- und miteinander austarieren müssen, ehe Revermanns Pianissimi immer wieder unfassbar losgelöst im Raum schweben.

Im Larghetto scheint sich dann die Zeit auszuruhen, ohne falsches Dehnen. Dann schlägt im Schlussrondo das Thema tänzerisch seine Kapriolen. Ohne Zugabe geht da nichts. Mit der vierten Solo-Sonate von Eugène Ysaye, mit Kreisler-Themen, unterstreicht Revermann noch seinen Einklang von technischer Brillanz und Gestaltung.



Spielte mit der Kammersinfonie wieder im Oldenburger Schloss: Emrik Revermann (Archivbild von 2023) BILD: PIET MEYER

Die üppig besetzte und hoch engagierte Kammersinfonie hat sich mit der hymnischen „Finlandia“ op. 26 von Jean Sibelius und der 2. Sinfonie h-Moll von Alexander Borodin zwei weitere Schwerge-

wichte aufgeladen. Das stemmt sie unter Wiegmanns zupackender und ausgleicher Leitung hoch achtungsvoll. Wenngleich: Innerhalb einiger Forte-Abschnitte scheinen noch feiner differenzierte

dynamische Abstufungen möglich. Und das stichelnde Prestissimo in der Sinfonie wirkt in seinem zu vorsichtig angeschlagenen Tempo eher behäbig.

Gelungenes Hornmotiv

Die Bekanntschaft mit Borodins Sinfonie wird hier zum Erlebnis. Von dem sich trotzig abstoßenden Hauptthema über das schön gelungene Hornmotiv im Andante bis zum folkloristischen Schwung des Finales spricht das Werk die Sprache einer starken Persönlichkeit.

Und wer weiß, wie sich die russische Sinfonik entwickelt hätte, wäre Borodin mehr Zeit zum Komponieren geblieben. Doch sein Beruf als angesehener Chemie-Professor hat ihm wenig anderen Raum gelassen.

Niemand kann sich der Magie von Ravel „Bolero“ entziehen

REZENSION Dirigent Markus Stenz und die Bremer Philharmoniker feiern den 150. Geburtstag von Maurice Ravel

VON VOLKMAR STICKAN

BREMEN – Der französische Komponist Maurice Ravel (1875-1937) wünschte einmal, dass man seine Musik nicht interpretieren möge, sondern es würde reichen, sie lediglich zu spielen. Wohl auf keine seiner Kompositionen passt diese Aussage so sehr, wie auf seinen „Bolero“, der aus Anlass des 150. Geburtstages des Komponisten zusammen mit seinem Klavierkonzert in G-Dur nun in dem mit „Joyeux Anniversaire, Monsieur Ra-

vel!“ überschriebenen 8. Philharmonischen Konzert in der Bremer Glocke eine sensationelle Aufführung erlebte.

Es wirkt, als wäre dieser Bolero ständig präsent. Und auch in der Aufführung durch die Bremer Philharmoniker kann man sich dem Sog und dem Zauber dieser Musik nicht entziehen. Zu Beginn ist er nur erahnt und mit zunehmend neuen Klangfarbungen der Melodie und endloser dynamischer Steigerung entwickelt er sich zu einem mitreißenden, packenden Ereignis, das

umso intensiver wird, wenn man es mit solch einer sachlichen Beherrschtheit und solch einer objektiven, rhythmischen Strenge durchhält, wie der Dirigent Markus Stenz.

Wie aufgeschlossen Ravel allen musikalischen Strömungen gegenüber war, ist besonders an seinem G-Dur Klavierkonzert zu hören. Hier verbinden sich impressionistische und folkloristische Klangfarben mit Jazz und Blues, den Ravel in Amerika kennengelernten und man spürt die heitere und brillante Grundstim-

mung von Mozart und Saint-Saëns. Dieses Konzert hat vom beginnenden Peitschenknall an einiges an Herausforderungen für das Solo-Klavier und das Orchester – hier besonders die Bläser – zu bieten.

Solistin in dieser Aufführung ist die grandiose amerikanische Pianistin Claire Huangci, die in engem kammermusikalischen Kontakt zum Orchester ihren Part in atemloser Rasanz teils filigran und hochsensibel, teils aber auch sich in den Klang regelrecht hineinwühlend und mit beste-

chend perkussivem Anschlag ausfüllt. Große atemlose Spannung wird im zweiten Satz (Adagio assai) sowohl durch die Klavier-Solistin in dem himmlisch gestalteten Beginn als auch durch die dann folgenden Bläser-Solisten aufgebaut. Die Pianistin Claire Huangci bedankt sich nach dem überwältigenden Applaus mit einer noch überwältigenderen Zugabe: die haarsträubend virtuos gespielte Finalfuge (Allegro con spirito) aus Samuel Barbers Klaviersonate op. 26.

Der erste Teil des 8. Philharmonischen Konzertes ist Robert Schumann (1810-1856) und seiner Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61 vorbehalten. Hier ist beim Dirigenten Markus Stenz von der zumeist objektiven Haltung bei den Ravel-Kompositionen nichts mehr zu spüren und es ist begeisternd, wie er in engem Kontakt mit dem Orchester anfeuert, große üppige Tuttiausbrüche aufbaut, aber auch immer wieder großen Wert auf dynamisch-agogische Feinheiten legt.

Schulerweiterung erfolgreich abgeschlossen

ROTARY-PROJEKT District 1850 aus dem Nordwesten unterstützt Projekt in Ruanda mit 260.000 Euro – Mensa wird geplant

von INGA MENNEN

IM NORDWESTEN – In Badeschlappen laufen viele Kinder in Ruanda eine Stunde, um ihre Schule zu erreichen. Die Situation für die Mädchen und Jungen in dem ostafrikanischen Land ist nicht einfach – die Infrastruktur nicht gut ausgebaut. Laut einer Dokumentation aus dem Deutschen Bundestag von 2018 sind 27,5 Prozent der Frauen und Männer im Alter vom mehr als 14 Jahren in Ruanda Analphabeten – und das, obwohl seit 1967 die allgemeine Schulpflicht herrscht. Dennoch: mehr als 400.000 Kinder besuchen in Ruanda gar keine Schule oder brechen die Schule ab. Nur jedes zweite Kind beendet die Schule.

EINE NEUE SCHULE BAUEN

Gerade hier greift ein Projekt, das große Unterstützung aus dem Nordwesten erhalten hat. „Wir wollten Bildung einen Raum geben“, sagt Gerd Beckmann. Und die, so der ehemalige Leiter einer Oberschule in Berge (Landkreis Osnabrück), sollte jedem Kind zugänglich sein. Dank der Initiative des heute 71-Jährigen ist es gelungen, in Ruanda in Mbuye eine Schule zu bauen und jetzt auch einen Erweiterungsbau mit Klassenräumen einzuführen. Dafür wurden im Nordwesten 260.000 Euro gesammelt. In allen 75 Clubs des Rotary Districts 1850 mit 3425 Mitgliedern warb Beckmann für dieses zukunftsweisende Projekt.

Jetzt gerade kommt Beckmann aus Ruanda. Zusammen mit 16 Mitgliedern aus verschiedenen Clubs wurde mit einem großen Fest der Erweiterungsbau der Schule eingeweiht. „Die Eindrücke sitzen noch sehr tief und man wird selbst demütig und reflektiert seine eigene Lebenssituation“, sagt Hans-Jürgen Bremer. Der Wittmunder vom Rotaryclub Wittmund-Esens war auch vor Ort und ist immer noch beeindruckt von der Lebensfreude und der Dankbarkeit in dem so armen Land.



700 Kinder werden in der Schule, die der Rotary District 1850 mit 260.000 Euro unterstützt hat, unterrichtet.



Hans-Jürgen Bremer (links) und Gerd Beckmann setzen sich für Ruanda ein.

BILD: INGA MENNEN



Gerd Beckmann (links) und Reiner Meutsch bei der Schuleinweihung in Ruanda.

BILD: PRIVAT



So sieht ein Teil der Schule in Ruanda aus.

BILD: PRIVAT

WIE ES ZUM PROJEKT KAM
2021/2022 war Gerd Beckmann Governor im Rotary District. Dieses Amt hat jeder nur ein Jahr inne und es ist gute Sache, ein besonderes Projekt in dieser Zeit anzustossen und umzusetzen. Von einem Freund erfuhrt er von der Reiner-Meutsch-Stiftung „Fly and help“, die neue Schulen in Entwicklungsländern baut. „Ich habe schnell Kontakt aufgenommen und zusammen haben wir den Neubau der Schule in Angriff genommen“, sagt Beckmann. Das geht natürlich nicht ohne Unterstützung vor Ort. Der Verein Jumelage Ruanda, ein Partner des Landes Rheinland-Pfalz unterstützte bei dem Vorhaben. Denn die Schule sollte dort gebaut werden, wo sie auch wirklich ge-

braucht wird und die Kinder erreicht. „Ruanda ist ein Land mit enormem Entwicklungspotenzial. Es gilt als aktuell sicherstes Land Afrikas. Wir möchten den Kindern in diesem Land eine Perspektive bieten“, sagt Beckmann. In Ruanda leben 13,95 Millionen Menschen.

62 SCHÜLER PRO KLASSE
Als Standort wurde ein Dorf gefunden, zu dem etwa 50 Lehmhütten gehören. Der Bau begann im August 2022 und nur fünf Monate später konnte die Schule eingeweiht werden. Dafür hatten Beckmann und Bremer, der 2021/2022 Assistant war, in den Clubs 180.000 Euro gesammelt. Unterstützt wurden sie dabei von dem Basketball-

spieler Adrian Breitlauch. Der hatte auch den Bau vor Ort mit begleitet. 800 Schüler erhalten so einen Zugang zur Bildung. Sie werden von der ersten bis zur sechsten Klasse beschult. Schnell wurde klar, dass die elf Räume nicht ausreichen. „In jeder Klasse saßen 62 Schüler, das ist einfach zu viel“, erklärt der Wittmunder. Nun, nach dem Anbau, werden in jedem Raum 45 Kinder beschult. Es wurden weitere sechs Räume und ein Büro gebaut. Dafür hat Beckmann nochmals 80.000 Euro bei den Rotaryclubs gesammelt. Auch Bingo-Lotto gab noch Geld dazu.

EINE MENSA GEPLANT

Bereits bei dem ersten Bau haben die Planer darauf ge-

achtet, dass die Kinder auch Zugang zu frischem Wasser haben. Es gibt ausreichend Waschräume – das Wasser kommt aus angelegten Zisternen. „Für die laufenden Kosten ist die Kommune zuständig, sie bezahlt auch die Lehrkräfte“, sagt Gerd Beckmann.

Er und der Rotary District 1850 hoffen, dass die Schüler

bis zur sechsten Klasse in der Schule bleiben. Die Motivation jedenfalls ist hoch. „Wenn der Lehrer etwas fragt, gehen gleich 30 Finger in die Höhe“, freut sich der 71-Jährige. Und er hat auch schon weitere Pläne. „Ich möchte jetzt wieder Geld sammeln, damit wir eine Mensa für diese Schule bauen können.“

Landete Oldenburger unrechtmäßig in Grundversorgung?

JUSTIZ Streit um mutmaßlich unwirksamen Energie-Vertrag – Verschiedene Angaben von EWE und Eon

von THILO SCHRÖDER

OLDENBURG – Verbraucher haben in Deutschland das Recht, sich ihren Energieversorger selbst auszusuchen. Tun sie das nicht, landen sie in der Grundversorgung – im Nordwesten Niedersachsens also bei der EWE. Der Fall eines Oldenburgers, der von diesem Recht mehrfach Gebrauch machte und zeitweise dennoch in der üblicherweise teuren Grundversorgung landete, wirft Fragen auf.

Energieversorger gegen Kunde

Nun klagte der 69-Jährige vor dem Amtsgericht Oldenburg gegen den hiesigen Konzern – es geht um rund 2500

Euro. Der Ausgang des Verfahrens könnte Signalwirkung haben.

Unstreitig scheint nach Angaben aller Beteiligten, dass der 69-Jährige bis Ende November 2022 Kunde beim Energiekonzern Eon war und seit Dezember 2023 beim Ökostromanbieter Grünwelt einen Vertrag hat. Über die Monate dazwischen gibt es unterschiedliche Fassungen: Der Oldenburger sagte unserer Redaktion, seiner Frau sei von einem weiteren Anbieter ein Vertrag „untergeschoben“ worden, den man aber über eine Schiedsstelle habe abwenden können. Zudem belege eine Schlussrechnung von Eon, dass man bis Ende November 2023 dort einen Vertrag gehabt habe.

Nun klagte der 69-Jährige vor dem Amtsgericht Oldenburg gegen den hiesigen Konzern – es geht um rund 2500

Ein EWE-Sprecher sagte wiederum auf Anfrage, dass der weitere Anbieter seine Lieferung zu Ende Februar 2023 „aus uns nicht bekannten Gründen“ abgemeldet habe. Dadurch und „aufgrund fehlender Anmeldung eines anderen Lieferanten (Eon)“ habe die EWE ab diesem Zeitpunkt die Grundversorgung aufgenommen.

Eon will laut einer Sprecherin wiederum von der EWE die Mitteilung erhalten haben, „dass ab 2022 eine andere Lieferbeziehung bestand und uns daher die Netznutzung bei dem Kunden nicht mehr möglich war“. Daraufhin habe man den Belieferungszeitraum „rückwirkend angepasst“. Diesen Schritt will der Oldenburger nicht mitgeteilt bekommen.

men haben, wie er vor Gericht sagte.

Laut René Zietlow-Zahl, Referent für Energierichter bei der Verbraucherzentrale Niedersachsen, muss man in solchen Fällen den Kommunikationsweg berücksichtigen, der mit dem Energieversorger vereinbart wurde – zum Beispiel die Kommunikation per Mail oder über ein Konto im Kundenportal. Nach Ende eines Vertrages hätten Kunden in der Regel keinen Zugriff mehr auf Konten. Dort gespeicherte Unterlagen solle man deshalb „am besten direkt“ herunterladen.

Im Kern geht es also darum: War der zwischenzeitlich „untergeschobene“ Vertrag tatsächlich unwirksam und der 69-jährige Oldenburger

somit durchgehend Eon-Kunde? Die vom Kläger angesprochene Eon-Schlussrechnung deutet zumindest darauf hin. Mit Blick auf das anhängige Klageverfahren möchte sich Eon dazu „nicht weiter im Detail äußern“.

Bei der EWE scheint man anderer Auffassung zu sein. Jedoch sagt ein Sprecher auch: Sollte das Gericht davon ausgehen, dass der 69-jährige seinerzeit weiterhin Kunde bei Eon blieb, werde der Oldenburger Konzern sich „einer bilateralen Klärung mit Eon nicht verschließen“.

Entscheidung mit Signalwirkung

Eine Einigung kam in einer Güteverhandlung am 11. März

nicht zustande, wie das Gericht feststellte. „Ich habe mehrfach einen gültigen Vertrag gegenüber der EWE nachgewiesen und hätte nie in die Grundversorgung rutschen dürfen“, begründete der 69-Jährige in der Verhandlung seinen Standpunkt. Eine EWE-Anwältin gab an, dass man „nur mit Eon solche Geschichten“ habe. Sollte tatsächlich kein Grundversorgungsvertrag vorgelegen haben, sei dies „kein böser Wille“.

Am 1. April will das Gericht seine Entscheidung verkünden. Der Oldenburger geht davon aus, dass diese „richtungsweisend“ sein könnte. „Denn sollte das Gericht meine Klage abweisen, wäre das Recht auf freie Wahl des Energielieferanten außer Kraft gesetzt.“

Windkraft: Umschlag in Emden wächst

EMDEN/LR – Im Seehafen Emden wurden im letzten Jahr insgesamt 5344 Großkomponenten für Windkraftanlagen umgeschlagen. Das teilte die Emder Hafenförderungsgesellschaft e. V. (EHFG) mit. Damit zeichnet sich ein kontinuierliches Wachstum in diesem Segment ab. Der Seehafen konnte damit seine Position als einer der wichtigsten Ports für die Windkraftbranche an der Nordseeküste festigen, schreibt die Gesellschaft.

Einer der Gründe dafür ist, dass Emden als Seehafenstadt durch seine trimodale Anbindung per Schiff, Bahn und Straße über „ausgezeichnete Standortvorteile für den Umschlag der Anlagen verfügt“, schreibt Vorsitzender Reinhard Hegewald. Die großen Teile kamen überwiegend per Seeschiff von Produktionsstandorten in Indien und Süd-/Ostasien in Emden an. Die importierten Komponenten wurden im Emder Hafen für Projekte in Europa auf Seeschiffe, Lastwagen und – mit steigender Tendenz übrigens – Binnenschiffe verladen.

Der Umschlag fand wieder im Emder Binnenhafen statt.

Für dieses Jahr rechnet der Emder Hafen auch bei der Windkraft wieder mit guten Zahlen. „Die Windkraftbranche boomt weiterhin und Emden ist bei den Auftraggebern als verlässlicher Partner bekannt“, so EHFG-Vorstand Reinhard Hegewald.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holtscher (Digitales/Produktentwicklungen),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dösch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Kündigungsmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höftmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Hößlbaum, Oliver Oelke, Ria Pletzner, Lars Ruhsmann, Ulrike Stöcker-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Themenamt Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina Wendt; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle, Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwünig; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen; Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Arike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Radsport: Arik Günther; Günther Meyer; Redaktion Reise: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Themen-Coaching: Sandra Binkenstein; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier; Grafik: Julianne Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserbriefe@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreise Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Wenn Tierwohl an Bürokratie scheitert

AGRAR Unklare Gesetzeslage bremst Um- und Ausbau von Ställen aus – Landwirte im Land frustriert

VON HERMANN GERDES

CLOPPENBURG/VECHTA – Bei Annette Wilking sitzt der Frust tief. Eigentlich wollte die Landwirtin ihre vier Putenställe in Langförden (Landkreis Vechta) um Wintergärten erweitern, um das Tierwohl zu verbessern. Doch das Vorhaben scheiterte an bürokratischen Hürden und einer unklaren Gesetzeslage.

Wilking ist mit ihrem Frust nicht allein. Die Agrarbranche in Niedersachsen klagt darüber, dass es aktuell kaum noch Baugenehmigungen für Neubauten oder Umbauten von Ställen gibt. Die amtlichen Statistiken belegen diesen Eindruck. Im Landkreis Cloppenburg etwa hat sich die Zahl der Genehmigungen seit 2015 nahezu halbiert, ist von damals 85 auf 49 im vergangenen Jahr gesunken. In den benachbarten Landkreisen Vechta und Emsland ist die Situation ähnlich.

Kriterien nur für Mastschweine ausgearbeitet



Nur für Mastschweine sind die Tierwohl-Kriterien derzeit ausgearbeitet. Das bremst aus Sicht von Landwirten andere Tierhalter auf dem Weg zu mehr Tierwohl aus.

BILD: DPA/SCHULD



Im Außenbereich und in Landkreisen mit einer hohen Tierdichte kommen zusätzliche Herausforderungen dazu.

BILD: HERMANN GERDES

In der Ampel-Koalition wollte Cem Özdemir (Grüne) dann – unter anderen Vorzeichen – den Umbau von Schweineställen für mehr Tierwohl baurechtlich erleichtern. Allerdings ließen seine Pläne auf einen deutlichen Abbau der Tierbestände hinaus, bei zugleich steigenden Kosten pro Tier. Die Pläne waren aus Sicht vieler Landwirte nicht umsetzbar, hätten die Tierhaltung benachteiligt und Verbesserungen hin zu mehr Tierwohl erschwert.

Auf Regelungen, die einen Abbau der Tierbestände er-

zwingen, wollte der Minister schließlich verzichten. Erleichterungen des Baurechts sollten nach der Verabsiedlung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes erfolgen. Bisher sind allerdings nur die Kriterien für Mastschweine ausgearbeitet und gesetzlich geregelt. Für Sauen und Ferkel dagegen nicht, ebenso wenig für Geflügel. „Damit werden die Betriebe ausgebremst, sie

haben keine Chance, den allseits geforderten Umbau hin zu mehr Tierwohl umzusetzen“, kritisiert Heinz Bosse, Geschäftsführer des Putenzuchtbetriebes Moorgut Kartfeln in Bösel (Landkreis Cloppenburg).

Auch der Baudezernent des Landkreises Cloppenburg, Ansgar Meyer, kennt das Problem. „Eine Verwirklichung von Tierwohlnormen wä-

re außer bei Schweinemastanlagen nur im Wege eines Bebauungsplanes möglich“, erklärt er. Bei mehr als 3000 Betrieben sei dieser Weg für die Kommunen allerdings nicht leistbar. Die hohe Tierdichte in der Region und die damit verbundene Belastung der Umwelt erschwere die Genehmigungsverfahren zusätzlich. Sie mache aufwändige Gutachten erforderlich und erlaube an einzelnen Standorten keinen Um- oder Ausbau.

Viele Förderanträge abgelehnt

Zum anderen scheitern Investitionen aus Sicht der Branche an der Vergabe von Fördergeldern. Millionen-Investitionen in Niedersachsen könnten nicht erfolgen, weil das rot-grüne Regierung Land Förderanträge aus ideologischen Gründen ablehne, kritisiert Siegfried Sander, geschäftsführender Gesellschafter der

Gesellschaft zur Verbesserung der Agrarstruktur (GVAGR) mit Sitz in Varel (Friesland). „In Niedersachsen werden die Anträge zu fast 50 Prozent abgelehnt.“ Zur Begründung heißt es, dass das Kontingent ausgeschöpft sei. In anderen Bundesländern sei das anders. So würde die in vielen Bereichen führende niedersächsische Landwirtschaft abgehangt.

Dabei gebe es in Niedersachsen nach wie vor investitionswillige Landwirte. „Wir haben mindestens 20 Anträge aus Niedersachsen auf Förderung allein im Bereich der Masthähnchenställe vorliegen“, sagt Sander. Wer Ställe nach Tierwohl-Kriterien baut, nehme erhebliche Mehrkosten auf sich. Das rentiere sich ohne einen staatlichen Zuschuss nach dem Agrarinvestitionsförderungsgesetz nicht. „Ohne die rund 400.000 Euro Förderung sind die Ställe nicht wirtschaftlich“, meint Sander. „Hier ist eine grüne Ideologie federführend, die den landwirtschaftlichen Sachverständigen vermissen lässt.“

Land weist Ideologie-Vorwurf zurück

Den Vorwurf, dass das Land Förderanträge aus ideologischen Gründen ablehne, weist das niedersächsische Landwirtschaftsministerium auf Nachfrage „sehr deutlich zurück“. Eine Sprecherin verweist darauf, dass die Förderkriterien jeweils festgelegt seien und die Vergabe entsprechend transparent und nachvollziehbar sei. In Bezug auf die Geflügelhaltung mache das Ministerium „darauf aufmerksam, dass in Landkreisen mit einer besonders hohen Viehdichte auch die Immisionssituation vor Ort eine Rolle spielt“.

Aktuell blickt die Agrarbranche vor allem in Richtung der Bundespolitik. Aufgabe der jetzt zu bildenden Bundesregierung bleibt aus ihrer Sicht, praktikable Wege wenigstens für mehr Tierwohl zu ebnen.

„Tatort Nordwesten“ blickt auf Clans in der Region

PODCAST Neue Folge ab sofort online – Sicht in die Welt der Verbrecher – Mitschnitt der Liveaufnahme

VON JULIAN REUSCH

NORDWESTEN – Es geht um Drogen, Gewalt und Einschüchterung – auch in der Region gibt es Clan-Kriminalität. In der neuen Folge des True-Crime-Podcasts *Tatort Nordwesten* sprechen Host Julian Reusch und Nicolas Reimer aus dem Thementeam Polizei und Justiz der Nordwest-Zeitung darüber, wie sich die Clans im Nordwesten organisieren und welche Taten auf ihr Konto gehen.

Im Mai 2023 ist beispielsweise eine Bombe vor einem Wohnhaus mitten in Wittmund explodiert. Der ohrenbetäubende Knall war bis nach Aurich zu hören. Dahinter steckte eine Familienfehde,



In Wittmund ist eine Autobombe explodiert, in geheimen Hinterzimmern liegen große Summen Geld auf dem Tisch: Ein Auszug aus Clan-Kriminalität in der Region.

die wegen wenigen Hundert Euro eskaliert ist. „Ein Racheakt“, wie das Opfer vor Gericht ausgesagt hat. Ein weiterer Fall von Clan-

Kriminalität wird einer Familie aus Osnabrück zugeordnet. Sie kauft Bußgeldbescheide von Menschen auf, die geblitzt wurden, und macht daraus ein

Geschäftsmodell. Doch viel dreister ist ihre Methode, verunfallte Luxusautos zu kaufen, um damit einen Versicherungsbetrag zu begehen. In diesem Zusammenhang spricht die Staatsanwaltschaft scherhaft vom „Toupet-Reh“. Was es damit auf sich hat, wird in der Podcast-Folge erklärt.

Darüber hinaus sind Clans aber auch im Bereich des illegalen Glücksspiels in der Region aktiv. Unscheinbare Cafés oder Bars haben versteckte Hinterzimmer, wo Tausende Euro pro Abend über den Tisch gehen. Oder es gibt nicht zugelassene Spielautomaten, die Menschen in den Ruin treiben.

Die neue Folge *Tatort Nordwesten* ist ein Mitschnitt der

Liveaufnahme des Podcasts im Schirrmanns in Oldenburg. Dort wurde über all diese Themen vor zahlreichen Zuhörern gesprochen.

Zu hören ist sie kostenlos unter www.NWZonline.de/ podcasts oder auf allen gängigen Podcast-Plattformen. Diesen Podcast können Sie auch direkt in der ePaper-App mit dem Podcast-Player hören.



In Oldenburger Münsterland bleibt es sicher

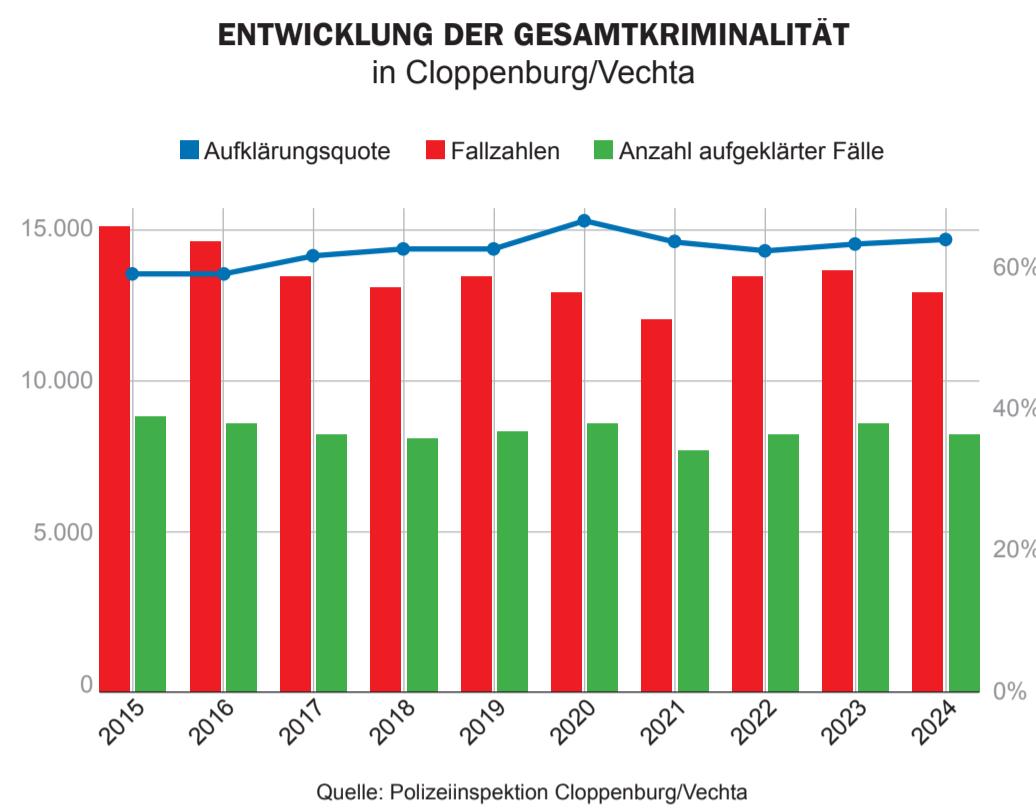
KRIMINALSTATISTIK Polizei legt Bilanz 2024 für die Kreise Cloppenburg und Vechta vor – Weniger Straftaten

CLOPPENBURG/VECHTA/KOP – Die Kriminalität in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta ist gesunken, die Aufklärungsquote gestiegen: „Das Oldenburger Münsterland bleibt sicher“, sagt der scheidende Leiter der Polizeiinspektion (PI) Cloppenburg/Vechta, Jörn Kreikebaum. „Die Entwicklung der Kriminalitätsbelastung ist immer ein Indikator für die Sicherheit in unserer Region. Das bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit, Opfer einer Straftat zu werden, im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken ist.“

Trotz gestiegener Einwohnerzahl ist ein Rückgang der registrierten Straftaten pro 100.000 Einwohner zu verzeichnen. Im Jahr 2024 lag die Zahl mit 3950 Straftaten pro 100.000 Einwohner für beide Landkreise zusammen niedriger als im 2023 (4199). Der Landkreis Vechta musste im Vorjahr einen leichten Anstieg der Häufigkeitszahl verzeichnen (2023: 4435 / 2024: 4458). Im Betrachtungszeitraum der vergangenen zehn Jahre kann grundsätzlich ein starker Rückgang verzeichnet werden (2015: 5025). Anhand der genannten Häufigkeitszahl des Jahres 2024 stellt die Polizei fest, dass die Landkreise Cloppenburg und Vechta zu den sicheren Landkreisen in Deutschland gehören.

Anstieg im Kreis Vechta

Bei den Fallzahlen konnte der historische Tiefstwert aus dem Jahr 2021 (12.018) unter Pandemieständen mit 12.891 Taten nicht erreicht werden. Dennoch kann mit -5,44 % (741 Taten weniger als 2023) ein Rückgang bei der Entwicklung der Gesamtkriminalität bei einer Aufklärungsquote von 64,35 % verzeichnet werden. Für den Landkreis Vechta musste



ein leichter Anstieg der Fallzahlen registriert werden (2023: 6.516 / 2024: 6.587), gleichzeitig stieg jedoch auch die Aufklärungsquote um 2,53 % auf 62,23 %.

Betäubungsmittel

Der prozentuale Rückgang findet seinen Ursprung in den Bereichen der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (12,78 % weniger als 2023), der strafrechtlichen Nebengesetze (40,45 % weniger als 2023) und bei den Diebstahlsdelikten (5,20 % weniger als 2023). Lediglich bei den Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ist ein Anstieg um 5,19 % zu verzeichnen. Den signifikanten Rückgang bei den „strafrechtlichen Nebengesetzen“ erklärt die Polizei unter anderem mit der Novellierung des Betäubungsmittelgesetzes und Inkrafttreten des Konsumcannabisgesetz (KCanG) im

vergangenen Jahr.

Die meisten Straftaten

Die meisten Straftaten registrierten die Ermittler in der Sparte Diebstähle (4921), gefolgt von 2509 Delikten im Bereich der sonstigen Straftaten, unter die beispielsweise Sachbeschädigungen, Beleidigungen und Hausfriedensbrüche fallen. Es folgen die Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit 2434 Taten (2023: 2314) sowie Vermögens- und Fälschungsdelikte mit 2153 Taten (2023: 2358).

Die Tatverdächtigen

Insgesamt konnten im Jahr 2024 durch die Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta 6430 Tatverdächtige (2023: 6890) ermittelt werden. Damit ist die Zahl etwas gesunken, aber im Zehn-Jahres-Durchschnitt auf einem konstanten Niveau. Von den

6430 Tatverdächtigen besaßen 4043 Personen die deutsche (62,88 %) und 2387 eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit (37,12 %). 210 Personen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit hatten einen Aufenthaltsstatus. Auf die Gesamtzahl der Tatverdächtigen gesehen bildet diese Personengruppe einen Anteil von 3,27 %. Insgesamt ist die Anzahl der nicht-deutschen Tatverdächtigen im Vergleich zu 2023 (2514) um 5,05 % gesunken. Auch in Bezug zu Tatverdächtigen mit deutscher Staatsangehörigkeit kann mit 7,61 % ein Rückgang zu 2023 festgestellt werden. Unter den Tatverdächtigen waren 241 Kinder (2023: 288) und 608 Jugendliche (2023: 766) sowie 494 Heranwachsende (2023: 563). Damit verteilt sich die Altersstruktur der Tatverdächtigen auf 79,11 % Erwachsene, 7,68 % Heranwachsende, 9,46 % Jugendliche und 3,75 % Kinder.

EINZELNE DELIKTE

Zu den Kapitaldelikten zählen unter anderem Mord, Totschlag und fahrlässige Tötung. Wie 2023 wurden auch im Vorjahr elf dieser Straftaten im Oldenburger Münsterland registriert. Dabei betrug aufgrund der Klärung eines weiteres Falles aus dem Jahr 2023 die Aufklärungsquote 109,09 %. Einige Sachverhalte sind im Kontext häuslicher Gewalt zu sehen, so die Polizei.

Wohnungseinbrüche: Für das Jahr 2024 wurden 154 Fälle des Wohnungseinbruchdiebstahls angezeigt, davon 101 im Landkreis Vechta. Dies sind 60 Fälle weniger als 2023. In 52 Fällen blieb es beim Versuch (2023: 73). Die Bekämpfung bleibt für die Polizei eines ihrer zentralen Themen in der Präventionsarbeit. Die Ermittlungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Landkreis Vechta aufgrund seiner geografischen Lage an der A1 ein wiederkehrendes Ziel überörtlicher Wohnungseinbrecher darstellt.

Bei den Rohheitsdelikten und den Straftaten gegen die persönliche Freiheit sind Raubstraftaten, Körperverletzungsdelikte sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit zu verstehen, einschließlich Bedrohung und Nötigung. Für 2024 wurden für beide Landkreise 2434 Taten verzeichnet. Das entspricht einem Zuwachs von 120 Taten. Die aktuelle Zahl ist im Zehn-Jahres-Vergleich am höchsten. In diesem Zusammenhang wurde ein Rückgang von (Körperverletzung-)Taten festgestellt, bei dem ein Messer zum Einsatz kam. (2024:

51; 2023: 64). Die Aufklärungsquote betrug von 84,31 %.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung: Auszugsweise sind hier Straftaten wie sexueller Missbrauch, sexuelle Belästigung und Kinderpornografie genannt. Im Vergleich zum Jahr 2023 (532) sind die Zahlen bei konstant hoher Aufklärungsquote (93,10 %) mit 464 Fällen im Jahr 2024 rückläufig. Gleichwohl liegen die Fallzahlen auf einem seit 2022 gleichbleibend hohen Niveau.

Gewalt gegen Polizisten: Während 2023 noch 71 Taten in beiden Landkreisen registriert wurden, stieg diese Zahl in 2024 auf 79. „Übergriffe auf unsere Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sind nicht hinnehmbar. Die steigende Bereitschaft zur Gewaltausübung bei sinkender Hemmschwelle bereitet mir Sorgen“, so Kreikebaum. „Wir setzen alles daran, solche Delikte mit allen Mitteln konsequent zu verfolgen.“

Häusliche Gewalt: Im Jahr 2024 wurden 840 Fälle mit 830 Opfern von häuslicher Gewalt registriert. (2023: 775 Fälle mit 747 Opfern). Von den 830 Opfern waren mit 588 Personen (70,84 %) weiblichen Geschlechts. Bei 490 von 840 Fällen (58,33 %) handelte es sich um Konflikte in (ex-) partnerschaftlichen Beziehungen. 299 Fälle (35,60 %) entfielen auf familiäre Konflikte. Nach wie vor ist die Entwicklung im Bereich der häuslichen Gewalt besorgniserregend, so die Polizei.

Einsätze in fünf Jahren um 20 Prozent gestiegen

BILANZ Feuerwehr Garrel zieht Bilanz – Herausforderungen werden größer – Einsatz bei Starkregen

von HUBERT LOOSCHEN

GARREL – Die Gemeinde Garrel ist eine stetig wachsende Gemeinde mit einem beachtlichen wirtschaftlichen Aufschwung. Das scheint sich auch bei den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr auszuwirken. Schriftführer Andreas Voßmann stellte in seinem Jahresbericht einen Anstieg der Einsätze in den letzten fünf Jahren um 20 Prozent fest. Im Berichtsjahr 2024 waren es 132 (2023: 127). Dabei zählte der 13. August, als ein Starkregen Garrel heimsuchte, in der Statistik nur als ein Einsatz. Es gab allerdings 37 Einsatzstellen.

32-mal heulten die Sirenen, weil es brannte, 32-mal wurde die Hilfe der Feuerwehr angefordert. Andreas Voßmann wird bei einer anderen Zahl sarkastisch: 69 Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen registrierte er, in seinem Jahresbericht als „Blaulicht-



Unser Bild zeigt die beförderten und geehrten Feuerwehrmänner mit (v.r.) Bürgermeister Thomas Höffmann, Fachbereichsleiter Wilfried Schewe, Gemeindebrandmeister Michael Schaub und den stellvertretenden Kreisbrandmeister Stefan Abshof. BILD: HUBERT LOOSCHEN

Mannschafts-Ausflüge“ bezeichnet. 2470 Stunden waren die 82 aktiven Feuerwehrmänner im Einsatz, 5600 Stunden errechnen sich aus Dienstversammlungen, Wartungsarbeiten und Überprüfungen. Rechnet man die Stunden für die Lehrgänge hinzu, ergeben sich 9060 Stunden.

Neue Herausforderungen

Gemeindebrandmeister

Michael Schaub sagte, er sei stolz auf seine Truppe und lobte besonders den Einsatz nach dem Starkregen. „Wir haben schnell und koordiniert gehandelt und so Schlimmeres verhindert.“ Hinzu kam die Sorge um das eigene Heim, die die Feuerwehrleute nicht von ihrem Einsatz abhielt.

„Ihr habt unser Vertrauen und unsere Wertschätzung, eure Hilfs- und Einsatzbereitschaft macht euch sympathisch“, sagte Bürgermeister

Thomas Höffmann. Ansprüche und Anforderungen würden in Zukunft nicht leichter. Eine besondere Herausforderung könne auch die neue Konverterstation an der Beverbrucher Straße mit weiteren Ansiedlungen bringen.

Problemlos verliefen die Neuwahlen, Kassenwart Rudi Schulte verzichtete auf eine Wiederwahl. Sein Nachfolger wurde Mario Backhaus. Andreas Voßmann wurde als Schriftführer bestätigt. Er

übernimmt zusätzlich die Aufgabe des Pressewartes, wenn bei Einsätzen nach Informationen gefragt wird.

Beförderungen

Der Bürgermeister und Fachbereichsleiter Wilfried Schewe nahmen 16 Beförderungen vor. Zum Feuerwehrmann wurden befördert Claas Bohmann, Jan Helmdach, Joshua Kanarski, Eric Kemper, Jost kl. Stüve, Carlo Meyer, Linus Meyer und Christian Preuth.

Hauptfeuerwehrmänner sind jetzt Eugen Boger, Stefan Felker und Fabian Schumacher. Erster Hauptfeuerwehrmann wurden Dirk Högemann und Andreas Looschen. Weitere Beförderungen: Niklas Wiese zum Oberlöschmeister, Thorsten Kühling zum Brandmeister und Ingo Alberding zum Hauptbrandmeister. Alberding ist gleichzeitig der Stellvertreter des Gemeindebrandmeisters Michael

Schaub.

Seit einigen Jahren ehrt der Kreisfeuerwehr Kameraden mit besonderen Verdiensten. Stefan Abshof, stellvertretender Kreisbrandmeister, überreichte die Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes mit Lederschnalle in Bronze an Rudi Schulte und Oliver Hinxlage, die seit vielen Jahren der Feuerwehr angehören und besondere Funktionen innehaben.

„Wir sind 24/7 an 365 Tagen für die Sicherheit der Bevölkerung einsatzbereit“, erklärte Michael Schaub. Die Gemeinde unterstützt die Feuerwehr sehr gut, die Ausstattung sei hervorragend. Gern sähe Schaub die Anerkennung der Gemeinde durch einen höheren Zuschuss für die Vereinskasse. „Wie wäre es mit einem Euro pro Tag für jeden aktiven Feuerwehrmann?“, fragte er den Bürgermeister. Aktuell zahlt die Gemeinde pro Jahr 10.000 Euro in die Kasse.

Ex-Kreislandvolkvorsteher verstorben

NACHRUF Norbert Meyer wurde nur 68 Jahre alt – Zweimal FDP-Kandidat bei der Europawahl

VON HERMANN GERDES

LUTTEN – Ein engagierter Politiker quer über die Parteigrenzen hinweg und ein leidenschaftlicher Landwirt ist am vergangenen Freitag plötzlich gestorben. Der aus Lutten stammende Norbert Meyer wurde nur 68 Jahre alt.

Norbert Meyer hatte das Agrarwesen studiert und war auf diesem Gebiet ausgesprochen kenntnisreich. Wenn es um Details auch außerhalb der von ihm betriebenen Schweinehaltung ging, machte

te ihm niemand etwas vor. Die Bauvorschriften kannte er, in der Kritik an den Auswüchsen der Biogasanlagen war er sich mit Landrat Albert Focke einig. Meyer kannte die Finessen der schweren und belastenden Agrarbürokratie auch aus der Historie.

Nach Abitur und Studium übernahm Norbert Meyer 1980 den elterlichen Hof in Lutten. Der Betrieb ist spezialisiert auf die Schweinehaltung. Dutzende Nachwuchs-Landwirte bildete er aus. Meyer engagierte sich im Ortslandvolk,



Verstorben: Norbert Meyer

BILD: HERMANN GERDES

1994 wurde er Kreislandvolkvorsteher. 23 Jahre blieb Norbert Meyer Vorsitzender des Kreislandvolks in Vechta. In den Gremien der Landwirtschaftskammer blieb er seinen Rat nicht schuldig. Er holte Silvia Breher als Geschäftsführerin zum Kreislandvolk Vechta.

Das Grüne Zentrum Vechta geht auf seine Initiative zurück. Vehement stellte er sich den Folgen der Schweinepest entgegen. Er wurde Vorsitzender in den Gremien der Tierseuchenkasse Niedersachsen.

Aber genauso engagierte er sich für die FDP. Die letzten Misserfolge „seiner“ Partei belasteten auch ihn.

Gern hätte er sich als Europa-Abgeordneter gesehen, da war er sich sogar mit dem früheren Bundestagsabgeordneten Franz-Josef Holzenkamp (CDU) über Parteigrenzen hinweg einig. Sowohl 2004 als auch 2009 war er der Kandidat der Liberalen für das Europaparlament. Auf Platz drei scheiterte er nur knapp am Einzug ins Straßburger Parlament.

52-Jähriger bei Zugunfall tödlich verletzt

POLIZEI Dreister Diebstahl in Cloppenburg – Schornsteinbrand in Lohne – Mit Gewehr geschossen

VECHTA/CLOPPENBURG/LOHNE/DIEPHOLZ/LR – Ein 52-jähriger Mann aus dem Landkreis Vechta ist in der Nacht zu Samstag gegen 23 Uhr am Bahnhof Diepholz nach einem Unfall gestorben. Laut Polizei versuchte der Mann, einen bereits anfahrenden Zug einzuhören und den Türöffner zu bedienen. Hierbei geriet er aus bislang ungeklärter Ursache unter den Zug. Dabei erlitt er so schwere Verletzungen, dass

er noch vor Ort verstarb.

■ Dreister Diebstahl in Cloppenburg: Am Freitag klingelte laut Polizei gegen 9.45 Uhr ein unbekannter Mann an der Haustür einer 83-jährigen Cloppenburgerin an der Eschstraße. Er gab sich als Mitarbeiter des Wasserverbandes aus. Die 83-jährige ließ ihn ins Haus. Später stellte sie fest, dass diverse persönliche Gegenstände gestohlen wurden. Hinweise auf ver-

dächtige Personen oder Fahrzeuge nimmt die Polizei in Cloppenburg (Tel. 04471/1860-0) entgegen.

■ In Lohne rückte die Freiwillige Feuerwehr am Sonntag gegen 9.25 Uhr zu einem Schornsteinbrand an die Brägeler Straße aus. Es wurde niemand verletzt. Eine Schadenssumme ist derzeit nicht bekannt.

■ Augenscheinlich mit einem Luftgewehr hat ein Un-

bekannter am Sonntag gegen 11.50 Uhr auf ein fahrendes Auto in Vechta geschossen. Ein 58-jähriger Autofahrer aus Vechta befand zu dem Zeitpunkt mit seinem Pkw die Elbinger Straße. Der Schaden wurde auf 100 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei in Vechta (Tel. 04441/9430) entgegen.

■ Hinweise sucht die Polizei zu einer illegalen Müllentsorgung in Bakum: Dort war

zwischen Freitag, 16 Uhr, und Sonntag, 12 Uhr, Sperrmüll auf einem Ackerrand an der Bakumer Straße abgelegt worden. Dabei handelt es sich um Wohnungsinventar, aber auch ein relativ auffälliges Schaukelpferd findet sich.

Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zum Verursacher geben können, sich mit der Polizei Bakum in Verbindung zu setzen unter Tel. 04446/959710.

FAMILIENCHRONIK

ANNA BREHER, geb. Zumdohme (92), Borkhorn. Beerdigung ist am Sonnabend, 22. März, 10 Uhr, von der Friedhofskapelle Lünen aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

HANNELORE MÜLLER, geb. Ostendorf (87), Cloppenburg. Beisetzung ist am Montag, 31. März, 10.30 Uhr, auf dem St.-Andreas-Friedhof; anschließend Seelenamt in der St.-Josef-Kirche.

DIETER MOORMANN (78), Essen. Urnenbeisetzung ist im engsten Familien- und Freundeskreis.

FRIEDRICH NIEBUHR (77), Molbergen. Urnenbeisetzung ist im engsten Familien- und Freundeskreis.

HEDWIG GEDITZKY, geb. Burke (84), Cloppenburg. Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

ANNA GÖTTKE-KROGMANN, geb. Kühling (98), Kroge. Beerdigung ist am Donnerstag, 20. März, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

BODO ZIMMERMANN (83), Damme. Urneneinstellung war im engsten Familienkreis.

CLAUS MÖMMEYER (81), Vechta. Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

ANNA GÖTTKE-KROGMANN, geb. Kühling (98), Kroge. Beerdigung ist am Donnerstag, 20. März, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

HEINRICH BOHNE (89), Damme. Seelenamt ist am Donnerstag, 20. März, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

gung ist am Donnerstag, 20. März, 14.30 Uhr, auf dem Waldfriedhof Kroge-Ehrendorf; anschließend Seelenamt in der Kirche.

HERMINE SCHWARTE, geb. Witte (93), Dinklage. Requiem ist am Donnerstag, 20. März, 10 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

BERNARD SIEMER (86), Dinklage. Trauerfeier ist am Freitag, 21. März, 14.30 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Urnenbeisetzung.

HERMANN UCHTMANN (81), Lohne. Trauergottesdienst ist am Mittwoch, 19. März, 14.30 Uhr, in der Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

GISELA ROHE, geb. Gutmann (88), Goldenstedt. Trauerfeier ist am Dienstag, 18. März, 10 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

IDA RÖSENER, geb. Siemer (84), Visbek. Urnenbeisetzung ist am Freitag, 21. März, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

HEINRICH BOHNE (89), Damme. Seelenamt ist am Donnerstag, 20. März, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Cloppenburg 9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotterie, Tel. 04471/8820936

9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde

9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17, Tourist-Information: geöffnet

9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet

10 bis 12 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet

10 Uhr, Münsterlandhalle, Nebenhalle: Zuchtviehauktion, Veranstalter: Masterrind

14.30 bis 17.15 Uhr, Katholische Akademie Stapelfeld: Stapelfelder Trauerforum

15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationen-

haus: „Fame Schabernack Spektakel“, für Kinder von 6 bis 11 Jahren

16 bis 20 Uhr, Jugendheim Hohenging: DRK-Blutspendetermin

17.30 bis 19.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus: Stammtisch für Väter und männliche Erziehungsberechtigte

19 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: Treffen der Nabu-Gruppe Cloppenburg

20 Uhr, Hotel Taphorn: Chorprobe, St.-Andreaschor

9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet

Garrel

9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderkammer: geöffnet

17 bis 17.30 Uhr, Oberschule: Carla-Lebensmittelausgabe

Lastrup

15 bis 18 Uhr, Bürgerhaus: Treffen der Senioren

Lindern

16 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

20 Uhr, Pfarrheim: Chorprobe, Männergesangverein Lindern

Löningen

10 bis 12 Uhr, SkF-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 17, Sozialkaufhaus Tuchfühlung: geöffnet

10 bis 13 Uhr und 14 bis 17, Touristinformation: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Ü60-Klönnergangmittag

Vechta

8.30 bis 12.30 Uhr, Kreishaus,

Senioren- und Pflegestützpunkt:

Sprechstunde

9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet

9.30 bis 11.30 Uhr, Seniorenzentrum pro vita, Gute Stube: Gesellschaftsspiele für jedermann

10 bis 12 Uhr, Seniorenbüro:

Sprechstunde

10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet

11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde

15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“:

geöffnet

16.30 bis 18 Uhr, Caritas-Beratungsstelle: offene Sprechstunde

18 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Frauemeeting

BÄDER

Cloppenburg

Soestebad: 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr

Garrel

geschlossen

Essen

16 bis 18 Uhr Schwimmer, 18 bis 20 Uhr Nichtschwimmer

Garrel

6 bis 8 Uhr, 15 bis 21 Uhr

Lastrup

15.30 bis 18 Uhr

Lindern

6 bis 7.30 Uhr, 16 bis 18 Uhr

Springen, 19 bis 21 Uhr Erwachsene

Löningen

6.30 bis 8, 17 bis 20 Uhr

Vechta

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Cloppenburg

St. Andreas: 14 bis 18 Uhr

Emstek

Kath. Bücherei: 15.30 bis 18 Uhr

Essen

Kath. Bücherei: 9.30 bis 11.30 Uhr

Garrel

Kath. Bücherei: 9.30 bis 11.30 Uhr

Löningen

Kath. Bücherei: 15 bis 17.30 Uhr

Molbergen

Kath. Bücherei: 15 bis 17 Uhr

Vechta

Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr

Kath. Bücherei Oythe

16 bis 17 Uhr

MUSEEN

Cloppenburg

Museumsdorf: 9 bis 18 Uhr

Vech

58 Teams aus sieben Vereinen tanzen um Pokale

DJK-BEZIRKSVERBAND Bezirksmeisterschaften mit 400 Teilnehmern in Löningen

VON ALOYS LANDWEHR

LÖNINGEN – Das war großes „Kino“, das die rund 400 Tänzerinnen und mindestens ein Tänzer am Samstag den über 800 Besuchern in der Löninger Sporthalle boten. 58 Teams aus sieben Vereinen stellten sich dem Wettkampfgericht im Kampf um die Bezirksmeisterschaft des DJK-Bezirksverbandes Oldenburg. „Mit diesem Turnier hat der Bezirksverband Oldenburg, haben die Ausrichter der DJK Bunnen ein Alleinstellungsmerkmal mindestens im Diözesanverband, vermutlich in ganz Deutschland“, lobte der stellvertretende Diözesanverbandsvorsitzende Franz-Josef Kalmer aus Münster, der den siegreichen Teams auch die Siegerpokale überreichte.

Volle Halle

„Wir durften heute zeitweise keine Zuschauer mehr in die Halle lassen. Sie war voll“, zeigte sich Co-Organisatorin Caro Burke-Schlarmann begeistert von der Resonanz auf diese Meisterschaften. Aber auch die sportlichen Leistungen konnten sich sehen lassen. „Man merkt, wenn Gruppen seit längerer Zeit zusam-



Die Gruppe „Lumina“ aus Bösel präsentierte ihren Tanz mit dem Band nach „Smoke on the water“. BILD: ALOYS LANDWEHR



„You belong with me“ von Duomo interpretierte die Tanzgruppe „Invincible“ der DJK Beverbruch. BILD: ALOYS LANDWEHR

men trainieren. Gerade bei solchen Meisterschaften sieht man die Leistungssteigerungen in den unterschiedlichen Altersgruppen“, war sich Burke-Schlarmann mit Franz-Josef Kalmer einig. Bei den Auftritten der Gruppen zeigte sich der große Trainingsfleiß. Wenn dann trotzdem einmal ein Band in der Bandgymnastik seinen eigenen Flug nahm, tat das der guten Leistung keinen Abbruch. So hatten es dann die Wertungsrichterinnen nicht ganz einfach, die Platzierungen zu ermitteln, was sich auch in teilweise sehr knappen Ergebnissen niederschlug. Die Jury bewertete die Choreografie und die Ausführung mit jeweils 10 Punkten,

für den Schwierigkeitsgrad der Elemente konnten die Teams drei weitere Punkte er-

DIE ERGEBNISSE

Bei den Minis gewann die seit einem Jahr zusammen tanzende Gruppe „Vivacious“ aus Beverbruch vor den „Sonnenspringern“ (ebenfalls DJK Beverbruch) die Gesamtwertung. Den Wettbewerb der Schülerinnen B holte sich „Mariposa“ vom DJK Bösel vor der Formation „The Incredibles“ der DJK Garrel. Gesamtsie-

ger der AK Schülerinnen A wurde die Formation „Charming“ der DJK Beverbruch. Bei der Jugend B machte „Unlimited“ (DJK Bunnen) den besten Gesamteinindruck. Den 2. Platz belegte „Rhythm“ (DJK Beverbruch).

In der Altersklasse Jugend A setzte sich in der Gesamtwertung „Delizia“ (DJK Bö-

sel) durch. Den 2. Platz belegte die Gruppe Soley. Die Titel in den Frauenklassen holte sich die SV DJK Bunnen in der Gruppe der Frauen 19+ vor „Lumina“ (DJK Bösel). Auch bei den Frauen 25+ siegte eine Formation aus Bunnen, die „Dancing Diamonds“. Den 2. Platz erlangten sich „The Unknown“ der DJK Garrel.

tung und in der Gesamtwertung.

Große Bandbreite

Dabei war die Bandbreite der Musik, nach denen sich die Teams ihre Tänze zusammengestellt hatten, sehr groß. Während „Lumina“ aus Bösel eine Choreografie nach „Die Tribute von Panem“ zeigte, hatte „Juno“ aus Garrel sich die „Bitter Sweet Symphony“ ausgesucht. Die Bunner „Dancing Diamonds“, die sich bereits im Vorfeld für die deutschen Meisterschaften in Dresden qualifiziert hatten, hatten das Thema „Femizid“ tänzerisch angesprochen, während „Poetry in Motion“

aus Bunnen emotional ausdrückte: „Du bist nicht allein! Du bist wertvoll!“. Ein perfektes Styling der verschiedenen Gruppen trug zu einem gelungenen Auftritt bei.

Die Hochburgen des Tanzsports im DJK-Bezirksverband Oldenburg sind nach den Ergebnissen in Löningen in Beverbruch, Bösel und Bunnen zu finden. Die drei Vereine teilten sich denn auch die Gesamtsiege. Die DJK Bunnen um die immer noch rührige und auch am Samstag überall zu findende Gründerin der Abteilung, Maria Verhülsdonk-Vogelsang, gewann drei Titel, während auf die DJK Bösel und die DJK Beverbruch zwei Titel entfielen.

ENDLICH DEN KOMPLETTEN DURCHBLICK MIT DEM KOSTENLOSEN TABLET-KURS



Lernen Sie, wie Sie bestmöglich Ihr Tablet für die Zeitungslektüre nutzen können!



Digitale Welt der NWZ erleben



Kleine Gruppen von 5 Teilnehmer/innen



Für Abonent/innen kostenlos*



120-minütige Schulung

*Im Rahmen der Nordwest TREUEWELT. Nicht-Abonent/innen zahlen 29,00 €

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

NORDWEST MEDIENHAUS

Wilhelmshavener Heerstr. 260, 26125 Oldenburg

ANDROID: Donnerstag | 27.03. | 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag | 03.04. | 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag | 10.04. | 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag | 10.04. | 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag | 17.04. | 10.00 – 12.00 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE WILDESHAUSEN

Huntestr. 5, 27793 Wildeshausen

ANDROID: Dienstag | 01.04. | 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag | 08.04. | 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag | 15.04. | 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag | 22.04. | 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag | 29.04. | 16.00 – 18.00 Uhr

Sie müssen kein eigenes Tablet mitbringen, wir stellen die entsprechenden Schulungsgeräte. Erste Erfahrungen im Umgang mit Tablet oder Smartphone setzen wir voraus.



Karten in allen NWZ-Geschäftsstellen (Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel),
telefonisch unter 0441 / 9988 7766 und unter www.nwzonline.de/tablet-schulung

(ggf. zzgl. Reservierungs- und Versandkosten).

NWZ

Evenkamp gibt Führung aus der Hand

FUßBALL-KREISKLASSE 1:1 gegen Sportfreunde Sevelten – Flutlichtausfall in Garrel – Barßel gewinnt 3:0

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – In der Fußball-Kreisklasse hat der SV Mehrenkamp vor Kurzem beim BV Garrel mit 1:0 gewonnen. Der STV Barßel „tütete“ ebenfalls drei Punkte ein (3:0 gegen die SG Hemmelte/Kneheim).

■ SO LIEFEN DIE PARTIEN

■ **DJK Bunnen - SV Molbergen II 1:1 (0:0)**. Die DJK ließ ihre guten Chancen aus. Das hätte sich fast gerächt, denn die Gäste hätten eigentlich einen Elfmeter bekommen müssen. Doch der Pfiff des Referees blieb aus. In der zweiten Halbzeit haderten die Hausherren weiterhin mit ihrer Chancenverwertung.

Tore: 0:1 Langlitz (47.), 1:1 Reinhold (90., Handelfmeter).

Sr.: Meyer (Cappeln).

■ **SV Emstek - SV Nikolausdorf-Beverbruch 2:2 (1:2)**. Die Emsteker vergaben in der ersten Minute die Chance zur Führung. Anschließend übernahmen die Gäste das Kommando und gingen verdient mit 2:0 in Führung. Im weiteren Spielverlauf wurden die Emsteker stärker. Sie belohnten sich für ihre Leistungssteigerung mit dem Ausgleich.

Tore: 0:1 Mattes Espelage (5.), 0:2 Dieckmann (9.), 1:2 Koch (40.), 2:2 Moritz Bornhorst (80.).



Der SV Evenkamp (grüne Trikots) kam gegen die Sportfreunde Sevelten nicht über ein 1:1 hinaus.

BILD: OLAF KLEE

Sr.: Peters (Delmenhorster TB).

■ **STV Barßel - SG Hemmelte/Kneheim 3:0 (2:0)**. Die Gäste standen tief, aber mit der Marschroute konnte sie dem STV nicht den Zahn ziehen. Die Barßeler hatten die Partie von Beginn an im Griff. Lucas Dettenbach schnürte einen Doppelpack (10., 45., Handelfmeter). In der zweiten Halbzeit traf Bertan Özsimsek zum 3:0 (65.).

Tore: 1:0, 2:0 Dettenbach (10., 45.+1, Handelfmeter), 3:0

Özsimsek (65.).

Sr.: Monastyrski (Galgenmoor).

■ **SW Lindern - SV Bösel 3:1 (1:0)**. Die Linderner bauten sofort Druck auf. Sie gingen verdient in Führung (19.). In der zweiten Halbzeit erwischten die Gäste den besseren Start. Joshua Oltmann markierte das 1:1 (60.). Aber die Linderner fanden ins Spiel zurück. Lohn der Mühen waren die Tore durch Ralph-Jörn Kristen (67., direkt verwandelte Ecke) und Henning Thyen (80.).

(80.).

Tore: 1:0 Holthaus (19.), 1:1 Oltmann (60.), 2:1 Kristen (67.), 3:1 Thyen (80.).

Sr.: Helmes (Sevelten).

■ **SV Evenkamp - SF Sevelten 1:1 (1:1)**. Die erste Halbzeit ging an die Sportfreunde. Dennoch rannten sie nach 19 Minuten einem Rückstand hinterher. Doch nur fünf Minuten später gelang ihnen der Ausgleich. In der zweiten Halbzeit verflachte die Begegnung.

Tore: 1:0 Jannes Ostermann

(19.), 1:1 Polinski (24.).

Sr.: Sap (Surwold).

■ **BV Garrel II - SV Mehrenkamp 0:1 (0:0)**. Die Gäste beschränkten sich erstmal auf ihre defensiven Hauseaufgaben. Die Garreler erspielten sich kaum gefährliche Toraumszenen, sodass es folgerichtig mit einer Nullnummer in die Pause ging. In der zweiten Halbzeit ließen die Garreler eine dicke Chance aus. In der 75. Minute markierte Michael Böckmann die Mehrenkamper Führung.

Tor: 0:1 Böckmann (75.).

Besonderes Vorkommnis: Die Partie musste wegen eines Flutlichtausfalls in der ersten Hälfte für 30 Minuten unterbrochen werden.

Sr.: Steenken (Markhauen).

■ **SV Altenoythe II - FC Lastrup II 2:0 (1:0)**. In der ersten Halbzeit hatten die Gäste einige gute Gelegenheiten, aber SVA-Fänger Felix Blome hielt wie ein Weltmeister. Sebastian Laing brachte in der 33. Minute die Hohefelder per verwandeltem Foulelfmeter in Führung. In der zweiten Halbzeit hielt Blome sein Team weiterhin auf Kurs. In der 56. Minute traf Kevin von Handorf zum 2:0-Endstand.

Tore: 1:0 Laing (33., Foulelfmeter), 2:0 von Handorf (56.).

Sr.: Schulte (Westrhauderfehn).

BV Garrel angelt sich Fischer



Emily Fischer wechselt zum BV Garrel.

BILD: ARCHIV/GERTZEN

GARREL/SZE – Ein weiteres großes Talent verlässt den SV Höltighausen in Richtung Garrel: Die Regionalliga-Handballerinnen des BVG können ab der nächsten Saison im Rückraum auf Emily Fischer bauen. Die 19-Jährige, die mit 133 Toren in 15 Partien Platz zwei der Torschützen-Liste in der Oberliga belegt, kennt ihr neues Umfeld und die künftigen Mitspielerinnen bereits aus gemeinsamen Übungseinheiten von BV Garrel und SV Höltighausen, die bekanntlich beide von Marvin Muche trainiert werden. „Die Entscheidung meinen Heimatverein, dem ich sehr viel zu verdanken habe, und meine Mannschaft nach vielen schönen und erfolgreichen Jahren zu verlassen, ist mir sehr schwer gefallen. Gleichzeitig fühle ich mich bereit, den nächsten Schritt in meiner sportlichen Entwicklung zu gehen“, sagt Fischer.

Muche sieht ebenfalls den richtigen Zeitpunkt für gekommen an: „Ich bin mir sicher, dass sie in Garrel das richtige Umfeld hat, um sich persönlich weiterzuentwickeln und auch perspektivisch eine wichtige Rolle einzunehmen. Ich glaube fest daran, dass Emily von unseren erfahrenen Spielern – wie beispielsweise Robyn, Johanne und Sarah – enorm profitieren wird.“

In der 1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta spielte der TV Dinklage II gegen TTC Staatsforsten 8:8. **Raimund Meinders** und **Torsten Janzen** retteten das Remis im Schlussdoppel. Der TTV Cloppenburg II setzte sich gegen den OSC Damme II mit 9:7 durch.

SV Molbergen IV feiert Gewinn der Meisterschaft

TISCHTENNIS Damen-Bezirksklassist besiegt SV Peheim-Grönheim II – Viktoria verliert zu Hause

VON WILHELM BERSSEN

mit 3:7, trotz zweier Doppelsiege. **Pia Kayser** gelang ein weiterer Ehrenpunkt.

Siemens stark

In der Bezirksliga Damen Ost spielte der SV Molbergen II gegen TV Jahn/DTB (SG) II 5:5. **Karina Siemens** war die beste Einzelspielerin im Molberger Team. In der Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta sicherte sich der SV Molbergen IV mit einem 8:2-Sieg gegen

den SV Peheim-Grönheim II den Meistertitel. **Monika Brinkmann, Christina Kayser** und **Ulrike Pigge** blieben ungeschlagen.

Der Bezirksklassist SV Viktoria Elisabethfehn verlor zu Hause gegen den SV Harkebrügge 2:8, wobei **Kathrin Neumann** im Gästeteam herausragte. Sie glänzte mit drei Einzelsiegen und einem Doppelpunkt an der Seite von **Nicole Gohra**. Bei den Herren in der Bezirksliga Ost endete das

Spiel TTV Cloppenburg gegen TTV Garrel-Beverbruch 8:8. Zu Beginn der Einzelrunde lagen die Gäste erstmals in Führung, doch die Cloppenburger schlugen zurück. Im Schlussdoppel siegten **Christian Tapken** und **Andreas Lüken** mit 12:10.

Sieg gegen SG

Der TTV Garrel-Beverbruch gewann unterdessen gegen die SG TV Jahn/DTB mit 9:6

und übernahm kurzzeitig die Tabellenführung. Der BV Essen besiegte den VfL Wildeshausen 9:0, verlor jedoch gegen den TuS Lutten 2:9.

In der 1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta spielte der TV Dinklage II gegen TTC Staatsforsten 8:8. **Raimund Meinders** und **Torsten Janzen** retteten das Remis im Schlussdoppel. Der TTV Cloppenburg II setzte sich gegen den OSC Damme II mit 9:7 durch.

Zwei Gegentore in Hälften zwei kosten SG E/H zwei Punkte

FRAUENFUßBALL Elisabethfehn/Harkebrügge gibt 2:0-Führung gegen Schlusslicht aus der Hand – DJK Bunnen verliert

VON STEFFEN SZEPANSKI

BARßEL/SATERLAND/LASTRUP/LÖNINGEN – Auf die Beteiligung an dieser Premiere hätten sie nur allzu gerne verzichtet: Die Landesliga-Fußballerinnen der SG Elisabethfehn/Harkebrügge mussten am Samstag mit ansehen, wie Schlusslicht SG Bohmte/Osterkappeln/Schwagstorf seinen ersten Punkt in dieser Saison feiern konnte. In ihrem ersten Punktspiel im Jahr 2025 hatte die Mannschaft von Trainer Arnold Sibum noch zur Pause auf eigenem Platz 2:0 geführt, sich aber am Ende mit einem 2:2-Unentschieden gegen das Team aus dem Landkreis Osnabrück begnügen müssen.

Und auch für die anderen höherklassigen Frauenfußball-Teams aus dem Kreis Cloppenburg war der Spieltag



SG-Kapitänin Jennifer Sibum (am Ball) und ihre Teamkolleginnen mussten sich mit einem Remis im Heimspiel gegen das Schlusslicht begnügen.

Ergebnis. **Simone Waldecker** hatte das Scharreler Tor zum 1:2 in der 68. Minute erzielt. Mitte-Bezirksligist SG Hemmelte/Lastrup/Kneheim kam ohne Punkt aus Goldenstedt zurück: Er zog mit 0:2 bei Fortuna Einen den Kürzeren.

Oberliga

Heidekraut

Andervenne - DJK Bunnen 2:1 (0:1). Wahr hatte der – vor dem Spiel nur einen Punkt mehr als die DJK aufweisende – Gastgeber die ersten 15 Minuten bestimmt, aber anschließend bekam Bunnen das Spiel

immer besser in den Griff.

Treffern.

„Ich bin schon angefressen“, sagte Anneken. „Wir hätten einen Riesen-Schritt Richtung Klassen-erhalt machen können, stattdessen wird das Heimspiel am kommenden Sonntag gegen den Vorletzten MTV Jeddingen zu einer Art Endspiel. Das ist Druck, den wir nur vermeiden wollten.“

Landesliga

SG Elisabethfehn/Harkebrügge - SG Bohmte/Osterkappeln/Schwagstorf 2:2 (2:0). Zur Pause sah noch alles nach einem Heimsieg aus: Carina Lentz hatte in der 28. Minute zur „Efehner“ Führung getroffen und Maira Watenach Minuten später und mit unfreiwilliger Hilfe der Gäste



Carina Lentz (rechts) traf zur „Efehner“ Führung.

BILD: OLAF KLEE

Torhüterin auf 2:0 erhöht.

Nach der Pause konnte sich das Gastgeber-Team zunächst über das Comeback nach langwieriger Knieverletzung von Amelia Karpinska freuen, aber dann wurde es eher ärgerlich: Jasmin Siefker (57.) und Antonia Loheide (65.) trafen ins Gastgeber-Gehäuse und verhinderten so, dass sich die heimische SG Luft im Abstiegskampf verschaffte.

TV Cloppenburg bezwingt Komet Arsten

FRAUEN-HANDBALL Oberligist feiert 35:25-Erfolg – Starke Teamleistung – SV Höltinghausen verliert in Friedrichsfehn

VON LARS PUCHLER
UND ROBERT GERTZEN

CLOPPENBURG/HÖLTINGHAUSEN

– In der Oberliga haben die Handballerinnen des TV Cloppenburg ein Ausrufezeichen gesetzt. Sie bezwangen am Wochenende den TuS Komet Arsten mit 35:25. Der TuS war als Tabellenführer angereist. Allerdings verlor Arsten die Spitzenposition an die SG Friedrichsfehn/Petersfehn. Die SG feierte einen 26:21-Heimsieg gegen den SV Höltinghausen.

Rückraum-Schützin

■ SG Friedrichsfehn/Petersfehn - SV Höltinghausen
26:21 (13:12). Höltinghausen führte nach fünf Minuten mit

4:1. Besonders Rückraum-Schützin Emily Fischer (insgesamt elf Tore, acht davon in Halbzeit eins) nutzte ihre Chancen aus dem Spiel und von der Siebenmeterlinie bestens aus. Die Ammerländerinnen hingegen fanden offensiv überhaupt nicht zu ihrem Spiel. Erst beim 10:8 durch Lotta Genz (18.) erkämpfte sich der Favorit eine Zwei-Tore-Führung. Bis zur Pause blieb



Erfolgreich durchgesetzt: Britt-Sophie Kohlsdorf (am Ball) gewann mit dem TV Cloppenburg am Wochenende gegen Komet Arsten. BILD: ROBERT GERTZEN

es beim 13:12 aber weiterhin knapp.

Im zweiten Durchgang war es dann die FriPe-Abwehr, die den Unterschied machte. Deutlich verbessert zwangen die Gastgeberinnen Höltinghausen nun immer wieder ins Zeitspiel und zu schwierigen Würfen.

So wuchs der Vorsprung stetig an. Die Gäste hingegen kamen nicht mehr so in ihre Abschlusspositionen, wie noch in Durchgang eins. „Wir



Der SVH (grünes Dress) verlor auswärts. BILD: KLAUS SAMUSCH

waren lange dran. Am Ende haben wir zu viele einfache technische Fehler ohne Not und zu viele Fehlwürfe“, sagte Höltinghausens Coach Muche. Dennoch war sein Team beim Tor von Greta Menke (20:22, 55.) und der anschließenden Überzahl wegen eines Fouls von Nele Kuhlmann wieder nah dran am Punktgewinn. Doch die SG sollte nicht mehr einknicken.

SV Höltinghausen: Siemer, Lampe - Lentz (1), Vagelpohl,

Pancratz (1), Menke (1), Ebendt, Fangmann (3), Wienken, Graue (1), Barske (3), Fischer (11/8).

Siebenmeter

■ **TV Cloppenburg - Komet Arsten 35:25 (16:11).** Der TVC zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Per Siebenmeter traf Lena Büssing in der elften Minute zum 6:4. Arsten fand lange nicht ins Spiel und scheiterte zudem regelmäßig an Cloppenburgs Torhüterin Neele Dittrich. Der TVC erspähte immer wieder Räume, um sich am Kreis durchzusetzen und Tore zu erzielen. Fünf Minuten vor der Pause erhöhte Britt-Sophie Kohlsdorf auf 13:10. Bis zur Pause machten die Rot-Weißen daraus eine 16:11-Führung.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigte sich der TVC von seiner besten Seite. Mit Tempo-Handball und dem damit verbundenen schnellen Umschalten sorgte der TVC stets für Gefahr am Kreis.

Doch zunächst musste der TVC einen Rückschlag hinnehmen. Franziska Jürgens sah nach einem harten Foul an

Arstens Felina Stehmeier die Rote Karte. Die Gastgeberinnen haderten mit der Entscheidung des Schiedsrichter-Duos. Der Platzverweis brachte den TVC aber nur kurz aus dem Konzept.

Schnell fing sich das Team von Trainerin Slawomira Jezierska wieder. Eine Viertelstunde vor dem Schluss vollendete Maylin Aumann einen Tempogegenstoß mit dem 24:18. Die Messe schien gelesen. Zumal dem Tabellenführer aus Arsten kein Gegenmittel einfiel.

Auf der anderen Seite legten die TVCerinnen eine wahre Spielfreude an den Tag und machten den Deckel darauf. Kohlsdorf traf zum 30:20. Trotz der klaren Führung nahmen die Cloppenburgerinnen in der Schlussphase das Tempo nicht heraus. Dominant und souverän setzten sich die Rot-Weißen am Ende mit 35:25 durch.

TV Cloppenburg: Dittrich, Backhaus - Büssing (6/4), Klarra. Germann (1), Kohlsdorf (6), Juhasz (5), Unnerstall (6), Schwarze, Maylin Aumann (4), Jürgens, Franziska. Germann (7).

FÜBBALL

Kreisliga Männer

1. SV Bethen	17	59:17	48
2. DJK Elsten	19	59:36	39
3. BV Ramsloh	16	57:19	37
4. Sedelsberg	18	39:29	34
5. SV Cappeln	19	50:39	33
6. SV Bevern II	17	43:20	27
7. Gehlen-Neuv.	19	51:43	26
8. SV Pehlein	18	38:35	24
9. VfL Lüdinghausen	18	43:56	22
10. Harkebrügge	17	42:41	20
11. BV Essen	18	24:34	20
12. Elisabethf.	17	24:48	19
13. BV Bühren	17	25:49	16
14. SC Winkum	17	14:52	10
15. Strücklingen	17	13:53	6

2. Kreisklasse St. II

Nikolausd. II - Falkenberg	1:2
BV Garrel III - SV Bösel II	1:1
SV Garrel - Varrelbusch	3:1
BV Neuschärel - Barßel II	2:0
1. Neuschärel	15
2. SV Scharrel	13
3. SV Pehlein II	13
4. Friesoythe II	14
5. Varrelbusch	15
6. Falkenberg	14
7. STV Barßel II	15
8. Markhausen	15
9. Strücklingen II	15
10. SV Thüle II	15
11. SV Bösel II	14
12. BV Garrel III	15
13. Nikolausd. II	15

Aufsteiger ■ **Absteiger** ■



Die C-Junioren-Fußballer der JSG Garrel/Varrelbusch (am Ball) setzten sich gegen Jahn Delmenhorst durch. BILD: OLAF KLEE

run im Rücken mussten die Gäste um den starken Tyron Kleinhaus-Maurer mächtig kämpfen. Sie hielten ihren Kasten sauber. „Wir haben wieder kein Tor kassiert. Für die Moral und die nächsten Wochen war dieser Sieg viel Wert“, sagte Armanian.

Bezirksliga II, GW Brockdorf - JFV Altes Amt Friesoythe 1:1 (0:0). Beim Tabellenvierten bekamen die Gäste nichts geschenkt. Nach einer torlosen ersten Halbzeit brachte Linus Knoll den JFV in Führung (65.). Doch der knappe Vorsprung konnte nicht

über die Ziellinie gebracht werden. In der 87. Minute markierten die Hausherren durch Philipp Sieverding den Ausgleich. Für den JFV Altes Amt Friesoythe war es der erste Punktverlust in der laufenden Serie.

B-Junioren, Landesliga, SC Spelle-Venhaus - JFV Cloppenburg 3:1 (1:0). Eine Grippe-welle hatte das Gästeteam geschwächt, doch der JFV erspielte sich gute Chancen. Spelle ging in der 20. Minute in Führung. Zehn Minuten später versemelte der SC einen Elfmeter. Nach dem Seitenwechsel hatte Moritz Dellwisch (JFV) Pech mit einem Pfostenschuss. In der 65. Minute traf das Heimteam zum 2:0, ehe James Wulf verkürzte (70.). Nur wenige Minuten später machte Spelle das 3:1.

C-Junioren, Landesliga, JFV Cloppenburg - JFV Ede-wech 8:1 (3:0). Die Hausherren ließen daheim nichts anbrennen. Sie spielten einen flotten Fußball und münzten ihre Überlegenheit in Tore um. Jason Hermann (1.), Silas Thoben (13.), Ab Al-Atar (27., Elfmeter), sowie Evit Khudeda (36., 36., 42., Elfmeter) und Bastian Onken (54., 65.) sorgten für die Tore.

Bezirksliga, JSG Garrel/Varrelbusch - TV Jahn Delmenhorst 3:0 (2:0). Matti kleine Klausing erzielte per Foul-elmeter die Führung (2.). Auch in der Folgezeit war die JSG spielbestimmend. Leo Hilgefort erzielte nach Vorarbeit von Theo Tapken das 2:0. Dabei sollte es nicht bleiben. Georg Streise traf in der 68. Minute zum 3:0-Endstand.

SV Cappeln verpasst Vizemeisterschaft denkbar knapp

OBERLIGA-VOLLEYBALL DER FRAUEN SVC belegt nach Tiebreak-Niederlage punktgleich mit Zweitem Rang drei

VON STEFFEN SZEPANSKI

CAPPELN – Die Oberliga-Volleyballerinnen des SV Cappeln haben am Samstag in eigener Halle im Kampf um die Vizemeisterschaft einen Laurent Fignon-Moment erlebt. Fehlten dem Team von Trainer Lüder Ostermann doch nach 17 Saisonspielen gerade mal zwei gewonnene Ballwechsel zu Platz zwei in der Abschluss-tabelle. Die verstorbene französische Radsport-Legende Fignon hatte den Tour de France-Sieg im Jahr 1989 nach 3285,3 gefahrenen Kilometern um lediglich acht Sekunden verpasst. Während Fignon dem US-Amerikaner Greg Le-Mond den Vortritt lassen



Die Cappelnerinnen hatten am Samstag nicht oft genug Grund, sich von ihren Fans feiern zu lassen. BILD: OLAF KLEE

musste, reihte sich der SVC hinter dem punktgleichen SV Wietmarschen ein, der am letzten Spieltag die maximal möglichen sechs Zähler verbuchte hatte.

Den Cappelnerinnen, die

wieder großartig von ihren Fans – unter anderem mit einem selbst komponierten Lied und einer Choreographie – unterstützt wurden, hätten fünf Punkte gereicht, es wurden aber nur vier. Dabei sind

sie dem fünften Zähler, der in dem Moment noch der zweite gewesen wäre, ganz nahe gekommen: Mit dem bis dahin fünftplatzierten Team Bremen 1860 hatten sich die Gastgeberinnen trotz einiger Probleme in ihrer eigentlichen Parade-disziplin „Block“ ein ganz enges Duell geliefert.

Probleme im Block

„Wir sind häufig angeschlagen worden, so dass der Ball für die Abwehr kaum noch zu bekommen war. Und unsere Annahme kam zu kurz, was unseren Angriffsaufbau entsprechend behindert hat“, analysierte Ostermann, warum Satz eins und zwei jeweils

24:26 verloren gegangen waren.

Aber der SVC ließ sich nicht entmutigen und kämpfte sich mit Hilfe des Publikums und DJ Flo zurück ins Spiel. Den dritten Durchgang holte er sich mit 25:21, den vierten mit 25:18, so dass es in den Tiebreak ging. In dem gerieten die Gastgeberinnen erneut in Rückstand (9:14), aber sie kämpften sich zum Ausgleich (14:14).

So nah dran

Zwei gewonnene Ballwechsel noch, und der SV Cappeln hätte das Duell, einen zweiten Punkt und damit wohl die Vizemeisterschaft gewonnen,



Kurze Besprechung: Judith Theilmann bei Trainer Lüder Ostermann BILD: OLAF KLEE

aber stattdessen machte der Gast den Sack mit 16:14 zu. So aber reichte dann der 3:1-Erfolg (25:23, 24:26, 25:14, 25:11) gegen Absteiger VfL Lintorf nicht. Jedoch ist auch Platz drei wie im Jahr zuvor aller Ehren wert.

SVC: Dellwisch, Ellmann, Herding, Hillmann, Jansen, Kokenge, Lübbe, Meyer, Möller, Nieder, Schumacher, Theilmann, Thunert, Willenborg, Ovelgönne. Trainer: Ostermann.

ENNEA

A	U	E
O	G	S
R	T	T

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Gast = 4, Trage = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AN - ANG - BAND - BE - BRUES - CKER - DEN - DO - JANG - KI - KON - KUR - LANG - LOS - MILCH - NEND - SE - SPAN - TRAG - TSE - TUNG - WURM - ZU sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren sechste Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und achte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - eine Einsatzleitung bei Bergungen nennen.

- | | |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Teil d. Kaffeegeschirrs | 5. Darmparasit |
| 2. fesselnd, dramatisch | 6. Kaffeezusatz |
| 3. stabiles Geländer | 7. unerheblich |
| 4. Reha-Gesuch | 8. längster Fluss Chinas |

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

AEI LRR	DEIR	EIRS	AMO	▼	LP
▼	▼	▼			▼
EKSS			OP	►	
►			Rätsellösung		
DEI	►		W-894		

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.

Sie erfassen komplexe Sachverhalte und können Ihr Wissen unter Beweis stellen. Mit Ihren sachlichen Argumenten überzeugen Sie auch die größten Skeptiker von einem geplanten Vorhaben.

STIER 21.04. - 20.05.

Fordern Sie Fortuna nicht heraus, sondern warten Sie ab, wie sich die Dinge entwickeln. Ihre Chancen sind dann wesentlich besser. Außerdem lässt sich Fortuna ja zu gern nichts zwingen.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.

Wenn Sie eindeutig erklären, was Ihnen vorschreibt, dürfte es erst gar nicht irgendeine Unstimmigkeit geben. Und Sie könnten außerdem ein für Sie gutes Abkommen erzielen.

KREBS 22.06. - 22.07.

Denken Sie nicht bloß an das Wöhlergehen der anderen, sonst übersehen Sie leicht Ihre eigenen Probleme, die es zu bewältigen gilt. Mit Konzentration lassen sich diese jedoch lösen.

LÖWE 23.07. - 23.08.

Ihre Vielseitigkeit bringt Sie jetzt ein großes Stück voran auf Ihrem Weg zum angepeilten Ziel. Das macht sich im Beruf bezahlt. Gut, dass Sie die Initiative seinerzeit übernommen hatten!

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.

Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse bessern sich derzeit recht schnell. Wenn Sie noch ein bisschen länger so weitermachen könnten, wären Sie schon als bald bei den Gewinnern. Ehrlich!

WAAGE 24.09. - 23.10.

Was macht es schon, wenn Sie heute ein paar lächerliche Strapazen mehr als sonst auf sich nehmen müssen? Angesichts des Lohnes, der Sie erwartet, dürfte das kein Problem sein!

SKORPION 24.10. - 22.11.

Lassen Sie sich nicht von ominösen Ratgebern auf eine fragwürdige Fährte locken. Freunde und Partner werden Sie auch stützen, selbst wenn Sie gar keine Perspektive mehr für sich sehen.

SCHÜTZTE 23.11. - 21.12.

Eine Entdeckung, die Sie heute machen, wird Sie faszinieren, doch ist es noch ungewiss, ob sie eine Zukunft besitzt. Trotzdem sollten Sie diese im Auge behalten; man kann ja nie wissen!

STEINBOCK 22.12. - 20.01.

Geben Sie ein bestimmtes Vorhaben nicht gleich auf, bloß weil es auf den ersten Anlauf hin nicht so geklappt hat. Manches braucht halt eine längere Zeit, bis es unter Dach und Fach ist.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.

Auch für den Fall, dass Ihnen momentan nahezu alles gewaltig gegen den Strich gehen sollte, sollten Sie alles so belassen, wie es ist. Veränderungen brächten Ihnen gar nichts ein.

FISCHE 20.02. - 20.03.

Sie wissen ganz genau, wo es lange geht und welches Ziel Sie erreichen möchten. Es gibt überhaupt keinen Grund, sich aufzuhalten zu lassen. Streben Sie weiter voran, so wie seit Tagen!

Regel, Richtlinie	Verkrümung von Körpergliedern	Lederstreifen	▼	Riese im franz. Märchen	Zierpflanze	▼	Fragewort (4. Fall)	▼	Vorn. des Fußballers Seeler †	ägyptischer Sonnen-gott	chem. Zeichen: Thalium	ein Mainzel-männchen	▼	Kohleprodukt	Schlagwaffe	▼	englisch: be nutzen
Vorgang auf Auktionen	►						genau zitiert	►									
Landstreit-macht e. Staates				Vorname des Politikers Rhodes			Parole d. Franz. Revolution	►									
seitlich	►			chem. Zeichen: Kobalt													
niederländisch: Beherzt-heit, Mut (franz.) eins		förm-lieche Anrede	►		slawi-scher Volksan gehöriger												
ruhig, be-herrscht (engl.)	►				geistig beweglich, auf geweckt												
Drehgriff		leicht-sinniger Fahrer	▼	Kind von Sohn oder Tochter													
Flüssigkeits-tropfen am Auge				alte Münze	►												
Anrufung Gottes	►						franz. Schriftsteller † (Victor)	▼	Teil des Fußes	Stadt in der japan. Präfektur Gifu							
ehem. dt. Skiläuferin (Martina)																	

EINER MUSS WEG

Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.

W-3817

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



4	9	5	2	3	8	7	6	1	2	7	8	6	5	9	4	1	3
3	2	8	1	7	6	5	4	9	1	3	6	8	2	4	9	7	5
7	6	1	5	4	9	2	3	8	9	5	4	1	3	7	2	6	8
8	5	9	3	1	4	6	7	2	7	4	9	5	8	3	6	2	1
6	7	4	8	5	2	1	9	3	6	8	2	4	9	1	3	5	7
2	1	3	9	6	7	8	5	4	3	1	5	2	7	6	8	9	4
1	4	2	6	9	5	3	8	7	8	2	3	9	1	5	7	4	6
9	8	6	7	2	3	4	1	5	9	4	9	1	7	6	8	5	3
5	3	7	4	8	1	9	2	6	5	6	7	3	4	2	1	8	9

Silbenrätsel:

1. CHEMIE, 2. GEIZKRAGEN,

3. EINLADUNG, 4. EHEMANN,

5. EUROPÄER, 6. ABWAERTS,

7. KLINKE, 8. FREUNDLICH. –

Einer wie der andre.

Ennea:

FAHRKUNST.

Frage des Tages:

a) zweimal.

E	E	U	T	N	E	W	A
P	A	N	A	M	A	K	N
N	O	M	A	W	U	C	H
O	R	E	S	H	E	G	A
R	E	R	E	R	A	T	T
E	R	E	R	E	E	I	E
R	E	E	E	E	E	N	E
E	E	E	E	E	E	E	E

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:

Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

1		5	9	
	3	8		

TAGESTIPPS 18. MÄRZ



20.15 **RTL**
Behringer und die Toten – Ein Bamberg-Krimi: **Antoniusfeuer:** Regie: Alexander Costea, D, 2025 TV-Krimi. Kommissar Behringer (Antoine Monot jr.) steht vor einem rätselhaften Fall: Ludwig Kronau, der reiche Sohn eines Bamberger Malzmoguls, erschlägt vor vielen Zeugen ohne erkennbares Motiv einen seiner besten Freunde und flieht. Die Jagd nach dem flüchtigen Mörder erübrigt sich, als Ela Jenning und Oscar Renner in Bamberg's Stollenanlage den Leichnam des Gesuchten entdecken. **120 Min.**

20.15 **Kabel 1**
Sex Tape: Regie: Jake Kasdan, USA, 2014 Romantikkomödie. Annie und Jay sind schon länger verheiratet, und ihr Sexleben ist nicht mehr so wild wie früher. Eines Abends schlägt Annie vor, ein Sextape zu machen. Anschließend bittet Annie Jay, den Film wieder zu löschen, doch der lädt ihn aus Versetzen in die Cloud hoch, von wo aus er mit verschiedenen Geräten verbunden wird, die das Paar im Laufe der Zeit verschenkt hat. **115 Min.** **★★**



20.15 **3sat**
Neben der Spur: Schließe deine Augen: Regie: Josef Rusnak, D, 2021 TV-Thriller. Der Psychiater Joe Jessen (Ulrich Noethen) ist glücklich, denn nach Jahren der Trennung von seiner Ehefrau Nora lädt sie ihn ein, mit ihr und Tochter Lotte für einige Wochen an die Nordsee zu fahren. Kommissar Vincent Ruiz bittet Jessen, einen Blick auf einen Fall ganz in der Nähe zu werfen, an dem sich seine ehemalige Kollegin Anna Bartholomé seit Wochen die Zähne ausbeißt. **90 Min.** **★★★**



14.00 **Arte**
In Wahrheit: Still ruht der See: Regie: Miguel Alexandre, D, 2019 TV-Krimi. Kathrin Brandmann (Bernadette Heerwagen) entdeckt in einem See nahe ihrer Wohnsiedlung die Leiche ihres Sohnes Marlon. Kommissarin Mohn geht dieser Fall besonders nah, denn das Opfer stammt aus ebender Siedlung, in der auch Judith aufgewachsen ist. Als Polizistin wird sie von ihren ehemaligen Nachbarn gemieden. Auch Judiths Begegnung mit der eigenen Mutter verläuft eher frostig. **105 Min.** **★★**



20.15 **WDR**
Tatort: Altes Eisen: Regie: Mark Schlichter, D, 2011 TV-Krimi. Trudi hat Angst. Das Haus, in dem sie seit 30 Jahren zur Miete wohnt, soll nun verkauft werden. Nach der Ermordung der Hauseigentümerin Erika Roeder droht Trudi Entmietung durch Eriks Sohn Frank, der die Immobilie geerbt hat. Bei ihren Ermittlungen finden Ballauf (Klaus J. Behrendt) und Schenk heraus, dass Erika versucht hat, Trudi und ihre Nachbarin Gerda aus ihren Wohnungen zu mobben. **90 Min.** **★★★**

22.00 **BR Fernsehen**
Der Bozen-Krimi: Die Todsünde: Regie: Sabine Derflinger, D, 2023 TV-Krimi. Sonja Schwarz findet vor ihrer Haustür ein ausgesetztes Baby. Kurz darauf wird eine Frauenleiche geborgen. Ein DNA-Test zeigt, dass die tote Frau die Mutter des Säuglings ist. Sonja befragt die Eltern des Opfers, die keine Trauer zeigen. Sie hatten ihre unverheiratete Tochter aus dem Haus geworfen. **90 Min.** **★★★**

★★★ Top **★★ Durchschnitt** **★ Geschmackssache**

ARD **1 Das Erste**

5.30 **MoMa 9.00** Tagess. **9.05** **WaPo** Berlin. Krimiserie. Kleine Freiheit **9.50** Großstadtvier. Krimiserie. Männer. Mit Saskia Fischer **10.40** Tagess. **10.45** Meister des Alltags. Show **11.15** Wer weiß denn sowas? Show. Gäste: Leony, Christin Stark **12.00** Tagess. **12.10** **ARD-Mittagsmagazin:** Mit Tagesschau **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen. Mit Lea Marlen Woitack **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **HD** Familie Dr. Kleist Arztserie. Die Spätzündlerin. Mit F. Fulton-Smith **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? **18.50** **HD** WaPo Duisburg Krimiserie. Der schlafende Neptun. Die Skulptur „Der schlafende Neptun“ wird aus einem Firmenoyer entwendet. Der Kunstabrat entwickelt sich zu einem Mordfall. **19.45** **HD** Wissen vor acht **19.50** **HD** Wetter/Wirtschaft **20.00** **HD** Tagesschau



Tierärztin Dr. Mertens Susanne (Elisabeth Lanz) ist wieder Cheftierärztin im Zoo. An der Uni, wo sie als Dozentin arbeitet, lernt sie Dr. Matteo Berger kennen, den sie für den Zoo engagieren will. **Tierarztserie** **20.15** **Das Erste**

20.15 **HD** Tierärztin **Dr. Mertens** Tierarztserie. Die bittere Wahrheit. Mit Elisabeth Lanz, Ursula Monn **21.00** **HD** In aller Freundschaft Kinderleicht. Dr. Brentano lernt unverhofft die Mutter von Dr. Lucia Böhm kennen. Sie wurde nach einem Verkehrsunfall in die Sachsenklinik eingeliefert. **21.45** **HD** Corona – Die Pandemie der Spaltung Die Corona-Pandemie hat unser soziales Gefüge verändert und das Vertrauen in die Politik und ihre Institutionen hat stark abgenommen. **22.15** **HD** Tagsthemen **22.50** **HD** Maischberger Moderation: Sandra Maischberger **0.05** **HD** Tagesschau **0.15** **HD** Tierärztin **Dr. Mertens** Serie. Die bittere Wahrheit. Mit Elisabeth Lanz **1.00** **HD** In aller Freundschaft Arztserie. Kinderleicht. Mit Thomas Schmuckert **1.45** **HD** Tagesschau **1.50** **HD** Maischberger **3.05** **HD** Zwischen Fjorden und Fjells Dokumentation

SONDERZEICHEN: **○ Stereo** **□ für Gehörlose** **□ Hörfilm** **16:9** **Breitbild** **□ Dolby**

K.I.KA **KiKA** von ARD und ZDF

13.15 **Die Piraten von nebenan** **13.40** **Pfefferkörner** **14.10** **Schloss Einstein** **15.00** **Home Sweet Rome** **15.50** **Klinicus** – Die fantastische Welt von Frondosa **16.15** **Power Sisters** **16.40** **Garfield**. Vielfrau trifft Vielfrau / Verbrecherjagd **17.05** **Mann** Drei und die wilde Lucy **17.25** **Schlümpfe** **17.50** **Shaun das Schaf** **18.10** **Heidi** **18.30** **Zacki und die Zoobande** **18.50** **Sandmännchen** **19.00** **Lassie** **19.25** **pur+ 19.50** **Logo!** **20.00** **KiKA Live** **20.10** **Die Allstars-WG** – Roadtrip Rotterdam **20.35** **Checkpoint. Show**

SIXX **SIXX**

14.40 **Hart of Dixie** **15.35** **Ghost Whisperer** **17.30** **Charmed** **19.15** **Big Brother** – Die Show. Talkshow **20.15** **Fixer Upper** – Umbauen, einrichten, einziehen! Doku-Soap **21.10** **Fixer Upper** – Umbauen, einrichten, einziehen! Doku-Soap. Das schwimmende Haus Chip Gaines, Joanne Gaines **22.10** **Fixer Upper** – Umbauen, einrichten, einziehen! Doku-Soap. Ein Haus mit Schuhschrank. Moderation: Joanne Gaines, Chip Gaines **23.05** **Million Dollar Homes** – Luxusmakler in L.A. **0.00** **Million Dollar Homes**

SPORT 1 **sport1**

11.00 **MasterChef** **12.30** **My Style Rocks** **13.50** **Die Drei vom Pfandhaus** **15.45** **Hausmeister Krause** – Ordnung muss sein. Comedyserie. Das Manga Girl / Der Feind aus Frankfurt **16.45** **My Style Rocks** **19.20** **Hausmeister Krause** – Ordnung muss sein **20.15** **MasterChef**. Eine prominent eingesetzte Jury, in der beispielsweise Ralf Zacherl, Nelson Müller oder Maria Groß schon zum Einsatz kamen, sucht in der Castingshow nach dem besten Hobbykoch Deutschlands. **23.00** **My Style Rocks** **1.30** **Die Drei vom Pfandhaus**

ZDF **zdf**

5.30 **MoMa 9.00** heute Xpress **9.05** **WaPo** Berlin. Krimiserie. Kleine Freiheit **9.50** Großstadtvier. Krimiserie. Männer. Mit Saskia Fischer **10.40** Tagess. **10.45** Meister des Alltags. Show **11.15** Wer weiß denn sowas? Show. Gäste: Leony, Christin Stark **12.00** Tagess. **12.10** **ARD-Mittagsmagazin:** Mit Tagesschau **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen. Mit Lea Marlen Woitack **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **HD** Familie Dr. Kleist Arztserie. Die Spätzündlerin. Mit F. Fulton-Smith **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? **18.50** **HD** WaPo Duisburg Krimiserie. Der schlafende Neptun. Die Skulptur „Der schlafende Neptun“ wird aus einem Firmenoyer entwendet. Der Kunstabrat entwickelt sich zu einem Mordfall. **19.45** **HD** Wissen vor acht **19.50** **HD** Wetter/Wirtschaft **20.00** **HD** Tagesschau



Was darf man noch sagen? Wut und Wahrheit nach Corona Eva Schulz (o.) analysiert mit Experten und Betroffenen die wachsende gesellschaftliche Polarisierung nach der Corona-Pandemie. **Dokumentation** **20.15** **ZDF**

20.15 **HD** Was darf man noch sagen? Wut und Wahrheit nach Corona **Doku**. Zu Gast: Florian Schroeder (Satiriker), Eva Herzig (Schauspielerin), Ricardo Lange (Intensivpfleger) **21.00** **HD** frontal **Moderation**: Ilka Brecht **21.45** **HD** heute journal **22.15** **HD** Wechseljahr: heißkalt erwacht **Doku**. Line (46) und Caroline (52) kämpfen mit den Wechseljahren. Während Line unter Schlaflosigkeit und emotionalen Schwankungen leidet, beeinträchtigen Caroline Konzentrationsprobleme im Beruf. Beide suchen professionelle Hilfe. **22.45** **HD** Harald Lesch **Dokumentationsreihe** ... und warum wir nach den Sternen greifen **23.15** **HD** Markus Lanz **0.30** **HD** heute journal update **0.45** **HD** Moribus Actionfilm, USA 2022. Mit Jared Leto, Matt Smith, Adria Arjona. Regie: D. Espinosa **2.20** **HD** Oxen Krimiserie Für Ehre und Vaterland

SONDERZEICHEN: **○ Stereo** **□ für Gehörlose** **□ Hörfilm** **16:9** **Breitbild** **□ Dolby**

PRO 7 **7**

11.35 **The Big Bang Theory** Sitcom **12.55** **How I Met Your Mother** **13.20** **The Middle** Sitcom. Das Gruppenkuschelscheln **13.50** **Two and a Half Men** **15.10** **Young Sheldon** Serie **15.35** **The Big Bang Theory** **17.00** **taff 18.00** news-time **18.10** **The Simpsons** **19.05** **Galileo** Magazin. Gehaltscheck Fitnesstrainer vs. Tierarzthelferin. Moderation: Alimah Abdallah **20.14** TV total **21.25** **Fake News** – Alles erstunden und erlogen! **22.25** Chris du das hin? Show. Moderation: Chris Tall **23.25** TV total **0.30** **Fake News**. Show

TELE 5 **5**

15.00 **Star Trek – Deep Space Nine**. Quarks Schicksal **16.00** **Infomercial** **16.05** **Babylon 5** **17.05** **Star Trek – Raumschiff Voyager**. Ein Jahr Hölle **18.10** **Star Trek – Deep Space Nine**. Das Urteil **19.05** **Babylon 5**. Die Zusammenkunft – Pilot **20.15** **★ Killer Elite** Actionfilm, GB/AUS/USA/JOR/M 2011. Mit Jason Statham. Regie: Gary McKendry **22.30** **★ The Marine 3: Homefront**. Actionthriller, USA 2013. Mit Mike The Miz' Mizanin **0.10** **★ Killer Elite** Actionfilm, GB/AUS/USA/JOR/M 2011. Mit Jason Statham

EUROSPORT 1 **europsport1**

8.30 **Snooker: Players Championship**. 1. Runde **12.00** **Radsport: Tirreno Adriatico** **12.30** **Radsport: Tour of Taiwan**. 2. Etappe der Herren **13.00** **Snooker: Players Championship**. 1. Runde **14.00** **Snooker: Players Championship**. 1. Runde. Live **17.30** **Ski alpin: Weltcup 18.15** **Skifliegen: Weltcup 18.30** **Cycling Show** **19.00** **Powerlifting: Klassische EM**. 1. Tag. Aus Malaga (E) **20.00** **Snooker: Players Championship**. 1. Runde. Live **23.30** **Pferdesport: The Dutch Masters**. Springreiten: Grand Slam **0.30** **Ski alpin**

PHOENIX **phoenix** © CLOUD GATE

12.45 unter den Linden. Mehrheit gesucht – Kompromiss auf Augenhöhe? **13.30** plus **14.00** vor ort **14.45** Bevölkerungsprobe **15.15** plus **16.00** Kriegsgefahren Taiwan **16.45** Dokumentation **17.30** der tag **18.00** Aktuelle Reportage **18.30** **Das Berner Oberland**. Doku **20.00** Tagess. **20.15** Schottlands wilden Norden – Von Schafen und Norden – Von Pferdefliegern und Schottlands wilden Norden – Von Pferdefliegern und Schlossherren **21.45** **heute-journal 22.15** **phoenix** runde. Diskussion **23.00** der tag **0.00** **phoenix** runde

RTL **RTL**

6.00 **Punkt 6. Magazin** **7.00** **Punkt 7** **8.00** **Punkt 8. Magazin**. Magazin **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Daily Soap. Das Ende? Mit Wolfgang Bahro **9.30** Unter uns. Der Seitensprung **10.00** Ulrich Wetzel – Strafgericht. Doku-Soap **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Wolle 39-jähriger seinen Vater umbringen lassen? **12.00** **Punkt 12. Magazin** **15.00** **HD** Barbara Salesch – Das Strafgericht Soap Späte Rache: Ist gescheiterter Ex-Schüler bei ehemaliger Lehrerin eingebrochen? **16.00** **HD** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht (4) Doku-Soap **17.00** **HD** Verklag mich doch! Doku-Soap. Mein Bruder, der Drogenbaron **17.30** **Unter uns** Daily Soap **18.00** **HD** Explosiv **18.30** **HD** Exklusiv – Das Star-Magazin **18.45** **HD** RTL Aktuell **19.05** **HD** Alles was zählt Gefährlicher Verdacht **19.40** **HD** Gute Zeiten, schlechte Zeiten Was ist passiert?



Ich bin Dagobert Als Arno Funke (Friedrich Mücke) im Jahr 1988 den Tiefpunkt seines Lebens erreicht hat, bastelt er eine Bombe, um damit ein Berliner Edelkauftaus zu erpressen. **Krimiserie** **22.15** **RTL**

KALENDERBLATT

1965 Der sowjetische Kosmonaut Alexej Leonow macht als erster Mensch einen zehnminütigen „Spaziergang“ durchs All.

1895 Der erste Motor-Omnibus der Welt – von Carl Benz entwickelt – nimmt zwischen Siegen und Deuz den Linienverkehr auf. Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h.

1850 Die American Express Company wird als Eilzustelldienst in Buffalo/New York gegründet. Später steigt das Unternehmen ins Finanzgeschäft ein.



DPA/ARCHIVBILD: REICHWEIN

Geburtstage: Wilson Gonzalez Ochsenknecht (1990), deutscher Schauspieler („Die wilde Kerle“) und Sänger; Matthias Maurer (1970/Bild), deutscher Astronaut, verbrachte ab November 2021 177 Tage auf der Raumstation ISS

Todestag: Erich Fromm (1900-1980), deutsch-amerikanischer Psychoanalytiker und Sozialphilosoph

Namenstag: Cyril, Eduard

Rund 8,8 Millionen sahen letzten Borowski- „Tatort“



Als Kommissar Borowski in Pension: Axel Milberg
DPA-BILD: SCHOLZ

KIEL/DPA – Nach seinem Abschied landet Axel Milberg als Kieler „Tatort“-Ermittler Klaus Borowski selbst im Knast. Der Kommissar schnappt in seinem letzten Fall – in der Abschiedsfolge „Borowski und das Haupt der Medusa“ – kurz vor der Pensionierung dank eines genialen Einfalls doch noch den sonderbaren Sachbearbeiter und brutalen Mutter-Mörder Robert Frost (August Diehl). Bei der Festnahme des Täters nach einem Unfall löst sich jedoch ein Schuss aus Borowskis Waffe. Weil er zu diesem Zeitpunkt formal bereits in Pension ist, landet er in Untersuchungshaft.

Im Schnitt 8,81 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten am Sonntagabend den Krimi im Ersten, was fast einem Drittel aller Menschen entsprach, die zwischen 20.15 und 21.45 Uhr fernsahen (31,4 Prozent Marktanteil). Der ARD-Sonntagskrimi war damit mit Abstand Quotensieger.

Atmosphärisch dicht, äußerst spannend

REZENSION Brittens Kammeroper „The Turn of the Screw“ feiert begeisternde Premiere im Staatstheater

von CHRISTOPH KELLER

OLDENBURG – Was geschieht mit einem Menschen, der sich in einer dystopischen Gesellschaft zunehmend verliert, und den das Auftreten von realer Wahrnehmung, Traum und Trugbild irritiert und verwirrt? Wie wirken auf ihn Geistererscheinungen, wenn sie zudem von den Mitmenschen fehlgedeutet oder geleugnet werden?

Bei der äußerst spannenden Premiere von Benjamin Brittens zweistündiger Kammeroper „The Turn of the Screw“ im Großen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters ist beeindruckend zu erleben, wie dicht Schein und Wirklichkeit, Unschuld, Schuld und Sühne verwoben sind.

Unter der glänzend durchdachten Regie von Generalintendant Georg Heckel und Musikdramaturgin Anna Neudert agieren die Personen in einem Geflecht von genau abgestimmter Bewegung und Statik, womit auf die Ambivalenz des vielschichtigen Geschehens hingedeutet wird.

Klänge von teils betörender Schönheit

Das schlichte, dem mehrdeutigen Charakter der Handlung gut angepasste Bühnenbild (Ausstattung Okarina Peter und Timo Dentler) und die dramaturgisch ausgezeichnete Beleuchtung (Carsten Lenauer) geben genügend Raum für eigene Assoziationen. Brittens illustrative Musik füllt diesen Raum mit Klängen von teils betörender Schönheit und starker emotionaler Energie.

Unter der engagierten und umsichtigen Leitung von Generalmusikdirektor Hendrik Vestmann spielen die 13 Solisten des Staatsorchesters mit



Neima Fischer (Flora/v.l.), Mélanie Boisvert (Gouvernante) und Elias Nickel (Miles) in „The Turn of the Screw“ BILD: STEPHAN WALZL

hervorragender Klangbalance und enormer dynamischer Vielfalt. Gerade in der Miniaturierung auf eine kammermusikalische Besetzung liegt die besondere Kraft und Intensität der Musik.

Tonmalierische Naturschilderungen wechseln ins Däster-Bedrohliche, klare Melodielinien, darunter auch Kinderlieder, werden verfremdet und von unruhigen Rhythmen durchzogen. Formbildende Entwicklungsprozesse treiben das immer rätselhafter werdende Geschehen voran und sorgen für ungeheure Spannung. Im komplexen polyphonen Satz entsteht eine eindringlich wirkende, beeindruckende atmosphärische Dichte. Hier ist im Dialog mit den ausgezeichnet disponierten Gesangsstimmen das un durchsichtig Verwobene der heterogen verlaufenden

Schicksalsfäden stets zu erkennen.

Mélanie Boisvert singt und spielt mit großer Natürlichkeit die Gouvernante. Eindringlich zeigt sie die emotionalen Auswirkungen, welche die Ereignisse auf sie haben. Den beiden glänzend singenden Kindern Flora (Gesangsstudentin Neima Fischer) und Miles (Elias Nickel vom Knabenchor Gütersloh) will sie mit Fürsorge helfen und doch verliert sie am Ende beide. Sie, als einzige Namenlose in der Oper, findet in den merkwürdigen Ereignissen der Außenwelt vielleicht ein Spiegelbild der eigenen Seelenwelt.

Stimmen locken aus dem Reich der Toten

Monika Walerowicz, als zwiespältige Haushälterin, deutet mit expressiv-dramati-

schem Gesang auf die dunklen Geheimnisse der Vergangenheit hin. Die Geister der verstorbenen Miss Jessel (Adréana Kraschewski) und Peter Quint (Johannes Leander Maas) locken aus dem Totenreich mit melismatisch-anmutigem Gesang, unterstützt vom Silberklang der Celesta. Später singen sie kraftvoll im dramatischen Duett: „Das Heiligtum der Unschuld ist zerstört.“

Ein atmosphärisch dichter, zu vielfältigen Gedanken anregender Opernabend, der vom Premierenpublikum mit Begeisterung aufgenommen wird.

DIE OPER

„The Turn of the Screw“; Musik von Benjamin Britten, Text von Myfanwy Piper nach der gleichnamigen Erzählung

von Henry James (Großes Haus/ 135 Min. inkl. Pause)

Die Besetzung

Musikalische Leitung: Hendrik Vestmann; Regie: Georg Heckel; Ausstattung: Timo Dentler & Okarina Peter; Licht: Carsten Lenauer; Dramaturgie: Anna Neudert

Das Ensemble

Flora: Neima Fischer; Mrs. Grose: Monika Walerowicz; Miss Jessel: Adréana Kraschewski; Gouvernante: Mélanie Boisvert / Stephanie Hershaw; Prolog / Quint: Johannes Leander Maas / Seumas Begg; Miles (Knabensporan): Elias Nickel, Leo Bültmann (Knabenchor Gütersloh)

DIE TERMINE

23., 28. und 30. März, 3., 6., 12. und 27. April sowie 2. und 22. Mai. Karten unter
→ www.staatstheater.de

Starke Konkurrenz um Deutschen Filmpreis

AUSZEICHNUNG „September 5“ mit zehn Nominierungen – Scheer und Riley können doppelt hoffen

von SABRINA SZAMEITAT



Zu den Nominierten zählen Liv Lisa Fries für die beste weibliche Hauptrolle und Regisseur Andreas Dresen mit seinem Film „In Liebe, Eure Hilde“

DPA-BILD: STACHE

einen Oscar nominiert war, ist in dieser Kategorie vorgeschlagen. Er dreht sich um die Massenproteste im Iran nach dem Tod der jungen Kurden Jina Mahsa Amini im September 2022.

Chance für Oscar-Beitrag

Bei den diesjährigen Oscars war der Politthriller als bester internationaler Film leer aus-

und das beste Drehbuch ins Rennen. Schauspielerin Leonie Benesch kann auf eine Auszeichnung für die beste weibliche Nebenrolle hoffen.

Der Thriller erzählt die Geschehnisse aus der Sicht eines US-amerikanischen Fernsehteams, das über die Wettkämpfe berichten sollte. Stattdessen werden die Journalisten zu Live-Reportern einer Geiselnahme israelischer Sportler durch ein palästinensisches Terrorkommando.

Künftig keine Preisgelder

Interessant sind auch mehrere Doppelnominierungen in diesem Jahr: Schauspieler Alexander Scheer ist etwa gleich zweimal in der Kategorie für die beste männliche Nebenrolle vorgeschlagen. Er könnte die Auszeichnung für seine Leistung in „In Liebe, Eure Hilde“ gewinnen oder aber für „Köln 75“. Konkurrenz bekommt er von Godehard Giese („Sad Jokes“).

Sam Riley ist doppelt als bester Hauptdarsteller nomi-

niert: für „Cranko“ und „Islands“. In dieser Kategorie kann auch Misagh Zare für „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ hoffen.

Der Deutsche Filmpreis soll am 9. Mai in Berlin vergeben werden und gehört zu den wichtigsten Auszeichnungen der Branche. Im vergangenen Jahr wurde „Sterben“ von Matthias Glasner zum besten Spielfilm gekürt. Zur Stärkung der Filmförderung soll der Deutsche Filmpreis künftig ohne Preisgelder auskommen.

Die bislang mit rund drei Millionen Euro dotierten Nominierungen und Auszeichnungen aus dem Haus von Kulturstatsministerin Claudia Roth sollen umgewidmet werden.

Neu ist auch die Spalte der Deutschen Filmakademie. Sie besteht jetzt aus Schauspielerin Vicky Krieps und dem wiedergewählten Präsidenten Florian Gallenberger. Krieps folgt damit auf Schauspielerin Alexandra Maria Lara, die zuvor mit Regisseur Gallenberger als Duo die Leitung innehatte.

gegangen. Beim Deutschen Filmpreis kommt er nun auf sechs Nominierungen.

Vorgeschlagen für den besten Spielfilm sind zudem der Thriller „Islands“ von Jan-Ole Gerster, „Köln 75“ von Ido Fluk über ein legendäres Jazz-Konzert und das Drama „Vena“ von Regisseurin Chiara Fleischhacker.

„September 5“ geht unter anderem für die beste Regie

Ammerländer läuft 2300 km nach San Marino

TRANSEUROPALAU Martin Watzke wagt extremen Etappenlauf – Strecke führt durch Wesermarsch, Friesland und Ostfriesland

VON MATHIAS FRESE

NORDWESTEN – 2325 Kilometer – eine Strecke, die viele lieber fliegen als mit dem Auto fahren, will Martin Watzke in diesem Sommer zu Fuß zurücklegen. Der 43-jährige Ausdauer-Athlet aus Hahn-Lehmden (Ammerland) will am Transeuropalauf teilnehmen. Der startet am 3. August in Flensburg und endet am 12. September nach 41 Etappen in San Marino. Und das Beste: Watzke kommt dabei fast zu Hause vorbei, denn die Strecke führt auch durch den Nordwesten.

Läuferische Endstufe

Allein die Distanz klingt aberwitzig: 2325 Kilometer sind als Luftlinie fast dreimal die Strecke von Deutschlands nördlichsten zum südlichsten Punkt, oder 55 Marathons oder 23250 Fußballfelder. Watzke und die anderen Transeuropaläufer wollen das in 41 Tagen schaffen, das sind im Schnitt 56 Kilometer pro Tag. Die längste Etappe hat 69 Kilometer, die kürzeste 49. Ruhezeit gibt es nicht.

„Ich habe immer geguckt: Was gibt es noch? Und das ist ja läuferisch so die Endstufe von „Was gibt's noch?““ erzählt Watzke, was ihn an dieser extremen Herausforderung reizt. Der Ultraläufer ist dabei bereits sehr erfahren, was lange Strecken angeht, was er nun in Angriff nimmt, ist dennoch komplett neu. „Meine Grenzen haben sich irgendwie immer weiter verschoben“, erklärt der Ammerländer. Angefangen habe er mit dem Lauf

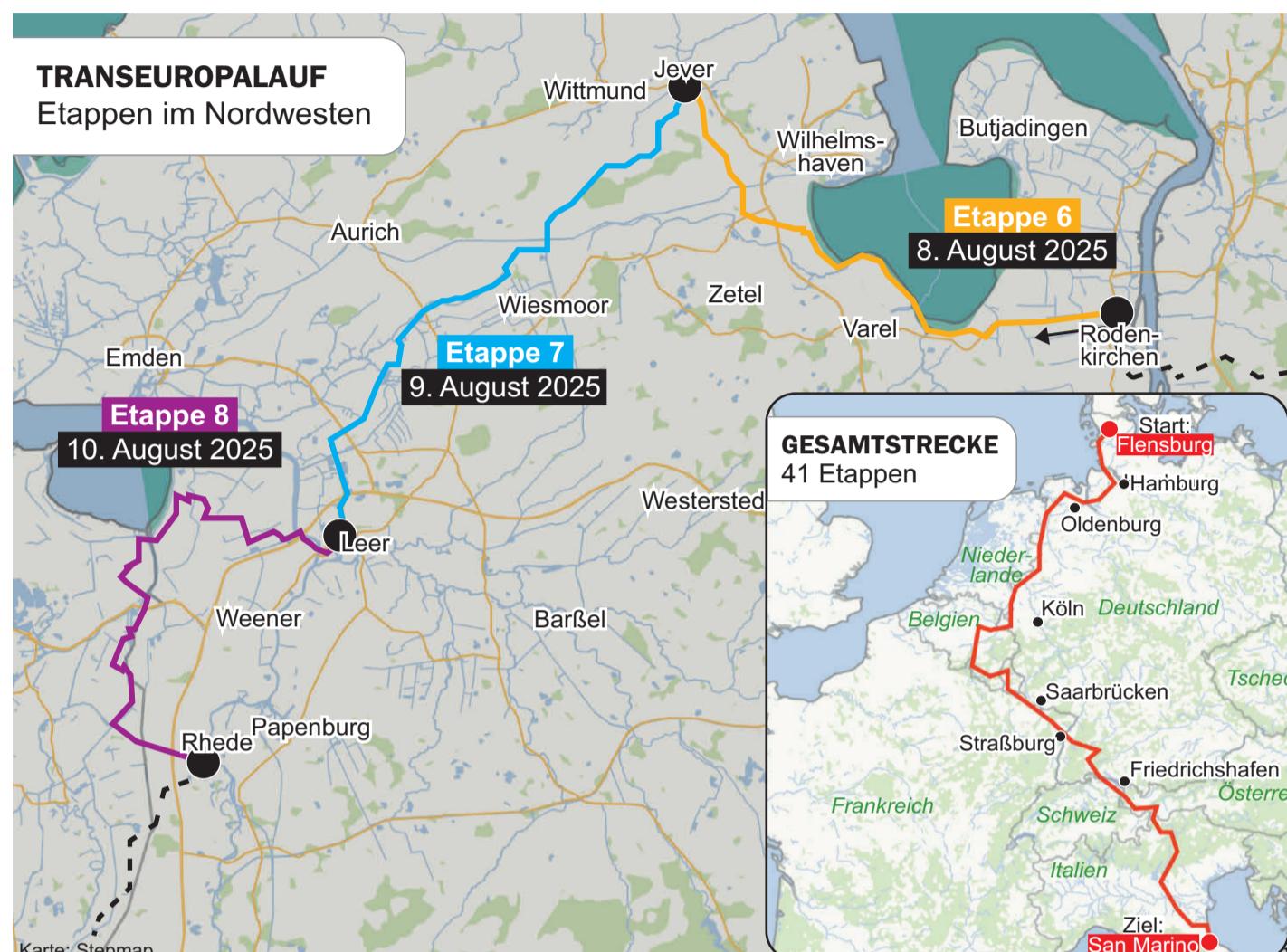
ums Zwischenahner Meer (12,5 Kilometer), es folgte der Oldenburg Marathon (42,195 Kilometer), auch einen 100-Kilometer-Lauf hat er schon absolviert. Sein längstes Lauf-Abenteuer war der 24-Stunden-Lauf in Delmenhorst, bei dem er 180 Kilometer auf der Burginsel absolvierte.

Aber all das fällt noch in die Kategorie Eintages-Vergnügen – der TEL wird den Mann mit der markanten Frisur und dem eisernen Willen 41 Tage lang fordern. „Sinnvoller wäre wohl erstmal ein kürzerer Etappenlauf, ein Deutschlandlauf oder so. Aber das passte zeitlich nicht“, sagt Watzke. Die Organisatoren des TEL haben auch einen Etappenlauf durch Deutschland in Planung, aber erst im Jahr 2027.

Verletzungen vermeiden

Die Vorbereitung läuft schon auf Hochtouren. Jeden Morgen schnürt Watzke die Laufschuhe, abends oft nochmal. Seinen Trainingsfleiß dokumentiert er auf dem Instagram-Kanal „run_to_sanmarino“. Am Wochenende stehen Trainingsläufe jenseits der Marathonstrecke auf dem Plan. Aber: Alles entspannt. „Ich muss mir ein Schleichtempo angewöhnen, wo ich jetzt sage: Boah, ist das langsam“, meint er. Das Hauptziel ist: Krankheits- und verletzungsfrei bleiben, also nichts überstürzen. „Ein eingewachsener Zehennagel kann das Aus bedeuten“, weiß Watzke.

Um den Körper auf die langen Belastungen vorzubereiten, macht er viel Kraft- und



Zirkeltraining und arbeitet an der Beweglichkeit. „Ordentlich durchdehnen“ sei wichtig.

Dabei muss er sich viel selbst überlegen. „Es gibt kaum Trainingspläne für so was“, wundert sich Watzke. Aber eines weiß er: „Man muss lernen, Schmerzen wegzudrücken. Man wird Tage haben, an denen man mehr geht als läuft – das muss man ertragen“, führt der 43-jährige aus.

Schlafen in Turnhallen

Auch auf Luxus muss er in der Zeit verzichten. In der üppigen Startgebühr von 4390 Euro sind zwar jeweils 41-mal Übernachtung, Frühstücksbuffet (ab 5 Uhr, Start ist immer um 7 Uhr), Streckenverpflegung, Zielbuffet, vom Orgateam gekochtes Abendessen zum Sattessen sowie Gepäcktransport enthalten. Geschlafen wird aber in Gemeinschaftsunterkünften. „Heißt auf deutsch: Matratzenlager in Turnhallen“, erläutert Watzke.

ke. In den Teilnehmerinformationen wird zudem darauf verwiesen, dass es nicht jeden Tag Duschen geben wird. „Es muss hingenommen werden, dass es auch mal die Waschschüssel tut“, heißt es.

Von Erfahrungsberichten anderer Läufer weiß der Ammerländer: „Der Körper gewöhnt sich an solche Sachen. Die ersten sechs, sieben Tage wird es hart, dann geht's irgendwann.“

Stadland, Jever und Leer

Da trifft es sich gut, dass die sechste und siebte Etappe ganz in der Nähe seiner Heimat liegen: Am 8. August läuft das Feld von Stadland (Wesermarsch) nach Jever (Kreis Friesland), am 9. August von Jever durch Ostfriesland nach Leer, und am 10. August von Leer über einen Abstecher in die Niederlande nach Rhede im Emsland. „Die Etappen hier in der Ecke sind am Wochenende, das ist nett, da kann

mich meine Familie besuchen“, freut sich Watzke auf die Abschnitte im Nordwesten, bevor es über Belgien, Luxemburg und Frankreich nach Süddeutschland und über Österreich nach Italien geht.

Das sei eine gute Abwechslung, bevor irgendwann möglich der Lagerkoller kommt. Denn auch wenn er jeden Tag woanders frühstückt, zu Abend isst und schlaf – er tut es täglich mit denselben Mitstreitern: „Das ist mental auch nicht leicht. Aber das gehört dazu.“ Generell sei das Durchhalten bei Läufen jenseits der 100 Kilometer oder 24 Stunden eine Willensfrage, fast mehr als eine körperliche. „Man hat Phasen, da hat man keinen Bock mehr – aber die gehen auch wieder weg“, lacht Watzke. Und falls er nach 41 Etappen wider Erwartung Lust auf mehr hat – kein Problem. Die Organisatoren bieten am 42. Tag noch einen San-Marino-Lauf über 47 Kilometer an. Zum Abgewöhnen sozusagen.



Gut drauf: Martin Watzke beim Oldenburg Marathon im Oktober 2022. BILD: PIET MEYER

TRANSEUROPALAU

Der Transeuropalauf (TEL) ist ein Etappen-Ultramarathon und führt von Flensburg nach San Marino. Auf 41 Abschnitten legen die Teilnehmenden 2325 Kilometer zurück. Die Etappen sind zwischen 49 und 70 Kilometer lang. Für Übernachtungen, Verpflegung und Gepäcktransport sorgt das 14-köpfige Organisationsteam. Die Startgebühr beträgt 4390 Euro.

Es ist der vierte Transeuropalauf, die ersten drei hatten 64 Etappen und waren deutlich länger. Die Premiere führte im Jahr 2003 von Lissabon nach Moskau (5036 Kilometer). Von 44 Startern kamen 22 ins Ziel. 2009 führte der zweite TEL von Bari (Italien) ans Nordkap nach Norwegen (4488 Kilometer). Im Jahr 2012 ging es von Dänemark nach Gibraltar (4176 Kilometer).

Der Calles-Effekt beflügelt wankendes Alba Berlin

BASKETBALL Oldenburgs Ex-Trainer feiert zwei Siege in Serie – Folgt an diesem Freitag in Euroleague gleich dritter Streich?

VON NIKLAS BENTER

BERLIN/OLDENBURG – Erst der 97:90-Heimerfolg am vergangenen Donnerstag gegen Baskonia Vitoria-Gasteiz in der Euroleague, am Sonntag dann der dominante 108:73-Auswärtserfolg in der Basketball-Bundesliga bei den Löwen Braunschweig: Pedro Calles hat als Cheftrainer bei Alba Berlin voll eingeschlagen. Folgt an diesem Freitag (20.15 Uhr) beim griechischen Top-Club Panathinaikos Athen gar der dritte Streich innerhalb einer Woche?

Der ehemalige Trainer der EWE Baskets Oldenburg, der im November 2024 nach fast



Jubel bei Alba: Oldenburgs Ex-Trainer Pedro Calles (Mitte) feiert mit den Berliner Spielern um Jonas Mattissek (rechts) den Sieg über Baskonia. BILD: IMAGO/WIEDENSOHLER

zweieinhalb Jahren gehen musste, erlebt beim kriselnden Hauptstadtclub zurzeit aufregende Tage. Am vergan-

genen Mittwoch übernahm der 41-Jährige das Cheftrainer-Amt des freigestellten Israel Gonzales. Auf eine Nachfrage

zu seiner Vertragslaufzeit reagierte der Club nicht. Calles, im Januar 2025 als Co-Trainer bei den Berlinern eingestellt, feierte nur 24 Stunden später sein erfolgreiches Debüt auf der Alba-Bank gegen Baskonia in Europas Eliteliga.

„Nach nur einem Training und einem Shootaround als Headcoach war es heute natürlich nicht leicht, direkt Anpassungen zu machen, aber mein Team hat das sehr gut gemacht“, lobte der Spanier sein Team nach dem Sieg, das den Einstand des Trainers gleich einmal feucht-fröhlich zeibrierte.

„Wir haben eine großartige Mannschaft, auch in der Kabi-

ne. Und sie wollten den ersten Sieg des neuen Coaches besonders feiern. Und dann kann man sich vorstellen, wer das war“, sagte ein durchnässter, aber glücklicher Calles nach dem erst fünften Alba-Sieg in der Euroleague ohne Namen zu nennen.

Wie die „Sport-Bild“ erfuhr, duschte Kapitän Martin Hermansson den Spanier einmal kräftig mit einer Wasser-Flasche ab. Ob der 41-jährige Ex-Baskets-Coach am Sonntag in Braunschweig erneut die Bekanntschaft mit Hermansson's Wasserflasche gemacht hat, ist nicht bekannt – zumindest gab es für die Löwen, immerhin Tabellendritter der

Bundesliga, aber eine kalte Dusche.

Der zwölffache deutsche Meister und Rekordpokalsieger aus Berlin will unterdessen die Playoff-Plätze (1 bis 6) angreifen und eine verkorkste Saison mit dem Calles-Effekt noch retten. Derzeit entwickelt sich ein Sechskampf zwischen den Rostock Seawolves (Platz 7), dem MBC Weißenfels (8), Oldenburg (9), den Würzburg Baskets (10), den Riesen Ludwigsburg (11) und Alba (12) um die Playoff-Qualifikations-Plätze sieben bis zehn. Alle sechs Mannschaften weisen eine Bilanz von 11:11 Siegen auf. Auf Rang sechs fehlt dem Sextett jeweils nur ein Sieg.

NAMEN



BILD: IMAGO

Rekordvertrag

Football-Star **JA'MARR CHASE** bekommt einen Rekordvertrag in der nordamerikanischen Profiliga NFL und wird zum bestbezahlten Nicht-Quarterback. Die Cincinnati Bengals verlängern den Vertrag des Wide Receivers für vier Jahre und zahlen dem 25-Jährigen dafür 161 Millionen Dollar (rund 148 Millionen Euro). Das berichten US-Medien wie Fox Sports übereinstimmend. Mehr als 40 Millionen Dollar pro Jahr verdiente bislang noch kein NFL-Profi – abgesehen von den Top-Quarterbacks, die sogar bis zu 60 Millionen Euro pro Saison kassieren. Chase war der beste Wide Receiver der vergangenen Saison, unter anderem mit den meisten Touchdowns (17), gefangen Pässen (127) und erzielten Yards (1708).

Bei dem verheerenden Brand in einer Diskothek in Nordmazedonien mit Dutzenden Toten ist auch Fußball-Profi **ANDREJ LAZAROV** (25) gestorben. Wie sein Club KF Shkupi mitteilte, habe er versucht, anderen Opfern zu helfen und sei dabei selbst ums Leben gekommen. Er habe eine Rauchvergiftung erlitten. Bei dem Brand in der Kleinstadt Kocani in der Nacht zu Sonntag sind mindestens 59 Menschen gestorben und weitere 155 verletzt worden. Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen löste eine für die Bühnen-Show eingesetzte Funkenmaschine den Brand aus.

Der 1. FC Köln muss mehrere Wochen auf Rechtsverteidiger **JUSUF GAZIBEGOVIC** (25) verzichten. Der Winter-Zugang des Fußball-Zweitligisten hat sich im Spiel gegen Darmstadt 98 (2:1) eine Verletzung am Sprunggelenk zugezogen. Das habe eine MRT-Untersuchung ergeben.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DIENSTAG

SNOOKER 14 und 19.45 Uhr, Eurosport, Players Championship in Telford/England, 1. Runde

FUßBALL 20.45 Uhr, DF1, Frauen, Champions League, Bayern München - Olympique Lyon

ZITAT

„Es ist ja nichts passiert, da sollte man den Teufel nicht an die Wand malen.“

Marcel Rapp

Trainer von Holstein Kiel. Nach dem herben Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt beim 1. FC Heidenheim (1:3) überwieg beim Bundesliga-Aufsteiger aus Kiel die Hoffnung auf die Rettung am Ende der Saison.

Knifflige Fragen in Italien-Woche

FUßBALL Bundestrainer Nagelsmann steht vor wichtigen Personalentscheidungen

VON KLAUS BERGMANN

DORTMUND – Julian Nagelsmann musste lange ausharren, bis er endgültig Gewissheit über seinen schon zuvor arg geschwächten Kader für das große Nations-League-Viertelfinale gegen Italien hatte. Denn am Sonntagabend waren noch sieben der nominierten Fußball-Nationalspieler beim intensiven Bundesliga-Topspiel VfB Stuttgart gegen Bayer Leverkusen im Einsatz. Die gute Nachricht: Keiner hat sich beim rasanten Leverkusener 4:3 verletzt. Weitere Ausfälle blieben dem Bundestrainer erspart. Nagelsmann kann im Teamquartier in Dortmund mit allen 23 Spielern rechnen, die er berufen hatte.

Worum geht es gegen Angstgegner Italien ?

Bei der vierten Auflage der Nations League will das DFB-Team um Kapitän Joshua Kimmich unbedingt erstmals in die Final-Four-Endrunde einziehen. An diesem Donnerstag (20.45 Uhr/ARD) findet in Mailand das Viertelfinal-Hinspiel statt. Nur 72 Stunden später fällt im ausverkauften Dortmunder Stadion die Entscheidung. „Es sind zwei Spiele, die wir absolut positiv gestalten müssen“, verkündete Nagelsmann.

verkündete Nagelsmann forscht vor dem Länderspiel-Klassiker. Es ist eine Ansage auch mit Blick auf das Fernziel Weltmeisterschaft 2026 in den USA, Kanada und Mexiko. Portugal (2019), Frankreich (2021) und Spanien (2023) heißen die bisherigen Nations-League-Sieger. Vorbild sind die Spanier, die ein Jahr nach dem Gewinn der Nations League in Deutschland Europameister wurden. Das Final Four würde bei einem Erfolg gegen die Italiener vom 4. bis 8. Juni in München und Stuttgart ausgetragen; also eine Art Mini-Europameister-



Wird wohl gegen Italien starten: Stürmer Tim Kleindienst (vorne) mit Bundestrainer Julian Nagelsmann BILD: IMAGO/SCHUELER

schaft ein Jahr nach der Heim-EM.

Wer ersetzt Wirtz und Havertz in der Offensive ?

Kein Kai Havertz, kein Florian Wirtz, kein Niclas Füllkrug – bei der Torproduktion muss Nagelsmann ohne diese „Qualitätsspieler“ Kreativität beweisen. Einziger verbliebener Fixpunkt in der Offensive ist Bayern-Magier Jamal Musiala. Dazu sollte der Gladbach-Torwart ganz vorn gesetzt sein. Erster Nachrücker für die ver-

letzten Stammkräfte Wirtz und Havertz dürfte Bayerns Leroy Sané sein. Der Stuttgarter Deniz Undav ist leistungsmäßig gerade „nicht am Peak“, also in Bestform, wie Nagelsmann nachdenklich anmerkte. Für Undav spricht seine Quote (drei Tore in fünf Länderspielen). Vielleicht hätte Nagelsmann in dieser Situation doch Nick Woltemade als Neuling berufen sollen. Wie gut der 23-jährige Stuttgarter gerade drauf ist, zeigte er gegen Leverkusen nicht nur bei seinem Tor. „Ich will weiter mein Ding machen“, sagte Woltemade danach bei DAZN.

Er will nachlegen und dranbleiben: „Ich denke, dann wird die Einladung irgendwann kommen.“

Ist Rückkehrer Goretzka gleich wieder erste Wahl ?

16 Monate liegt das 57. Länderspiel von Leon Goretzka zurück. Nach dem 0:2 gegen Österreich sortierte Nagelsmann ihn aus. Und jetzt? Soll der beim FC Bayern wieder zur Stammkraft aufgestiegene Goretzka die Mittelfeldprobleme im DFB-Team lösen. Youngster Aleksandar Pavlovic ist am Pfeifferschem Drüsenfieber erkrankt und fällt aus. Die Routiniers Pascal Groß und Robert Andrich sind weit entfernt von der EM-Verfassung 2024. Das veranlasste Nagelsmann zur Kehrtwende beim 30-jährigen Goretzka: „Leon ist sportlich in einer sehr guten Phase.“ Beide führten „ein klärendes Gespräch“ und schufen eine neue Basis.

Wer ist die Nummer eins ?

Marc-André ter Stegen, den Nagelsmann nach der EM zur neuen Nummer eins nach Manuel Neuers DFB-Rücktritt ausgerufen hatte, fällt seit Monaten verletzt aus. Das Wechselspiel im Tor zwischen Hoffenheims Oliver Baumann und dem Stuttgarter Alexander Nübel bei den letzten vier Länderspielen endet nun. „Stand jetzt ist geplant, dass wir für die beiden Spiele eine Nummer eins haben“, kündigte Nagelsmann an. Zählt der letzte Eindruck? Baumann hing beim 0:1 seiner Hoffenheimer gegen St. Pauli beim Gegentor mit drin. Der 34-Jährige gab sich „eine Teilschuld“, mehr nicht. Nübel kassierte gegen Leverkusen gleich vier Tore. Schuld war er nicht, aber ein gutes Gefühl bringt der 28-Jährige ebenfalls nicht mit zum DFB-Team.

Elferdrama und Moral beim VfB

OLDENBURG/LBL – Der VfB Oldenburg baut seine Uneschlagen-Serie in der Regionalliga Nord auf zehn Spiele aus – und dennoch gibt es viel zu diskutieren über das vogelwilde 2:2 (1:2) am Freitagabend beim FC St. Pauli II. Die beiden Gastgeber Lars Blancke und Henning Menke sprechen in der neuen Folge der „Nordwestkurve - der VfB-Podcast“ über die Never-Ending-Story vom Elfmeterpunkt – die Oldenburger haben inzwischen neun ihrer letzten zehn Versuche aus elf Metern in Pflichtspielen verschossen.

Die Hosts debattieren zudem über den Alleingang von Aurel Loubongo, der in der 32. Minute gefoult worden war, sich den Ball schnappte und zum Strafstoß antrat, obwohl Trainer Dario Fossi von außen Vjekoslav Taritas als Schützen forderte – Loubongo verschoss. Und: Startet Julian Boccaccio nach seinem ersten Saisontor in der Nachspielzeit durch? Ist dank Steven Mensah ein neuer Konkurrenzkampf im Tor entstanden? Mit Blick auf das Heimspiel an diesem Samstag (18 Uhr) gegen den Hamburger SV II erinnert sich Menke zudem an zwei der prägendsten VfB-Partien gegen die HSV-Talente.

Die neue Folge ist ab sofort kostenlos zu hören unter www.nwzonline.de/podcasts sowie auf allen bekannten Plattformen wie Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts, Amazon Music und Deezer.



Diesen Podcast können Sie auch direkt in der ePaper-App mit dem Podcast-Player hören.

Warum Özil und Wiese Samstag fehlen

FUßBALL Werder Bremen erklärt Besetzung bei Diegos Abschiedsspiel

VON MALTE BÜRGER



Mesut Özil (links) und Tim Wiese spielten einst gemeinsam bei Werder. Zum Diego-Abschiedsspiel sind die beiden aber nicht eingeladen.

das ihn mit freiem Oberkörper zeigt – zu sehen ist dabei eine Tätowierung auf der Brust, die einen heulenden Wolf sowie drei Halbmonde zeigt. Eine Zeichnung, die den „Grauen Wölfen“ zugeordnet wird, die als Gruppierung mit rassistisch-nationaler Ideologie gilt.

Ex-Torhüter Tim Wiese streitet indes schon seit einer Weile mit dem Verein, zuletzt hatte eine Gerichtsverhandlung wegen eines verhängten Stadionverbots nach angeblich rassistischen Beleidigungen für Aufsehen gesorgt. Zuvor produzierten bereits vermeintliche Kontakte in die rechte Szene einigen Wirbel. Deshalb hieß es nun: „Wir haben Tim Wiese nicht zum Abschiedsspiel von Diego eingeladen und das haben wir Diego auch kommuniziert. Zudem hat Tim vor einiger Zeit öffentlich kommuniziert, dass er mit Werder nichts mehr zu tun haben möchte.“

England-Profi will zurück auf Platz

LONDON/DPA – Gut drei Monate nach seinem schweren Verkehrsunfall hat Fußballprofi Michail Antonio erstmals darüber gesprochen, wie knapp er mit dem Leben davongekommen ist. „Ich wäre fast gestorben“, sagte der Stürmer von West Ham United in einem Interview der BBC. Der 34-Jährige war Anfang Dezember mit seinem Ferrari gegen einen Baum gefahren und hatte sich unter anderem den Oberschenkel an vier verschiedenen Stellen gebrochen.

Mehr als drei Wochen lang musste der jamaikanische Nationalspieler im Krankenhaus bleiben. Der Teamkollege von Niclas Füllkrug kämpft nun um ein Comeback. Er sei optimistisch, wieder spielen zu können. Zugleich trat er Spekulationen entgegen, er sei bei dem Crash möglicherweise unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol gestanden: „Ich habe in meinem Leben nie Drogen genommen.“

gekommen, Mesut nicht auf die Einladungsliste zu setzen, da er in der letzten Zeit eine Entwicklung genommen hat, die nicht mit den Werten von Werder Bremen zusammenpasst“, wird ein Sprecher des Vereins in dem Bericht zitiert. Özil, Weltmeister von 2014, unterstützt seit Längerem öf-

fentlich den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan. Darüber hinaus hatte der 36-Jährige im Vorjahr auf Instagram eine Karte Israels eingesetzt, den Namen des Staates jedoch durchgestrichen und das Wort „Palestine“ daruntergesetzt. Zudem teilte Özil in der Vergangenheit ein Foto,

IOC holt Boxen ins Programm

PYLOS/DPA – Boxen soll nun doch wieder Teil des Olympia-Programms bei den Sommer-spielen 2028 in Los Angeles sein. Die Spitze des Internatio-nalen Olympischen Komitees IOC empfahl der Generalver-sammlung, einem olympi-schen Boxturnier für die nächstens Spiele in den USA zu-zustimmen. Hintergrund des Beschlusses der IOC-Exekutive sei die vorläufige Anerken-nung von World Boxing als Verbandspartner innerhalb der olympischen Bewegung, sagte IOC-Präsident Thomas Bach nach den Beratungen im griechischen Pylos.

Vorausgegangen war ein heftiges Zerwürfnis zwischen dem IOC und der inzwischen ausgeschlossenen Internatio-nal Boxing Association Iba. Die Iba wird für Korruption, Führungsprobleme und Wett-bewerbsverzerrung kritisiert. Für die Organisation der Box-turme 2021 in Tokio und drei Jahre später in Paris hatte das IOC noch die Verantwortung getragen.

FUßBALL

Bundesliga Männer

VfL Bochum - Eintracht Frankfurt	1:3
1. FC Heidenheim - Holstein Kiel	3:1
VfB Stuttgart - Bayer Leverkusen	3:4
1. Bayern München	26
2. Bayer Leverkusen	26
3. FSV Mainz	26
4. Eintracht Frankfurt	26
5. RB Leipzig	26
6. SC Freiburg	26
7. M'gladbach	26
8. VfL Wolfsburg	26
9. FC Augsburg	26
10. VfB Stuttgart	26
11. Borussia Dortmund	26
12. Werder Bremen	26
13. Union Berlin	26
14. 1899 Hoffenheim	26
15. FC St. Pauli	26
16. VfL Bochum	26
17. 1. FC Heidenheim	26
18. Holstein Kiel	26
	38:64

Champions League ■ Europa League ■ Conference League ■ Relegation ■ Absteiger
Freitag, 28. März Leverkusen - Bochum (20.30 Uhr). **Samstag, 29. März** München - St. Pauli, Hoffenheim - Augsburg, Wolfsburg - Heidenheim, Mönchengladbach - Leipzig, Kiel - Bremen (alle 15.30 Uhr), Frankfurt - Stuttgart (18.30 Uhr). **Sonntag, 30. März** Freiburg - Berlin (15.30 Uhr), Dortmund - Mainz (17.30 Uhr).

ERGEBNISSE

TENNIS

ATP-Turnier in Indian Wells, Finale Jack Draper (Großbritannien/13) - Holger Vitus Nodskov Rune (Dänemark/12) 6:2, 6:2.

WTA-Turnier in Indian Wells, Finale Mirra Andrejewa (Verband Russland/9) - Aryna Sabalenka (Verband Belarus/1) 2:6, 6:4, 6:3.

Weltrangliste, Männer 1. Jannik Sinner (Italien) 11330 Punkte, 2. Alexander Zverev (Hamburg) 7945, 3. Carlos Alcaraz (Spanien) 6910 - 49. Jan-Lennard Struff (Warstein) 1160, 82. (78) Daniel Altmaier (Kempen) 783.

Weltrangliste, Frauen 1. Aryna Sabalenka (Verband Belarus) 9606 Punkte, 2. Iga Swiatek (Polen) 7375, 3. Coco Gauff (USA) 6063 - 76. Eva Lys (Hamburg) 903, 81. Laura Siegemund (Metzingen) 846.

EISHOCKEY
Männer, DEL, Playoff-Viertelfinale (vier Siege nötig), 1. Spieltag Adler Mannheim - EHC München 2:1 n.V., Fischtown Pinguins Bremerhaven - Kölner Haie 0:5, Eisbären Berlin - Straubing Tigers 5:1, ERC Ingolstadt - Nürnberg Ice Tigers 5:4 n.V.

2. Spieltag, diesen Dienstag Nürnberg - Ingolstadt (19 Uhr), Köln - Bremerhaven (19.30 Uhr). **Diesen Mittwoch** Straubing - Berlin (19 Uhr), München - Mannheim (19.30 Uhr).

FUßBALL
Männer, 3. Liga, 29. Spieltag Alemannia Aachen - Hansa Rostock 2:1.

Spanien, Primera División, 28. Spieltag Atlético Madrid - FC Barcelona 2:4.

Auf Duo warten furose Duelle

CHAMPIONS LEAGUE Wolfsburgs trifft auf Barcelona – Bayern empfangen Lyon

VON DAVID JORAM

MÜNCHEN/WOLFSBURG – Bun-destrainer Christian Wück wird in diesen besonderen Ta-ge für die deutschen Fußbal-lerinnen ganz genau hin-schauen, Alexandra Popp er-wartet „einfach richtige Top-Spiele“. Mehr geht nun mal nicht in dieser knisternden Champions-League-Woche: Popp's Wolfsburgerinnen er-warten im Viertelfinal-Hin-spiel an diesem Mittwoch (18.45 Uhr/DAZN) den Titelverteidiger FC Barcelo-na. Tags zu-vor empfängt der FC Bayern den Königsklassen-Rekordsieger Olympique Lyon (21 Uhr/DF1).

Letzte Titel-Chance

Die beiden Fußball-Gipfel elektrisieren Fans wie Spie-lerinnen. „Champions League ist natürlich irgendwie noch mal ein anderes Feeling, ein anderes Ding“, sagte Popp vor den Traum-Duellen, die der Bundesliga als Standortbe-stimmung im internationalen Vergleich dienen.

Und Wück weitere Hinweisse liefern dürften, welche Spie-lerinnen mit Blick auf die EM in der Schweiz (2. bis 27. Juli) auch auf Toplevel abliefern. Der Bundestrainer hatte nach dem jüngsten Länderspiel gegen Österreich (4:1) noch einmal die Wertigkeit des Europapokals betont: „Wir müssen schauen, dass die deutschen Spartenclubs so lange wie möglich internatio-nal vertreten sind“, forderte Wück: „Das tut uns allen gut, das tut den Spielerinnen gut, das tut dem Verein gut.“

Ein positives Abschneiden sei für „den Fußballstandort Deutschland einfach unheimlich wichtig“. Als bislang letzter deutscher Club holte 2015 der damalige 1. FFC Frankfurt



Stehen vor schweren Aufgaben in der Champions League: die Wolfsburgerin Alexandra Popp (links) und Münchens Giulia Gwinn spielen gegen Barcelona und in Lyon.

BILD: IMAGO

den Titel, seither triumphier-ten nur noch Lyon (6 Mal) und Barcelo-na (3).

Dass die Herausforderung vor allem für den VfL kaum größer sein könnte, ist in Wolfsburg allen bewusst. Von einer „Mammutaufgabe“ sprach Trainer Tommy Stroot vor dem Wiedersehen mit den vier Ex-Wolfsburgerinnen Fridolina Rolfo, Caroline Hansen, Ingrid Engen und Ewa Pajor. Letztere war nach der vergan-genen Saison nach Spanien gewechselt – als eine von drei Schlüsselspielerinnen neben Dominique Janssen (Manches-ter United) und Lena Oberdorff (FC Bayern), die Wolfsburg ver-lassen hatten.

Dass der VfL dennoch im Konzert der Großclubs mit-mischt, ist längst keine Selbst-verständlichkeit mehr. Das

Budget ist im Spaltenvergleich schmäler, der Markt härter ge-worden. Den so erfolgshungrigen Wölfinnen droht die erste titellose Saison seit 2012. In der Bundesliga beträgt der Rückstand auf den FC Bayern seit dem 1:3 vom Freitag sechs Punkte, im Pokal sind die Re-kordgewinnerinnen raus. Letzte Chance: Champions League.

2023 verlor Wolfsburg das Finale von Eindhoven gegen Barcelo-na nach 2:0-Führung noch 2:3. Popp, die ihr Team wegen fehlender Konstanze gerade als „Wundertüte“ wahr-nimmt, verspricht wieder einen heißen Tanz: „Wir werden alles reinhauen. Uns ist bewusst, dass wir es auch müssen, dass es nicht einfach wird. Für die Münchenerinnen, glaube ich, wird es auch nicht

so einfach. Also schauen wir mal, ob wir uns wieder treffen oder nicht.“

München selbstbewusst

Die von Alexander Straus trainierten Münchenerinnen fühlen sich nach dem Prestige-Erfolg gegen Wolfsburg bereit für den achtmaligen Champions-League-Gewinner Lyon um Ex-Münchenerin Sara Däbritz, der Traum vom Triple lebt. „Das gibt uns natürlich eine Menge Selbstvertrauen für die nächsten wichtigen Spiele“, sagte die zuletzt über-ragende Pernille Harder. Durch die Vertragsverlänge-rung der heiß begehrten Klara Bühl sendete der Club das Zei-chen, endlich im europäi-schen Konzert ganz vorn mit-spielen zu wollen.



Das Vereinslogo des Bremer SV muss vom Stadiondach entfernt werden.

BILD: IMAGO

Frühling hilft Bremer SV

BREMEN/HRS – Der Fußball-Re-gionalligist Bremer SV darf seine Heimspiele ab dem 21. März wieder im heimischen Stadion am Panzenberg aus-tragen. Das teilte der Verein mit. Die nächste Heimpartie steht am Sonntag, 30. März, gegen Phönix Lübeck an.

Das Stadion war seit dem 21. Dezember wegen Schäden an der Dachkonstruktion gesperrt. Beginn und Ende der Sperrung sind beim Blick auf den Termin kein Zufall: Da im Winter mit Schneefall gerech-net werden muss und das Stadiondach große Schneemas-sen möglicherweise nicht tra-gen könnte, wurde die Arena exakt für die Wintermonate gesperrt. Mit Frühlingsbeginn in dieser Woche sinkt das Risiko von Schneefall – also darf am Panzenberg im Frühling wieder gespielt werden, da dann andere Vorschriften gel-ten. Der Verein hatte bereits im Januar mitgeteilt, dass es im März eine Prüfung durch einen Statiker geben solle und das Stadion danach zum Frühlingsbeginn wohl wieder frei-gegeben werde – genau das trat jetzt ein. Dabei gibt es je-doch zwei kleine Einschrän-kungen: Sollte es wider Erwar-tungen noch zu starken Schneefäl-len kommen, darf im Stadion nicht gespielt werden. Zudem muss in jedem Fall das Ver-einslogo vom Stadiondach entfernt werden.

Für die beiden Heimspiele, die der abstiegsbedrohte Club in diesem Jahr bestritt, zog er innerhalb Bremens um. Der Bremer SV absolvierte die bei-den Duelle auf Platz elf am Weserstadion.

Radprofi Heßmann feiert Rückkehr

MAILAND/DPA – Radprofi Michel Heßmann gibt fünf Tage nach Ablauf seiner Doping-sperre sein Comeback. Für seine neue Mannschaft Movistar startet der 23-Jährige an diesem Mittwoch beim Eintages-rennen Mailand-Turin. Das gab die spanische Equipe be-kannt. Heßmanns Sperre war am vergangenen Freitag abge-laufen. Es wird sein erstes Rennen seit Anfang August 2023.

Der talentierte Heßmann war bei einer Trainingskontrolle am 14. Juni 2023 in Deutschland positiv auf ein Diuretikum getestet worden. Die Mittel regen die Harnproduktion an und sorgen so für die Entwässerung des Körpers. Von seinem damaligen Team Visma um den zweimaligen Tour-de-France-Sieger Jonas Vingegaard war er nach Be-kanntwerden des Falls suspen-diert worden.



Beenden ihre erfolgreichen Karrieren: Tarjei Bö (links) und sein jüngerer Bruder Johannes Thingnes

DPA-BILD: SCHMIDT

23 Mal gewann der Jüngere WM-Gold und holte fünf Olympiasiege, insgesamt sind es bis jetzt 90 Karrieresiege. Nur Björndalen hat mit 95 mehr. Zwölf WM-Titel und drei Olympiasiege gingen an Tarjei. Beide prägten ihren Sport mehr als ein Jahrzehnt lang und werden nicht nur in Nor-wegen eine große Lücke hin-terlassen.

„Es reicht nicht, um noch ein Jahr weiterzumachen“, hat-e Johannes Thingnes Bö im Januar gesagt, als er für viele überraschend unter Tränen in Ruhpolding verkündete, dass

seine einzigartige Laufbahn ein Jahr eher enden wird, als er das ursprünglich geplant hatte. Dabei geht es keineswegs um seine Leistungsfähigkeit, denn ziemlich sicher hätte Bö auch bei Olympia 2026 wieder Medaillen gesammelt. Acht davon holte er schon. „Ich weiß, dass ich es schaffen könnte, noch öfter zu gewinnen, weil ich eine unglaubliche Gabe habe. Ich muss fast nicht trainieren, um die Nummer eins zu sein“, sagte Bö über sich selbst.

Doch es mangelt an Moti-vation. Die Schinderei im

Liebe Leserin,
lieber Leser,

diese Seite entsteht unter Mitwirkung eines medizinischen Beirats. Ihm gehören an:

Dr. Gerd Pommer (Oldenburg),
Jens Wagenknecht (Varel) und
Prof. Dr. Andreas Weyland
(Oldenburg).

ALLES GUTE

DAS RISIKO ist bei einem Lymphknotentransfer vergleichsweise gering und mit dem anderer Operationen vergleichbar, berichtet Dr. Lucian Jiga: „Voraussetzung ist allerdings, dass der Eingriff in einem darauf spezialisierten Zentrum durchgeführt wird, das sofort auf alle Eventualitäten reagieren kann“. Dafür sei ein multidisziplinäres OP-Team aus allen relevanten Fachrichtungen erforderlich.

JUNIOR-ABC

Fachleute erklären in dem kleinen Junior-Abc kurz und auch für Kinder verständlich Fachbegriffe aus dem Gesundheitsbereich. Heute geht der Facharzt für Transfusionsmedizin und Pharmakologie Prof. Dr. Thomas Müller auf den Begriff Blutgruppe (N)ull ein.

Null ist in Deutschland neben A die am weitesten verbreitete Blutgruppe. Welche Blutgruppe man hat, ist zum Beispiel bei einer Übertragung wichtig, bei der das Blut von Spender und Empfänger stets zusammenpassen muss. Die Blutgruppe kann heute leicht und sicher festgestellt werden.

SERVICE

EIN LYMPHKNOTENTRANSFER ist ein großer Eingriff, der mehrere Stunden dauert. Die Entnahme einer geeigneten Lymphknotenpartie erfolgt von einem Viszeralchirurgen, der auf die Versorgung kleinsten Gefäße spezialisiert ist, erklärt Oberarzt Dmitry Khmara. Für die Transplantation werden die Lymphknotentransplantate dann an die Gefäße im betroffenen Arm oder Bein angeschlossen. Dabei handelt es sich um sehr kleine Blutgefäße mit einem maximalen Außendurchmesser von etwa zwei Millimetern.

TERMINE

WELCHE MÖGLICHKEITEN zur Behandlung von Lungenkrankungen im ostfriesischen Lungenzentrum des Klinikums Emden zur Verfügung stehen, wird am 18. März bei einem kostenlosen Ärzte-Vortrag mit Priv.-Doz. Dr. Jens Bräunlich und Dr. Ali Akil erklärt. Beginn ist um 18 Uhr im Johann-Christian-Reil Haus, Osterstraße 102, in Norden. Interessenten müssen sich unter Tel. 04941/941026 anmelden.

ZU EINEM INFO-ABEND für werdende Eltern lädt das Oldenburger Kinderkrankenhaus am 20. März ein. Mit dabei ist ab 19 Uhr das Ärzte- und Hebammen-Team der Klinik für Geburtshilfe. Treffpunkt ist der Herzogin-Ameli-Saal an der Rahel-Straus-Straße 10.

Schmerzhaften Stau auflösen

LYMPHKNOTENTRANSPLANTATION Damit die Flüssigkeit wieder abfließen kann

von Klaus Hilkmann

ENGE KOOPERATION VERSCHIEDENER FACHDISZIPLINEN



Die Chirurgen Dr. Lucian Jiga und Dmitry Khmara (rechts) arbeiten bei einer Lymphknotentransplantation Klinik-übergreifend Hand in Hand zusammen.

BILDER: GOLDMANN

Für den Transfer benötigte Lymphknoten werden dem Patienten aus dem komfortabel mit Lymphgefäßen ausgestatteten Bauch entnommen und in die Problemstelle transplantiert – inklusive der dazu gehörenden Blutgefäße sowie teilen des umgebenden Fettgewebes. Dort werden die Lymphknoten wieder an das Blutgefäßsystem angeschlossen. Das Ganze funktioniert im Erfolgsfall wie eine Um-

leitung zur Stauverhinderung, betont Dr. Lucian Jiga: „Ziel ist es, dass möglichst viel Lymphflüssigkeit aufgenommen und über die neu hergestellte Blutbahnverbindung transportiert wird“.

Für den Erfolg eines mikrochirurgischen Lymphknotentransfers ist neben einer ausgezeichneten technischen Ausstattung der ausführenden Einrichtung vor allem die Erfahrung und das

Knowhow der Mediziner entscheidend. „Maßgeblich ist eine enge Kooperation unterschiedlicher Fachdisziplinen“, berichtet Dmitry Khmara, Oberarzt der Universitätsklinik für Viszeralchirurgie im Pius-Hospital Oldenburg: „Bei diesem besonders anspruchsvollen Eingriffen arbeiten wir Hand in Hand mit den benötigten Fachkollegen des benachbarten Evangelischen Krankenhauses zusammen“.

hängt bei der sekundären Erkrankungsform entscheidend davon ab, wie erfolgreich die Ausgangserkrankung behandelt wird. Mit einer ärztlich begleiteten Versorgung lässt sich vor allem in frühen Phasen oft eine Linderung der Beschwerden erreichen. Zur Therapie gehört abgesehen von ausreichend Bewegung, dem Abbau von Übergewicht, Hautpflege und dem Tragen genau angepasster Kompressionsbändern bzw. -Strümpfen vor allem eine manuelle Lymphdrainagen-Behandlung durch eine speziell ausgebildete Physiotherapeutin. Diese Maßnahmen reichen aber insbesonde-

re nach einer Lymphknotenentfernung häufig nicht aus. Wenn die konservative Therapie keine Besserung bringt, kann ein chirurgisches Verfahren sinnvoll sein. Etabliert sind eine Lymphvenöse Anastomose (LVA) sowie ein Lymphknotentransfer. Bei der LVA wird die Transportfähigkeit wieder hergestellt, indem ein direkt unter der Haut liegendes Lymphgefäß mit einer kleinen Vene verbunden wird.

Mikrochirurgische OP

Ein deutlich besserer Effekt lässt sich bei vielen Patienten mit einem zusätzlichen mik-

rochirurgischen Lymphknotentransfer erzielen, erklärt Dr. Lucian Jiga, Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie im Evangelischen Krankenhaus Oldenburg: „Bei uns kommen im Fall einer OP immer beide Ansätze zum Tragen“. Fachgesellschaften berichten, dass ein Lymphknotentransfer gerade bei einem fortgeschrittenen Krankheitsverlauf sinnvoll sein kann. Der Ödem-Umfang lasse sich um bis zu 80 Prozent reduzieren. Zudem gehe das Risiko für Entzündungen und daraus resultierenden offenen Wunden zurück.

INTERVIEW

Den Lymphfluss verbessern



BILD: GOLDMANN

Von Klaus Hilkmann

Iris Borchers (Bild) ist Physiotherapeutin im Evangelischen Krankenhaus Oldenburg.

Wie kann Physiotherapie bei einem Lymphödem helfen?

Borchers: Bei einem dafür verantwortlichen Lymphstau ist eine fachgerechte manuelle Lymphdrainage hilfreich, die durch den behandelnden Arzt verordnet werden muss. Die von einem speziell dafür ausgebildeten Physiotherapeuten durchgeführte Behandlung zielt darauf ab, das Lymphsystem zu aktivieren.

Wie läuft die Therapie ab?

Borchers: Man muss zunächst mit einer besonderen Technik die Hauptabflussgebiete der Lymphen frei machen, um das Lymphsystem in Gang zu bringen. Wenn das gelingt, kann die im Körper angesammelte Lymphflüssigkeit wieder abfließen – das Lymphödem also abgebaut werden. Ohne eine qualifizierte Behandlung würde der betroffene Körperteil immer dicker und zugleich die dort sitzende Haut immer dünner werden. Als Folge kann es dann dazu kommen, dass sich Risse in der Haut bilden, aus denen Flüssigkeit austritt. Die offenen Wunden können sich entzünden und somit für weitere Komplikationen sorgen.

Welche Auswirkung hat die Behandlung für den Patienten?

Borchers: Die durch ein Lymphödem verursachten Beschwerden können mit der Lymphdrainage bestenfalls deutlich gelindert werden. Die Schmerzen gehen zurück und auch die Beweglichkeit des betroffenen Armes bzw. Beines wird verbessert. Ein komplettes Überwinden der Problematik lässt sich allein mit Physiotherapie allerdings nicht erreichen.

Die Freude am Leben zurückgewonnen

PATIENTIN Bein ist dank Transplantations-OP dünner und weicher geworden

von Klaus Hilkmann



Zum Team gehört beim Lymphknotentransfer unter anderem ein Plastischer Chirurg und ein Viszeral- bzw. Bauchchirurg.

genoptikerin aus Münster deutlich besser: „Das Bindegewebe ist nun sehr viel weißer und geschmeidiger“. Gut

drei Monate nach der am 4. Dezember 2024 erfolgten OP ist sie überzeugt, auf dem richtigen Weg zu sein.

Die ärztlichen Kontrolluntersuchungen zeigen, dass die zuvor im Bein gestaute Lymphflüssigkeit mithilfe der transplantierten Lymphknoten über das neu angeschlossene Gefäßsystem abfließen kann. Der Positiv-Effekt sei nicht nur fühlbar, sondern auch gut sichtbar. So hat sich der Umfang des Ober- und Unterschenkels sowie des Knöchels in dem betroffenen Bein zum Teil um mehrere Zentimeter verringert. Schon seit Ende Januar kann Renate Hurioglu wieder ohne Hilfsmittel eigenständig gehen und auch wieder beschwerfrei arbeiten: „Ich habe endlich wieder Freude am Leben“.

GUTSCHEIN

Gültig vom 18. – 31.03.2025

20 %

Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl aus unserem nicht verschreibungspflichtigen, vorrätigen Sortiment.

Gilt nicht auf Aktionsangebote, Zuzahlungen, Rezepturen, im Botendienst, im Onlineshop, für Produkte von Caudalie und Skin Ceuticals. Keine Doppelrabattierung. Keine Taler. Ein Gutschein pro Person.

PLUSPUNKT APOTHEKE

IM ELISENGANG

Staulinie 6

26122 Oldenburg

ALEXANDERSTRASSE

Alexanderstraße 330

26127 Oldenburg

Apothekerin Stephanie Schmitz

www.pluspunkt-apotheke.de

INFOTHEK

Abenteuer
Schnäppchenmarkt



DPA-BILD: OLIVER BERG

Auf Plattformen wie Ebay, Temu, Aliexpress oder Wish bieten Händler aus aller Welt teilweise extrem billige No-Name-Ware an. Das klingt verlockend. Kann aber auch gefährlich schiefgehen, wie unsere Stichproben zeigen. Hier ein Auszug aus unseren Tests.

Banggood: Im Anschluss an Bestellungen folgte nervige Werbung. Retourenanfragen wurden mit einer Vielzahl von E-Mails ausführlich beantwortet. Teilweise fielen für die Rücksendung nach China Versandkosten in Höhe von knapp 50 Euro an. Die Produkte aus der Stichprobe wiesen teilweise Mängel auf, zum Beispiel einen hierzulande unüblichen Stromanschluss beim Föhn.

Temu: Unser Einkauf über Temu funktionierte unproblematisch. Wir konnten die Waren kostenlos und unkompliziert zurücksenden; die vollen Kaufpreise wurden anstandslos erstattet. In den allgemeinen Geschäftsbedingungen fanden wir nur sehr geringe Mängel. Die Produkte aus der Stichprobe waren trotz kleiner Mängel brauchbar und entsprachen der Beschreibung.

Wish: Wir bekamen bei unseren Retouren unser Geld zurück. Teils wurde zudem die als Retoure angemeldete Ware gar nicht zurückgefertigt. Ein Gerät aus der Stichprobe war minderwertig: Der Föhn fing Feuer, wenn die Luftzufuhr blockiert wurde.

Fruugo: Zwei unserer 15 Bestellungen kamen gar nicht erst bei uns an, die Kaufpreise für diese Produkte wurden uns jedoch erstattet. Die Rücksendungen kosteten knapp 50 Euro Versandkosten. Die Powerbank aus unserer Stichprobe hatte nur rund 20 Prozent der auf der Webseite angegebenen Kapazität und entlud sich besonders schnell selbst.

Keinen der Online-Marktplätze können wir uneingeschränkt empfehlen, dafür erlebten wir zu viele Überraschungen. Einige machten im Test bei der Abwicklung von Retouren Probleme. Immerhin war auf die Angaben zur Lieferzeit Verlass, der Versand oft kostenlos. Doch unsere Erfahrung aus der Stichprobe zeigt: Das Risiko, für ein vermeintliches Schnäppchen Elektroschrott um die halbe Welt transportieren zu lassen, ist hoch. Nachhaltigkeit sieht anders aus.

Liebe Leserin, lieber Leser

wir veröffentlichen in Zusammenarbeit mit der Stiftung Warentest diese Ratgeberseite mit vielen wertvollen Tipps. Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbrauchern eine unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

@ Mehr Infos unter: www.test.de

Hey App, was hab ich, was fehlt mir?

SYMPTOM-CHECKER Gesundheitliche Beschwerden vom Algorithmus deuten lassen – funktioniert das?

BERLIN/DPA – Schon wieder dieser stechende Schmerz im Rücken! Seit Wochen kommt und geht der. Jetzt sind auch noch die Zehen irgendwie taub. Soll ich zum Arzt? Vielleicht ist es was Schlimmes. Oder soll ich noch abwarten?

Hilfe für genau solche Fälle versprechen Symptom-Checker: Apps oder Webseiten, auf denen Laien ihre Beschwerden eingeben können. Ein Algorithmus berechnet dann, was es sein könnte. Der Bedarf dafür ist offenbar groß: Von rund 1.000 online befragten Erwachsenen in Deutschland nutzte laut Statista 2023 fast jeder Zehnte einen solchen Dienst, um bei Beschwerden eine Erst einschätzung zu bekommen.

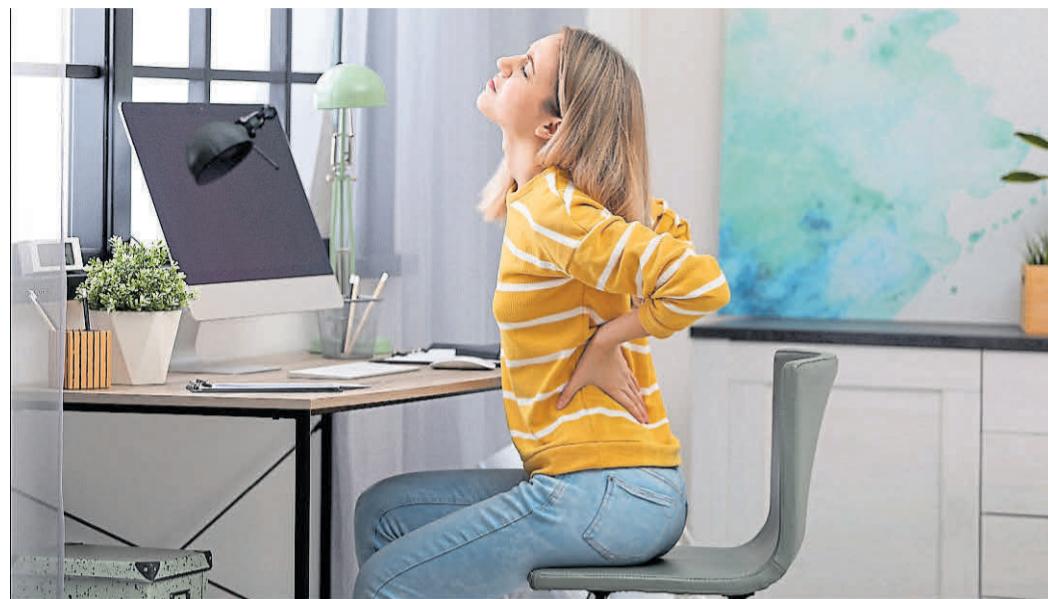
Symptom-Checker im Test

Diagnose aus der App statt vom Arzt – kann das funktionieren? Wie halten Symptom-Checker es mit dem Datenschutz? Wir haben alle deutschsprachigen, allgemein zugänglichen Dienste geprüft, die für zahlreiche Symptome Verdachtsdiagnosen stellen oder Verhaltensempfehlungen geben. Alle sind kostenlos.

Rechtlich sind Symptom-Checker überwiegend „Medizinprodukte“, von den gesetzlichen Anforderungen her vergleichbar mit Brillen oder Hörgeräten. Das Patienten-Navi wird über die Kassenärztliche Bundesvereinigung bereitgestellt, was für Kassenpatienten einen Zusatznutzen bei der Terminsuche bringen kann.

Typische Fälle

Fünf fiktive Fälle sollten die Algorithmen in unserem Test erkennen: Bandscheibenvorfall, Angina pectoris infolge einer Verengung der Herzkrankgefäß, Depression, Blasenentzündung und Restless-Legs-Syndrom. Alle erfordern eine medizinische Behandlung. Die ersten drei Erkrankungen können zu Notfällen führen; wir untersuchten, wie die Dienste auf Notfall-Symptome reagierten. Taube Zehen zum Beispiel sind ein Zeichen, dass ein Bandscheibenvorfall bereits die Nerven schädigt.



Testsieger Ada und Symptomate fragen nach wichtigen kritischen Symptomen beim Bandscheibenvorfall. BILD: BELCHONOCK/123RF/BARMENIA

Gut bis mangelhaft
Fast alle Symptom-Checker liefern als Ergebnis Verdachtsdiagnosen, meist gefolgt von einer Verhaltensempfehlung. In unserer Untersuchung gab es dabei große Unterschiede. Die Gesamtbewertungen reichen von Gut bis Mangelhaft. Die Testsieger Ada und Symptomate waren am treffsichersten. Isabel und Symptoma schossen dagegen

übers Ziel hinaus: Sie machten zu viele Vorschläge. Das ist nur ausreichend. Das mangelhafte Sanitas Portal lag bei der Treffsicherheit weit daneben. Sehr gut ist kein Symptomchecker.

Einschätzung vorbildlich

Die fiktive Patientin mit Depression war ein klarer Fall:

DAS SOLLTEN DIE SYMPTOM-CHECKER ERKENNEN

→ **Bandscheibenvorfall der Lendenwirbelsäule.** Dabei tritt die Bandscheibe zwischen den Rückenwirbeln hervor und drückt dort auf Nerven. Symptome sind wiederkehrende Rückenschmerzen und bei schweren Fällen Taubheit oder Lähmungen in Beinen oder Füßen. Dann muss sofort behandelt werden, um dauerhafte Schäden zu vermeiden.

→ **Angina pectoris.** Ist Folge einer Verengung der herzkrankgefäß. Symptom bei der „stabilen“ Variante: Brustschmerzen unter Belastung.

lastung. Treten die Beschwerden auch ohne Belastung auf, ist das ein Notfall. Ein Herzinfarkt könnte kurz bevorstehen.

→ **Depression.** Symptome der seelischen Erkrankung sind der Verlust von Freude und Interesse sowie Traurigkeit und Antriebslosigkeit über Wochen. Eine Behandlung ist erforderlich. Kommen intensive Gedanken über Selbsttötung hinzu, ist schnelle Hilfe nötig.

→ **Blasenentzündung.** Blasenentzündung. Wird meist durch Bakterien verursacht

und betrifft vor allem Frauen. Typischerweise muss die Betroffene häufig zur Toilette, kann aber nur wenig Urin lassen, oft mit einem brennenden Gefühl verbunden. Sollte abgeklärt werden, wenn etwa Unterbauchschmerzen dazukommen.

→ **Restless-Legs-Syndrom.** Nervenstörung, die Bewegungsdrang in den Beinen auslöst, vor allem abends und nachts. Weitere Symptome sind etwa diffuse, unangenehme Empfindungen oder Kribbeln. Verschlechtert sich mit der Zeit und sollte behandelt werden.

WARENTTEST-TIPPS

→ **Die Testsieger** Ada und Symptomate zeigten eine gute Treffsicherheit im Test und überzeugten auch in puncto Nutzungsfriendlichkeit und Datenschutz. Symptomate gibt es auch als Webseite.

→ **Das befriedigende** Angebot Patienten-Navi gab gute Verhaltensempfehlungen, ist aber zurückhaltend mit Verdachtsdiagnosen. Bei Dringlichkeit können Kassenpatienten bevorzugt einen kurzfristigen Termin beim Hausarzt buchen, teils auch beim Facharzt.

Die 40-Jährige litt seit Wochen unter Traurigkeit, Antriebslosigkeit, Schuldgefühlen und Schlafstörungen. Sechs Symptom-Checker erkannten die Erkrankung. Wenn die Programme, wie es jeder gute Arzt bei Depression tun würde, nach Suizidgedanken fragten, bejahten wir das und berichteten von konkreten Vorbereitungen – ein eindeutiger Notfall. Vorbildlich reagierte Ada mit der Aufforderung, sofort Hilfe zu suchen, und mehrere Vorschlägen, wen die Betroffene anrufen könnte. Ohne deren Empfehlung hätten Betroffene vielleicht Scheu, zum Arzt zu gehen.

Besser als Dr. Google

Erfreulich: Keiner der Symptom-Checker erhebt im großen Stil unnötig Nutzerdaten. Co-Testsieger Symptomate und das Patienten-Navi sind hier sogar sehr gut.

Den Arzt ersetzen können Symptom-Checker nicht. Aber ein guter Dienst ist zur ersten Orientierung besser als eine Google-Recherche – und kann Patienten zeitig zum Arzt loten.

Auf Temperatur gebracht und ganz schön abgebrüht

WASSERKOKHER Zwei Heißmacher machen ihre Sache schon für weniger als 30 Euro gut



Eine Tasse Heißen: Der WMF-Küchenmini ist für kleine Mengen gedacht. BILD: STIFTUNG WARENTEST

günstigste.

Die sieben Kocher mit Temperaturregler bestehen hauptsächlich aus Glas oder Metall. Gleichauf vorn liegen der Rommelsbacher Sunny und der WMF Vario aus der Serie Küchenminis, der mit 200 Millilitern die kleinste Portion auf der Skala angibt.

Die Geräte mit Temperaturwahl sind im Schnitt fast doppelt so teuer wie Kocher ohne, dafür bieten sie einige Extras. Meist zeigt ein Display die Temperatur an, je nach Gerät sind 4 bis 13 Temperaturen wählbar. Das ist praktisch etwa für Grüne und Weiße Tees, die ihr Aroma bei Temperaturen von 70 bis 80 Grad Celsius perfekt entfalten. Zudem halten alle Wasser warm, meist bis zu 30 Minuten, der WMF Lumero bis zu acht Stunden. Das können gute Isolierkannen allerdings auch – ohne Strom. Der Profi-Cook mit Glasgehäuse und der WMF Kü-

chenmini verzichten aufs Display. Stattdessen lassen sich die vier beziehungsweise fünf verschiedenen Temperaturstufen über Knöpfe im Sockel wählen.

Wer in der Mittagspause wenig Zeit für Tee oder Fertig-Süppchen hat, schiebt auf die Uhr. Generell gilt: Je höher die Leistung in Watt, desto schneller kocht es. Schnellster ist der Rommelsbacher mit knapp zweieinhalb Minuten pro Liter. Der WMF Küchenmini läuft dagegen erst nach fast vier Minuten ins Ziel. Die Stromkosten sind bei allen Geräten ähnlich – und überschaubar: Wer täglich vier Liter Wasser erhitzt, ist mit rund fünf Euro im Monat dabei.

Praktisch für die Teezeremonie: Der Profi-Cook aus Glas und die WMF-Geräte liefern ein Teesieb zum Einhängen mit. Mit dem WMF Lumero sollen sich dank des mitgeführten Glaseinsatzes und

SPITZENREITER

→ **Testsieger:** Der gute Rommelsbacher (58 Euro) kocht einen Liter am schnellsten. Der gleich gute WMF Küchenmini (100 Euro) hält am besten warm.

→ **Preistipp:** Wer auf Temperaturwahl und Warmhalte verzichtet, findet im Severin WK 3410 ein gutes Gerät für 26 Euro.

→ **Umwelttipp:** Wasserkocher erhitzen Wasser sparsamer als Herd oder Mikrowelle. Erhitzen Sie nur die Menge, die Sie brauchen. Das spart Energie!

der langen Warmhaltezeit sogar Joghurt zubereiten oder Babybrei erwärmen lassen. Getestet haben wir das aber nicht.

IMKEN

Familienanzeigen

A close-up photograph of a field of dandelions in the foreground, with a blurred background of a green landscape under a clear sky.

Wir nahmen Abschied von

Alle heute erschienenen Traueranzeigen
finden Sie ab morgen auf unserem
Onlineportal **nordwest-trauer.de**

Wir nehmen Abschied von

Ingo Asche

* 21.08.1936

† 14.03.2025

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand, Ruhe hat Dir Gott gegeben, schlafe wohl und habe Dank.

Deine
Angehörigen
Freunde und
Verwandte

Traueranschrift:
Wilkens Hauptstraße 35, in 26197 Großenkneten

Die Trauerandacht findet am Freitag, den 21.03.2025, um 13:00 Uhr in der St.-Marien- Kirche Großenkneten statt; anschließend Beisetzung.

Von freundlich zugesetzten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Oma, Ur- Oma, Ur- Ur- Oma, unserer "großen Schwester", Schwägerin, Tante und Cousins

Hanna Scholz

geb. Steinfeld

* 11.05.1929 † 12.03.2025

Olivia & Bernd & Kinder
Britta & Kinder
Adolf & Erika
Hilde & Hinni
Günter & Marieanne
Brigitte
Karin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerandacht findet am Mittwoch, dem 26.03.2025, um 12 Uhr in der Friedhofskapelle in Westerstede statt.

Traueranschrift: Familie Steinfeld c/o Bestattungshaus Hilmers-Stolle, Am Hamjebusch 59, 26655 Westerstede

Wir nehmen Abschied von unserem Pensionär

Karl-Heinz Holst

der am 07.03.2025 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Herr Holst war 30 Jahre in unserem Unternehmen im Kraftwerk beschäftigt. Er ist zum 31.03.2000 aus unserem Unternehmen ausgeschieden. Wir werden ihn als angenehmen und freundlichen Kollegen in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

KRONOS TITAN GmbH
Werk Nordenham

Werkleitung, Mitarbeiter und Betriebsrat

Nachruf

Mit Ariane und Ihrer Familie trauern wir um unseren Mitspieler

Heiko Weckendrup

Wir werden ihm ein liebevolles Andenken bewahren.

Akkordeon-Orchester Schortens e.V.

Wir nehmen Abschied von unserem Pensionär

Horst Heuwinkel

der am 11.03.2025 im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Herr Heuwinkel war 43 Jahre in unserem Unternehmen beschäftigt, zuletzt in der Logistik. Er ist zum 31.05.2022 aus unserem Unternehmen ausgeschieden. Wir werden ihn als angenehmen und freundlichen Kollegen in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

KRONOS TITAN GmbH
Werk Nordenham

Werkleitung, Mitarbeiter und Betriebsrat

Wir nehmen Abschied von
Peter Ziegert
* 11.10.1944 † 13.03.2025

In liebevoller Erinnerung:
Heidi
Babette und Uwe
Tilo und Sabine
Werner und Lisa
Sabrina und Marcus
Deine Enkelkinder
Charly 

Traueranschrift: Familie Ziegert c/o Landwehr
Bestattungen, Golzwarder Straße 85, 26919 Brake
Die Seebestattung findet in aller Stille statt.

*Das, was ich für Euch war, bin ich immer noch.
Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen.
Schließt Eure Augen und ich werde bei Euch sein.
Heute – und für immer!*

Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wera Tambor

geb. Schwarzer

* 14. August 1935 † 14. März 2025

Traurig, aber dankbar für eine lange, gemeinsame und wertvolle Zeit, nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante.

In Liebe:

Stefan und Silke
Martina und Tammo
mit Talea und Erik
sowie alle Angehörigen

26676 Harkebrügge, Elisenstraße 4

Die Beerdigung ist am Donnerstag, den 20. 3. 2025, um 14.30 Uhr auf dem kath. Friedhof in Harkebrügge. Im Anschluss findet der Wortgottesdienst in der St. Marien Kirche statt.

Betreuung durch Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

Wer so gewirkt in seinem Leben
Wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein bestes hat gegeben
für immer bleibt er auch ein Licht

Karl-Heinz Besener

Du wirst uns immer unvergessen bleiben,
als Vater, Großvater, Urgroßvater Bruder und Onkel

Frank und Jacqueline
Katharina und Milan mit Theda
Fabian und Freya
Juliane und Onur mit Melia
Günther mit Familie

Statt Karten

*Weinet nicht, ich habe es überwunden.
Ich bin erlöst von Schmerz und Pein,
denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante

Erika Fiedler

geb. Behrens

* 10.08.1943 † 13.03.2025

In Dankbarkeit:

Dein Egon
Monika und Gerriet Suhrkamp
Lena und Tim
Edo Fiedler und Doris Menke-Fiedler
Mario, Nico, Rieke und Marc
Kerstin Kositzka und Christiane Perkuhn
und alle Angehörigen

26209 Munderloh, Helmerweg 1

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, dem 20. März 2025, um 14.00 Uhr in der St.-Ansgari-Kirche zu Hatten statt;
anschließend Beisetzung auf dem Neuen Friedhof



Du bist nicht mehr da
wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Bärbel Osterloh
geb. Oberbeck
*4. Februar 1950 † 13. März 2025
Für immer in unseren Herzen.
Dein Georg
Petra und Andreas
Saskia, Pascal-René,
Jacqueline und Dominik
mit ihren Partnern
sowie alle Angehörigen
Die Trauerandacht und Beisetzung finden
im engsten Familienkreis statt.
Traueranschrift: Familie Osterloh, Streekmoorweg 24,
26316 Varel-Büppel

„Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei; aber die Liebe
ist die größte unter ihnen.“

1. Kor. 13,13

Nach einem langen und erfüllten Leben verstarb friedlich und still in ihrem Zuhause
meine liebe Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine und Freundin

Ingeborg Klaus
geb. Lepke

* 28. September 1935 † 13. März 2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Dein Peter
Barbara
Christine und Karl
Karin und Armin
Deine Nichten und Neffen
sowie alle Angehörigen
und Freunde

Traueranschrift: Dr. Peter Klaus, Wilhelm-Geiler-Straße 11a, 26655 Westerstede

Der Trauergottesdienst findet statt am Freitag, dem 21. März 2025, um 12.00 Uhr in der
Friedhofskapelle zu Westerstede, Am Esch 2; anschließend erfolgt die Beisetzung.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen, und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.*

Frank Kafka

Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit.

Bärbel Milde

geb. Gloystein

* 15.02.1939 † 16.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Bernd
Jens und Anja
Christine und Wolfgang
Dennis, Jan, Jeele und Maris
Karin

Traueranschrift: Jens Milde, Fährstraße 11A, 26935 Stadland

Die Trauerfeier mit anschließender Bestattung findet statt am Freitag,
den 21.03.2025, um 11.00 Uhr in der St.-Matthäus-Kirche zu Rodenkirchen.

Betreuung durch Bestattungen Harde, Rodenkirchen

**Rudolf
Schüdzig**

* 18.01.1950
† 21.02.2025

Wir bedanken uns von Herzen

bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre liebevolle
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Gerda Schüdzig und Kinder

Wiefelstede, im März 2025

Alle heute erschienenen
Traueranzeigen finden Sie
morgen auf unserem
Onlineportal.

nordwest-trauer.de

In der Natur liegt die Kraft, die Liebe und die Erinnerung.

Voll tiefer Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die er uns in seinem Leben geschenkt
hat, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater und über alles geliebten Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Karl Gerhard Wieting

* 21. Dezember 1933 † 14. März 2025



Deine Heide
Karsten und Ruth
mit Jule und Jan
Henning und Claudia
Melissa und Andre
Lukas und Lea
sowie alle Angehörigen

26197 Sannum, Sannumer Straße 25

Die Trauerandacht findet statt am Donnerstag, dem 20. März 2025, um 14 Uhr in der
St.-Briccius-Kirche in Huntlosen; anschließend Beisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Anstelle freundlich zugeschickter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende für
gemeinnützige Zwecke in Huntlosen auf das Treuhandkonto Bestattungen Wilkens bei der
LzO, IBAN: DE16 2805 0100 0095 1634 57, Verwendungszweck: Gerhard Wieting.

Es ist Erlösung – sagt der Verstand.
Es ist zu früh – sagt das Herz.
Du fehlst uns – sagt die Liebe.
Wir sehen uns wieder – sagt die Hoffnung.
Wer sagt, so ist das Leben,
der weiß nicht, wie weh es tut.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegerpater und Opa,
meinem Bruder, unserem Schwager, Onkel und Vetter

Hans-Heinrich Harms

* 12. 02. 1952 † 14. 03. 2025

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben:
Kerstin und Nils
mit Keno und Lilith
Birgit und Mathias
mit Lina
Jan und Jörn
Bernhard und Marianne
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Jan Sanders, Karkweg 8, 26446 Marx

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, den 20. März 2025, um 13.30 Uhr in der Kirche zu Marx
statt; anschließend Überführung zur Einäscherung.

Von Beileidsbekundungen bitten wir freundlichst abzusehen.

Diese Anzeige gilt gleichzeitig als Einladung.

Tooren Bestattungen / Friedeburg

*Man lebt zweimal, das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.*

(Honoré de Balzac)

Tief bestürzt und voller Trauer sind wir über den plötzlichen Tod
unseres sehr geschätzten Kollegen und Mitarbeiters

Dr. med.

Justus Pohl

Herr Dr. Justus Pohl, war über viele Jahre als angesehener Facharzt für Gynäkologie
und Geburtshilfe tätig. Seit 1991 führte er seine Praxis an der Huntstraße 20, die ab
dem 1. Juli 2019 als Außenstelle des MVZ Johanneum betrieben wurde. Mit seinem
außergewöhnlichen Engagement und seiner fachlichen Kompetenz stand er
unzähligen Frauen in entscheidenden Lebensphasen zur Seite.

Für Herrn Dr. Pohl hatte das Wohl der Patientinnen stets oberste Priorität.
Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und werden
ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

**Stiftung Johanneum (St. Johannes-Stift)
Krankenhaus Johanneum Wildeshausen
Medizinisches Versorgungszentrum Johanneum**

Nordwest KLEINANZEIGEN

Jetzt Schätze finden oder verkaufen!

Ihre private Kleinanzeige
4 Wochen KOSTENLOS
auf Nordwest-Kleinanzeigen.de



Erreichen Sie
224.000 Leser*
mit nur einer Anzeige!

So günstig geht's im Kleinanzeiger

(zusätzlich erscheint die Anzeige online auf unseren Portalen):

■ Kleinanzeigen von Privatkunden:

Schon ab 7,- € für 3 Zeilen

■ Bessere Verkaufschancen durch Fotoanzeigen:

Schon ab 13,- € für 3 Zeilen + Foto

■ Angebote im Immobilienmarkt:

schon ab 21,- € für 3 Zeilen

■ Erhöhen Sie Ihre Verkaufschancen durch einen 2. Erscheinungstermin:

Beim Kleinanzeiger Plus gibt es auf die identische Anzeige am Samstag 50 % Rabatt.

*Laut MA/2021

Zeitungleser wissen mehr!

Haus und Garten

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Antiquitäten und Raritäten



Oldtimer Hobby Dax 8 verschiedene Oldtimer einer Sammlerreihe aus Metallspritzguss im Maßstab 1:43, also L ca. 11 cm, mit Rückzugsmotor. Alle neu in OVP. Tel. 04481-935696, 40€ FP



Art Deco Hängelampe Art Deco Hängelampe aus grünem Marmorglas 30 er Jahre. , 150€ FP. Tel. 0152/26942246



Kronleuchter Lüster 6 flammig Messing brünniert. Drei Leuchten je 200 €, 200 € FP. Tel. 0152/26942246



Aalborg Jule Akvavit von 1990 dieser Luxus Aquavit 47 % Vol wird in limitierter Auflage erstellt. Die unterschiedl. Flaschenformen sind historischen Vorbildern nachempfunden u m einem echten Korken verschlossen. Jede Flasche ist mit Jahrgangsrelief versehen. Etwas Besonderes zum selber Genießen o Verschenken. Tel. 015224855833, 45€, Festpreis

Firma Wagner kauft an: alte u. neue Pelzmode, Abendgarderobe, Trachtenmode, alte Möbelstücke, Silberbestecke, Porzellan, Handtaschen, Taschenuhren, Teppiche, Vorwerk Kobold Staubsauger, Zinggeschirr, Militaria, Fotoapparate, Musikinstrumente, Bernstein und Schmuck jeglicher Art, seriöse Abwicklung, bitte alles anbieten. Tel. 0159/01702497

Antiker Ammerländer oder ostfr. Eichenholz-Sekretär mit Glasauflatz gesucht Gesuche Tel. 044037686 @A504807



Horst Janssen-Werke günstig Radierungen, Lithos, Drucke günstig abzugeben! Tel. 0441-883130, 250€, VB



Orient Express 1:220 Minitrain Modell Set Spur Z mit Dampflok, Speisewagen, Personenwagen und Schienen im Original Karton mit Flyer. Wie neu. Tel. 04481-935696, 20€ FP



Aussenleuchte Schmiedeeiserne Aussenleuchte, 150 € FP. Tel. 0152/26942246



Glashängelampe Sehr schöne, massive gusseiserne Glashängelampe; sehr guter Zustand. Nur Abholung. Tel. 0162/7007001, 45€, Festpreis

Sehr schönes altes Ess-Service für 12 Personen, für Romantiker, günstig zu verk., VHB. Tel. 04451/968259

Wir kaufen ihr Altgold (Zahngold etc.), Münzen, Schmuck, Porzellan, Besteck. Tel. 0172/6967609

Wir kaufen Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Nähmasch., Kameras, Münzen, Silberbest., Zahngold, Modeschmuck u.v.m. - faire Preis, diskr. Abwicklung! Tel. 0178 / 8988414.

Einrichtung und Mobiliar



Sideboard und Regal Kirschbaum Das Sideboard hat die Maße 1,60m lang, 80cm breit und 40cm tief, das Regal ca 1,20m breit und 1,00m hoch. Gern auch mit Tisch und Stühlen siehe weitere Anzeige bzw. in Einzelteilen. Bitte Angebot! Tel. 015754225748, 40€, VB

Mehr Details zu den Angeboten erhalten Sie auf NWZ-Kleinanzeigen.de

1. Rufen Sie die Website www.nordwest-kleinanzeigen.de auf
2. Geben Sie die **id**-Nummer in das Suchfeld ein
3. Nun finden Sie alle Informationen und weitere Bilder zu den Angeboten

Lampenschirme nach Wunschmaß Harders, Ramsauer Str.1, Ofen. OL 3407080

Rauchglastür mit Zubehör, 190 x 94 cm, günstig abzugeben. Tel. 04484 / 30 39 993

Schlafzimmerschrank, hell, Breite 2 m, 4-Türig, 25 €. Tel. 0441/593664



Außergewöhnlicher Esstisch

Maßanfertigung, 130x130 cm, Eiche massiv "White Wash"

Schweizer Kante. Tischgestell

massiver Stahl mit schwerer

Bodenplatte 890€

01627605459 @A504698



Anzeigenservice: ■ nordwest-kleinanzeigen.de ■ 0441-9988-4444 ■ In über 20 Geschäfts- und Annahmestellen

! Nur für kurze Zeit !



VOLVO

Der Volvo XC40 Black Edition.

Unser selbstbewusstes Kompakt-SUV. Jetzt als ausdrucksstarkes Sondermodell.

Modernes Design, nachhaltige Materialien und intelligente Details.

Der Volvo XC40 bietet Technologie, die auf Ihr Leben zugeschnitten ist.

Ab Modelljahr 2026 ist die Black Edition in mehreren Farben erhältlich.

SERIENMÄSSIG MIT:

20" 5-DOPPELSPEICHEN-DESIGN

PREMIUM SOUND BY HARMAN KARDON

BLIND SPOT INFORMATION SYSTEM

LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“

LENKRADHEIZUNG

INDUKTIVES SMARTPHONE-LADESYSTEM

JETZT FÜR 298 €/Monat

Buchen Sie Ihre Probefahrt.

Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Plus Black Edition, 120 kW (163 PS); Kraftstoffverbrauch 6,7 l/100 km; CO₂-Emission 152 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse E.

1 Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC40 B3 Mild-Hybrid Benzin Plus Black Edition, 7-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1.969 cm³, 120 kW (163 PS). Monatliche Leasingrate 297,54 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro, zzgl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.03.2025. Beispieldfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

Autogalerie Schlickel GmbH

| AM PATENTBUSCH 11, 26125 OLDENBURG

| TEL: 0441 390390
| WWW.SCHLICKEL.DE



Freizeit und Hobby



Großes Segel, top Zustand 10 m x 10 m x 6,4 m, mit Segelsack, Marke Lee Sails. 0176-56962608., 175€, VB

Angelausrüstung, umfangreich, 10 Ruten m. Rollen zu verkaufen ☎ 04492 915340 @A504667



Tischkicker für Jung und Alt. Ich verkaufe hier einen gebrauchten Tischkicker der Marke DEMA Silver Star mit normalen Gebrauchsspuren. Er bietet Spaß für Jung und Alt. Bei Interesse gerne melden unter 0171-1231071., 220€, Festpreis



Sorbische Ostereier, Hühnerei 5€, Gänseei 10€, Nandu- und Straußeneier auf Anfrage ☎ 037349/79020 @A504713

Suche Spielzeug der 60/70er Jahre: Modellautos/Blechautos, Siku, Schuco ... ☎ 0172/8094020

Veranstaltungen und Tickets

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Events und Tickets

Classic meets Pop, Samstag 22.03., 20 Uhr, EWE-Arena OL, 4 Tickets. ☎ 0151/19345010

Flohmärkte



Aussteller gesucht Für unseren Kreativ- und Handwerkermarkt und unseren Flohmarkt am Mühlentag am 9. Juni 2025 (Pfingstmontag) bei der Querensterder Mühle suchen wir noch Aussteller. Bei Interesse melden Sie sich gerne unter Telefon 04403 1486, € VB

Großer Siedlungsflorhmarkt in FAH Elbinger Str. und viele weitere am 10. Mai, 10-17 Uhr, Anmeldegebühr 2,50 €, Anmeldung unter: ☎ 0162/9054614



Kindersachenflohmarkt Halenhorst/Großenkeneten am 30.03.25 von 14-16.30 Uhr 40 Stände ausgebucht!! Kaffee, Kuchen, Pommes, Bratwurst! Spielplatz, Sitzmöglichkeiten, 7€ FP

Kinderkleider-/Spielzeugbörse Bollingen 23.03.2025, 14-16 Uhr in der Schützenhalle, Am Ostermoor 213. Mit Cafeteria @A504744

piccolino - Flohmarkt rund ums Kind, Sonntag, 30.03.2025, 11-15 h, WEH. Info: www.piccolino-markt.de

Kurse, Seminare und Workshops

Wer bringt uns privat in Bad Zwischenahn spanisch bei? ☎ 0152/56389831

Bekanntschaften und Kontakte

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Sie sucht...

Auf der Suche nach einem Seelenpartner Empathische, humorvolle und warmherzige Waage (49) auf der Suche nach einem Partner der ähnliche Eigenschaften besitzt. Wichtig ist mir wer Du bist, was Du denkst, was Du zu sagen hast und was du in Deinem Herzen trägst. Melde dich gerne wenn für Dich der Mensch wichtig ist und nicht das Aussehen und der Besitz. Freue mich auf Deine Nachricht. ☎ Nr. 3983114 NWZ, PLZ 26110 OL. @A504792

Flirte gratis auf www.fischkopf.de mit 300.000 Singles aus deiner Region.

Sie, schlank, verw., liebevoll, empathisch, offen, sucht vielseitig interessierten Freund, 70-76j, mit dem all das gemeinsam unternommen werden kann, was Freude u. Lebensqualität bereitet, z.B. gemeinsam Reisen, Fahrradtouren, Ausflüge etc, sowie Gespräche, über alles was bewegt. ☎ Nr. 42099 NWZ, PLZ 26110 OL

Wir ZWEI verändern die Welt, in dem wir uns ändern. Wir versuchen es. Machst DU mit?

Er sucht...

Biker 62 J., schlank, jung geblieben, su. Bikerin/Sozia für gemeins. Touren. ☎ 0173/1524636

Bin ein 72-jähriger Ruheständler, 172 cm, sportliche Figur, der gern wieder mit einer Frau durch das Leben gehen möchte. Wohne im lebenswerten Ammerland, bin zuverlässig, unkompliziert und hilfsbereit ☎ Nr. 3974512 NWZ, PLZ 26110 OL. @A504543

Er49 Esens sucht Sie für Tee Freundschaft Oder vielleicht BLINDDATES wer Interesse, mich kennen zu lernen! Alter spielt keine Rolle. +49 177 8748689 ☎ +49 1573 2268604 @A504741

Erfolgr. Geschäftsm. attr. Witwer 65+ 1,77 gutsit. jugendl. humor. toler. u. empath. su. Dich, NR, attr., gepfl. m. Niv. um Dich zu verwöhnen in Geborgenheit u. Harmonie, damit wir eine liebev. u. innige Zweisamk. entwickeln für vielleicht die schönste Zeit unseres Lebens. Deine persönlich. Bildzuschr. err. mich unter: ☎ Nr. 42098 NWZ, PLZ 26110 OL.

Flirte gratis mit 300.000 Singles auf www.fischkopf.de - der größten Singlebörsen f.d. Norden.

Hallo liebe Unbekannte. Ich bin ein jung gebliebener Mann, 55, m, 1,76m, NR. Habe Haus, Boot, Pool und einen Ferrari...nein, habe ich nicht, aber was ich habe, ist Humor, bin lebensfroh, habe viel Herz und was für mich wichtig ist, Treue und Ehrlichkeit. Das kann ich Dir geben. Wenn Du zw. 48 und 55 J. bist und vielleicht die gleichen Eigenschaften hast, dann melde Dich doch bitte. ☎ Nr. 42090 NWZ, PLZ 26110 OL.

Bars und Kontakte

Reife Anett ☎ 0179/42 47365

Mitteilungen

Alle Waffen nieder - Sofort! Kriegskredite NEIN! - Bundestag lass das SEIN! - Frieden fördern! DFG-VK_OL ☎ 04407/424

Iraakisches Pass verloren. A4513461 Marwa Malek Jasin. ☎ +0491759431562.

Singles aus OL flirten gratis mit 300.000 Singles aus dem Norden auf www.fischkopf.de.

Wir (72/75) suchen gleichaltrige Paare aus dem Raum Rastede / Wiefelstede und umzu für gemeinsame Unternehmungen, zum Klönen, Radeln usw.. Einfach melden! ☎ 0177/8357899

Dies und Das

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Schenken und Tauschen

Küche, komplett, Eiche hell, 3,79 x 2,76 m, Selbstabholung, zu verschenken. ☎ 04422/2485

Dies und Das

SCHROTT + ALTMETALLE

Barankauf (auch Kleinmengen) Kupfer, Edelstahl, Messing, Blei, Zink AVB Blankenburg Fuldastr. 34, OL-Osthafen ☎ 0441/20 35 46

Werksverkauf Plissee Faltdrollos. Super Preise! ☎ 04403/939476

20 gute Europaletten, je 7,50 € ☎ 04403/4814 o. 0152/21558699



Spiegelschrank zu verkaufen 3-türiger Spiegelschrank mit Beleuchtung und innenliegender Steckdose (Neuwert 170 EU) umstandshalber zu verkaufen. Front: Metall-Dekor (silber/grau), Höhe 75cm, Breite 69cm, Tiefe 22cm. Nur für Selbstabholer. Tel. 0441-3046256, 50,00€ VB



GOODYEAR Sommerreifen 225/45R17 4 Sommerreifen, GOODYEAR EAGLE 225/45 R17 - 94Y 6000 km gelaufen Für Mini Cooper Clubman 01522 5942463, 200,00€, Festpreis

Alle Waffen nieder - Sofort! Kriegskredite NEIN! - Bundestag lass das SEIN! - Frieden fördern! DFG-VK_OL ☎ 04407/424

Elektromeister,, Rentner sucht 520 € Arbeit Raum Oldenburg ☎ Nr. 3981240 NWZ, PLZ 26110 OL. @A504695



Sommerreifen 235/60 R 18 103W Goodyear Eagle F1 Asymmetric 3 235/60 R 18 103 W. Profiltiefe 6 mm 4 Stück ohne Felgen 0170/4740036, 190€, VB



2 Schützenjacken Grösse XL. Gut erhalten, selten getragen. Jeweils 20,00 Euro und 30,00 Euro. Abholpreis Edewecht. Telefon 04405 49268, 20€ FP



Laminiergerät für DIN A 4 Hersteller Fellowes. Neuwertig und in der Originalverpackung. Mit Folien-Starter-Set. Abholpreis Edewecht 15,00 Euro. Telefon 04405 49268, 15€ FP

Hilfe direkt Oldenburg-Sierra Leone / West-Afrika VIB e.V.: Schul- u. Hospitalaten gesucht. Bednarek, 0441-502285, www.hilfe-direkt.info

Indien-/ China-/ England-Briefmarken sowie Briefmarken- und Münzsammlungen werden von langjährigem privaten Sammler fachgerecht bewertet und gegen Barzahlung übernommen. ☎ 0171/8161220

Kaufe ihren guterhaltenen Pelz zahlre 50-3500,- €, seriös, diskret, unkompliziert. ☎ 0152/21422895

Kirchhatten: Ehem. Pastor verstorben. Kirche hat sein Haus geerbt, reicht eine gebrauchte Grabeinfassung als Dank? Meinung erbeten: ☎ Nr. 42095 NWZ, PLZ 26110 OL.



Felgenbaum Massiver Felgenbaum auf Rollen für alle Reifengrößen geeignet. € 28 0177 6477443, 28€ VB

Militärhistorisches Museum "Alter Flakleitstand" sucht für Ausstellung Exponate aus dem 1.+2.Weltkrieg. ☎ 0173/2376330

Scotch Whiskey, 12 Years, Cardhu Single Malt, 0,7 l, 50,- €. ☎ 0157-37644215.



4 verschiedene Puzzle Verkaufe 4 verschiedene Puzzle (1000er) pro Stück 5,00€ Nur Abholung 04403 6025433, 20€, Festpreis

Wein-, Bier-, Sekt-, Cognac- und Likörgläser, geschliffen, je 12 Stck., zu verkaufen, VHB. ☎ 04451/968259

Wie die Wissenschaft bei Ebbe und Flut völlig daneben liegt erzählt der Prophet Jakob Lorber! Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22-99, 74343 Sachsenheim

Zahle Höchstpreise für Zinn, Bestecke, Schmuck jeglicher Art, Münzen, Uhren jeglicher Art, Akkordeon, Bernstein, Messing. ☎ 0163 / 8588903, Valentino.

Sanitätsbedarf

ELEKTRO-MOBILE neu und gebraucht. Kostenlose Vorführung Anruf genügt: ☎ 04403/60 27 20 REHA SERVICE HUTTER Borsigstr. 3 • Bad Zwischenahn

Seniorenmobil Typ E450 von AS bis 15km/h. Reichweite ca. 50 km. wenig genutzt 1250 € VHB. Besichtigung und Probefahrt in Edewecht. ☎ 015759781479 @A504572

Dienstleistung, Handwerk und Landwirtschaft

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Dienstleistungen

Anstrich-, Bodenverlege- u. Tapezierarbeiten gut u. preiswert! Beratung vor Ort kostenlos. ☎ 0441/4852816

Klarschiff - Ihr Entrümpelungsprofi www.klarschiff-ol.de • 04 41 - 60 23 84

Parkett verl., schleift, versieg. preisw. ☎ 04403/4865 www.stemme-parkett.de

Der Entrümpler & Abfallentsorgung ! OL-2489339

Bäume fällen m. Abfuhr, OL 9210620

Dachdecker hat Kapazitäten Schornstein, Dachrinnen u.v.m. auch Kleinaufträge ☎ 0172/6967609

Erledige Gartenarbeit inkl. Abfuhr günstig. ☎ 0176/29760061

Gartenarbeiten in Rastede

Wir suchen ab sofort regelmäßige Hilfe bei den Gartenarbeiten. Rasen mähen, Beete pflegen, Sträucher und Hecken schneiden. Gartengeräte müssen mitgebracht werden. Rasen- und Strauchabschnitt muss entsorgt werden. ☎ 0151-23197891 @A504811

Leasing-Rückläufer, Gebraucht- u. Jahreswagen als PKW + LKW

www.Ford-Vowinkel.de

Ford



Ford Ka KA+ Cool & Sound / Schnäppchen incl Garantie !! + 63 kW, EZ 11/17,5 türig, 61.250 km, Benzin, Klima,TÜV/Insp Neu, 8.750 € @ 81B0251 Harald Bruns KFZ- Handel

Ollenhader Str. 40 26655 Westerstede ☎ 04409 1783

Mercedes-Benz

Cabrio MB SL 500, Bj. 04, 14.500 € VHB. ☎ 0171/7254035 MB Vito mixto, Diesel, EZ 8/16, 116 PS, 181km, schw. met., gepfl. v. priv., 13.850€ VB. ☎ 0178/3664212

Internet-Adressen

www.die-partyloewen.com

Alles für die Landwirtschaft

2-5 Hektar Weide gesucht. ☎ 0176/53074220

Wickelballen. ☎ 0151/68580485

Handwerkliche Arbeiten

DachsanierungsTeam

Frühlingsangebot:

Wenn

dann

STARKE GRUPPE Autohaus Schmidt + Koch GmbH
 LEISTUNG Donnerschweer Straße 336 | 26123 Oldenburg
 Tel. 0441/93 11-120/-130 | bua@schmidt-und-koch.de



VW Caddy 2.0TDI BlueMotion
120 neues Modell EZ 03/21, 65 tkm, Diesel, Schalter, 90 kW, Tempomat, Bluetooth, Klima, 20.850 € @ 861E79F
Auto Wessel e.K.
Inh Martina Wessel
 Rembrandtstr. 10-12 49681 Garrel
 www.AutoWessel.de
 Tel. 04474939320

Kaufgesuche

AUTOANKAUF Alexanderstr. 296 • OL
 Tel. 0441/18162461 auch sonntags

Anfänger sucht Motorrad, kann auch älter sein @ 0177/3385093
Autoankauf Schulte Wir kaufen alle Autos. Alter, Unfall, TÜV, km, egal. Bitte alles anbieten. Kommen sofort, auch Sa. + So. @ 0163 / 1976872

Ehepaar sucht Fahrzeug, bitte alles anbieten @ 0159/01702497

Ehepaar sucht Wohnwagen oder Wohnmobil, bitte alles anbieten. @ 0159 / 01702497.

Suche älteres Auto, gerne aus Rentnerhand. @ 0441/97239040
Suche Kleinwagen: VW Polo/Golf, auch reparaturbedürftig. @ 0172/8094020

Suche Mercedes SL Cabrio oder G Klasse CDI bis Bj. 2005 bitte alles anbieten Tel 0173/9832527
 @ 0173/9832527 @A504817

Wir kaufen Ihr Auto egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. @ 0163/7940925

Reifen

1 Satz Sommerreifen, AluFelge, für Merc. E220, 0,9 cm, wie neu 200 € VHB @ 04451/83561

Autoreifen Sommerreifen auf Felge, 205/60R 16 92 V Matador 5000 km gelauft 170 € @ 01716549315 @A504664

Satz Volvo Autoräder Kompletter Satz Autoräder (4), Original Volvo Spar Alu Felgen, Sommerreifen 6,5mm, 195/65 R15 91H 95,00 € @ 04405/7224 @A504755

Fahrzeug-Zubehör

Dachzelt, Nakatanenga, 140 x 240 cm, top Zustand, 920 € VB. @ 0152/5526387

Wohnmobile und -wagen

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an! Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg 0 44 54 / 14 56

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen @ 0175/3706428 @A504520

Privat sucht Wohnmobil von privat. @ 0163/8890469

www.fassbender-caravaning.de Wohnwagen Eriba, Reisemobile der Marken Carado, Hymer und Niesmann & Bischoff. @ 0441/2050380

Abkürzungsverzeichnis zu den Energiekennwerten in Immobilienanzeigen

Art des Energieausweises

V = Verbrauchsausweis

B = Bedarfsausweis

Energiekennwerte

z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)

Wohnwagen Tabbert Comtesse
 540 Einzelbetten, SAT-Anlage kpl. eingerichtet, Sonnensegel abnehmbar, Seitenteile, Vorzelteppich kpl. dreiflammiger Gasgrill, TÜV Gasprüfung ok. Preisvorstellung 4100 €. @ 0172/4376380, OL

Motorräder und Roller

125er Honda Shadow, Bj. 99, 41000 km, 2200,- VHB @ 0441 / 381768.



Elektroroller E-Thor 6.0C 4KW
 60V 50AH Mit PKW-schein zu fahren 3180,00€ VHB @ 01789624603 @A504784



E-Roller Chopper MH3 mit PKW-Führerschein zu fahren Alarmanlage mit Fernbedienung Schau auch: elektroroller-team.de 3190,00€ VHB @ 01789624603 @A504798



Kymco Yager 125 Hubraum EZ 5/2014 Autom., Km 6375, HU 2026, 1400€ VHB, Tel: 04732/1507 @A504607



Piaggio MP3 Hubraum 250 EZ 4/2007, Autom., KM 40325, (alte Kl.3 möglich) 2700€ VHB, Tel.04732/1507 @A504611

Immobilienmarkt

Wir suchen Grundstücke

Holen Sie sich jetzt das beste Angebot bei uns!

NORDWEST IMMOBILIEN.de

Das Immobilienportal der Nordwest Mediengruppe

Hier findest du
 Immobilien
 regionaler Maklern!



NWZ

Suche Immobilien zum Kauf

Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!

Hans-Werner Bahlmann Bauunternehmen GmbH
 Tel. 04493/1475 o. 0171/4114409

Wir kaufen Häuser & Grundstücke in Oldenburg + Umzu
 0441-93396-15
AMR WOHNBAU GMBH

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden Häuser, ETW, Grundstücke
 www.voigt-immo.de
 OL/5948620

1 PRIVAT Suche ETW zum Kauf in/um Oldenburg 2-4 Zimmer @ 04403 6224009 @A503192

Älteres Ehepaar sucht in Bad Zwischenahn (bevorzugt Zentrum/Rostrup) ebenerdiges freist. Einfam.haus, ca. 180 m², @ Nr. 42096 NWZ, PLZ 26110 OL.

Bänker sucht EFH in Oldenburg bis 550.000 €. www.we-are-living.immo @ 0171/6466448

BARZAHLER sucht ETW Von Privat zum Kauf @ 0441/24922041 @A503761

EFH Donnerschwee, Ohmstede oder Etzhorn, Eversten: Familie (Ärztin, Angestellter, 2 Kinder) sucht am grünen Stadtrand Oldenburgs Haus mit Garten. Melden Sie sich gern: @ 0160/5578929
 inolzuhause@gmail.com @A504717

ETW o. MFH gesucht, von Privat, jeder Zustand. Janek Dwehus & Mark P. Götting. @ 0174/3159187

Haus oder Whg. zum Kauf gesucht Paar, m/w, in den 40ern, sucht Haus (oder Whg.) zum Kauf. 4 Zimmer. Ruhige Lage. @ 015128436768 @A504560

EFH Ofenerdiek, Wfl. ca. 140m², 4 Schlafz., 2 Bäder im OG, Wohn-/Eszs. m. Ofen, EBK möbliert, HWR m. Trockner u. Waschm., GWC u. Winterg., Teilkeller, Fußbodenhzg., 800 m² Grdst., Doppelgarage, 1400€ KM zzgl. NK, Energieausw., Effizienzkl. E, einwandfr. Schufa, Vorvermieterbesch., Verdienstnachw., 3 KM Kaut. @ Nr. 42101 NWZ, PLZ 26110 OL.

OL-Bürgerfelde, EFH (WG geeignet), 5 ZKB, 159 m², 2 Gäste-WC, 3 Stellplätze, 1.500 € KM + NK, EAiA. @ 0151/22923525

Vermietungen Häuser

Edeweck, 40 m², 500 € warm. @ Nr. 42100 NWZ, PLZ 26110 OL.

Nähe Bad Zwischenahn, 2 ZKB, EG, 80 m², Neubau, barrierefreie Dusche, romantische Lage, Süd-Terrasse, Carport mit Abstellraum. @ 04486/1440.

OL-Bahnhofsviertel, 2 ZKB mit Winterg., 78 m², 2. OG, 800 € KM + NK, EAiA @ 0441/3619980

OL-Bürgerfelde: 3 ZKB, mit Balkon, 90 m² + über Spartreppe um 1-2 Zimmer erweiterbar, ab 15.4.25 frei, EA i.A. @ Nr. 42097 NWZ, PLZ 26110 OL.

OL-Bürgerfelde: 4 ZKB, erweiterbare Oberwhg., ca. 95 m² + 18 m², ab 04/25 frei, EAiA. @ Nr. 42092 NWZ, PLZ 26110 OL.

Parterre Neubau-Wohnung, Erstbezug, 2 Zi., 68m², Wärmepumpe, Süd-W.-Terrasse, Waldstr., Varel, 650 € + NK. @ 0171/2227071

Suche Eigentumswohnung in Bad Zwischenahn, nahe Zentrum, bis 70 m², ab 1. Etage, mit Aufzug, Balkon, von privat. @ 0152/09500751

Suche Immobilie o. Grundstück in Wardenburg von Privat. @ 0170/3341054

FW = Fernwärme aus Heizwerk o. KWK

EH = Etagenheizung

OH = Ofenheizung

Hz = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel

E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix

BHKW = Blockheizkraftwerk

EW = Erdwärme

Baujahr - Bj. 1997 oder 1997 = Baujahr 1997

Energieeffizienzklasse

z.B. Kl. B = Energieeffizienzklasse B

Suche Immobilien zur Miete

Ehepaar sucht eine DHH, RH oder alleinstehendes Haus, KM bis 750 € in OL und umzu. @ 04486/921101.

Rentnerin sucht: Ammerland und umzu, 2 Zi.-Whg., ca. 49 m², EG. @ 0175/8783460

Rollstuhlgerechte EG-Whg., bis 1000 € warm, in Bad Zwischenahn von gebildeter Seniorin gesucht. @ 04403/8167071

Ruhiges Rentnerehepaar sucht 2-3 Zi. Whg. (60-80 m²) in OL und umzu, gerne barrierefrei @ Nr. 42045 NWZ, PLZ 26110 OL.

Suche 2-3 ZKB in der Nähe von Bad Zwischenahn oder Edewecht wo2025@web.de @ Nr. 3983291 NWZ, PLZ 26110 OL. @A504804

Grundstücke in Oldenburg, auch größere oder mit Altimmobilien zu kaufen gesucht @ 04494/1358, Fax 04494/8340

Wir suchen ein Grundstück Liebe Oldenburgerinnen & Oldenburger, wir sind auf der Suche nach einem Grundstück für unser zukünftiges Zuhause. Falls jemand ein Grundstück von ca. 400-500 qm zu verkaufen hat oder jemanden kennt, würden wir uns sehr über eine Nachricht freuen.

Schreibt uns gerne unter: @miriamsandmann@yahoo.de

Miriam und Andre Sandmann @A504673

Stellenmarkt

Wir suchen auf Minijob-Basis Aufsicht (stundenweise)

in der Woche und am Wochenende

Franz Radziwill Museum Dangast

info@radziwill.de oder

04451-2777

Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr

Stellenangebote Privat

Assistenzkraft mit Erfahrung in der Begleitung von Leuten mit Handicap für 25 bis 35 Wochenstunden gesucht. Wir leben seit fast 7 Jahren zusammen in einer WG, hübsch mit Garten und weiteren Annehmlichkeiten in Oldenburg Donnerschwee. Wir brauchen Hilfe bei der Organisation unserer WG-Abläufe und Freizeitaktivitäten. Einige von uns brauchen auch pflegerische Unterstützung. Wir arbeiten alle in einer WfB, so dass wir Deine Hilfe nach unserer Rückkehr von der Arbeit und an den Wochenenden benötigen. Komm einfach mal vorbei und lerne unsere WG kennen, vielleicht passen wir gut zusammen.

Wir freuen uns auf Dich.

selbstbestimmt-wohnen.de

@0441-96949479 @A503911

Etzh./Bürgerf. Haushaltshilfe

Reisevollmacht für den Spanienurlaub

FAMILIENRECHT Vater verweigert Zustimmung grundlos

VON HENNING GRALLE

Für kommenden Sommer werden aktuell Urlaubsreisen gebucht. Bei Auslandsreisen ist zu erwarten, dass jedenfalls an Flughäfen auch bei innereuropäischen Reisen von den Grenzbeamten nach einer schriftlichen Reisevollmacht gefragt wird, soweit nicht beide sorgeberechtigten Eltern mit dem Kind vereinbart haben.

Vater verweigert Zustimmung

Vor dieser Problematik stand vorliegend eine Mutter,



Henning Gralle, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
BILD: SCHADEWALD

die über Silvester 2024 mit ihrem sechsjährigen Kind für einige Tage alleine nach Spanien reisen wollte. Der Kindesvater, ebenfalls sorgeberechtigt, war mit dieser Reise nicht einverstanden und verweigerte trotz Einschaltung des Jugendamtes seine Zustimmung. Gründe für die Verweigerung hat er nicht genannt.

Die Kindesmutter hatte vorgetragen, dass in der Vergangenheit an deutschen Flughäfen erfahrungsgemäß bei Reisen mit einem minderjährigen Kind die Grenzbeamten nach einer schriftlichen Bestätigung über die Zustimmung des weiteren Elternteils fragen und

eine Vorlage verlangen.

Reiseberechtigung durch Gerichtsbeschluss

Im Bewusstsein dieser Reiseproblematik beantragte die Kindesmutter den Erlass einer einstweiligen Anordnung mit dem Ziel, dass das Familiengericht per Beschluss der Kindesmutter gestattet ohne Zustimmung des anderen Elternteils nach Spanien zu verreisen. Das Amtsgericht Schöneberg hat in einer aktuellen Entscheidung vom Dezember vergangenen Jahres (Aktenzeichen 87 F 5169/24) die Auffassung der Mutter bestätigt und betont,

dass es gerichtsbekannt sei, dass bei der Ausreise immer wieder auch für Reisen in das europäische Ausland sogenannte Reisevollmachten vorzulegen seien, die vom mitsorgberechtigten Elternteil zu unterzeichnen seien. Daher, so das Familiengericht, bestünde ein dringendes Regelungsbüro. Der Umgang des Kindesvaters sei nicht betroffen, es seien auch keine Gründe ersichtlich, warum das Kind nicht nach Spanien mit der Mutter verreisen dürfe.

Fazit

Trotz Vorliegens einer so-

genannten Alltagsangelegenheit kann vorliegend ein Regelungsbedürfnis, wie hier, bestehen, wenn zu erwarten ist, dass es praktische Probleme bei der Reise gibt. Ohne Reisevollmacht ist zu erwarten, dass eine Ausreise am Flughafen schon gar nicht möglich sein wird und die Urlaubsfreuden für Kind und Mutter nicht realisiert werden können. Hinzu kommt der finanzielle Schaden für nicht in Anspruch genommene Flugreise und Kosten für das Ferienhaus in Spanien.

→ www.fachanwalt-gralle.de

Museum: Ehrenamt bleibt sozialversicherungsfrei

ARBEITSRECHT Gericht bestätigt: Aufwandsentschädigung ist kein Arbeitsentgelt mit Beitragspflicht

Wer in einem gemeinnützigen geführten Museum tätig wird und dafür 5 Euro pro Stunde erhält, übt eine ehrenamtliche Tätigkeit aus ideellen Zwecken aus. Bei der Zahlung handelt es sich um eine Aufwandsentschädigung und kein Arbeitsentgelt, für welches Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten wären.

Darauf verweist der Stuttgarter Fachanwalt für Arbeitsrecht Michael Henn, Präsident des VDAA – Verband deutscher ArbeitsrechtsAnwälte e.

V. mit Sitz in Stuttgart unter Hinweis auf die Mitteilung des Hessischen Landessozialgerichts vom 25.02.2025 zu der Entscheidung, Az. L 1 BA 64/23.

Gemeinnütziger Verein soll Sozialversicherungsbeiträge nachzahlen

Ein gemeinnütziger Verein, der in Gießen ein Museum betreibt, zahlte vier Personen, die abwechselnd im Bereich des Einlasses und der Kasse (Öffnungszeiten von 10

bis 16 Uhr) tätig waren, 5 Euro pro Stunde. Die Deutsche Rentenversicherung bewerte die über der jährlichen Ehrenamtspauschale von 720 Euro gezahlten Beträge als Arbeitsentgelt. Hierfür habe der Verein sozialversicherungsrechtliche Beiträge nachzuzahlen.

Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit ohne Beitragspflicht

Die Richter beider Instan-

zen verneinten hingegen eine Beitragspflicht. Es liege eine unentgeltliche ehrenamtliche Tätigkeit vor. Bei den Zahlungen handele es sich um pauschale Aufwandsentschädigungen, mit welchen Fahrtkosten und Verpflegung abgegolten werden sollten. Die Vergütung von 5 Euro pro Stunde habe erheblich unter dem Mindestlohn gelegen und sei evident hinter einer adäquaten Gegenleistung für die Tätigkeit zurückgeblieben.

Dass die Zuwendungen die steuerrechtliche Ehrenamtspauschale überschritten hätten, sei unbedeutlich. Da die betroffenen Personen jeweils über eine an andere Lebensunterhaltssicherung (insb. als Rentner) verfügten, könne im Übrigen ein Missbrauchsfall ausgeschlossen werden. Die Revision wurde zugelassen.

Henn empfahl, die Entscheidung zu beachten und in Zweifelsfällen rechtlichen Rat einzuholen.

Quelle: VDA

Weitere Brancheneinträge finden Sie auf nwz-guide.de



Buchen Sie Ihren Eintrag

schnell und einfach im Internet unter guide.nwzonline.de/branchenguide

Fragen zur Buchung beantwortet der Service Geschäftskunden, Telefon (0441) 9988-4114

ARBEITSRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Dirk Habe Burkhard Büre - jeweils Fachanwalt für Arbeitsrecht -	Dr. Dirk Habe (F/T)* Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Insolvenzrecht Burkhard Büre (F/T) Fachanwalt für Arbeitsrecht	Bremer Str. 1 26135 Oldenburg	0441 - 99 84 88 - 0 0441 - 99 84 88 - 22	www.ra-shb.de info@ra-shb.de
Anwaltskanzlei Patricia Rickert-Kahner	RA Rickert-Kahner (I)*	Martin-Reinke-Str. 11a 26188 Edewecht	04405-48 37 44 04405-48 33 30	ra-rickert-kahner.de info@ra-rickert-kahner.de
Hühne Klotz & Partner mbB	RA Klemens Gohmann (T)*	Stau 125 26122 Oldenburg	0441/9 71 72-0 0441/9 71 72-73	www.h-k-p.de zentrale@h-k-p.de
Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA Andreas Wehage (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
S Ü R K E N & D R A B	Rechtsanwalt SÜRKEN Fachanwalt für Arbeitsrecht (F/T)*	Theaterwall 41 26122 Oldenburg	0441 - 12 12 6 0441 - 27 71 4	www.suerken.eu suerken@suerken.eu
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Peter Wandscher (F) Arne Eylers (F) Marc Horstmann (F) Fachanwälte für Arbeitsrecht Tjaberich F. Kramer, LL.B., M.A. (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
WIESE & HARBORT Rechtsanwälte und Fachanwälte	Fachanwalt für Arbeitsrecht Horst Wiese (F)*	Haarenufer 31 26122 Oldenburg	0441/ 998680 0441/ 9986829	www.wiese-harbort.de Wiese@anwaelte-old.de
Rechtsanwalt Rüdiger Salfeld	Rüdiger Salfeld Fachanwalt für Arbeitsrecht (F)*	Nadorster Str. 210 26123 Oldenburg	0441/ 924890 0441/ 9248999	www.arbeitsrecht-salfeld.de info@danne-enneking.de
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RA Stefan Herbers Fachanwalt für Arbeitsrecht (F)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-71 0441/361333-77	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de

Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Schlüter (F)* Herr Rechtsanwalt Volker Starken (F)	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.schlueter@simon-schubert.net v.starken@simon-schubert.net
Rechtsanwaltskanzlei Dr. Müller & Caspers	RA Dr. Jan-Freerk Müller, Rechtsanwalt und Fachanwalt f. Arbeitsrecht (F)*	Poststr. 6 26655 Westerstede	04488-84810 04488-848111	kanzlei@mueller-caspers.de www.mueller-caspers.de
ARZTHAFTUNGSRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RAin Julia Aden (F)* (Fachanwältin für Familienrecht, Fachanwältin für Medizinrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-0 0441/361333-33	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Marc Horstmann (F) Fachanwalt für Medizinrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	Rechtsanwalt Dr. Steffen König (F)	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de koenig.s@rae-vogt.de
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Schlüter (F)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.schlueter@simon-schubert.net
BANKRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
FOLKERTS & HEINER RA-PartGmbB	RA Helge R. Heiner (F)* Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht	Bloherfelder Sr. 130 26129 Oldenburg	0441 / 249 20 2 0 0441 / 249 20 2 99	www.fh-law.de info@fh-law.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Arne Eylers (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte Horstmann und Kollegen	RA Horstmann (T)*	Staupraben 1a 26122 Oldenburg	0441/26272 0441/25739	www.rechtsanwaelte-horstmann.de info@rechtsanwaelte-horstmann.de

Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Schlüter (F)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.schlueter@simon-schubert.net
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Schlüter (F)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.schlueter@simon-schubert.net
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Dr. Christoph Schlüter (F)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.schlueter@simon-schubert.net

* Qualifikationskennzeichen (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt (verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (

Mediation statt Streit: Der Weg zur Einigung

VERANSTALTUNG Eine friedliche Lösung bei Trennung und Scheidung – ISUV-Vortrag am 25. März

OLDENBURG – Bei einer Trennung und Scheidung weicht das bisherige „Wir“ dem „Ich“. Bisher gemeinsam erreichtes kann schnell zum Zankapfel mit endlosen Streitereien werden.

Dennoch sind auch während Trennung oder Scheidung noch eine Reihe von Klärungen und Einigungen nötig, wie z.B. Unterhalt, Hausrat, Umgangsrechte etc. Sind gemeinsame Kinder vorhanden, hat das Paar weiterhin als Eltern noch viele familierechtliche Fragen zu klären. In diesem Stadium gibt es unterschiedliche Wege, mit Konfliktfragen umzugehen.

Gerichtsstreit: Teuer und nervenaufreibend

Im klassischen Gerichtsverfahren entscheiden Richter nach der Rechtslage effektiv über den Ausgang eines Rechtsstreits. Die Konfliktparteien werden von Anwälten beraten und vor Gericht vertreten. Es wird ausschließlich in der Sache entschieden, es gibt hier nur Gewinnen und Verlieren. Rechtsanwälte werden bemüht, dazu Gerichte, Gutachter usw. Dies führt erheblichen Kosten. Nicht selten endet das im wirtschaftlichen Ruin und später in der Altersarmut. Zusätzlich werden die Nerven aller Betroffenen ganz erheblich strapaziert.

Aber muss das so sein?



Brigitte Neidhardt, Rechtsanwältin und Mediatorin, Vorstandsvorsitzende Mediation 2001 e.V.

BILD: PRIVAT

Mediation: Eine Alternative mit Zukunft

Hier soll ein weiterer Weg vorgestellt werden: Die Mediation. Mediation bedeutet Vermittlung im Konflikt. Die Mediation hat sich als eine Methode der Konfliktlösung in Deutschland inzwischen erfolgreich etabliert und trägt sowohl zur Entlastung der Gerichte, als auch zur Versöhnung hartnäckig miteinander zerstrittener Parteien bei.

Der Mediator agiert allparteilich, d.h. er ist im Gegensatz zum Anwalt gleichermaßen für beide Parteien da. In diesem nicht öffentlichen strukturierten Verfahren verfügt er über ein professionelles Konfliktverständnis und

unterstützt die Beteiligten bei der Bearbeitung ihres Konflikts, ohne sich inhaltlich einzumischen oder Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Die Mediatoren selbst bleiben bis zum Schluss Herrscher des Verfahrens und arbeiten selbstverantwortlich an der Lösung ihrer Konflikte. Der Mediator sorgt dabei für einen geschützten Raum, der von gegenseitigem Respekt, Zulassen von Unterschieden und partnerschaftlicher Lösungssuche geprägt ist. Durch seine einfühlsame Gesprächstechnik unterstützt der Mediator die Konfliktparteien dabei, Lösungen zu erarbeiten.

Auch ohne tiefliegenden Konflikt kann es hilfreich sein mit einem Mediator zusammen die schwierigen Fragen (wie Unterhalt, Zugewinn, Umgangsrecht) zu klären, die typischerweise bei Trennung oder Scheidung auf einen zu kommen. Das Ziel ist, möglichst gemeinsam mit dem Partner einvernehmlich und ohne Streit Lösungen für die Zukunft zu erarbeiten.

Jeder Punkt, den ein Ehepaar vor der Scheidung selbst einvernehmlich klären kann, spart im Scheidungsverfahren Kosten. Gemeinsam erarbeitete Lösungen sind auch nachhaltiger, da keiner der Betroffenen vor Gericht gewonnen oder verloren hat. Zudem werden bei beiden Betroffenen die Nerven ganz erheblich geschont.



BILD: PIXABAY

ISUV-Vortrag informiert

Rechtsanwältin Frau Brigitte Neidhardt aus Oldenburg wird mit ihrem Referat in einer Vortragsveranstaltung „Mediation – Eine friedliche Lösung bei Trennung und Scheidung – Licht in dieses Kapitel bringen. Der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV) lädt dazu ein am Dienstag, dem 25. März 2025, um 19.30 Uhr in der Aula der Grundschule in Ofen (Alte Dorfstraße 34, 26160 Bad Zwischenahn). Der Eintritt ist für alle frei, eine vorherige Anmeldung ist grundsätzlich zwar nicht erforderlich, im Hinblick auf die räumliche Begrenzung aber empfehlenswert, bitte möglichst per E-Mail an: oldenburg@isuv.de. Bei Interesse oder Fragen: ISUV-Kontakt-

stelle Oldenburg mit der Außenstelle Varel, Ansprechpartnerin Anna Freitag, Tel. 0151-744 432 13, oder Klaus Fischbeck, Tel. 0157-732 91 100, E-Mail: oldenburg@isuv.de oder Internet:

→ www.isuv.de

Nächstes Treffen der Trennungsgruppe am 31. März

Anna Freitag (ISUV Kontaktstellenleiterin, Volljuristin und Mediatorin) und Brigitte Neidhardt, (ISUV Kontaktanwältin, Gründerin Verein Konsens, Rechtsanwältin und Mediatorin) möchten Menschen, die sich in einer Trennung befinden die Möglichkeit geben, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen, um die Trennung bes-

ser zu bewältigen. Die Gruppe soll Raum geben zum Kennenlernen, Informations- und Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Unterstützen. Dabei sollen Menschen zusammenkommen, die sich in ganz unterschiedlichen Phasen der Trennung befinden. Während einige ganz frisch getrennt sind und sich noch in der Schockphase befinden und die Trennung noch gar nicht richtig realisieren können, liegt die Trennung bei anderen schon länger zurück und sie haben sie bereits gut bewältigt und verarbeitet. Gerade darin liegt der Nutzen einer solchen Gruppe, denn so erkennen die neuen, frisch getrennten Gruppenmitglieder, dass es möglich ist, eine Trennung zu bewältigen und dass das Ende einer Beziehung nicht das Ende des Lebens ist. Das Zusammenkommen und der Austausch mit Gleichgesinnten ist sehr wohltuend und fördert gemeinsame kraftvolle Energie. Es fühlt sich einfach gut an, dass es anderen genauso geht wie einem selbst.

Anna Freitag und Brigitte Neidhardt werden die Gruppe begleiten und stehen für Fragen rund um das Thema Trennung und Scheidung zur Verfügung. Weitere Termine: Montag, 31.03.2025 und Montag, 14.04.2025 abends ab 19.30 im Solero, Alexanderstr. 39a, 26121 Oldenburg. Anmeldung nicht nötig, Interessierende sind herzlich willkommen.

BAURECHT/ ARCHITEKTENRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RAin und Notarin Katja Schwackenberg (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
Anwaltpartnerschaft von Appen Prof. Dr. Fischer Prof. Schonebeck, Fachanwälte f. Bau und Architektenrecht und Notare	Herr Prof. Dr. Fischer (F)* (Notar außer Dienst) Herr Prof. Schonebeck(F)* Herr Felgner (F)* Herr Strübing (F)* Herr Dipl. Ing. (FH) Fligg (F)* Herr Pancratz, LL.M. (F)(N)*	An der Kolckwiese 6 26133 Oldenburg	0441 92675-0 0441 92675-20	www.rae-vonappen.de info@rae-vonappen.de	Anwaltskanzlei Schwackenberg Rechtsanwälte	RA und Notar a.D. Wolfgang Schwackenberg (T)* RAin Katharina Schölzel (T)*	Schleusenstraße 25/26 26135 Oldenburg	0441-92 172-0 0441-92 172-72	www.anwaltskanzlei-schwackenberg.de info@anwaltskanzlei-schwackenberg.de
Arens & Groll Rechtsanwälte - Notare	Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht Notar, RA O. Groll (F)*	Cloppenburger Str. 46 26135 Oldenburg	0441 - 350 350 0441 - 350 35 25	www.ra-arens.de mail@ra-arens.de	RECHTSANWALT DETTMERS	RA Egge Dettmers Fachanwalt für Erbrecht (F)	Gaststr. 18 26122 Oldenburg	Tel.: 0441/50 50-2220 Fax: 0441/50 50-2225	www.rechtsanwalt-dettmers.de egge.dettmers@ewetel.net
Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA und Notar Christian Freericks (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de	Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	René Castagna (F) Fachanwalt f. Erbrecht Dr. jur. Alexander Wandscher (F) Fachanwälte f. Erbrecht Jana Grass (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
ANWALTSKANZLEI SEIDELMANN / GARMS / GRALLE	RA Hendrik Girms Fachanwalt für Bau- u. Architektenrecht(F)*	Alexanderstr. 111 26121 Oldenburg	0441 - 2178080 0441 - 9572271	www.fachanwalt-gralle.de girms@fachanwaelte-ol.de	Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	Dr. jur. Sebastian Sonnenberg Fachanwalt für Erbrecht (F)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-61 0411/361333-66	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Dr. jur. Alexander Wandscher (F) Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht René Castagna (T) Hendrik Pancratz (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de	Schofer, Pferdehirt, Götting & Wittrock	RA und Notar Wilfried Pferdehirt Fachanwalt für Erbrecht (F)*	Stauplatten 1 26122 Oldenburg	0441/ 923960 0441/ 9239696	www.schoferpferdehirt-goetting.de kanzlei@stauplatten1.de
ERBRECHT					Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Karin Schulze (F)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 - 922 155 04407 - 922 158	www.ra-wardenburg.de info@ra-wardenburg.de
Dr. Miedtank und Partner Rechtsanwaltsgesellschaft bürgerlichen Rechts	Amelie Miedtank, LL.M.	Nadorster Straße 99 26123 Oldenburg	Tel. 0441 973973 Fax 0441 973974	www.miedtank.de mail@miedtank.de	Fachanwaltkanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/StB Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Erbrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuennemann.de mail@ra-kuennemann.de

Anrechnung von Zuwendungen auf den Pflichtteil

ERBRECHT Kürzung des Pflichtteils nach lebzeitigen Zuwendungen

von AMELIE MIEDTANK

Wenn ein Erblasser seine Angehörigen enterbt, so kann diesen ein Pflichtteilsanspruch zustehen. Ein Pflichtteilsanspruch bedeutet, dass die ererbte Person einen bestimmten Bruchteil am Wert des Nachlasses in Geld ausgezahlt erhält. Der Pflichtteil ist – wie der Name schon verrät – verpflichtend und kann nicht einseitig vom Erblasser abgedeckt werden. Ein solcher Pflichtteilsanspruch steht dem Ehegatten und den Abkömmlingen des Erblassers zu. Sind keine Abkömmlinge vorhanden, so haben auch die Eltern des Erblassers einen Pflichtteilsanspruch.

„Enterben“ klingt nach Streit und einem Auseinanderbrechen der Beziehung, gerade zwischen Eltern und Kindern. Ein häufiger Fall des Enterbens liegt aber vor, wenn Ehegatten zunächst den Längerlebenden von ihnen zum Erben des Erstversterbenden einsetzen und die gemeinsamen Kinder zu Schlusserben des Längerleben-



Amelie Miedtank, LL.M.
Rechtsanwältin

BILD: FOTO- UND BILDERWERK

den (sog. Berliner Testament). Die Kinder, die bei der gesetzlichen Erbfolge zu Erben des Erstversterbenden geworden wären, sind im ersten Erbfall enterbt und ihnen steht ein Pflichtteilsanspruch zu.

Berechnung des Pflichtteils

Die Höhe des Pflichtteilanspruchs richtet sich nach der

Quote, die die pflichtteilsberechtigte Person im Falle der gesetzlichen Erbfolge erhalten hätte. Die Pflichtteilsquote beträgt die Hälfte der gesetzlichen Erbquote.

Sodann wird der Wert des Nachlasses zum Zeitpunkt des Erbfalls ermittelt. Von den Vermögenswerten des Erblassers werden die lebzeitig von ihm begründeten Verbindlichkeiten und bestimmte Erbfallverbindlichkeiten, z.B. die Kosten für die Beerdigung, abgezogen. Die dem Pflichtteilsberechtigten zustehende Quote von diesem Nachlasswert ist ihm auszuzahlen.

Diese Auszahlungspflicht kann dann zu einem Problem werden, wenn die wesentlichen Vermögenswerte des Erblassers nicht als Barmittel zur Verfügung stehen. Verfügung der Erblasser beispielsweise über eine Immobilie, aber nur über wenig Rücklagen, so droht häufig der Verkauf oder die Belastung der Immobilie, um den Pflichtteil bedienen zu können.

Lebzeitige Zuwendungen

Besonders belastend kann die Geltendmachung des Pflichtteils sein, wenn die pflichtteilsberechtigte Person zu Lebzeiten bereits Zuwendungen von dem Erblasser erhalten hat. Als Beispiel sei der Fall gebildet, dass eine Mutter ihrer Tochter zum Erwerb eines Einfamilienhauses einen Betrag in Höhe von 100.000,00€ geschenkt hat. Sie hat den Betrag an ihre Tochter überwiesen, ohne mit dieser gesonderte vertragliche Vereinbarungen zu treffen. Die Mutter verstirbt und hat ihren Ehemann testamentarisch zum Alleinerben eingesetzt. Dieser lernt eine neue Lebensgefährtin kennen, mit der die Tochter nicht einverstanden ist. Sie entscheidet sich deswegen dazu, ihren Pflichtteilsanspruch gegenüber ihrem Vater geltend zu machen. Doch was ist mit den 100.000,00€, die der Tochter bereits ausgezahlt worden sind?

Im Gesetz sieht § 2315 Abs. 1 BGB eine entsprechende Regelung vor: „Der Pflichtteilsberechtigte hat sich auf den Pflichtteil anrechnen zu lassen, was ihm von dem Erblasser durch Rechtsgeschäft unter Lebenden mit der Bestimmung zugewendet worden ist, dass es auf den Pflichtteil angerechnet werden soll.“ Übersetzt heißt das also, dass lebzeitige Geschenke – wie in dem Beispiel die Zahlung in Höhe von 100.000,00€ – auf einen Pflichtteilsanspruch angerechnet werden müssen.

Bestimmung bei der Zuwendung erforderlich

Diese Anrechnungspflicht gilt aber nur dann, wenn der Erblasser bei Vornahme der Zuwendung bestimmt, dass die Zuwendung anzurechnen ist. Der Erblasser muss also ausdrücklich erklären, dass der Wert der Zuwendung auf einen späteren etwaigen Pflichtteilsanspruch angerechnet werden muss. Diese Erklärung ist

formfrei möglich, es reicht also grundsätzlich die mündliche Vereinbarung. Allerdings muss der mit dem Pflichtteil konfrontierte Erbe im Zweifel nachweisen können, dass eine solche Anrechnungsbestimmung erklärt worden ist. Es empfiehlt sich von daher, wie so häufig, die Bestimmung schriftlich zu erklären und von dem Pflichtteilsberechtigten unterschreiben zu lassen. Weiterhin ist der Zeitpunkt der Anrechnungsbestimmung wichtig. Diese kann nur vor oder bei der Zuwendung erfolgen. Eine nachträgliche Anrechnungsbestimmung, z.B. wenn es Jahre später zum Streit kommt, ist nicht mehr möglich.

Eine solche Anrechnungsbestimmung hat die Mutter in unserem Beispiel nicht vorgenommen. Damit fällt die Möglichkeit der Anrechnung gemäß § 2315 Abs. 1 BGB weg. Trotz des hohen Geschenks an die Tochter steht ihr der volle Pflichtteilsanspruch zu.

→ www.miedtank.de

Wohnen im Alter: Von Mietrecht bis Wohngeld

GERICHTSURTEILE Wenn Seniorinnen und Senioren vor Gericht um ihre Rechte streiten

Wir leben in einer alternden Gesellschaft. Spätestens mit dem Eintritt der „Boomer“ in den Ruhestand ist das für alle sichtbar. Nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Rechtsprechung

muss sich darauf einstellen, dass immer mehr Menschen altersbedingte Probleme haben – auch beim Wohnen. Der Info-dienst Recht und Steuern der LBS stellt einige Gerichtsurteile

vor, in denen es um diese Problematik geht. Die Spanne reicht von hohem Alter als Hindernisgrund für eine Eigenbedarfskündigung bis zu baurechtlichen Fragen im Hinblick

auf Wohnanlagen für Senioren.

Sicherheit im Alltag: Wer haftet bei Unfällen?

Ältere Menschen sind häu-

fig nicht mehr so beweglich und reaktionsschnell – zum Beispiel dann, wenn sie einen Fahrstuhl benutzen müssen. Eine fast 90-jährige, auf einen Rollstuhl angewiesene Frau

war von einer Aufzugstür eingeklemmt und verletzt worden. Die Betreiber der Senioreneinrichtung wiesen darauf hin, dass der Fahrstuhl regelmäßig

FORTSETZUNG AUF SEITE 40 ►

FAMILIEN-/SCHEIDUNGS-U.UNTERHALTSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	Rechtsanwaltskanzlei Susanne Hoff	RAin Susanne Hoff, Fachanwältin f. Familienrecht Mediatorin	Bahnhofstraße 17 26180 Rastede	04402/ 972260 04402/598168	www.rechtsanwaeltin-hoff.de info@rechtsanwaeltin-hoff.de
Anwaltskanzlei Patricia Rickert-Kahner	RA Rickert-Kahner (I)*	Martin-Reinke-Str. 11a 26188 Edewecht	04405-48 37 44 04405-48 33 30	ra-rickert-kahner.de info@ra-rickert-kahner.de	Rechtsanwalt Volker Pöpken	Fachanwalt für Familienrecht Volker Pöpken (F)*	Scheideweg 65 26121 Oldenburg	0441 - 664 883 0441 - 67610	v.poepken@t-online.de
Tammo Gräper Notar - Rechtsanwalt - Fachanwalt	RA Tammo Gräper (F)(N)*	Schrabberdeich 10 26919 Brake	04401- 5081 04401- 6028	info@kanzlei-graepner.de	Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	Fachanwältin für Familienrecht Andrea Kunze (F)	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de kunze.a@rae-vogt.de
Inge Saathoff Burkhard Büre - jeweils Fachanwalt bzw. Fachanwältin für Familienrecht -	Inge Saathoff (F/T) * Burkhard Büre (F/T) Fachanwältin für Familienrecht	Bremer Str. 1 26135 Oldenburg	0441 - 99 84 88 - 0 0441 - 99 84 88 - 22	www.ra-shb.de info@ra-shb.de	Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Rechtsanwältin Dr. Anna Simon (F)* Rechtsanwältin Sabine Schmelz (F)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net a.simon@simon-schubert.net s.schmelz@simon-schubert.net
Kanzlei Begenat & Müller	Christina Begenat (F) Katja Müller (T)	Amalienstr. 22 26135 Oldenburg	0441/77705735 0441/77705733	www.anwaelte-oldenburg.de Kanzlei@anwaelte-oldenburg.de	Rechtsanwältin und Notarin a.D. Sigrid Droste	Rechtsanwältin und Notarin a.D. Sigrid Droste (F)*	Auf dem Winkel 31 26160 Bad Zwischenahn	04403/9310-0 04403/1054	www.rechtsanwaeltin-droste.de sigrid.droste@rechtsanwaeltin-droste.de
Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISU e.V.	Anna Freitag (Oldenburg) Klaus Fischbeck (Nordenham)	Sulzbacher Str. 31 90489 Nürnberg	0151 74443213 (Anna Freitag) 0157 73291100 (Klaus Fischbeck) 0911 550478	oldenburg@isuv.de nordenham@isuv.de www.isuv.de	Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Karin Schulze, Fachanwältin für Familienrecht (F)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 - 922 155 04407 - 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de
Anwaltskanzlei Schwackenberg Rechtsanwälte	RA und Notar a.D. Wolfgang Schwackenberg (F)* RAin Katharina Schötz (F)* RAin Britta Krause (F)* Fachanwältin für Familienrecht	Schleusenstraße 25/26 26135 Oldenburg	0441-92 172-0 0441-92 172-72	www.anwaltskanzlei-schwackenberg.de info@anwaltskanzlei-schwackenberg.de	Rechtsanwältin Britta Nitsche	RAin Britta Nitsche, Fachanwältin f. Familienrecht (F)*	Bahnhofstraße 11 26655 Westerstede	Tel. 04488-844540 Fax 04488-844541	info@ra-britta-nitsche.de

MEDIATOREN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Konsens Praxis für Mediation, Scheidung, Erbschaft, Arbeitskonflikte, staatlich anerkannte Gütestelle	Brigitte Neidhardt, RAin und Mediatorin	Nadorster Str. 190 26123 Oldenburg	0441-800 7518 0441-800 7521	www.konsens-oldenburg.de info@konsens-Oldenburg.de
Mediation Andreas Blomenkamp - Wirtschaftsmediation & Konfliktberatung	Dr. Andreas Blomenkamp	Elisabethstr. 2 26135 Oldenburg	0441 - 361 441 46	www.mb-oldenburg.de info@mb-oldenburg.de
Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Karin Schulze (F)* Fachanwältin für FamR, Erbrecht und Mediatorin	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 - 922 155 04407 - 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de

* Qualifikationskennzeichen (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt (verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung: besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)

Rechtsanwälte, Kanzleien und Mediatoren

BRANCHEN SPEZIAL

► FORTSETZUNG VON SEITE 39

gewartet und seit 25 Jahren unfallfrei betrieben werde, außerdem verfüge er über eine Lichtschranke und Bewegungs-Sensoren. Das Oberlandesgericht Düsseldorf akzeptierte das als ausreichende Vorsichtsmaßnahmen. (Aktenzeichen I-24 U 144/15)

Arbeiten im Ruhestand

Nur weil jemand Pensionär ist, stellt er nicht gleich automatisch jede Erwerbstätigkeit ein. So arbeitete ein Gutachter im Ruhestand noch gelegentlich weiter und machte dafür ein Arbeitszimmer im Keller seines Hauses geltend. Der Bundesfinanzhof (Aktenzeichen VIII R 3/12) urteilte, besagter Raum sei der Mittelpunkt seiner Berufstätigkeit, er verfüge über ein Fenster sowie eine Heizung und sei möbliert. Damit seien drei entscheidende Bedingungen für die steuerliche Anerkennung von Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer erfüllt.



Mit dem Eintritt der „Boomer“ in den Ruhestand werden immer mehr altersbedingte Probleme auftreten, die vor Gericht ausgetragen werden.

BILD: KABOOMPICS.COM/PEXELS

Welche Vorschriften gelten für Seniorenwohnungen?

Der Bauherr einer Wohnanlage, in der sich unter anderem altengerechte Wohnungen befinden, muss keine Außentreppe als zweiten Rettungsweg errichten. Der Bayrische Verwaltungsgerichtshof

(Aktenzeichen 2 BV 14.1202) entschied dies so, weil es sich hier um keinen Sonderbau wie ein Altenwohnheim handle und deswegen kein vergleichbares Gefahrenpotenzial vorherrsche.

Wohngeld und Rente

Ein Wohngeldempfänger

kann sich nicht auf Vertrauensschutz berufen und darf das Wohngeld nicht behalten, wenn er für den Zeitraum, für den das Wohngeld gewährt worden ist, nach der Wohngeldgewährung nachträglich eine Erwerbsminderungsrente erhält. Im konkreten Fall, den das Verwaltungsgericht Koblenz (Aktenzeichen 3 K 617/21) verhandelte, war es um Wohngeld als Lastenzuschuss gegangen, das der Betroffene für sein Eigenheim erhielt, in dem er mit seiner Ehefrau und seinen drei Kindern lebte.

Eigenbedarfskündigung trotz hohem Alter?

Die Eigenbedarfskündigung ist im Mietrecht ein hohes Gut. Den Eigentümern und Eigentümern soll es ermöglicht werden, ihr Objekt nutzen zu können, falls dies nötig wird. Hohes Alter des Mieters, ein langjähriges Vertragsverhältnis und begrenzte finanzielle Mittel stellen zwar durchaus einen Härteeinwand dar. Nach Ansicht des Bundes-

gerichtshofs (Aktenzeichen VIII ZR 81/20) muss sich der Mieter aber trotz dieser Voraussetzungen nach einer Eigenbedarfskündigung um einen angemessenen Ersatzwohnraum bemühen und das auch nachweisen können.

Gesundheitliche Härtefälle

Ist es bereits so weit, dass eine Räumung unmittelbar bevorsteht, können erhebliche gesundheitliche Probleme des Mieters ein Hindernis darstellen. Streiten allerdings beide Parteien um Schwere und Relevanz dieser Beeinträchtigungen, muss nach Ansicht des Bundesgerichtshofs (Aktenzeichen VIII ZR 6/19) ein medizinisches Sachverständigen Gutachten eingeholt werden.

Testament und Demenz

Auch eine betagte und an Demenz erkrankte Person – hier 86 Jahre alt – kann durchaus noch in der Lage sein, ein Testament über Immobilienvermögen wirksam zu errich-

ten. Das Landgericht Frankenthal (Aktenzeichen 8 O 97/24) stellte in einem einstweiligen Verfügungsverfahren fest, dass nicht jede Art von Demenz automatisch zur sogenannten Testierunfähigkeit führen muss.

Seniorenwohnungen gegen Gewerbelärm

Bei den Nachbarschaftsstörungen gilt nicht zuletzt die Regel: Wer zuerst da war, der hat auch gewisse Rechte. So befürchtete der Betreiber eines Verbrauchermarktes angesichts der Planung heranrückender Seniorenwohnungen, früher oder später mit erheblichen Auflagen zur Lärmminde rung konfrontiert zu werden. Er bemängelte an der bereits erteilten Baugenehmigung, dass dieser Aspekt nicht ausreichend berücksichtigt worden sei – und hatte vor dem Verwaltungsgericht Osnabrück (Aktenzeichen 2 A 66/19) Erfolg. Die Genehmigung musste aufgehoben werden.

Quelle: LBS

Strandkorb und Spinne

FALL Sie haben auf Gemeinschaftseigentum nichts zu suchen

„Gemeinschaftseigentum“ trägt nicht ohne Grund diesen Namen. Auf derartigen Flächen ist innerhalb einer Wohnanlage besondere Rücksicht aufeinander zu nehmen. Deswegen verbietet es sich nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS, dass ein Mitglied auf einer Gemeinschaftsfläche für Nachbarn einsehbar einen Strand-

korb und eine Wäschespinne aufstellt.

(Amtsgericht Dortmund, Aktenzeichen 514 C 112/23)

Der Fall

Zwei Parteien bildeten eine Eigentümergemeinschaft. Jeder von ihnen verfügte über eine Terrasse als Sondereigentum, von der aus der gemein-

same Garten zu sehen war. Auf dieser Fläche stellte einer der beiden Eigentümer einen Strandkorb und eine Wäschespinne auf. Der Nachbar fühlte sich dadurch optisch beeinträchtigt und beschwerte sich darüber.

Das Urteil

Hier bestehe ein Anspruch

auf Unterlassung, beschied das zuständige Amtsgericht. Es spielt keine Rolle, ob die Klagepartei früher einmal selbst eine Wäschespinne aufgestellt habe, wie es behauptet worden sei, denn dann hätte eben auch damals bereits von der anderen Seite dagegen geklagt werden können.

Quelle: LBS



Wer auf Gemeinschaftseigentum beispielsweise eine Wäschespinne aufstellen möchte, hat kein Recht dazu.

BILD: FREEPIK

GESELLSCHAFTS-, HANDELS- U. WETTBEWERBSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Hillers, Dr. Streit Dr. Behrends	RA Dr. Henning Hillers (F/T)* RA Dr. Michael Streit (F/T)*	Scheideweg 161 26127 Oldenburg	0441/ 361622-0 0441/ 361622-29	www.hsc-ol.de info@hsc-ol.de
Hühne Klotz & Partner mbB	RA Lars Rodenbäck (F)* RAin Janna Lehmann (F)*	Stau 125 26122 Oldenburg	0441/9 71 72-0 0441/9 71 72-73	www.h-k-p.de zentrale@h-k-p.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Hendrik Pancratz (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	Rechtsanwalt und Notar Volker Wöbken (T)* Rechtsanwalt Helmut H. Müller (T)*	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de woebken.v@rae-vogt.de mueller.h@rae-vogt.de
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Herr Rechtsanwalt Volker Starken (F)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net v.starken@simon-schubert.net
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuehnemann.de mail@ra-kuehnemann.de
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht	Elisabethstr. 12 26135 Oldenburg Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 0441/36162600 Fax 0441/36131214 Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuehnemann.de mail@ra-kuehnemann.de

VERWALTUNGSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Dr. jur. Alexander Wandscher (F) Fachanwalt für Verwaltungsrecht Marie Elbers (F)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de

INSOLVENZRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Dirk Habe - Fachanwalt für Insolvenzrecht -	Dr. Dirk Habe (F/T)* Fachanwalt für Insolvenzrecht u. Arbeitsrecht	Bremer Str. 1 26135 Oldenburg	0441 - 99 84 88 - 0 0441 - 99 84 88 - 22	www.ra-shb.de info@ra-shb.de
Gerwing - Nonnenmacher - Göken	RA H. P. Göken, Fachanwalt f. Insolvenz- u. SteuerR (F)*	Alte Mühlenstr. 11 26169 Friesoythe	04491/ 9295-0 04491/ 9295-44	www.gerwing-nonnenmacher-goeken.de sekretariat@ra-goeken.de
Hanken & Hanken GbR Eigenverwaltung Insolvenzverwaltung und Zwangsverwaltung	Christian Hanken Fachanwalt Fachanwalt für Insolvenzrecht Cnud Hanken Rechtsanwalt Till Hanken Rechtsanwalt	Up de Gast 3 26409 Wittmund Ammerländer Heerstraße 243 26135 Oldenburg Am Markt 9 49685 Emstek	04462 / 92 19 89-0 0441 / 95 01 86-8 04473 / 92 913 18	www.rechtsanwaelte-hanken.de info@hanken-insolvenzverwaltung.de
Lauven Rechtsberatung, RA Andreas Lauven	RA Andreas Lauven, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Sanierungs-/ Insolvenzberatung (F/T)*	Rosenstraße 44 26122 Oldenburg	0441 92208616 0441 92208617	www.lauven.de lauven@lauven.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Hendrik Pancratz (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwaltskanzlei Hohnholz	RA / FA für Insolvenzrecht, Insolvenzverwalter Axel Hohnholz (F)*	Hauptstraße 18 26188 Edewecht Zweigstelle Siedler Straße 9a, 26486 Wangerooge	04405 483426 04405 483428 04469 9469917	www.Kanzlei-Hohnholz.de info@kanzlei-hohnholz.de

FRANCHISERECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	Rechtsanwalt Helmut H. Müller (T)*	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de mueller.h@rae-vogt.de

* Qualifikationskennzeichen (Nennung nur in entsprechender Rubrik zulässig): F - Fachanwalt (verliehen durch Anwaltskammer), T - Tätigkeitsschwerpunkt (mindestens 2 Jahre nachhaltig tätig), I - Interessenschwerpunkt (Voraussetzung: besondere Kenntnisse auf benanntem Gebiet)

Liest du noch oder fährst du schon?

VERKEHRSSCHILD ARAG Experten geben Tipps rund um das Thema Schilderwald

Verkehrsschilder regeln den Fluss des Straßenverkehrs und sind entscheidend für die Sicherheit aller Beteiligten. Doch immer wieder kommt es zu Situationen, in denen Verkehrsteilnehmer die Beschilderung nicht richtig beachten oder sie als unklar empfinden. In den folgenden Beispielen werden verschiedene rechtliche Fragestellungen rund um das Thema Verkehrsschilder und deren Beachtung thematisiert, die zeigen, wie wichtig es ist, sich an diese Vorschriften zu halten.

Verwirrter Fahrer durch verwirrende Schilder?

Das Klappsschild, das auf der A7 eine temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung von 60 Stundenkilometern (km/h) anzeigen, hatte der Autofahrer womöglich nicht so schnell gesehen, da er mit knapp 150 km/h unterwegs war. Und genau diese Rasserei bescherte ihm eine Geldbuße von 900 Euro sowie ein dreimonatiges Fahrverbot. Sein Einwand, die Beschilderung sei verwirrend, ließen die Richter nicht gelten. Vielmehr zweifelten sie sogar an seinen kognitiven Fähigkeiten, wenn er solche eindeutigen, verständlichen Schilder nicht lesen könne. Zudem stuften die Richter die Tat des Mannes von einer fahrlässigen Ordnungswidrigkeit zu einem Vorsatzdelikt hoch. Das bedeutet, dass der Mann bewusst und absichtlich die Ge-



Wenn wild wachsende Sträucher und Büsche Verkehrszeichen verdecken, kann der Eigentümer des Grundstücks, auf dem sich das zugewachsene Verkehrszeichen befindet, verpflichtet werden, die Pflanzen zurückzuschneiden.

BILD: UNSPLASH/DIMA SOLOMIN

schwindigkeitsbegrenzung ignorierte und somit die Verkehrsicherheit gefährdete. Die ARAG Experten geben

zwar zu bedenken, dass es durchaus den einen oder anderen Schilderwald auf deutschen Straßen gibt, der Ver-

kehrsteilnehmer verwirren könnte. Aber wenn man Schilder nicht versteht, ist es um so wichtiger, noch mehr Vorsicht

walten zu lassen, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden (Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Az.: 2 Orbs 4/25).

Auch sinnlose Verkehrsschilder müssen beachtet werden

Es gibt Verkehrsschilder, die Autofahrer sinnlos erscheinen mögen. Vor allem in Bereichen mit wenig Parkplätzen. Doch die ARAG Experten weisen darauf hin, dass auch fragwürdige Schilder beachtet werden müssen. Ziviler Ungehorsam hilft in solchen Fällen nicht weiter. Das zeigt ein konkreter Fall, in dem ein Autofahrer vor einer als Feuerwehrzufahrt gekennzeichneten Fläche parkte. Er setzte sich über die Beschilderung hinweg, weil es gar keine Zufahrt gab. Und damit konnte auch ein Feuerwehreinsatz nicht behindert werden. Vielmehr waren die Hinweisschilder vom Bürgermeister aufgestellt worden, weil sich dort der Hinterausgang des örtlichen Kinos befindet und die Besucher beim Verlassen des Kinos nicht von abgestellten Fahrzeugen behindert werden sollten. Trotz dieser Willkür musste der Mann die Abschleppkosten von knapp 200 Euro zahlen, da die Richter betonten, dass es nicht Aufgabe der Autofahrer sei, zu entscheiden, ob ein Verbot durch ein Schild gerechtfertigt ist. Wer Verkehrsschilder für unberechtigt hält, müsse gesondert dagegen klagen. Solange die Schilder bestehen, sind sie bindend (Verwaltungsgericht Düsseldorf, Az.: 14 K 2727/12). (Quelle: ARAG Rechtsschutzversicherung)

MIETRECHT/WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Arens & Groll Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notare	RAin u. Notarin Annika Arens LL.M. RA u. Notar Oliver Groll (F)*	Cloppenburger Str. 46 26135 Oldenburg	0441 - 350 350 0441 - 350 35 25	www.ra-arens.de mail@ra-arens.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	René Castagna (F) Fachanwalt für Miet- und Eigentumsrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
WIESE & HARBORT Rechtsanwälte und Fachanwälte	FA für Miet- und Wohnungseigentumsrecht H. Harbort (F)*	Haarenufer 31 26122 Oldenburg	0441/ 998680 0441/ 9986829	www.wiese-harbort.de Harbort@anwaelte-ol.de
Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Frau Rechtsanwältin Christina Böhlke (T)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.boehlke@simon-schubert.net info@simon-schubert.net
Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Petra Elverich (T)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 922 155 04407 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de

SOZIALRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA und Notar Jan Boekhoff (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Herr Arne Eylers (T)	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwalt Michael Klatt	RA Michael Klatt (F)* Fachanwalt für Sozialrecht	Elisabethstr. 2 26135 Oldenburg	0441-9250206 0441-35069969	kanzlei@klatt-oldenburg.de www.klatt-oldenburg.de

STEUER- UND STEUERSTRAFRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Gerwing - Nonnenmacher - Göken	RA H. P. Göken, Fachanwalt f. Insolvenz- u. SteuerR (F)*	Alte Mühlenstr. 11 26169 Friesoythe	04491/ 9295-0 04491/ 9295-44	www.gerwing-nonnenmacher-goeken.de sekretariat@ra-goeken.de
Hühne Klotz & Partner mbB	RA Lars Rodenbäck (F)*	Stau 125 26122 Oldenburg	0441/ 9 71 72-0 0441/ 9 71 72-73	www.h-k-p.de zentrale@h-k-p.de
Rechtsanwälte Christian Landowski u. Sebastian Wendt	Rechtsanwalt Christian Landowski (F)* Nur Wirtschafts- u. Steuerstrafsachen Rechtsanwalt Sebastian Wendt	Stau 29 26122 Oldenburg	0441 92 66 491 0441 92 66 422	www.rechtsanwalt-landowski.de , info@rechtsanwalt-landowski.de
Rechtsanwältin und Steuerberaterin Dr. Petra Eden	Rechtsanwältin und Steuerberaterin Dr. Petra Eden (F)*	Theaterwall 2 26122 Oldenburg	0441-248445 0441-248446	www.petra-eden.de kanzlei@petra-eden.de
Fachanwaltskanzlei Dr. Künnemann	RA/WP/Stb Dr. Künnemann (F/T)* Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuennemann.de mail@ra-kuennemann.de

UNFALL- UND VERKEHRSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RA Stefan Herbers, Fachanwalt für Arbeitsrecht (F)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-71 0441/361333-77	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbH und Notare	Kerstin Jansen (F) Christine Weigmann (F) Katharina Meyer (F) Fachanwältin für Verkehrsrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Petra Elverich (T)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 922 155 04407 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de

Täuschung beim Hausverkauf

FALL Käufer kann Kaufvertrag wegen verschwiegener Baumängel anfechten

Werden in einem Wohnhaus tragende Wände entfernt und durch eine Stahlträgerkonstruktion ersetzt, muss dies einem potentiellen Käufer der Immobilie ungefragt mitgeteilt werden. Verschweigt der Verkäufer diesen Umstand, stellt dies eine arglistige Täuschung dar, die den Käufer zur Anfechtung des Kaufvertrags berechtigt.

Dies, so die Frankfurter Rechtsanwältin und Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht Helene-Monika Filiz, Präsidentin des VBMI – VERBAND DEUTSCHER ANWÄLTE für Bau-, Miet- und Immobilienrecht e. V. mit Sitz in Kiel, hat das Pfälzische Oberlandesgericht (OLG) in Zweibrücken gemäß Pressemitteilung des OLG vom 25.02.2025 entschieden und der Klage eines Ehepaars aus Pirmasens gerichtet auf die Rückabwicklung eines

Immobilienkaufvertrags stattgegeben (Az. 7 U 45/23).

Verkäufer verschwieg gravierenden Eingriff in die Bausubstanz

Ein Ehepaar aus Pirmasens entschloss sich, das von ihnen etwa 10 Jahre lang selbst bewohnte Wohnhaus zu verkaufen. Was es dem kaufinteressierten Ehepaar nicht erzählte war, dass es vor einigen Jahren ihr Wohnzimmer vergrößert, und dazu durch eine im Ausland an-sässige Firma tragende Trennwände im 1. OG des Hauses hatte entfernen lassen. Nach Entfernung der Wände wurde die Decke nur noch durch zwei Eisenträger gestützt, die direkt auf das Mauerwerk aufgelegt und zusätzlich durch Baustützen gestützt wurden, die eigentlich nur für den vorübergehenden Gebrauch

gedacht sind. Diese Trägerkonstruktion wurde anschließend durch Verblendungen verdeckt und war nicht mehr ohne Weiteres sichtbar. Um einen Nachweis über die Statik hatten sich die Eigentümer im Nachgang nicht bemüht.

Käufer fechten Vertrag an

Als die neuen Eigentümer dann selbst ein paar bauliche Veränderungen an dem Haus durchführen wollten, beauftragten sie u. a. auch einen Statiker. Dieser stellte fest, dass die Trägerkonstruktion im 1. OG unzulässig und nicht dauerhaft tragfähig sei.

Das Ehepaar hat den Kaufvertrag über das Hausgrundstück daraufhin angefochten und das Verkäuferhepaar auf Rückabwicklung verklagt. Mit Erfolg.

Gericht: Offenbarungspflicht auch ohne Käufer-nachfrage

Das Oberlandesgericht gab dem Käuferhepaar Recht und verurteilte die Verkäufer zur Rückzahlung des Kaufpreises gegen Rückabwicklung des Hausgrundstücks.

Die Verkäufer seien in der Pflicht gewesen, auch ungefragt darüber zu informieren, dass tragende Wände entfernt, und damit in die Statik des Wohnhauses eingegriffen wurde. Erst recht sei darüber aufzuklären gewesen, dass kein Nachweis hinsichtlich der statischen Tragfähigkeit der Stahlträgerkonstruktion vorliege. Auch sei darüber zu informieren gewesen, dass die Arbeiten durch eine den Verkäufern kaum bekannte ausländische Firma durchgeführt wurden und zu den genauen



Wer eine Immobilie verkauft, hat eine Offenbarungspflicht gegenüber den Käufern - beispielsweise wenn eine tragende Wand entfernt und so die Statik beeinflusst wurde.

BILD: RDNE STOCK PROJECT/PEXELS

Maßnahmen keinerlei Unterlagen vorlägen. Dies alles gälte auch, obwohl die Verkäufer wohl selbst von der ausreichenden Tragfähigkeit der Konstruktion ausgingen und auch obwohl die Käufer das Haus vor dem Kauf zusammen mit einer Bausachverständigen besichtigt hatten. Die Statik eines Wohnhauses sei im Hinblick auf mögliche Gefah-

Filiz empfahl, dies zu beachten und bei Fragen zum Baurecht auf jeden Fall Rechtsrat einzuholen.

Quelle: VDA

Bei Testier(un)fähigkeit Gutachter einbeziehen

ERBRECHT Nachlassgericht darf nicht ohne Sachverständigen entscheiden

Hält ein Sachverständiger die Einvernahme von Kontaktpersonen des Erblassers zur Beurteilung der Testierfähigkeit für erforderlich, muss das Nachlassgericht den Sachverständigen zur Befragung der Zeugen zuziehen und ihm Gelegenheit geben, selbst Fragen an die Zeugen zu stellen. Entscheidet das Gericht ohne Hinzuziehung des Sachverständigen und sein Gutachten, so ist dies fehlerhaft, ent-

scheidet das Oberlandesgericht (OLG) München mit Beschluss vom 18.12.2024 (33 Wx 153/24). Die Arbeitsgemeinschaft Erbrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) berichtet.

Testierfähigkeit im Streit: Der Fall im Überblick

Eine Frau setzt die Tochter eines Cousins zu ihrer Alleinerbin ein. Sie stand unter Be-

treuung. Nach ihrem Tod beantragt diese einen Erbschein. Das Gericht weist den Antrag zurück, da sich aus den Betreuungsakten und dem dortigen Sachverständigengutachten ergebe, dass sie bei Errichtung des Testaments nicht testierfähig war. Nachdem das Oberlandesgericht dem Nachlassgericht aufgegeben hatte, weitere Ermittlungen durchzuführen, veranlasste das Nachlassgericht die schriftli-

che Befragung des Hausarztes, behandelnder Klinikärzte, des MDK, der Nachbarn und der Mieterin der Erblasserin sowie deren Tochter, und erhob anschließend Sachverständigenbeweis. Das daraufhin erstellte psychiatrische Sachverständigengutachten kam zu dem Ergebnis, dass die Erblasserin an Demenz litt, in Bezug auf den Einfluss der Demenz auf die freie Willensbildung aber keine abschließenden Angaben

gemacht werden könnten, weil sich die Angaben der privaten Kontaktpersonen widersprechen. Daraufhin höre das Nachlassgericht diese Personen erneut an und wies den Erbscheinsantrag erneut zurück. Die Tochter des Cousins legt hiergegen Beschwerde ein, weil keine der bisher eingeholten gutachterlichen Stellungnahmen zu dem eindeutigen Ergebnis komme, dass mit Sicherheit von Testierunfähig-

keit der Erblasserin zum Zeitpunkt der Errichtung des Testaments auszugehen sei.

Warum die Anhörung des Sachverständigen notwendig ist

Zu Recht, entscheidet das Beschwerdegericht. Das Nachlassgericht durfte nicht nur auf der Basis der mündlichen Zeugenaussagen und ohne

FORTSETZUNG AUF SEITE 43 ►

STRAFRECHT/ORDNUNGSWIDRIGKEITEN					VERSICHERUNGSGESETZ					MEDIZINRECHT				
Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Kerstin Jansen (F) Fachanwältin für Verkehrsrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de	Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare. Rechtsanwälte. Fachanwälte.	RA und Notar a. D. Ferdinand Wehage (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de	Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	Dr. jur. Sebastian Sonnenberg (F)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-61 0411/361333-66	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Rechtsanwalt Kim Müller - Fachanwalt für Strafrecht	Kim Müller (F)*	Ofenerdieker Str. 59a 26125 Oldenburg	0441-1819373 0441-2052881	www.strafrecht-oldenburg.de rechtsanwalt.mueller@onlinehome.de	Rechtsanwälte Hillmann und Partner mbB	Christine Weigmann (F) Fachanwältin für Versicherungsrecht	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de	Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	Rain Julia Aden (F)* (Fachanwältin für Medizinrecht Fachanwältin für Familienrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-0 0441/361333-33	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Rechtsanwälte Christian Landowski u. Sebastian Wendt	Rechtsanwalt Christian Landowski (F)* Nur Wirtschafts- Steuerstrafachen Rechtsanwalt Sebastian Wendt	Stau 29 26122 Oldenburg	0441 92 66 491 0441 92 66 422	www.rechtsanwalt-landowski.de, info@rechtsanwalt-landowski.de	Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	RAin Julia Aden (F)* (Fachanwältin für Medizinrecht Fachanwältin für Familienrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de	Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	RA Helmut H. Müller (F)* RA Dr. Steffen König (F)*	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de mueller.h@rae-vogt.de, koenig.s@rae-vogt.de
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RA Hillmann III. (F)* RA Dethlefs (F)* RA Herbers (F)* (Fachanwälte für Verkehrsrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-0 0411/361333-33	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de	Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Frau Rechtsanwältin Christina Böhlke (T)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.boehlke@simon-schubert.net info@simon-schubert.net	Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Frau Rechtsanwältin Christina Böhlke (T)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.boehlke@simon-schubert.net info@simon-schubert.net
webanwalt24.de Rechtsanwältin Sandra Baumann	Rechtsanwältin Sandra Baumann (F)	Alexanderstr. 35 26121 Oldenburg	0441/ 30489580 0441/ 30489581	www.webanwalt24.de mail@webanwalt24.de	Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	RAin Julia Aden (F)* (Fachanwältin für Medizinrecht Fachanwältin für Familienrecht)	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-0 0441/361333-33	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de	Rechtsanwälte in PartmbB und Notare Vogt und Partner	RA Helmut H. Müller (F)* RA Dr. Steffen König (F)*	Koppelstr. 4/6, 26135 Oldenburg	0441 - 925 900 0441 - 925 90 90	www.rae-vogt.de mueller.h@rae-vogt.de, koenig.s@rae-vogt.de
Fachanwaltskanzlei Dr. Künemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/StB Dr. Künemann (F/T)* Steuerstrafrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuenemann.de mail@ra-kuenemann.de	Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Frau Rechtsanwältin Christina Böhlke (T)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.boehlke@simon-schubert.net info@simon-schubert.net	Rechtsanwälte und Notare Simon & Schubert	Frau Rechtsanwältin Christina Böhlke (T)*	Meinardusstraße 4 26122 Oldenburg	0441/ 950880 0441/ 95088233	www.simon-schubert.net c.boehlke@simon-schubert.net info@simon-schubert.net

FORTSETZUNG VON SEITE 42

weitere Anhörung des Sachverständigen eine Entscheidung treffen. Vielmehr hätte das Nachlassgericht die priva-

ten Kontaktpersonen in Anwesenheit des Sachverständigen anhören und diesem Gelegenheit geben müssen, die- sen auch selbst Fragen zu

stellen. Sodann hätte es die vom Sachverständigen avisierte abschließende psychiatrische Beurteilung einholen und Beteiligten mit der

Gelegenheit zur Stellungnahme bekanntgeben müssen. Erst hiernach hätte das Gericht eine Entscheidung treffen dürfen und zwar durch

den Richter und nicht durch den Rechtspfleger, weil es sich um eine streitige Sache handelt. Das Beschwerdege- richt gab die Sache daher mit

einem inzwischen rechtskräftigen Beschluss an den Richter beim Nachlassgericht zu- rück.

Quelle: DAV

Neues Jahr, neue Regeln und Gesetze

ÜBERBLICK Mindestlohn, CO₂-Preis und elektronische Patientenakte: Die wichtigsten Neuerungen im Überblick

von Andreas Unterberg

IM NORDWESTEN – Das Jahr 2025 bringt und brachte auch schon zahlreiche gesetzliche Ände- rungen mit sich, die das tägliche Leben vieler Bürgerinnen und Bürger beeinflussen werden. Von Anpassungen im Sozial- und Steuerbereich über Neuerungen im Gesundheits- wesen bis hin zu Umweltmaß- nahmen. Daraus ergeben sich sicher auch viele rechtliche Folgen und Fragen. Welche genau, das wird das Jahr 2025 zei- gen. Zeit für einen Rückblick und eine Vorausschau.

Soziale Leistungen und Steuern: Anpassungen im neuen Jahr

Der gesetzliche Mindestlohn stieg ab Januar von 12,41 Euro auf 12,82 Euro brutto pro Stunde. Diese Erhöhung soll die Kaufkraft der Beschäftigten stärken und für mehr Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt sorgen. Gleichzeitig erhöhte sich die monatliche Verdienstgrenze für Minijobs von 538 auf 556 Euro, wodurch geringfügig Beschäftigte mehr verdienen können, ohne Sozialabgaben leisten zu müssen.

Auch der steuerliche Grund- freibetrag wurde angehoben: Rückwirkend zum 1. Januar 2024 stieg er von 11.604 Euro auf 11.784 Euro und im Jahr 2025 weiter auf 12.084 Euro.



Höherer Mindestlohn, angehobene Freibeträge und mehr Wohngeld – diese Anpassungen sollen die finanzielle Lage von Arbeitnehmern und Familien im neuen Jahr verbessern.

BILD: PIXABAY

Dieser Freibetrag definiert das Einkommen, bis zu dem keine Einkommenssteuer gezahlt werden muss, und entlastet somit vor allem Geringverdiener.

Das Wohngeld, ein staatlicher Zuschuss zur Entlastung bei den Wohnkosten, stieg um durchschnittlich 15 Prozent, was etwa 30 Euro mehr pro Monat entspricht. Von dieser Erhöhung profitierten rund 1,9 Millionen Haushalte, die im Schnitt nun 400 Euro monatlich erhalten.

Familienleistungen: Kindergeld und Elterngeld im Fokus

Familien durften sich über eine leichte Erhöhung des Kindergeldes freuen: Für jedes

Kind werden aktuell 255 Euro pro Monat gezahlt, fünf Euro mehr als zuvor. Zudem wurde der steuerliche Kinderfreibetrag um 60 Euro auf 9.600 Euro pro Kind angehoben. Der Kinder-Sofortzuschlag für Familien mit geringem Einkommen stieg um fünf Euro auf 25 Euro je Kind und Monat.

Eine wichtige Änderung betrifft das Elterngeld: Ab dem 1. April 2025 sinkt die Einkommensgrenze für den Bezug dieser Leistung. Künftig erhalten nur noch Paare und Alleinerziehende mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von maximal 175.000 Euro Elterngeld; bisher lag die Grenze bei 200.000 Euro. Übersteigt das Einkommen diese Grenze, entfällt der Anspruch auf die

Leistung.

Mindestunterhalt für Kinder: Geringe Anpassungen

Der monatliche Mindestunterhalt für minderjährige Kinder wurde ab dem 1. Januar 2025 minimal angehoben. Für Kinder bis fünf Jahre stieg der Betrag von 480 auf 482 Euro, für Kinder von sechs bis elf Jahren von 551 auf 554 Euro und für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren von 645 auf 649 Euro. Volljährige Kinder erhalten aktuell 693 statt 689 Euro. Der Bedarfssatz für Studierende, die nicht bei ihren Eltern oder einem Elternteil leben, erhöht sich von 930 auf 990 Euro.

Pflegeversicherung: Höhere Beiträge und flexible Leistungen

Zum 1. Januar 2025 wurde der Beitragssatz zur sozialen Pflegeversicherung um 0,2 Prozentpunkte erhöht. Gleichzeitig stiegen die Leistungsbeiträge für Pflegeleistungen um 4,5 Prozent, wovon auch das Pflegegeld betroffen ist. Ab Juli 2025 wird ein gemeinsamer Jahresbetrag von 3.539 Euro für Ersatz- und Kurzzeitpflege eingeführt, der flexibel für beide Leistungen genutzt werden kann. Zudem besteht der Anspruch auf Ersatzpflege

künftig sofort; bisher war Voraussetzung, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen bereits sechs Monate lang zu Hause gepflegt hat.

Gesundheitswesen: Einführung der elektronischen Patientenakte

Ein bedeutender Schritt im Gesundheitswesen war die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA). Seit dem 15. Januar 2025 wurde sie allen gesetzlich Versicherten automatisch zur Verfügung gestellt. In der ePA werden wichtige Gesundheitsdokumente wie medizinische Befunde, Untersuchungsergebnisse, verordnete Medikamen-



te und Impfpässe gespeichert. Patientinnen und Patienten haben die Kontrolle darüber, wer welche Daten einsehen darf. Allerdings können sie sich auch gegen die Nutzung der ePA entscheiden, wenn sie Bedenken hinsichtlich des Datenschutzes haben.

Umwelt und Energie: Steigende CO₂-Preise und Auswirkungen

Der CO₂-Preis stieg ab 2025 von 45 auf 55 Euro pro Tonne. Dies verteuert fossile Brennstoffe wie Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas. Für Verbraucher bedeutet dies höhere Kosten beim Tanken und Heizen. Die Maßnahme soll Anreize schaffen, den Verbrauch fossiler Brennstoffe zu reduzieren und den CO₂-Ausstoß zu verringern.

Verkehr: Deutschlandticket wurde teurer

Das beliebte Deutschlandticket bleibt auch weiterhin bestehen, wurde jedoch teurer. Der Preis steigt von bisher 49 Euro auf 58 Euro pro Monat. Das Ticket ermöglicht weiterhin die bundesweite Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs und soll trotz der Preiserhöhung eine attraktive Alternative zum Individualverkehr bleiben.

KAUF- UND VERTRAGSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	Dr. jur. Sebastian Sonnenberg (T)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-61 0411/361333-66	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Peter Wandscher Dr. jur. Alexander Wandscher	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de
Rechtsanwälte in Wardenburg Schulze und Elverich	RAin Petra Elverich (T)*	Oldenburger Str. 250 26203 Wardenburg	04407 - 922 155 04407 - 922 158	info@ra-wardenburg.de www.ra-wardenburg.de

STIFTUNGSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Fachanwaltskanzlei Dr. Künemann Rechtsanwalt Wirtschaftsprüfer Steuerberater	RA/WP/StB Dr. Künemann (F/T)* Fachanwalt für Erbrecht und Steuerrecht	Am Bahnhof 14 26655 Westerstede	Tel. 04488/5204110 Fax 04488/5204114	www.ra-kuenemann.de mail@ra-kuenemann.de

WETTBEWERBSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
S Ü R K E N & D R A B	Rechtsanwalt SÜRKEN Fachanwalt für Arbeitsrecht (F/T)*	Theaterwall 41 26122 Oldenburg	0441 - 12 12 6 0441 - 27 71 4	www.suerken.eu suerken@suerken.eu

LAND-FORSTWIRTSCHAFTSRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Tammo Gräper Notar - Rechtsanwalt - Fachanwalt	RA Tammo Gräper (F)(N)*	Schrabberdeich 10 26919 Brake	04401- 5081 04401- 6028	info@kanzlei-graepner.de
Kreft, Wehage, Schwackenberg & Freericks Notare, Rechtsanwälte, Fachanwälte.	RA Andreas Wehage (F)	Hindenburgstr. 29 26122 Oldenburg	Tel. 0441-973750 Fax 0441-9737599	www.anwalt-ol.de mail@anwalt-ol.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Dr. jur. Alexander Wandscher	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de

MARKENRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Hillers, Dr. Streit Dr. Behrends	RA Dr. Henning Hillers (F/T)* Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz	Scheideweg 161 26127 Oldenburg	0441/ 361622-0 0441/ 361622-29	www.hsc-ol.de info@hsc-ol.de
Jabbusch Siekmann & Wasiljeff Patentanwälte	PA Dipl.-Ing. Matthias Jabbusch, PA Dipl.-Phys. Gunnar Siekmann	Hauptstr. 85 26131 Oldenburg	0441/25407	oldenburg@jabbusch.de www.jabbusch.de
WIESE & HARBORT Rechtsanwälte und Fachanwälte	Fachanwalt für erwerblichen Rechtsschutz Horst Wiese (F)*	Haarenufer 31 26122 Oldenburg	0441/ 998680 0441/ 9986829	www.wiese-habort.de Wiese@anwaelte-ol.de

INTERNETRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Anwalts- und Notariatskanzlei Mühlbauer	Rechtsanwalt Alexander Mühlbauer Fachanwalt für ITRecht (F)*	Schubertstraße 3 26135 Oldenburg	0441/925 0 248 0441/925 0 249	www.internetrechts-experten.de kontakt@anwaltskanzlei-muehlbauer.de

URHEBER- UND MEDIENRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Anwalts- und Notariatskanzlei Mühlbauer	Rechtsanwalt Alexander Mühlbauer (T)*	Schubertstraße 3 26135 Oldenburg	0441/925 0 248 0441/925 0 249	www.internetrechts-experten.de kontakt@anwaltskanzlei-muehlbauer.de

Die Welt des Rechts von A bis Z

RATGEBER Alltagsbegriffe aus dem Recht einfach erklärt, von Abmahnung bis Zwangsvollstreckung

von Andreas Unterberg

IM NORDWESTEN – Das Recht ist allgegenwärtig – ob beim Einkauf, im Straßenverkehr oder im Berufsleben. Doch viele juristische Begriffe wirken für Laien kompliziert und abstrakt. Dieses ABC des Rechts bringt Licht ins Dunkel und erklärt zentrale Begriffe verständlich und alltagstauglich.

Abmahnung

Die Abmahnung ist ein Begriff, der vor allem im Arbeitsrecht häufig auftaucht. Sie dient dazu, einen Arbeitnehmer auf ein Fehlverhalten hinzuweisen und ihn vor schwerwiegenden Konsequenzen wie einer Kündigung zu warnen. Auch im Mietrecht oder bei Urheberrechtsverletzungen spielt die Abmahnung eine Rolle. Wichtig ist, dass sie konkret formuliert wird und das beanstandete Verhalten klar beschreibt. Nur dann kann der Abgemahnte sein Verhalten korrigieren.

Bußgeld

Ein Bußgeld wird verhängt, wenn jemand gegen gesetzliche Vorschriften verstößt – zum Beispiel bei Verkehrsdelikten. Anders als bei einer Strafe steht hier nicht die Schuldfrage im Vordergrund, sondern die Ahndung eines Ordnungswidrigkeitenverstoßes. Dabei geht es nicht nur um den berühmten Strafzettel für falsches Parken, sondern auch um Verstöße gegen Umweltauflagen oder Hygienevorschriften.

Erbfolge

Wer erbt was, wenn kein Testament vorliegt? Die gesetzliche Erbfolge regelt genau, wer im Todesfall Vermögen erhält. Ehepartner, Kinder und andere Verwandte sind in einer bestimmten Rangfolge



Praktische Erläuterungen helfen, juristische Fachbegriffe wie Widerrufsrecht oder Schadensersatz besser zu verstehen.

BILD: PIXABAY

berücksichtigt. Wer davon abweichen möchte, muss dies in einem Testament festlegen. Ohne ein solches Dokument greift automatisch die gesetzliche Erbfolge.

Gewährleistung

Beim Kauf eines Produkts ist die Gewährleistung ein wichtiges Recht. Sie besagt, dass der Verkäufer für Mängel haftet, die bereits bei der Übergabe des Produkts vorhanden waren. Die gesetzliche Frist beträgt zwei Jahre. Tritt innerhalb dieser Zeit ein Mangel auf, muss der Verkäufer nachbessern oder Ersatz liefern. Ein häufiges Missverständnis: Die Garantie ist freiwillig und kein gesetzlich verankertes Recht.

Haftpflicht

Die Haftpflicht beschreibt die gesetzliche Pflicht, für Schäden aufzukommen, die man anderen schuldhaft zufügt. Eine Haftpflichtversicherung schützt vor den finanziellen Folgen solcher Schadensfälle. Besonders wichtig ist sie im privaten Bereich, da

selbst kleine Unachtsamkeiten teure Folgen haben können – etwa, wenn man versehentlich das Smartphone eines Freundes beschädigt.

Kündigungsfrist

Die Kündigungsfrist legt fest, wie lange vor dem gewünschten Ende eines Vertragsverhältnisses die Kündigung ausgesprochen werden muss. Im Arbeitsrecht ist sie gesetzlich geregelt, variiert jedoch je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit. Auch bei Mietverträgen oder Versicherungen gelten spezifische Fristen, die es einzuhalten gilt, um ungewollte Vertragsverlängerungen zu vermeiden.

Mietminderung

Tritt in einer Wohnung ein erheblicher Mangel auf – etwa Schimmel oder ein Heizungsausfall – haben Mieter das Recht zur Mietminderung. Die Höhe der Minderung richtet sich nach dem Ausmaß der Beeinträchtigung. Allerdings sollten Mieter den Vermieter immer zuerst über den Mangel informieren und ihm die

Gelegenheit geben, diesen zu beheben.

Notwehr

Notwehr erlaubt es, sich gegen einen rechtswidrigen Angriff zur Wehr zu setzen. Dabei darf das Mittel der Verteidigung aber nicht unverhältnismäßig sein. Die Not

wehr muss also angemessen und erforderlich sein, um den Angriff abzuwehren. Wer sich auf Notwehr beruft, muss jedoch im Zweifelsfall nachweisen, dass tatsächlich eine Bedrohung bestand.

Schadensersatz

Wer einen Schaden verursacht, ist in der Regel zum Schadensersatz verpflichtet. Dabei geht es darum, den Zustand wiederherzustellen, der ohne das schädigende Ereignis bestanden hätte. Schadensersatz kann materiell sein – etwa die Reparatur eines beschädigten Fahrzeugs – oder immateriell, etwa bei Schmerzensgeldansprüchen nach einem Unfall.

Verjährung

Verjährung bedeutet, dass ein Anspruch nach einer bestimmten Zeit nicht mehr durchgesetzt werden kann. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt in Deutschland drei Jahre. Sie beginnt meist mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden

ist. Nach Ablauf der Frist kann der Schuldner die Leistung verweigern, selbst wenn der Anspruch ursprünglich berechtigt war.

Widerrufsrecht

Bei vielen Verträgen – insbesondere beim Online-Shopping – steht dem Verbraucher ein Widerrufsrecht zu. Innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss kann der Kauf widerrufen werden, ohne dass dafür Gründe angegeben werden müssen. Dieses Recht schützt Verbraucher vor Fehlkäufen, die sie unter Zeitdruck oder ohne ausreichende Informationen getätigt haben.

Zwangsvollstreckung

Wenn ein Schuldner nicht freiwillig zahlt, kann der Gläubiger eine Zwangsvollstreckung einleiten. Dabei wird ein Gerichtsvollzieher beauftragt, offene Forderungen einzutreiben – zum Beispiel durch die Pfändung von Gegenständen oder Konten. Voraussetzung ist ein vollstreckbarer Titel, etwa ein Gerichtsurteil.



Neben einem Paragraphen-Dschungel gibt es auch noch einen Dickicht an Fachbegriffen.

BILD: PIXABAY

VORSORGEVOLLMACHT/PATIENTENVERFÜGUNG

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Kessing & Hespe	Rechtsanwalt Hans-Joachim Sitz (F)*	Hundsmühler Str. 105 26131 Oldenburg	0441/ 500180 0441/ 5001840	www.kessing.de si@kessing.de
RECHTSANWALT DETTMERS	RA Egge Dettmers (F/T)*	Gaststr. 18 26122 Oldenburg	Tel.: 0441/50 50-220 Fax: 0441/50 50-225	www.rechtsanwalt-dettmers.de egge.dettmers@ewetel.net
Rechtsanwälte Hillmann & Partner mbB	Dr. jur. Sebastian Sonnenberg (T)*	Gartenstraße 14 26122 Oldenburg	0441/361333-61 0411/361333-66	www.hillmann-partner.de info@hillmann-partner.de
Wandscher & Partner Rechtsanwälte in PartGmbB und Notare	Dr. jur. Alexander Wandscher Frau Kerstin Jansen Rechtsanwälte und Notare	Ammerländer Heerstr. 243 26129 Oldenburg	0441/950 18 - (0) 0441/950 18 99	mail@rae-wandscher.de www.rae-wandscher.de

PFERDERECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Anwalts- und Notariatskanzlei Mühlbauer	Rechtsanwalt Alexander Mühlbauer (T)*	Schubertstraße 3 26135 Oldenburg	0441/925 0 248 0441/925 0 249	www.internetrechts-experten.de kontakt@anwaltskanzlei-muehlbauer.de

PATENT- UND DESIGNMUSTERRECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Bockhorni & Brüntjen Partnerschaft Patentanwälte	Patentanwalt Thorsten Brüntjen (Dipl.-Phys.) Patentanwältin Vanessa Bockhorni (BBiotech (Hons))	Eschhorn 1 26188 Edewecht	04405 - 9896952	www.patguard.de mail@patguard.de
Jabbusch Siekmann & Wasiljeff Patentanwälte	PA Dipl.-Ing. Matthias Jabbusch, PA Dipl.-Phys. Gunnar Siekmann	Hauptstr. 85 26131 Oldenburg	0441/25407	oldenburg@jabbusch.de www.jabbusch.de

INTERNATIONALES RECHT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr. Hillers, Dr. Streit Dr. Behrends	RA Dr. Michael Streit (F/T)* Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht	Scheideweg 161 26127 Oldenburg	0441/ 361622-0 0441/ 361622-29	www.hsc-old.de info@hsc-old.de